

Narodna in univerzitetna knjižnica
v Ljubljani

106587

Kurzgefaßte praktische
G r a m m a t i k

der

Slovenischen Sprache für Deutsche.

Mit besonderer Berücksichtigung der Militär-Terminologie
in den angewendeten Beispielen.

Vom k. k. Reichs-Kriegsministerium zum Gebrauche für die
Kadetenschulen und sonstige Schulen slovenischer Nationalität
approbiert.

Verfaßt und verlegt

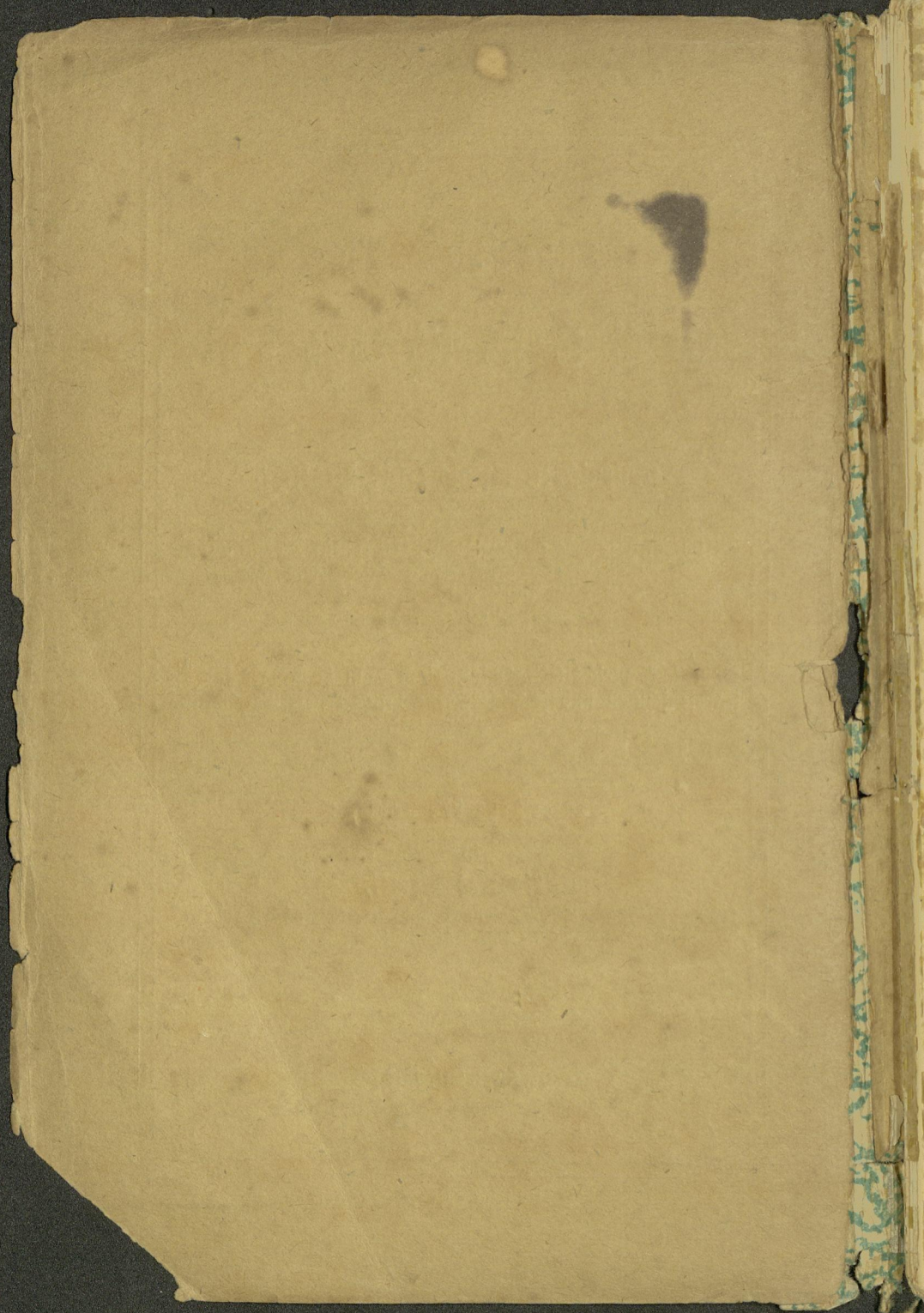
von

Andreas Comel,

k. k. Hauptmann im Linien-Infanterie-Regimente Baron Moroičič Nr. 7.

Alagensfurt, 1878.

Druck der Hermagoras-Buchdruckerei.



Kurzgefaßte praktische
G r a m m a t i k

der

slovenischen Sprache für Deutsche.

Mit besonderer Berücksichtigung der Militär-Terminologie
in den angewendeten Beispielen.

Vom k. k. Reichs-Kriegsministerium zum Gebrauche für die
Kadetenschulen und sonstige Schulen slovenischer Nationalität
approbiert.

Verfaßt und verlegt

von

Andreas Comel,

k. k. Hauptmann im Linien-Infanterie-Regimente Baron Maročić Nr. 7.

*V znanemje osobitega spoštovanja
gospodu Antonu Testenjaku uredniku Slovana.*

Magenfurt, 1878.

Druck der Hermagoras-Buchdruckerei.

106587

106587



N 178 / 1952

Vorwort.

Ein klarer und leicht verständlicher Unterricht der jungen Soldaten in ihrer Muttersprache ist ein Gebot der gesunden Vernunft, weil ohne einige grammatikalische Kenntniss derselben deren rationelle und erfolgreiche Ausbildung durch die Ober- und Unteroffiziere nicht wohl denkbar ist und der Unterricht selbst bei gründlicher Fachkenntnis des Unterrichtenden sonst nur eine Zeitvergeudung bleibt und lediglich zu mechanischer Sprachdressur ausartet.

Diese Erwägungen und der Wunsch, meinen Kriegsgesährten, speciell jenen in Truppenkörpern slovenischer Nationalität, einigermaßen nützlich zu sein, und das Erlernen des regelrechten Sprechens und Schreibens des slovenischen Idioms zu erleichtern, bestimmten mich, das vorliegende Hülfsbüchlein zusammenzustellen und dies umsomehr als das k. k. Reichs-Kriegsministerium durch Wort und That, insbesondere durch Genehmigung und Verbreitung der Uebersetzung des „Dienst-Reglements“ in die slovenische Sprache die Eigenmachung der letzteren empfohlen und angeordnet hat.

Der dieser Sprache so häufig gemachte Vorwurf der Armut und Rohheit konnte mich von der Ausführung meines Entschlusses nicht abhalten, weil derselbe, wie schon Navratil in der Vorrede seiner Sprachlehre (Raibach 1850) nachgewiesen hat, ein durch und durch ungerechter ist und nur von solchen ausgeht, welche die slovenische Sprache, ihre Eigentümlichkeiten, ihre Schönheiten und ihren Wortreichtum nicht kennen.

Was insbesondere den Klang der Sprache anbelangt, so darf man ihn nicht nach einem rohen, sondern nach einem gebildeten Munde beurtheilen, und dann wird das Urtheil über dieselbe gewiss nicht ungünstig ausfallen. In einem rohen Munde klingt jede Sprache roh.

Zum Behufe meiner Arbeit habe ich mehrere Sprachlehren, namentlich „das slovenische Sprach- und Übungsbuch“ von Janežič und insbesondere die „kurzgefasste böhmische Grammatik“ des Herrn k. k. Hauptmanns und Professors Čensky an der k. k. Militär-Akademie benützt.

Das hohe k. k. Reichs-Kriegsministerium hat mit dem Er-

- l** lautet rein und voll wie in den übrigen Sprachen, als: leto, das Jahr; delo, die Arbeit; čelo, die Stirn.
- lj, nj** " in einander verschmolzen (mouffirt), wie das italienische gl und gn in „figlio, campagna“, als: kaplja, der Tropfen; kralj, der König; konjik, der Reiter; luknja, das Loch.
- s** " stets **scharf** wie das deutsche **ss** oder **ß** in „Straße, Gasse“, als: sin, der Sohn; kosa, die Sense; sestra, die Schwester; gos, die Gans.
- š** " **scharf** wie das deutsche **sch** in „Hirsche, Schaden“, als: hiša, das Haus; šena, der Rothlauf; maša, die Messe; naš, unser.
- v** " weich, nahezu wie das deutsche **w**.
- z** " gelinde wie das deutsche **j** in „Rose, Wesen“, als: zima, der Winter; zemlja, die Erde; koza, die Ziege; miza, der Tisch; voz, der Wagen.
- ž** " gelinde wie das französische **j** in „Journal“ und unterscheidet sich in der Aussprache genau von dem schärferen **š**, als: žena, das Weib; roža, die Rose; maža, die Salbe; mož, der Mann.

4.

Die Buchstaben ph, w, q, x und y werden selbst in Fremdwörtern gemeiniglich durch f, v, kv, ks und i ersetzt, als: Xenophon = Ksenofon; Synode = sinoda.

Zwielaute, Umlaute und Doppellaute sind der slovenischen Sprache fremd.

k (zu), **v** (in) und **s**, **z**, **ž** (mit) im Kontexte für sich allein stehend sind Vorwörter und müssen im Lesen zur nächsten Silbe geschlagen werden: k meni (= kmeni), zu mir; v mesto (= vmesto), in die Stadt; s teto (= steto), mit der Tante.

5.

Der **Ton** ruht gemeiniglich auf der **Stammsilbe**. In mehrsilbigen Wörtern fällt der Ton gewöhnlich auf die **vorletzte Silbe**.

6.

Für die **Silbentrennung** gilt die Hauptregel: trenne die Silben, wie du sprichst; übrigens merke:

- a) Abgeleitete oder zusammengesetzte Wörter trennt man nach ihrer Ableitung oder Zusammensetzung, als: ob-last, die Gewalt; ko-lo-vrat, das Spinnrad; iz-id, der Ausgang.
- b) Ein Mitlaut zwischen zwei Selbstlauten gehört zur nachfolgenden Silbe, als: pi-sa-va, die Schreibung; vo-ja-ki, die Soldaten; ho-da-lo, das Bajonnet.
- c) Stehen zwei oder mehrere Mitlaute zwischen zwei Selbstlauten, so gehört der erste zur ersten, die übrigen zur nachfolgenden Silbe, als: meg-la, der Nebel; puš-ka, das Gewehr; is-kra, der Funke; mrav-lja, die Ameise.

7.

Hinsichtlich der Schreibung gelten folgende Hauptregeln:

- 1. Schreibe nicht mehr und nicht weniger Buchstaben, als in der guten Aussprache Laute zu hören sind.
- 2. Schreibe nicht mehr und nicht weniger Selbstlaute, als du Silben hörst.
- 3. Die slovenischen Wörter werden mit kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben; große Buchstaben stehen nur:
 - a) zu Anfang jeder Rede und jedes Verses;
 - b) nach einem Schlüsselpunkte, auch nach einem Frage- und Aufzeichen, wenn damit der Satz schließt, so wie auch nach einem Doppelpunkte, wenn die eigenen oder die Worte eines Fremden unverändert angeführt werden;
 - c) bei den Eigennamen und bei ihren Beiwörtern auf ov und in;
 - d) bei dem Worte „Bog“ und dessen Epitheten: Gospod, Oče u. s. w.

4. Man gebraucht dieselben Unterscheidungszeichen, wie im Deutschen.

8.

Die slovenische Sprache zählt neun Wortarten (Redetheile):

- 1. Das Hauptwort; 2. das Beiwort; 3. das Zahlwort; 4. das Fürwort; 5. das Zeitwort; 6. das Nebenvort; 7. das Vortwort; 8. das Bindewort; 9. das Empfindungswort. — Der Artikel fehlt wie im Lateinischen.

Von diesen Redetheilen werden die Nennwörter (d. i. das Haupt-, Zahl- und Fürwort) deklinirt oder abgeändert. Bei der Deklination der Nennwörter kommen in Betracht: 1. das

Geschlecht, 2. die Zahl, 3. der Biegungsfall und 4. die Abänderung.

9.

Das Geschlecht ist dreifach: männlich, weiblich und sächlich.

A. Männlichen Geschlechtes sind: a) alle Hauptwörter, welche einen Mann bedeuten ohne Unterschied des Ausganges, als: cesar, der Kaiser; vojvoda, der Heerführer; sin, der Sohn. b) Die meisten Hauptwörter, die auf einen Mitlaut ausgehen, als: golob, die Taube; travnik, die Wiese; terg, der Markt.

B. Weiblichen Geschlechtes sind: a) alle Hauptwörter, die ein Weib bedeuten, ohne Unterschied des Ausganges, als: žena, das Weib; mati, die Mutter; hči, die Tochter. b) Alle Hauptwörter, die auf a ausgehen, wenn sie nicht etwa einen Mann bezeichnen, als: riba, der Fisch; miza, der Tisch; tica, der Vogel. c) Einige Hauptwörter, die auf einen Mitlaut auslauten, als:

α) die zwei- oder mehrsilbigen Hauptwörter auf: ád (der Sammelnamen), ast, est, ost, ust, azen, ezen und ev, als: mladost, die Jugend; bolezen, die Krankheit; cerkev, die Kirche; korist, der Nutzen;

β) mehrere meist einsilbige Hauptwörter, die aber aus der Übung erlernt werden müssen, als: nit, der Faden; peč, der Ofen; klop, die Bank; reč, die Sache; pamet, das Gedächtnis u. s. w.

γ) Sächlichen Geschlechtes sind alle Hauptwörter, die auf e oder o ausgehen, wenn sie nicht etwa einen Mann bezeichnen, als: lice, die Wange; telo, der Leib; vedenje, das Betragen.

Das Geschlecht der Hauptwörter, die nur in der Vielzahl gebräuchlich sind, erkennt man ebenfalls an dem Auslaute; der Ausgang i zeigt das männliche, e das weibliche und a das sächliche Geschlecht an; nur jene Hauptwörter auf i, die das i auch im Genitiv behalten, sind weiblich, als: hukve, das Buch; duri, die Thür; vrata, das Thor.

10.

Die Zahl ist, wie im Griechischen, dreifach: die Ein-, Zwei- und Vielzahl. — Die Zweizahl (Dual) wird gebraucht, wenn nur von zwei Gegenständen die Rede ist.

Einige Hauptwörter sind nur in der Einzahl, andere nur in der Vielzahl gebräuchlich.

11.

Biegungsfälle (Endungen) hat die slovenische Sprache 6, als:

- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| 1. Werfall (Nominativ) | auf die Frage: wer? oder was? |
| 2. Wessenfall (Genitiv) | " " " wessen o. was für ein? |
| 3. Wemfall (Dativ) | " " " wem? oder für wen? |
| 4. Wenfall (Akkusativ) | " " " wen? oder was? |
| 5. Wofall (Vokativ) | " " " wo? oder bei wem? |
| 6. Womitfall (Instrument.) | " " " womit? od. mit wem? |

Die beiden letzten Biegungsfälle: der Wofall und Womitfall sind nur in Verbindung mit Vorwörtern gebräuchlich.

Der Ruffall (Vokativ) ist im Slovenischen dem Nominativ gleich.

12.

Abänderungsarten (Deklinationen) gibt es drei. Nach der ersten werden die männlichen, nach der zweiten die weiblichen und nach der dritten die sächlichen Hauptwörter gebeugt. Für die regelmässige Deklination diene folgendes Schema:

I. Deklination.

II. Deklination.

III. Dekl.

für

für

für

männl. Hauptwörter.

weibl. Hauptwörter.

sächl. Hauptw.

Einzahl.

Soldat

Weib

Faden

Jahr

1. vojak

žen-a

nit

lét-o (e)

2. vojak-a

žen-e

nit-i (i)

tét-a

3. vojak-u

žen-i

nit-i

lét-u

4. vojak-a (—)

žen-o

nit

lét-o (e)

5. (pri) vojak-u

(pri) žen-i

nit-i

(pri) lét-u

6. (s, z) vojak-om (em)

(z) žen-o

nit-jo (jó)

(z)lét-om(em)

3weizahl.

1. vojak-a	žen-i	nit-i (i)	lét-i
2. vojak-ov	žen- —	nit-i (i)	lét- —
3. vojak-oma (ema)	žen-ama	nit-ima (éma)	lét-oma(ema)
4. vojak-a	žen-i	nit-i (i)	lét-i
5. (pri) vojak-ih	žen-ah	nit-ih (éh)	lét-ih
6. (s, z) vojak-oma(ema)	žen-ama	nit-ima(éma)	lét-oma(ema)

3ietzahl.

1. vojak-i	žen-e	nit-i (i)	lét-a
2. vojak-ov (ev)	žen- —	nit-i (i)	lét- —
3. vojak-om (em)	žen-am	nit-im (ém)	lét-om (em)
4. vojak-e	žen-e	nit-i (i)	lét-a
5. (pri) vojak-ih	žen-ah	nit-ih (éh)	lét-ih
6. (s, z) vojak-i	žen-ami	nit-imi (mí)	lét-i

13.

Die Beiwörter und alle beiwörtlich definirbaren Zahl- und Fürwörter werden nach folgenden Mustern abgeändert:

Männlich.

Weiblich.

Sächlich.

Einzahl.

1. zdrav- (i) gesund
2. zdrav-ega
3. zdrav-emu
4. zdrav-ega
5. zdrav-em
6. zdrav-im.

- zdrav-a gesund
- zdrav-e
- zdrav-i (ej)
- zdrav-o
- zdrav-i (ej)
- zdrav-o

- zdrav-o gesund
- zdrav-ega
- zdrav-emu
- zdrav-o
- zdrav-em
- zdrav-im

3weizahl.

1. zdrav-a
2. zdrav-ih
3. zdrav-ima
4. zdrav-a
5. zdrav-ih
6. zdrav-ima

- zdrav-i
- zdrav-ih
- zdrav-ima
- zdrav-i
- zdrav-ih
- zdrav-ima

- zdrav-i
- zdrav-ih
- zdrav-ima
- zdrav-i
- zdrav-ih
- zdrav-ima

Mehrzahl.

1. zdrav-i	zdrav-e	zdrav-a (e)
2.	zdrav-ih	
3.	zdrav-im	
4.	zdrav-e (a)	
5.	zdrav-ih	
6.	zdrav-imi	

Die **Beiwörter** werden auch gesteigert, und man unterscheidet, wie in den übrigen Sprachen, drei Grade oder Stufen: den **Positiv**, **Komperativ** und **Superlativ**.

14.

Bei der **Abwandlung** (Konjugazion) des Zeitwortes kommt zu berücksichtigen:

1. Die **Zahl**, welche dreifach ist, wie bei der Deklination; **Einzahl**, **Zweizahl** und **Vielzahl**.

2. Die **Person**. Man unterscheidet in jeder Zahl drei Personen, die schon durch das Zeitwort selbst, wie im Lateinischen, zum Ausdruck gelangen, als: *hvalim*, ich lobe; *hvališ*, du lobst u. s. w. Daher werden die persönlichen Fürwörter nur dann ausdrücklich gesetzt, wenn ein besonderer Nachdruck auf dieselben gesetzt wird.

3. Die **Zeit**, welche nur vierfach ist: a) die **Gegenwart** (Präsens), b) die **Zukunft** (Futur), c) die **Vergangenheit** (Perfekt) und d) die **Vorvergangenheit** (Plusquamperfekt) zur Bezeichnung gegenwärtiger, zukünftiger oder vergangener Handlungen.

Die wichtigsten Formen des slovenischen Zeitwortes sind die **Gegenwart** und die **Nennform** (Infinitiv), weil von diesen beiden alle andern Zeiten und Arten gebildet werden.

4. Die **Form** oder **Nedeweise** ist ebenfalls vierfach: a) die **Anzeigeform** (Indikativ), b) die **Befehlform** (Imperativ), c) die **Bedingungsform** (Kondizional) und d) die **Wunschform** (Optativ). — Zu diesen können auch **Nominalformen** des Zeitwortes oder **Participalien** gezählt werden, als: a) die **Nennform** (Infinitiv), b) das **Supinum**, c) die **Mittelwörter** (Participien) und d) das **Zeithauptwort**.

5. Die **Art** zur Bezeichnung der verschiedenen **Thätigkeitsarten**, als: die **thätige Art** (Aktiv) und die **Leidende Art** (Passiv).

Die Biegung des Zeitwortes geschieht theils ohne, theils mit Beihilfe des Hilfszeitwortes: sem — biti (sein, haben).

Die Partikeln d. i. das Nebenwort, Vornwort, Bindewort und Empfindungswort werden weder declinirt, noch conjugirt.

15.

Haupt-, Bei-, Zahl- und Fürwörter.

(Samostalniki, pridevniki, števnik in zaimki.)

Nominativ, imenovalnik.

Sèm, ich bin.

si, du bist.

je $\left\{ \begin{array}{l} \text{er} \\ \text{sie} \\ \text{es} \end{array} \right\}$ ist.

Voják, Soldat.

desetnik, Corporal.

gojenec, Jüngling.

učenec, Schüler.

učenka, Schülerin.

Nisem, ich bin nicht.

nisi, du bist nicht.

ni $\left\{ \begin{array}{l} \text{er} \\ \text{sie} \\ \text{es} \end{array} \right\}$ ist nicht.

kuhar, Koch.

kuharica, Köchin.

dete (otrók), Kind.

Kdo? wer? kje, kde, wo?

tu, tukaj, hier; tam, dort.

nekje, irgendwo; nikjer, nirgends.

zunaj, draußen; doma, zu Hause.

in, i, und.

Uebung, vaja. Kdo je tukaj? Jaz* sem tukaj in kje si ti? Tukaj sem. Kje je vojak? Kje je desetnik? Vojak je tukaj, desetnik je tam nekje. In kje gojenec? Gojenec ni tukaj. Ali** nisi tam? Nisem. Kje je kuhar? Tukaj

* Die persönlichen Fürwörter: jaz, ich; ti, du; on, ona, onó, er, sie, es; oni, (weibl. u. f. mé) wir; midvá (weibl. u. f. medvé) wir zwei; vi (weibl. u. f. vé) ihr; vidvá (weibl. u. f. vidvé) ihr zwei; oni, oné, oné sie; onadvá, onedvé, sie zwei, gebraucht man wie schon in §. 14 gesagt, neben dem Zeitworte nur dann, wenn der Nachdruck auf sie gelegt wird, oder wenn sie im Gegensatz stehen z. B. jaz sem zunaj, ich bin draußen; ti si doma, du bist zu Hause.

** Wird gesetzt, wenn kein anderes Fragewort im Satze vorkommt; in Nebensätzen heißt es ob, als Bindewort oder.

ni. In kje je kuharica? Ona je tam nekje zunaj (vné). Učenec je doma in učenke ni nikjer? Kje je otrok (dété)? Zunaj (vné). Ali ni doma? Ne. Kdo je tam zunaj (vné)? Zunaj (vné) je desetnik, učenec, vojak in učenka. In kdo je doma? Doma je kuhar in kuharica. Ona ni doma, ona je zunaj. Otrok je tukaj, gojenca ni tukaj.

Zur Uebersetzung. Bist du hier? Ich bin hier. Bist du nicht draußen? Ich bin nicht draußen, ich bin zu Hause. Wo ist der Korporal, wo ist der Soldat? Der Korporal ist hier, der Soldat ist nicht hier. Wer ist draußen? Draußen ist der Bögling, der Schüler und die Schülerin. Wer ist dort? Der Koch und die Köchin. Ist nicht irgendwo das Kind? Es ist nicht hier, es ist nicht dort, es ist nicht zu Hause. Irgendwo ist es. Es ist nirgends.* Der Bögling ist irgendwo draußen, der Schüler ist nicht zu Hause. Wo ist die Schülerin und die Köchin? Nirgends. Hier ist der Koch, der Bögling, der Soldat, der Korporal; dort ist der Schüler, das Kind, die Köchin und die Schülerin.

Bemerkung. So wie sem, biegt auch das negative nisem (ich bin nicht — ich habe nicht), als: nisem, nisi, ni u. s. w.

16.

Oficir, Offizier.	puška, Gewehr.
poročnik, Lieutenant.	sedlo, Sattel.
nadporočnik Oberlieutenant.	gori, zgorej, oben.
malar, slikar, Maler.	doli, spodej, unten.
malarica, slikarica, Malerin.	tedaj, daher.
mlinar, Müller.	ali, aber.
mlinarica, Müllerin.	vedno, vselej, immerfort, stets.
suknja, Rock.	ne — ne, weder — noch.
bodalo, Bajonnet.	ali, al, oder.

Uebung, v a j a. Kje je oficir? On je nekje gori. Ali lajtenant ni tukaj? Ni tukaj ne lajtenant, ne nadlajtenant. Kdo je tukaj doli? Nadlajtenant. Kje je slikar? Ni doma. In kje je slikarica? Ona je vselej nekje doli. Si ti ali on

* Der Slovenc verbindet immer die Verneinung mit dem Zeitworte durch Vorsetzung der Silbe ne oder ni und behält daneben auch die andere, allenfals im Satze vorkommende Negation. „Es ist nirgends“ übersetzt man daher mit „ni ga nikjer“ (es ist nicht nirgends).

gori? Jaz sem gori, on ni doma. Mlinar je nekje gori, mlinarica ni tukaj ne tam, ni ne doma ne zunaj. Kje je suknja, kje je bodalo? Bodalo je tukaj, ali suknja je nekje doli. Ni puška tukaj? Ni ne tukaj, ne tam. Tedaj je nekje gori. In kje je sedlo? Sedlo je nekje zunaj. Zunaj ni. Kje je tedaj? Kdo je zunaj, kdo doma, kdo gori in kdo doli? Zunaj je oficir in gojenec, doma lajtenant in desetnik, gori nadlajtenant, slikar in slikarica, doli lajtenant, mlinar in mlinarica. Kje je suknja, puška, bodalo in sedlo? Puška je nekje gori, bodalo doli, suknja in sedlo ni nikjer. Jaz sem vselej doma, ti si vselej zunaj. In kje je deselnik in vojak, učenec, gojenec in učenka, kuhar in kuharica.

Zur Uebersetzung. Ist nicht der Lieutenant und Oberlieutenant zu Hause? Der Oberlieutenant ist nicht zu Hause; der Lieutenant ist irgendwo draußen. Bist du nicht zu Hause? Ich bin hier oben. Ist nicht hier der Müller und die Müllerin? Weder er noch sie ist hier. Ist nicht hier der Koch und die Köchin, der Schüler und die Schülerin? Bist du oder der Offizier oben? Ich bin nicht oben, ich bin immerfort unten; aber der Oberlieutenant ist oben. Dort ist der Offizier, hier der Maler und die Malerin. Der Müller ist immerfort draußen; aber die Müllerin ist stets zu Hause. Wo ist die Büchse? Wo ist das Bajonnet, der Sattel und der Rock? Der Sattel ist hier; aber weder das Bajonnet noch der Rock ist hier. Das Gewehr ist nirgends; es ist weder oben noch unten.

17.

(Midvá) sva (weibf. u. f. medvé), wir zwei sind, nisva	} sie zwei sind nicht
(vidvá) sta (" vedvé), ihr zwei sind, nisve	
(onadvá) sta, (onedvé) ste, sie zwei sind, nista	
(mi) smó, wir sind, nismo, wir sind nicht,	
(vi) ste, ihr seid, niste, ihr seid nicht,	
(oni) }	niso, sie sind nicht.
(oné) }	so, sie sind.
(oné) }	

Vojaki, Soldaten.
desetniki, Korporale.
oficirji, * Offiziere.

suknje, Röcke.
bodala, Bajonnete.
učenke, Schülerinnen.

* Die mehrsilbigen Hauptwörter auf ar, er, ir, ur (und or nur die Namen belebter Wesen) schalten bei der Biegung ein j ein, als:

poročniki, Lieutenants.
nadporočniki, Oberlieutenants.
učenci, * Schüler.
kuharji, Köche.
gojenci, Böglinge.
slikarji, Maler (pl.). **
mlinarji, Müller.

Stotnik Hauptmann.
mož, Mann.
sin, Sohn.
hči, hčer, Tochter.
top, Kanone.

kuharice, Köchinnen.
slikarice, Malerinnen.
mlinarice, Müllerinnen. [sen.
puške, Gewehre; pušice, Büch-
otroci, Kinder.
sedla, Sättel.

da, ja; ne, nein.
tudi, auch.
še, noch.
že, schon.
kaj, was?

Mi smo vojaki in desetniki, vi ste gojenci in učenci, oni so oficirji. In kdo so one? One so kuharice, slikarice in mlinarice. Kaj ste vi? Me smo učenke, vi ste še otroci. Niso li tukaj stotniki, nadlajtnanti in lajtnanti? Da, oficirji so tukaj. So li tukaj tudi moži (-je), desetniki in vojaki? Niso tukaj, so še nekje zunaj. In kje so slikarji? Niso ne tukaj, ne doma, in zunaj tudi niso. So že tukaj. Niso li tukaj sini in hčere? Tukaj so možje, ali sini in hčere še niso tukaj.

So li tukaj suknje in bodala? Niso tukaj. Kje so topovi? Zunaj. Kdo je zunaj? On ali ti? Jaz; ne on, on je doma. Ste le vi slikarji, ali kdo ste? Mi nismo slikarji, mi smo mlinarji. Stotniki niso doma. Oficirji so nekje zunaj. Niso li tukaj slikarji, mlinarice, učenci in kuharice? Otroci tudi še niso tukaj. Ali so tukaj gojenci? Da, so tukaj; ali učenci so še nekje zunaj. Kaj je doli? Doli so topovi. In kaj je gori? Gori so bodala. Kje so sedla? Sedla niso nikjer. Ali niso tam zunaj? Niso. Suknje

cesar, der Kaiser — cesarji u. s. w.; eine Ausnahme bilden, večer, der Abend; prepir, der Zant.

* Viele Wörter, die in der letzten Silbe des Nominativs männlichen Geschlechtes ein e haben, lassen es in den Biegungen aus, als: učeneec, der Schüler; učenci, die Schüler; lovec, der Jäger; lovci, die Jäger; hraber, tapfer; hrabri, die Tapfern; eden, Einer; edna, Eine.

** Der Kürze wegen bedient man sich in den Klammern einiger lateinischer Benennungen: (pl.) pluralis, bedeutet Vielzahl (s.) singularis Einzah!; (m.) männliches, (f.) weibliches, (n.) sächliches Geschlecht; (Imp.) Imperativ; (Adj.) Adjektivum; (Adv.) Adverbium; (sc.) scilicet daß ist —

so tukaj. In kaj je še tukaj? Sedlo. In kaj je tam gori. Gori so puške.

Zur Uebersetzung. Die Zöglinge, Korporale und Soldaten sind schon hier, aber die Offiziere, Hauptleute, Oberlieutenants und Lieutenants sind noch immerfort draußen. Wo sind die Männer, Maler und Müller? Sind schon die Zöglinge und die Schülerinnen hier? Wir Zöglinge sind schon hier; aber die Schülerinnen sind noch immerfort oben. Wo sind die Söhne und Töchter? Sind sie zu Hause? Nein.* Sind sie unten? Ja, sie sind unten. Wo sind die Offiziere? Hier sind sie nicht. Wo sind die Köche und die Köchinnen, Maler und Malerinnen, Müller und Müllerinnen, die Töchter und Kinder? Die Kinder sind nicht hier; auch die Schülerinnen sind noch draußen. Was ist hier unten, was ist dort oben? Unten sind Kanonen, oben Bajonnete. Was ist noch oben? Oben sind noch Gewehre, Köche und Sättel. Gewehre sind nicht oben, sie sind draußen. Ihr seid Männer und Soldaten, wir sind Zöglinge und Schüler, sie sind Offiziere. Sind die Söhne und Töchter noch hier? Nein, sie sind schon zu Hause. Wo sind die Köche? Irgendwo draußen, oder oben.

Bemerkung. Männliche Hauptwörter endigen im Nominativ der Vielzahl auf i.

Die einßilbigen männlichen Hauptwörter dekliniren in der Vielzahl häufig mit Hilfe des Augmentes ov (ev), als: sin — sini od. sinovi, die Söhne; kralj — kralji oder kraljevi, die Könige; top — topi oder topovi, die Kanonen. Die männlichen Hauptwörter auf b, d, f und t, so wie auch die Namen der Ortsbewohner auf -an, nehmen im Nominativ der Vielzahl anstatt i gern die Endung je an, als: brat — brati oder bratje, Brüder; golob — golobi oder golobje, Tauben; Celovečan — Celovčani oder Celovčanje, Klagenfurter.

Die weiblichen im Nominativ der Einzahl auf a ausgehenden Hauptwörter bilden den Nominativ der Vielzahl mit e, die auf einen Mitlaut endigenden mit i; die sächlichen auf o (e) endigenden mit a (e).

18.

Bil sem, ich (m.) war oder ich bin gewesen.

bila sem, ich (f.) war oder ich bin gewesen.

* In einer negativen Antwort wiederholt man statt des bloßen Verneinungswörtchens ne lieber das negative Zeitwort, daher oben das „Nein“ niso lautet.

bil si, du (m.) varst oder du bist gewesen.
 bila si, du (f.) varst oder du bist gewesen.
 bil je, er war oder ist gewesen.
 bila je, sie war oder ist gewesen.
 bilo je, es war oder ist gewesen.

Nisem bil,	} ich war	} nicht; oder ich bin nicht gewesen u. s. w.
nisem bila,		
nisi bil,	} du warst	
nisi bila,		
ni bil, er	} war	
ni bila, sie		
ni bilo, es		

zdrav (m.),	zdráva (f.),	zdrávo (n.), gesund.
bolen,	bolna,	bolno, krank.
hraber,	hrabra,	hrabro, tapfer.
boječ,	boječa,	boječe, furchtsam.
bojazljiv,	bojazljiva,	bojazljivo, schüchtern, furchtsam.
priden,	pridna,	pridno, fleißig, brav.
len,	lena,	leno, faul.
vesel,	vesela,	veselo, lustig, froh, fröhlich.
žalosten,	žalostna,	žalostno, traurig.
ta,	ta,	to, dieser, e, es.
polkovnik, Oberst.		včasi, manchmal.
podpolkovnik, Oberstlieutenant.		nikdar, nie, niemals.
razvodnik, Gefreiter.		zakaj, warum? zató, darum.
brat, Bruder.		ker, weil; zató, daß, darum.
oče, Vater.		zgodaj, ráno, früh.
mati, Mutter.		zvečer, abends.
sestra, Schwester.		danes, dnes, heute; včeraj, gestern.
deklica, Mädchen.		vselej, vsikdar, immer.
vojska, Heer.		

Uibung, vaja. Včeraj zvečer sem bil še zdrav, in danes sem bolan. Ti si bil včeraj tudi zdrav, ali danes si bolen. Jaz sem bila zmiraj zdrava, in nisem bila nikdar bolna, in zatoraj sem vesela. Sestra je bila tudi bolna, ali že je zdrava. Ta otrok ni bil nikdar bolen, bil je zmiraj vesel in zdrav. Polkovnik je bil hraber, podpolkovnik je bil tudi hraber. Mati je bila zmiraj bojazljiva. Polkovnik še nikdar ni bil bolen. Ali je poddesetnik že zdrav? Da, zdrav je, ali danes zgodaj je bil še bolen.

Ali ni bil davi brat tukaj? Ni bil tukaj, ker je bolen. Vojska je bila zmiraj hrabra, in ni bila nikdar bojazljiva. Včasih je bila hčer bojazljiva, ali sin ni bil nikdar boječ. Zakaj si len, zakaj nisi marljiv? Brat je bil zmiraj marljiv, ali sestra je bila lena. Zakaj sestra ni bila vesela? Ker je oče bil bolen. In zakaj si bil ti žalosten? Ker je mati bolna. Ti nisi nikdar bil hraber in zmiraj si bil boječ, ali brat vojak je bil zmiraj hraber. Deklica je zmiraj vesela; ona ni bila nikdar žalostna; ali brat je vselej žalosten in ni vesel, ker je bil zmiraj in je še bolen. Ta učenka bila je marljiva, ta gojenec je bil len, nikdar ni bil marljiv.

Zur Uebersetzung. Ich war krank, du warst gesund. War dieser Gefreite gestern krank, oder gesund? Er war gesund, aber dieser Corporal war krank. Der Oberstlieutenant ist gesund; der Oberst war noch gestern Abends gesund; aber heute ist er schon krank. War das Heer immer tapfer? Ja, das Heer war und ist noch immer tapfer. Warum war dieses Mädchen nicht fröhlich? Weil die Schwester immerfort krank war. Und warum warst du traurig? Weil der Vater krank war. War nicht der Zögling immer fleißig? Manchmal war er fleißig, manchmal war er faul. Dieser Soldat ist immer fröhlich. War er auch immer tapfer? Ja, er war tapfer; furchtsam war er nie. Dieses Kind ist traurig und furchtsam. Es ist jetzt krank und es war auch nie gesund. Der Bruder war fleißig, die Schwester war nur manchmal fleißig. Warum war diese Mütterin immer lustig? Dieser Schüler war immer fleißig. Warum ist dieses Mädchen traurig? Warum war dieses Kind furchtsam?

19.

Bila sva, wir (2 m.)	waren	oder	find	} gewesen.
bili sve, wir (2 f.)	waren	"	find	
bila sta, ihr (2 m.)	waret	"	seid	
bili ste, ihr (2 f.)	waret	"	seid	
bila sta, sie (2 m.)	waren	"	find	
bili ste, sie (2 f.)	waren	"	find	
Bili smo, wir (m.)	waren	oder	find	} gewesen.
bile smo, wir (f.)	waren	"	find	
bili ste, ihr (m.)	waret	"	seid	
bile ste, ihr (f.)	waret	"	seid	

bili so, sie (m.) waren oder	} sind }	} gewesen.
bile so, sie (f.) waren "		
bila so, sie (n.) waren "		

Nisva bila, wir (2. m.) waren	} nicht }
nisve bili, wir (2. f.) waren	
nista bila, sie (2. m.) waren	
niste bili, sie (2 f.) waren	

Nismo bili, wir waren	} nicht.
niste bili, ihr waret	
niso bili, sie waren	

Vielfahl: zdrávi (m.), zdráve (f.), zdráva (e) (n.), gesund;
ti, diese (m.); te, diese (f.) ta, te, diese (n.).

Lovec, (pl. -vei) Jäger.	pokoren, gehorsam.
nadlovec, Oberjäger.	nepokoren, ungehorsam.
podlovec, Unterjäger.	žalosten, traurig.
kupec, (pl. -pei) Kaufmann.	bogat, reich.
fant, Junge, Bursche.	ubog, arm.
grofica, Gräfin.	star, alt.
deklica, kleines Mädchen.	mlad, jung.
	nekdej, einst; zdaj, jetzt.

al, ali, oder, (in Frageätzen).

Uebung, v a j a. Mi smo zmiraj bili pokorni, ali vi ste bili nepokorni. Lovei so * bili pridni, poslušni in hrabri. Ste bili bogati ali ubogi? Nekdaj bili smo bogati, ali zdaj smo ubogi in zatoraj smo tudi žalostni. So bili ti nadlovei in podlovei žalostni ali veseli? In zakaj je bila ta deklica žalostna. Ker je mati bila bolna. Ti kupei bili so nekdej bogati; ali zdaj so ubogi. Te grofice niso bile nikdar bogate. Ti fanti bili so žalostni, zdaj so veseli. Bili smo mladi zdaj smo stari. Mi smo bili pridni in marljivi, učenke so bile tudi marljive; in te deklice bile so zmiraj vesele. Vojske bile so hrabre. Zakaj je ta fant žalosten in zakaj so te deklice vesele? Ali ste bili zmiraj pokorni ali ne pokorni, veseli ali žalostni, hrabri ali bojzljivi? Nekdaj smo bili nepokorni, žalostni in bojzljivi, zdaj smo pokorni, veseli in hrabri.

Zur Uebersetzung. Wir waren gehorsam, ihr waret ungehorsam. Waren diese Jäger brav? Waren diese Ober-

* Ueber die Ausfassung des so in der 3. Person der Vielfahl der Vergangenheit vergleiche die Anmerkung §. 14.

und Unterjäger immer gehorsam und tapfer? Warum waren diese Jungen traurig? Warum waren diese Mädchen fröhlich? Ihr waret einst reich und gesund; jetzt seid ihr arm und krank. Waren diese Gräfinen einst auch reich? Diese Kaufleute sind jetzt reich; sie waren einst arm. Ihr waret immer tapfer; aber auch wir waren nie furchtsam. Diese Oberjäger waren einst jung und fröhlich; jetzt sind sie alt und traurig. Waren diese Mädchen immer brav und fleißig? Warum sind sie jetzt traurig? Weil die Mütter krank sind. Diese Gräfinen sind noch jung; einst waren sie reich, jetzt sind sie arm. Warum waren nicht diese Jungen gehorsam und fleißig?

20.

Eden, edna, edno, (en, ena, eno,) einer, eine, eines.
 vès, vsa, vse, aller, alle, alles, (all, ganz).
 edni, edne, edna, die Einen (Vielz.).
 vsi, vse, vsa, alle (Vielz.)

Pobočnik, adjutant, Adjutant.	hvaljen, gelobt.
strelec, Schütz.	kaznovan, gestraft.
topničar, Artillerist.	ljubljen, geliebt.
zdravnik, Arzt.	nabit, geladen.
ded, Großvater.	blag, lieblich, gefällig.
babica, Großmutter.	prijazen, leutselig, freundlich.
vnuk, Enkel.	bolehen, kränzlich.
vnučka, Enkelin.	zlóvoljen, verdrießlich.
zelo, sehr; jako, überaus, außer-	srečen, glücklich.
stálen, beständig.	nesrečen, unglücklich.

zopet, spet, wieder.

Uebung, vaja. Eden zdravnik je bil blag in prijazen, ali vsi niso blagi in prijazni bili. Zakaj so ti adjutanti bili zlóvoljni? Vsi niso bili zlóvoljni; eni so zlóvoljni, ker so vedno bolehal, ali eni so bili veseli. Ali so vse sestre doma? Niso, ena je gori, ena nekje zunaj. Danes so vsi otroci veseli, samo eden je žalosten, on je bolehen. Eden strelec je bil pohvaljen, ali vsi strelci niso bili pohvaljeni. Zakaj je bil ta topničar kaznovan? Ker je vedno zeló len. In ste bili vi marljivi? Dá, bili smo vsi pridni in marljivi, bili smo tudi vselej pohvaljeni in ljubljene; in zatoraj smo srečni. Niso bili ti topničarji bolehen? Dá, bili so vedno bolni, so še zmiraj bolehen in

zatoraj nesrečni. Ded je bil danes jako blag, ali babica je bila zlóvoljna; vnuk je vedno žalosten, ali vnuka je vselej vesela. Ali so tukaj že vsi vnuki in vse vnuke? Fantí so vsi tukaj, ali vse deklice še niso tukaj. Ali so ti topovi nabiti? Vsi niso nabiti, samo eden je nabit. In te puške tukaj, ali so te tudi nabite? Niso. Ena je bila nabita, ali zdaj ni nabita. Zakaj so bili gojenci kaznovani? Ker so bili leni. In učenke niso bile kaznovane? Niso bile kaznovane. Zakaj si ti bil že zopet kaznovan? Kdo je bil včeraj pohvaljen? Eden gojenec, ena učenka, ena deklica. Vse deklice so bile včeraj zgodaj jako marljive in pridne. Ded je vedno celó (alt, ganz) bolehav, babica celó zlóvoljna.

Zur Uebersetzung. Wo sind alle Adjutanten? Alle sind noch nicht hier; einer ist zu Hause, einer noch irgendwo draußen. Sind auch schon alle Schützen und Artilleristen hier? Ja, alle sind hier. Ist diese Kanone geladen? Nur diese eine ist nicht geladen; aber gestern waren alle geladen. Waren hier gestern alle Aerzte? Nicht alle; einer war zu Hause. Die Großväter sind verdrießlich; aber die Großmütter sind leutselig und liebe reich. Warum wurden die Enkel gestraft? Weil sie nie fleißig waren und weil sie beständig faul sind. Aber die Enkelinnen waren brav, und sie alle wurden gelobt. Warum ist dieses Mädchen unglücklich? Weil es immer kränklich ist. Die Mutter ist ganz verdrießlich, weil sie stets kränklich ist. Wurden alle Zöglinge gelobt? Alle wurden nicht gelobt; einer ist manchmal faul und wurde gestraft. Sind oben alle Büchsen und alle Sättel? Nein; eine Büchse ist irgendwo draußen, ein Sattel ist unten. Wir alle sind noch jung; ihr seid aber schon alt. Ihr waret und seid glücklich; wir aber waren und sind immer unglücklich. Waren hier nicht alle Oberste, Oberstlieutenants und Hauptleute? Die Schwester ist ganz fröhlich, weil sie wieder gesund ist.

Bemerkung. Dieselbe Endform für jedes der drei Geschlechter, nämlich ein Konsonant für den männlichen, ein a für den weiblichen, ein o für den sächlichen Nominativausgang der Einzahl, findet man:

1. bei dem persönlichen Fürworte on, ona, ono, er, sie, es; Vielzahl oni, one, ona.

2. Bei den anzeigenden Fürwörtern *te, ta, to* dieser, diese, dieses und *oni, ona, ono* jener, jene, jenes; *Bielzahl ti, te, ta (te)* und *oni, one, ona*.

3. Bei den Beiwörtern (*pridevniki*), welche mit dem Subjekte im Geschlecht und in der Zahl übereinstimmen, als: *zdráv, zdráva, zdrávo*, gesund; *Bielzahl zdrávi, zdráve, zdráva*.

4. Bei dem Zahlworte *en, ena, eno*, einer, eine, eines; *Bielzahl eni, ene, ena*, die Einen.

5. Bei dem unbestimmten Zahlworte *ves, vsa, vse*, aller, alle; *Bielzahl vsi, vse, vsa*, alle.

6. Bei den Mittelwörtern, in welchen der Unterschied im Geschlecht und in der Zahl immer in den Biegungsformen angedeutet erscheint, u. zw.:

On je bil tu, er war hier.

ona je bila tu, sie war hier.

ono je bilo tu, es war hier.

on je bil hvaljen in ljubljén, er war (wurde) gelobt und geliebt.

ona je bila hvaljena in ljubljéna, sie war (wurde) gelobt u. geliebt.

ono je bilo hvaljeno in ljubljeno, es war (wurde) gelobt u. geliebt.

Ebenso in der *Bielzahl*:

Oni so bili ljubljéni in ljubljéni, sie (Männer) waren gelobt und geliebt.

one so bile hvaljene in ljubljéne, sie (Frauen) waren gelobt und geliebt.

21.

Bódem, ích werde
bódes, du wirst
bóde, er, sie, es wird
bódemo, wir werden
bódete, ihr werdet
bódejo, sie werden.

Ne bódem, ích werde
ne bódes, du wirst
ne bóde, er, sie, es wird
ne bódemo, wir werden
ne bódete, ihr werdet
ne bódejo, sie werden

sein.

nicht
sein.

Bódeva (w. -e), wir (2) werden
bódeta (w. -e), ihr (2) werdet
bódeta, sie werden

sein.

ne bóva (w. -e), wir (2) werden
ne bósta (w. -e), ihr (2) werdet
ne bóta (w. -e), sie (2) werden

nicht
sein.

Podoficir, Unteroffizier.
 vod, Zug (Unterabtheilung
 einer Compagnie.)
 vodnik, Zugsführer.
 puškar, Büchsenmacher.
 mojster, Meister.
 stražmojster, Wachtmeister.

skoraj, berž, bald.
 tako, so.
 pozno, spät.

gotov, a, o, fertig.
 rád, a, o, gern, froh.
 gotov, a, o, gewiß.
 zadovoljen, a, o, zufrieden.
 nezadovoljen, unzufrieden.
 jutri, morgen.
 zjutraj, in der Frühe.
 morda, morebiti, vielleicht.
 poznej, später.
 že, schon.
 in, i, und; tudi, i, auch.

U b i u n g, v a j a. Jaz bom skoraj zdrav, in zatoraj bom tudi vesel in zadovoljen. Ali bote vi tudi skoraj zdravi? Morebiti bomo. Podoficirji bodo zadovoljni, ako bote vsi veseli. Ali bo vodnik zjutraj doma? Ne bo. Ali boš ti doma? Bom. Puška bode skoraj gotova. Puškar bo zadovoljen, ako bodo vse puške skoraj gotove. Ali so že vsi vodi doli? Niso; en vod morebiti bode še gori. Danes si zdrav, ali si zagotovljen, da boš tudi jutri zdrav, vesel in zadovoljen? Stražmojstri bodo zadovoljni, da bodo puške zjutraj gotove. Ali bodo mojstri zadovoljni, ali ne bodo? Ali bomo zadovoljni, ali vi morebiti ne bote zadovoljni? Ali bo ta top skoraj gotov? Danes še ne bo gotov, morda jutri, morebiti poznej, morebiti še danes zvečer. In zakaj tako pozno? Ker bodo mojstri gotovi. Stražmojstri in vsi podoficirji bodo zadovoljni, da ste zdravi, da niste še boleheni. Polkovniki bodo radovoljni in zadovoljni, ako bodo podoficirji in vojaki pridni in hrabri. Ali bodo tukaj zjutraj vsi podoficirji? Da, bodo tukaj mojstri in puškarji, desetniki in podlovci, vodniki, nadlovci in vsi stražmojstri. Ali ne bodo tukaj tudi vsi gojenci in učenci in vse učenke? Vsi gojenci in učenci ne bodo tukaj; en gojenec je bolan, en učenec bolehen; ali učenke bodo vse tukaj.

Z u r U b e r s e t z u n g. Ich werde froh und zufrieden sein, wenn alle Zöglinge und Schüler brav und fleißig sein werden. Morgen früh werden die Zugsführer und alle Unteroffiziere hier sein. Werden auch die Gefreiten, die Meister und Büchsenmacher hier sein? Wird die Büchse morgen fertig oder wird sie nicht fertig sein? Sie wird morgen nicht fertig sein, aber vielleicht später. Wenn der Büchsenmacher nicht bald fertig sein

wird, werde ich sehr unzufrieden sein. Wo wird heute Abends dieser Wachtmeister und jener Zugführer sein? Sie werden vielleicht zu Hause sein. Ihr seid heute fröhlich und gesund; seid (frag. Part. ali) ihr auch gewiß, daß ihr nicht morgen oder noch heute Abends krank sein werdet? Wir waren arm; wir werden vielleicht bald wieder reich sein; werden wir (Part. ali) aber auch glücklich und zufrieden sein? Warum werden die Kanonen so spät fertig sein? Weil nicht alle Meister gesund sind. Werden bald alle Züge unten sein? Warum ist dieser Zug noch oben? Er wird bald unten sein.

22.

Bodi, sei du.
bodimo, seien wir.
bodite, seid ihr.

ne bodi, sei du
ne bodimo, seien wir
ne bodite, seid ihr } nicht.
pazljiv, pozoren, achtsam, auf-
merksam.
le, nur.

Milostljiv, gnädig.
pravičen, gerecht.
hvaležen, dankbar.

Übung, vaja. Bodi marljiv. Ne bodi nikdar len. Bodimo vselej pridni, marljivi in pozorni. Ne bodite leni in nepozorni. Bodi zdrav. Bodite zdravi. Bodite veseli in zadovoljni. Ne bodimo samo žalostni. Bodi milostljiv. Bodi hvaležen. Bodimo milostljivi. Ne bodimo nehvaležni. Bodite milostljivi. Bodi samo marljiv, bodeš pohvaljen in ljubljn. Ne bodi lena. Ne bodi bojazljiva. Bodite zdravi, srečni in zadovoljni. Bodi pravičen. Ne bodite krivični in nehvaležni. Ne bodite samo žalostni. Bodi marljiva, pozorna in poslušna. Bodimo marljivi. Vi ste pridni, bodite tudi vselej marljivi in pozorni. Bodimo vsi hrabri in pridni. Ne bodite samo bojazljivi. Bodimo poslušni.

Zur Uebersetzung. Sei dankbar. Sei gerecht. Sei nicht undankbar. Seien wir nur gerecht. Sei brav. Sei glücklich und zufrieden, sei nur nicht krank. Sei nicht furchtsam. Seid fröhlich und ihr werdet immer gesund und glücklich sein. Seien wir brav und aufmerksam. Seid nicht faul, seid immer fleißig. Ihr waret immer gehorsam und brav, seid auch immer tapfer und ihr werdet (bodete) immer gelobt und geliebt werden. Seien wir zufrieden. Seid nicht traurig, seid nicht verdrießlich. Gott! (Bog!) sei uns (nam) gnädig. Seid gerecht

und gnädig. Seid alle glücklich, gesund und zufrieden. Mutter! (mati!) sei nicht traurig, sei fröhlich. Mädchen! (deklice!) seid freundlich, seid lustig; seid nicht verdrießlich.

23.

Bi bil, a, o, ich wäre	} oder ich würde u. f. w. sein
bi bil, a, o, du wärest	
bi bil, a, o, er, sie, es wäre	
bi bili, e, a, wir wären	
— — e, a, ihr wäret	
— — e, a, sie wären	

Ne bi bil, a, o, oder	} f. alle 3 Pers. }	} ich wäre u. f. w. nicht oder ich würde u. f. w. nicht sein.
bi ne bil, a, o,		
ne bi bili, a, o, oder		
bi ne bili, a, o,		

Gospod, Herr.	delaven, arbeitsam.
sluga, Diener.	lenoben, nachlässig.
kovač, Schmied.	poterpežljiv, geduldig.
sedlar, Sattler.	grajati, tadeln.
vertnar, Gärtner.	ako (in Verbindung mit bi),
mladeneč, Jüngling.	wenn; kedaj, wann?
živ, lebend, am Leben.	

Uebung, vaja. Bil bi rad vesel, ali sem vedno bo-
lehen in bolan, in zatoraj nisem poterpežljiv. Bila bi rada
vesela, ako ne bi bila bolehnna. Jaz bi* bil rad bogat,
ti bi bil rad zdrav. Služabnik ne bi bil kaznovan, ako bi
bil delaven. Mi bi bili radi bogati. Ako bi ti sedlarji in
kovači bili delavni, bili bi tudi bogati. Ti gospodje so zdaj
ubogi, ako ne bi bili nekđaj nemarni, bili bi bogati. Sestra
ne bi bila zdaj grajana in kaznovana, ako bi bila vselej
marljiva in delavna. Gospod bi bil rad, ako bi služabnik,
vertnar, kovač in sedlar bili delavni. Mati ne bi bila zlo-
voljna, ako ne bi bila bolehnna. Da bi jaz bila po-
terpežljiva! Bi vsi radi srečni in zadovoljni bili? Da ne
bi bili nemarni, ne bi bili grajani. Ti mladenči ne bi bili
ubogi, ako bi njihov oče bil še živ. Bili bi radi mar-

* Kommt im bedingenden Satze das persönliche Fürwort als Sub-
jekt vor, so wird das bi vor das Mittelwort bil, bili, gestellt, als:
jaz bi bil, ich wäre; ti bi bil, du wärest u. f. w.

ljivi in delavni, ali vedno smo bolehni in bolni. Taisti kovač je ubog; ako bi bil bogat, bi bil morebiti nesrečen. Ako bi mati živa bila, bili bi srečni. Ako bi taisti mladenčji bili marljivi in delavni, bili bi pohvaljeni, in ne bi bili grajani in kaznovani.

Zur Uebersetzung. Ich wäre gern fleißig und arbeit-
sam; aber ich bin immer tränklich. Wenn du nur nicht so
nachlässig wärest! Wenn nur diese Herren nicht so ungeduldig
wären! Diese Diener würden nicht getadelt und gestraft wer-
den, wenn sie nicht so faul und unfolgsam wären. Wäre jener
Sattler nicht nachlässig, er wäre schon reich. Auch der Schmied
wäre nicht arm, wenn er nur arbeit-
sam wäre. Jene Jüng-
linge wären brav, wenn sie nur nicht manchmal ungeduldig
wären. Einst waren diese Schmiede, Sattler und Gärtner arbeit-
sam und reich; sie wären nicht so arm, wenn sie nicht immer
tränklich wären. Wären diese Jünglinge nur nicht so nachlässig!
Wärest du froh, wenn ich unglücklich wäre? Das Kind wäre
nicht traurig, wenn die Mutter noch am Leben wäre.

24.

Mlad vojak, junger Soldat; mladi vojaki, junge Soldaten.
mlado drevo, junger Baum; mlada drevesa, junge Bäume.
avstrijski oficir, österreichischer Offizier; avstrijski oficirji,
österreichische Offiziere.

avstrijski polk, österreichisches Regiment; avstrijski polki, öster-
reichische Regimenter.

moj tovarš, mein Kamerad; moji tovarši, meine Kameraden.
moj klobuk, mein Hut; moji klobuki, meine Hüte.

dobrovoljec, prostovoljec, Frei-
williger.

mornar, Matrose.

rokodelce, Handwerker.

uradnik, Beamter.

kmet, Landmann.

grad, Burg.

voz (pl. vozi), Wagen.

telečak, Tornister.

ladija, Schiff.

star, alt.

nov, neu.

priden, fleißig.

krepek, stark.

slab, schwach.

težek, schwer.

čern, schwarz.

visok, hoch.

angleški, englisch.

potem, sodann; na to, darauf.

tam, dort.

glej! siehe!

se bojuje, er kämpft; se bojujejo, sie kämpfen.
 se bori, er fechtet; se borijo, sie fechten.
 zaukaže, er befiehlt; zaukažejo, sie befehlen.
 uboga, er folgt; ubogajo, sie folgen.
 sluša, er gehorcht; slušajo, sie gehorchen.
 dela, er arbeitet; delajo, sie arbeiten.
 počiva, er ruht aus; počivajo, sie ruhen aus.

stoji, er steht; stojijo, sie stehen.
 sedi, er sitzt; sedijo, sie sitzen.
 leži, er liegt; ležijo, sie liegen.

Uibung, vaja. Mladi vojak se bori, stari vojak se tudi še nekje bori. Kdo se še bori? Oficir, podoficir in poddesetnik. Tukaj stoji avstrijski mornar, tam leži angleški oficir, in tukaj sedi moj mladi tovarš. Marljivi dobrovoljec se bori, stari uradnik počiva. Kje je mladi mornar, stari moj tovarš? Marljivi rokodelec dela in zvečer počiva. Močen kmetovalec dela in potem tudi počiva. Slab deček (fant) ne dela. Stari oficir zapoveda. Mladi vojak posluša. Ta in on se bori. Marljivi mladi uradnik sedi in vedno dela. Kdo še dela? Rokodelec, kmetovalec in vertnar. Tukaj je moj stari telečak. Kje je moj novi klobuk? Tamkaj leži moj črni klobuk in težki telečak. Zunaj stoji visoko mlado drevo; tamkaj stoji težki voz. Kje je moja črna suknja? Tukaj stoji avstrijski polk. Glej! tamkaj je nova angleška ladija. Kje leži moje težko bodalo? Tamkaj stoji visoki stari grad.

Zur Uibersetzung. Der junge Lieutenant, befiehlt der alte Unteroffizier gehorcht. Der schwache Soldat ruht aus; er war sehr krank und ist noch immer kränklich. Der junge Freiwillige kämpft; er war immer brav und tapfer. Der englische Soldat sitzt hier, der österreichische Matrose liegt dort. Der schwache Bursche ruht aus, der alte starke Landmann arbeitet immer. Der fleißige Handwerker arbeitet auch. Arbeitet auch mein Bruder? Mein junger Genosse kämpft. Kämpft der alte Matrose auch? Er kämpft nicht; er ist krank. Der junge Soldat fechtet. Der alte Unteroffizier fechtet auch. Mein fleißiger Diener arbeitet immerfort. Mein Diener ist sehr brav. Der alte Korporal befiehlt und der junge Freiwillige gehorcht. Wo ist der alte englische Matrose und mein Kamerad, der junge österreichische Hauptmann? Jener ruht draußen aus; dieser

steht oben. Ist nicht hier der junge gerechte Beamte und der alte fleißige Handwerker? — „Vielzahl.“

Hier steht ein hoher, aber sehr schwacher Baum. Dort steht mein alter schwerer Wagen. Wo liegt das neue Regiment? Wo liegt das neue englische Schiff? Siehe! mein alter schwarzer Tornister ist hier und mein neuer Hut auch. Und wo ist mein alter Hut? Wo steht die alte Burg? Die alte hohe Burg steht dort am Berge (= oben). — „Vielzahl.“

25.

Tvoj bratranec, dein Nefte (Brudersohn); tvoji bratrancei.
tvoj ostri meč, dein scharfes Schwert; tvoji ostri meči.

Dopustnik (pl. -i), Urlauber.

odpustnik, dosluženeec (pl. -ci),

Abschieder, Veteran (ausgedienter Soldat).

mostar* (pl. -ji), Pontonier.

stric, Onkel; ujec, Oheim.

prapor, praporec (pl. -rci),

bandero (pl. -a), Fahne.

rezalo (pl. -a), Klinge.

nož (pl. -i), Messer.

plašč (pl. -i), Mantel.

črevelj (pl. -vlji), Schuh.

suknja (pl. -e), Waffenrock.

bogat, reich.

ubog, arm.

top, stumpf.

velik, groß.

mal, klein.

širok, breit.

ozek, eng.

rumen, gelb.

rudeč, roth.

bel, weiß.

dolg, lang.

kratek, kurz.

kateri, welcher.

kak, wie? was für ein?

poje, er singt.

pojejo, sie singen.

mala, er malt.

malajo, sie malen.

strelja, er schießt.

streljajo, sie schießen.

risa, er zeichnet; risajo, sie

zeichnen.

kuha, er kocht; kuhajo, sie kochen.

Uebung, vaja. Moj bogati bratranec je bolan, tvoj ubogi ujec je zdrav. Stari ujec je še zdrav in vesel; on vedno dela in poje. Ali dela in poje tudi stari rokodelec? Mladi dopustnik dela in stari dosluženeec počiva. Kateri dopustnik je bolan? Jaz sem močen in velik, ti si slab. Kateri dosluženeec ne dela? Močen in zdrav strelec

* Die mehrsilbigen Hauptwörter auf ar, er, ir und ur (auf or nur die Namen belebter Wesen) schalten bei der Biegung ein j ein.

vedno strelja. Ta mali mostar je močen mož. Marljivi učenec risa, mladi gojenec tudi risa. Kuhar kuha. Slikar slika. Mlinar dela. Lovec strelja. Gojenec ne strelja. Podlovec in nadlovec tudi strelja. Kateri vojak še strelja?

Moj široki meč je oster, tvoja ozka sablja je topa. Tu stoji belo, tamkaj stoji černo bandero. To* bandero je žolto, ono černo. Kak je tvoj novi nož, top ali oster? Moj novi nož je zeló oster. Katera sablja je ostra, tvoja ali moja? Kaka je tvoja vojna suknja? Kako je tvoje bodalo? Dolgi meč. Kratki plašč. Stara vojna suknja. Rudeče bandero!

Zur Uebersetzung. Mein reicher Oheim ist hier. Dein fleißiger und braver Nefte ist kränklich. Der alte Abschieder ist schon schwach. Der junge Urlauber ist gesund. Dieser arbeitet, jener arbeitet nicht. Der junge Jäger singt und ist immer fröhlich. Er ist ein braver Schütz; er schießt beständig. Der alte Vater (pl. očetje, da oče weniger gebräuchlich) ist kränklich. War dieser kleine aber starke Jäger auch tapfer? Dieser Pontonier ist ein starker Mann. Dieser Oberjäger ist kränklich, jener Büchsenmacher ist stark und immer gesund. Wo ist der alte Onkel? Wo war der junge Nefte? Der fleißige Zögling sitzt oben und zeichnet. Der alte Maler malt noch immerfort; er ist sehr reich. Der fleißige Müller arbeitet beständig; er ist aber arm. Wo ist der kleine Koch? Er ist zu Hause und kocht. Wo ist jener starke Mann, welcher gestern früh hier war?

Diese Fahnen sind schwarz, jene sind gelb. Welche sind weiß, welche sind roth? Wo sind deine großen Schuhe? Hier. Meine Schuhe sind klein und eng. Wo waren diese weißen Mäntel und jene schwarzen Waffenröcke? Wo sind deine Waffenröcke? Sind sie alt oder neu? Wo liegen meine neuen Messer, meine scharfen Klingen und deine langen Mäntel? Diese Klingen sind sehr stumpf. Wo waren deine engen Schuhe? Oben liegen kurze Mäntel.

Bemerkung. Männliche Hauptwörter endigen im Nominativ der Zweizahl auf a und in der Vielzahl auf i.

Die Beiwörter und alle deklinierbaren Wörter haben für das männliche Geschlecht i, (wenn aber von einer unbestimmten Person oder Sache die Rede ist, ist ihr Auslaut ein

* Durch Vorsehung eines le oder to an alle Biegungen des ta, ta, to wird dieses Fürwort nachdrücklich verstärkt; leta, leta, leto, dieser da, diese hier, eben dieses.

Konsonant), für das weibliche a und nur für das sächliche o (nach č, š, ž und j aber e).

Das zueignende Fürwort: moj, tvoj, njegov, stimmt, so wie das Beiwort, mit seinem Hauptworte in Geschlecht, Zahl und Fall überein, als: moj klobuk, mein Hut; moji klobuki, meine Hüte; tvoja puška, dein Gewehr; tvoje puške, deine Gewehre; njegovo polje, sein Feld; njegova polja, seine Felder.

26.

Moja } ljuba sestra,	meine } liebe Schwester;	moje } ljube sestre.
tvoja }	deine }	tvoje }

Mačeha, Stiefmutter.

perica, Wäscherin.

čaka, Esako.

kapa, Kappe.

knjiga, Buch.

gora, Berg.

skala, Felsen.

reka, Fluß.

pot, cesta, Weg.

dober, gut; hud, böse.

globok, tief; plitev, seicht.

moder, blau; zelen, grün.

lahek, leicht; nizek, niedrig.

ostrorob, spitzig.

pere, er wäscht; perejo, sie waschen.

čita, er liest; čitajo, sie lesen.

piše, er schreibt; pišejo, sie schreiben.

računi, er rechnet; računijo, sie rechnen.

Uebung, vaja. Mati je dobra. Mačeha je huda. Moja kapa je nova, tvoja je stara. Tukaj leži modra kapa in črna čaka. Kak je tvoj telečak? Moj telečak je rudeč. Ali je tvoj telečak tudi rudeč? Ne, moj je črn. Kje je tvoja mlada sestra? Moja sestra je doma, ona bere, ali piše, ali dela. In kje je mala vnuka? Ona je zunaj in poje. Stara perica stoji zunaj in pere. Ta pridna učenka vedno bere ali piše. Mlada mlinarica dela, vesela slikarica slika in poje. Gora je visoka, pečina terda. Ta gora ni visoka, je nizka, taista pečina je visoka in ostrorobata. Tvoja zelena kapa je lahka, moja črna kapa je težka. Moja nova puška je tudi jako težka. Ali ni bila tukaj mlada grofica? Katera kuharica kuha danes, mlada ali stara? Katera reka je globoka? Katera široka in plitva. Ta cesta je ozka, taista široka. Moja knjiga je nova, tvoja knjiga ni nova, je stara.

Zur Uebersetzung. Wo ist die Tochter und die Stiefmutter? Ist nicht die liebe Mutter hier? Deine freundlichen

Schwestern sind immer lustig, meine Schwestern sind traurig. Arbeiten diese fleißigen Wäscherinnen noch? Ja, sie waschen noch immer. Wo sind die reichen Gräfinen? Die gehorsamen und aufmerksamen Enkelinen sitzen zu Hause, lesen, rechnen und schreiben. Die gefällige und freundliche Malerin ist sehr fleißig; sie arbeitet immerfort; die kränkliche Müllerin arbeitet nicht. Dieser schwarze Esako ist groß und breit, jene grüne Kappe ist klein und niedrig. Deine Kappe ist blau. Wo sind die alten Bücher? Die Köchinnen stehen und kochen, die Schülerinnen sitzen, schreiben oder rechnen. Meine Schwester malt, deine Schwester zeichnet. Wo sind breite Wege, tiefe Flüsse, hohe Berge und spitzige Felsen? Sind deine Bücher alt oder neu? Welcher Tornister ist mein, welcher Esako, welche Büchse ist dein? Mein ist jener rothe Tornister, jener neue Esako und diese schwere Büchse. Wo liegen meine niedrigen blauen Rappen? — „Umwandlung der Zahl in jedem einzelnen Satze in die andere.“

27.

Ostra sablja, scharfer Säbel; ostre sablje.
čisto orožje, reine Waffe; čista orožja.

Puška, Gewehr; pušica, Büchse.	straža, Wache.
risanica, gezogenes Gewehr.	postelj, Bett.
kroglja, Kugel.	terden, fest.
zemlja, Erde.	okrogel, rund.
srajca, Hemd.	železen, eisern.
tabla, Tafel.	kervav, blutig.
studenec, Brunnen.	topel, warm.
boj, Gefecht (namentlich Säbel-	merzel, kalt.
gefecht).	umazan, schmutzig.
jez, Damm.	rijast, rostig.
terdnjavica, Fort.	je navadno, es pflegt zu sein;
kopelj, Bad.	so navadno, sie pflegen zu sein.

U b u n g, v a j a. Zemlja je kroglja. Zemlja je okrogla. Katere kroglje so železne? Tvoja ročna puška ni čista, ta risanica je tudi nesnažna in rijasta. Tabla je černa. Katere table niso černe? Srajca je bela. Srajce so tudi rudeče in modre. Ali so vse tvoje srajce bele? Moje orožje je nabito. Katero orožje ni nabito? Gori stoji čeversta in visoka terdnjava. Doli stoji straža. Ta postelja je ši-

roka, tista ozka. Kopelj je ali topla ali merzla. Studenec je globok. Kaka je tista kroglja? Železna. Ta jez je širok, visok in jako dolg. Danes je bila kervava bitva. Globoki studenec. Črna široka tabla. Mala ali čversta terdnjavica. Kratka in dolga orožja. Čversti, široki jezi.

Zur Uebersetzung. Mein gezogenes Gewehr ist geladen. Sind auch alle deine Handgewehre und Büchsen geladen? Meine Säbel sind rein, deine Waffen sind insgesammt schmutzig und rostig. Dieses Gewehr ist auch schmutzig. Warum ist es nicht rein? Wo waren jene eisernen Kugeln? Dieser breite Damm ist auch sehr fest. Dort unten steht ein neues Fort; es ist sehr klein. Hier oben steht ein niedriger, alter, aber noch fester Thurm. Wo steht die neue, wo die alte Wache? Oben. Warum stehen heute alle Wachen oben, warum stehen sie nicht unten? Die eisernen Betten sind fest. Das Gefecht war kurz, aber sehr blutig. Hier liegen geladene Gewehre, dort stehen schwarze Tafeln. Dieser Brunnen ist tief. Welcher Brunnen ist noch so tief wie dieser? Dein Hemd ist blutig; du bist auch ganz blutig. Wo sind deine scharfen Säbel und meine geladenen Büchsen? Alle Waffen sind hier; aber alle sind rostig. Hier steht ein warmes, dort ein kaltes Bad. Warum sind diese gezogenen Gewehre rostig und diese Säbel unrein? — „Umwandlung der Zahl eines jeden Satzes.“

28.

Terda kost, harter Knochen; terde kosti.

Domovina, Vaterland.
veselje, radost, Freude.
žalost, Leid.
sol (pl. soli), Salz.
laž (pl. laži), Lüge.
noč, Nacht.
bolezen, Krankheit.
govor, Sprache, Rede.

reč, Sache.
dolžnost, Pflicht.
slovenski, slovenisch.
česki, böhmisch.
ogerski, ungarisch.
krasen, schön.
gerd, abscheulich.
kako? wie.
se ve da, freilich.

Uibung, vaja. Moja domovina je Avstrija, tvoja domačija je Ogerska. Kako lepa je moja domovina. Kratka je bila moja radost. Da bi tudi žalost moja bila kratka! Tvoja beseda bila je dolga, moja samo kratka! Katere so tvoje in katere moje dolžnosti? Laž je gerdobna.

Tvoja bolezen je bila huda in dolga. To je, se ve da, zlovoljna reč! Sol je bela. Vse soli niso bele. Te reči so jako lepe. Moj jezik je slovenski, tvoj je česki. Včasih je tudi kratka bolezen huda. Merzla, črna noč. Težke dolžnosti. Dolga radost, dolga žalost. — „Umwandlung der Zahl in jenen Sätzen, wo es zulässig ist.“

Zur Uebersetzung. Alle diese Sachen sind mein. Die Nächte sind jetzt sehr kurz und kalt. Wo liegt dein Vaterland? Ist dein Vaterland Oesterreich oder Ungarn (Ogersko)? Deine Leiden waren lang; vielleicht werden auch deine Freuden lang sein. Meine Pflichten sind sehr schwer. Freilich! das ist eine Lüge. Deine Pflichten sind klein und leicht. Deine Freuden waren sehr kurz. Jede Lüge ist abscheulich. Deine Krankheit war kurz. Diese weißen Knochen sind sehr hart. Meine Rede ist immer kurz, deine aber lang. Welche Salze sind weiß?

Bemerkung. Die weiblichen auf a ausgehenden Hauptwörter haben im Nominativ der Zweizahl i und im Nominativ der Vielzahl e; die auf einen Konsonanten ausgehenden nehmen sowohl in der Zwei- als auch in der Vielzahl i an; die Hauptwörter: gora, Berg; voda, Wasser; rosa, Thau; gospa, Frau u. s. w. haben im Nominativ der Zwei- und Vielzahl e.

Das Beiwort hat im weiblichen Geschlechte der Einzahl a, im Nominativ der Zweizahl i (e) und im Nominativ der Vielzahl e zum Ausgange. Ebenso nehmen die zueignenden Fürwörter moj, tvoj, njegov, a in der Einzahl, e in der Vielzahl im weiblichen Geschlechte an.

29.

Moje novo sedlo, mein neuer Sattel; moja nova sedla. deklica, Mädchen; deklice, die Mädchen.

polje, Feld, polja, Felder; zu Felde ziehen, na boj iti; aus dem Felde schlagen, z bojišča spokati; das Feld räumen, umakniti se.

tvoje znamenje, dein Zeichen; tvoja znamenja.

Pero, Feder.

žrebe (pl. -eta), Fohlen.

čelo, Stirn.

deček (fant) (pl. -i), Knabe.

geslo, Lösung (Parole), Wahl-

morje, Meer.

spručh.

bojišče, Schlachtfeld.

knez (pl. -i), Fürst.

laveta, Laffete, Siegerstätte.

grof (pl. -i), Graf.

sulica, pika, Pike.

tič (pl. -i), Vogel.

list, pismo, Brief.

širok, weit, ausgedehnt.
leta, er läuft; letajo, sie laufen.

ferči, er fliegt; ferčijo, sie
fliegen.

Učubung, vaja. Zunaj stoji novi top in stara laveta. Gori leži moje angleško sedlo, doli tvoje sedlo ogersko. Kako je moje in tvoje pero? Moje pero je dobro, tvoje pero ni dobro. Čelo je visoko ali nizko; široko ali ozko. Kako je geslo? Geslo je vselej kratko. Polje je široko ali ozko, kratko ali dolgo. Morje je globoko in jako razširjeno. Tukaj leži široko kervavo bojišče. Mala ptica leta, veselo žrebe leži. Zunaj dela mlada deklica; doma piše marljivi deček. Sulica (pika) je robata, ostra in dolga. Moje pismo je vselej kratko. Knez je bogat. Ta grof je blag in prijazen.

Zur Uebersetzung. Hier stehen neue Kanonen, dort alte Rasseten; da oben stehen auch neue Kanonen. Wo liegen deine Felder? Hier. Sie sind sehr lang und breit. Wo sind meine ungarischen und deine englischen Sättel? Liegen nicht dort meine neuen spitzen Federn? Die Wahlsprüche pflegen nicht lang zu sein; sie sind sehr kurz. Die Fohlen sind lustig. Diese (jungen) Vögel sind noch sehr klein; sie singen noch nicht. Diese guten Mädchen sind immer brav, fleißig und arbeitsam; sie sitzen zu Hause und arbeiten beständig. Diese faulen Knaben sind auch böse; sie arbeiten nicht, sie laufen immer draußen. Wo sind die reichen (jungen) Grafen? Sie sind noch nicht hier, aber die reichen (jungen) Fürsten sind schon hier. Siehe! dort liegen die weiten, blutigen Schlachtfelder! Die Meere sind groß, tief und breit. Sind diese schönen Briefe dein? Hier stehen die Lanzen; die langen und die kurzen, die schweren und die leichten, die spitzen und die stumpfen. Welche Zeichen sind dein, welche mein? — „Einzahl.“

Bemerkung. Sächlichen Geschlechtes sind alle Hauptwörter, die auf e oder o ausgehen, wenn sie nicht etwa einen Mann bezeichnen. Nominativ der Zweizahl endiget auf i und der Vielzahl auf a.

Das Beiwort hat bei sächlichen Hauptwörtern im Nominativ der Einzahl o (e), der Zweizahl i (e) und der Vielzahl ein a (e) zum Endlaute. Ebenso die zueignenden Fürwörter: moj, tvoj, njegov.

30.

Naš, vaš tovarš, unſer, euer Kamerad; naſi, vaſi tovarſi.
 naſ, vaš meč, unſer, euer Schwert; naſi, vaſi meči.
 naſa, vaſa teta, unſere, eueſe Tante; naſe, vaſe tete.
 naſ top, unſere Kanonen; naſi topi.

Bataljon, Bataillon;	prapor,	šolec, Schüler.
bandero, Fahne.		sošolec, Mitschüler.
major, tisočnik, Major.		imenuje se, er heißt.
prapornik, banderonosec, Fah-		imenujejo se, ſie heißen.
nenträger, Fahnenführer.		

Učbu ng, v a j a. Kako se imenuje naš polkovnik in vaš tisočnik (major)? Kako se imenuje naš banderonosec in vaš stražmojster? Ali ni tukaj vaša ročna puška, vaše bodalo, vaš plašč in vaše sedlo? Ni tukaj niti vaša ročna puška, vaš plašč; niti naše bodalo in naše sedlo. Kje leži vaš prapor? Naše bandero je jako staro, vaše bandero je novo. Kje je vaš brat in vaša sestra? Kje je naš top? Vaš top stoji zunaj. Naš tovarš je bil tukaj. Naš učenec je marljivi fant. Vaš sošolec sedi zunaj. Ali ni tukaj vaša tetica. Naša sestra je bolehna. Ali ni tukaj vaš vnuk in vaša vnuka, naša deklica in vaš deček? Ali ni tukaj naša ročna puška in naš meč? Vaše bodalo je samo tukaj. Kako se imenuje vaš tovarš in součenec?

Zur Uebersetzung. Wo ſind eueſe Brüder? Wo ſind eueſe Mütter, eueſe Schwestern? Unſere Gewehre ſind lang, eueſe Bajonnete ſind ſpitzig und ſcharf. Wie heißen eueſe Lieutenants und Hauptleute? Unſere Fahnen ſind ſchwarz und gelb, roth und weiß. Hier ſtehen eueſe Majore. Unſere Fahnenführer ſind alte und robuſte Männer. Wo ſind unſere Röcke und eueſe Schuhe? Liegen nicht oben unſere Säſſe und eueſe Kappen? Unſere Freuden waren kurz, aber unſere Leiden waren lang. Wo ſind unſere Bücher und Federn, eueſe Tornister und Waſſenröcke? Unſere Mitschüler arbeiten. Eueſe Schüler zeichnen. Unſere Kameraden ſind ſehr fleißig und arbeitſam.

Inženirski vojak, Schanzen-
bauer, Sapeur, Geniesoldat.
pionir, Pionier.
rovokop, Mineur.
pešec, Infanterist.
ulan, Uhlane.
dragon, Dragoner.
husar, Husar.
čevljar, Schuster.
jezdec, Reiter, Kavallerist.
umetnik, Künstler.
pekar, Bäcker.
možnar, Mörser.
palaš, Palasch.
čveteronožci, Vierfüßler.
orodje, Werkzeug.
kompanija, Compagnie.
predovka, Vorderlader.
zadovka, Hinterlader.
pika, Pike, Lanze.
samokres, Pistole.
jatanagan, Säbelbajonnet.
sekaček, Fäshinmesser.
meščan, Bürger.

samotovorni konj, Packthier,
Saumpferd.
vol, Och.
osel, Esel.
mezek, Maulesel.
cepin, Spitzhaue, Spitzrampe.
obleka, montur, Montur, Kleid.
miza, Tisch.
narednik, Feldwebel.
karabinka, Karabine.
naklo, Ambos.
lopata, Stickschaufel.
vilice, Gabel.
havbica, Haubitze.
klešče, Zange.
žlica, Löffel.
klop, Bank.
stol, Stuhl.
kladvo, Hammer.
pohišje, Hausgeräthe.
ali — ali, entweder — oder.
vroden, verwandt; rodvinec,
Verwante.
skriven, taje, geheim.

Zur Uebersetzung. Die Großväter, Großmütter, Väter, Mütter, Stiefmütter, Söhne, Töchter, Onkel, Tanten, Nessen, Enkel, Enkelinnen, Brüder und Schwestern heißen Verwandte. Die Oberste, Oberstlieutenants, Majore, Hauptleute, Adjutanten, Oberlieutenants und Lieutenants sind Offiziere. Die Wachtmeister, Feldwebel, Oberjäger, Fähnführer, Zugführer, Unterjäger und Korporale sind Unteroffiziere. Die Infanteristen und Jäger, die Dragoner, Uhlanen und Husaren, die Artilleristen, die Pioniere, Pontoniere, Sapeurs und Mineurs sind Soldaten. Die Husaren, Dragoner und Uhlanen sind Kavalleristen. Die Gefreiten sind nicht Unteroffiziere. Die Freiwilligen und Urlaubser sind auch Soldaten. Sind die Abschieder auch noch Soldaten? Die Büchsenmacher, Sattler, Schmiede, Müller, Bäcker, Gärtner, Schuster sind Handwerker und Bürger. Die Handwerker sind auch Meister. Die Maler sind Künstler. Was

sind die Gräfinen, Malerinen, Müllerinen, Schülerinen, Köchinnen und Wäscherinen? Wie heißen diese jungen Mädchen und Knaben, jene jungen Fürsten und Grafen? Unsere Waffen sind diese: Kanonen, Haubitzen, Mörser, Büchsen, Gewehre, Pistolen, Bajonnete, Säbelbajonnete, Säbel, Pallasche, Karabiner, Taschmesser und Piken. Die Kanonen, Büchsen, Pistolen und Gewehre sind entweder Vorder- oder Hinterlader. Die Pferde, Saumthiere, Esel, Maulesel und Ochsen sind Vierfüßler. Die jungen Pferde heißen Fohlen. Der Ambos, Hammer, die Zange, die Spitzhaue (Spitzkrampe) und Stickschaufel sind Werkzeuge. Was ist ein Werkzeug noch? Die Messer, Löffel und Gabeln sind auch Werkzeuge. Die Tische, Betten, Tafeln und Stühle sind Geräthe. Die Röcke, Mäntel, Kappen, Csakos, Hüte und Hemden sind Monturen. Was ist ein Zug? Was ist eine Compagnie? Was ist ein Bataillon oder ein Regiment? Sind alle Matrosen groß und stark? Sind alle jungen Soldaten gesund? — Englische Schiffe. Oesterreichische, böhmische und ungarische Regimenter. Oesterreichische Offiziere. Englische Matrosen. Tapfere Freiwillige. Geheime Zeichen. Kurze und lange Briefe.

Bemerkung. Alle Hauptwörter werden nach drei Declinationen, wie bereits im §. 12 gesagt, abgeändert.

Zur I. Declination gehören alle männlichen Hauptwörter, und es werden nach dem Biegunismuster „vojak“ die Hauptwörter mit breitem, nach „moč“ die Hauptwörter mit engem Auslaute (o, č, j, š, ž), nach „grad“ aber jene einfilbigen Hauptwörter abgeändert, welche im Genitiv der Einzahl gerne ein ü erhalten.

Zur II. Declination gehören alle weiblichen Hauptwörter, und werden die Hauptwörter auf a nach dem Biegunismuster „žena“, die Hauptwörter, die im Genitiv i erhalten, nach „nit“, und jene, welche im Genitiv das i betonen, nach „gos“ abgeändert.

Zur III. Declination gehören alle sächlichen Hauptwörter, und es werden die Wörter auf o nach dem Biegunismuster „leto“, die Wörter auf e aber nach „polje“ abgeändert.

32.

Vocativ, zvalnik.

Hraber vojak! tapferer Soldat! hrabri vojaki!
moj ljubi mladeneč! mein lieber Junge! moji ljubi mladenci!

* Das deutsche unbestimmte Geschlechtswort ein, eine, ein bleibt im Slovenischen unübersetzt.

stari grad! alte Burg! stari gradovi!
 močni mož! starker Mann! močni možje!
 dobri stric! guter Onkel! dobri strici!
 moj ostri meč! mein scharfes Schwert! moji ostri meči!
 Novak, novinec, Rekrut. drag, theuer.
 stanoviten, standhaft. pogubonosos, verderblich.
 serčen, herzhaft. pridi, komme du.
 siv, grau. pridite, kommet ihr.
 častitljiv, ehrwürdig. sem, her, hieher.

naprej, vorwärts.

Zur Uebersetzung. Standhafter Soldat! Tapferer Mann! Ehrwürdiger, grauer Veteran! Alter Korporal! Herzhafter Unteroffizier! Lieber Rekrut! sei brav. Mein lieber, alter Zugführer! Herr Lieutenant! Herr Hauptmann! Herr Major! Herr Oberst! ich bin hier. Bajonnet, Säbelbajonnet und Schwert! ihr seid eine sehr verderbliche Waffe. Diener! komm her. Bögling! sei fleißig. Mein lieber Maler! wie bist du schon alt. Vorwärts, herzhafter Jäger! Alter Oberjäger! Junger Unterjäger! kommt her. Mein lieber Bruder! Mein alter, ehrwürdiger Wachtmeister! bist du zu Hause? D (6) mein theueres Schwert! D (6) mein theurer, alter Pallaßch!

33.

Dobra žena! gutes Weib! dobre žene!
 moja ostra sablja! mein scharfer Säbel! moje ostre sablje!
 drago orožje! theuere Waffe! draga orožja!
 terda kost! harter Knochen! terde kosti!

Zur Uebersetzung. Meine liebe, gute Tante! wo bist du? Meine gute, liebe Malerin! komm her. Theuere Mutter! bist du zu Hause? Schwester! bist du nicht draußen? Sei brav, liebe Schülerin! Sei nicht furchtsam, meine Tochter! Gutes Großmütterchen! du bist schon grau und sehr alt. Kleine Enkelin! wirst du stets brav und gehorsam sein? Mädchen! sei fleißig. Zug! Kompagnie! vorwärts. Tornister! (telečak) du bist schwer. Berg! Felsen! wie hoch bist du. Kleines Fort! du bist fest. Frau (gospa) Gräfin! Frau Malerin, ich bin hier. O Gefecht! wie blutig warst du. Kugel! wie schwer bist du? Braver Zug! Tapfere Kompagnie! O mein theueres Gewehr! Armes (uboga) Weib! komme her. O Freude! du warst nur sehr kurz. O großes Leid! O gesegnetes Land!

34.

Teško topovje (pl.)! schweres Geschütz! veliki topovi!
 mala deklica! kleines Mädchen! male deklice!
 moje široko polje! mein breites Feld! moja široka polja!
 moje tajno znamenje! mein geheimes Zeichen! moja tajna znamenja!

Zur Uebersetzung. Sattel! du bist schon alt. Kanone!
 du bist eine verderbliche Waffe. O breite Kaffete! O schweres
 Geschütz! Mein lieber junger Graf! du bist sehr reich. Sei
 immer freundlich, gutes Mädchen! Liebes, kleines Mädchen!
 (devičica) sei nicht furchtsam. Sei brav, kleiner Knabe! Tapferes,
 standhaftes, herzhaftes Heer! vorwärts. O blutiges Schlachtfeld!
 wie ausgedehnt bist du. Meer! du bist tief und breit.
 Lanze! du bist scharf und spitzig. Meine neue Feder! wie
 schön bist du. Eiserner Hammer! du bist schwer. Liebes Vöglein!
 sei nur immer fröhlich. Mein theurer Brief! wo bist du?

Bemerkung. Der Vokativ ist für alle Zahlen und Geschlechter gleich dem Nominativ; nur Krist (Christus) hat im Vokativ: Kriste! Ebenso ist manchmal: brate! o Bruder! sine! o Sohn! u. s. w. zu hören.

35.

Akkusativ, tožilnik.

Der Akkusativ bezeichnet auf die Frage: koga? wen? einen belebten, auf die Frage: kaj? was? einen unbelebten Gegenstand.

Der Akkusativ ist im Allgemeinen dem Nominativ gleich. Eine Ausnahme machen alle männlichen Hauptwörter in der Vielzahl und alle belebten in der Einzahl, so wie auch die weiblichen Hauptwörter auf a in der Einzahl.

poznam, ich kenne.

poznamo, wir kennen.

poznaš, du kennst.

poznate, ihr kennt.

pozna, er, sie, es kennt.

poznajo, sie kennen.

sem poznal (a, o), ich habe

si poznal (a, o), du hast

je poznal (a, o), er, sie, es hat

} gekannt.

smo poznali (e, a), wir haben
ste poznali (e, a), ihr habet
so poznali (e, a), sie haben } gekannt.

poznať, kenne; poznajmo, kennen wir; poznajte, kennet ihr.
poznati, kennen (Infinit.).

bom poznal (a, o), ich werde kennen.

Klicati, rufen; kličem, ich rufe; klical sem, ich habe gerufen;
kliči, rufe; bom klical (a, o), ich werde rufen.

Iskati, suchen; iščem, ich suche; iskal sem, ich habe gesucht;
išči, suche; bom iskal (a, o), ich werde suchen.

Imeti, haben; imam, ich habe; imel sem, ich habe gehabt;
imej, habe; bom imel (a, o), ich werde haben.

Tvojega starega služabnika, deinen alten Diener; tvoje stare
služabnike.

svojega* ljubega gojenca, seinen lieben Zögling; svoje ljube
gojence.

moje ostro bodalo, mein scharfes Bajonnet; moja ostra bodala.
tvoj težki meč, dein schweres Schwert; tvoje težke meče.

Cesar, Kaiser.	hobnar, Tambur.
ritmojster, Rittmeister.	trobač, Hornist, Trompeter.
pisar, Schreiber.	jermen, Riemen.
učitelj, Lehrer.	precej, gleich.

Uibung, vaja. Poznam tvojega polkovnika. Ali
poznaš mojega stotnika? Poznam narednika. Poznamo tvo-

* Das zueignende Fürwort svoj (sein) wird in allen Endungen wie
moj und tvoj declinirt. Nur ist hiebei zu bemerken, daß es auch
anstatt der übrigen zueignenden Fürwörter (mein, dein, sein, ihr,
unser, euer) dann gesetzt werden muß, sobald diese letzteren mit
dem Subjekte eine und dieselbe Person bezeichnen, oder mit
anderen Worten, sobald selbe als zum Subjekte zurückführend
gebraucht werden, z. B.

Ich kenne meinen Zögling, poznam svojega gojenca.
du rußt deinen Diener, kličeš svojega služabnika.
sie sucht ihren Hut, (ona) išče svojega klobuka.
wir kennen unsere Offiziere, poznamo svoje oficirje.
ihr rußt euere Kameraden, kličete svoje tovariše.
sie suchen ihre Bajonnete, iščejo svojih bodal.

Nachdem diese Konstruktion von der deutschen wesentlich verschieden
ist, so ist, um die Aufmerksamkeit des Lernenden zu erregen, in den
zahlreichen Beispielen die Anwendung dieses Fürwortes durch Klam-
mern bezeichnet.

jega majorja. Ali poznate mojega služabnika? Ali poznate svojega vodnika? Služabnik pozna svojega gospoda, gospod pozna svojega služabnika. Desetnik pozna novinca, novinec pozna podoficirja. Poznam mladega strelca, starega lovca, sivega nadlovca in stanovitnega podlovca. Koga kličeš? Kličem svojega učenca in gojenca, kličem mladega vojaka. Učitelj kliče učenca. Oficir kliče vodnika. Ritmojster (konjiški stotnik) je klical stražmojstra. Koga ste klicali? Klicali smo mladega bobnarja in močnega trobentarja. Pijonir je klical husarja, dragonar mostarja. Uradnik gleda pisarja. Koga boste klicali? Vertnarja, sedlarja, kovača in črevljarja. Gledam svoj novi jermen in tvojo novo suknjo. Ali gledate svoj plašč ali moj? Gledali smo tvojo vojno suknjo, tvoj jermen in tvoj telečak. Imam nov plašč in staro vojno suknjo. Ti imaš ozek črevelj. Imeli smo širok plašč in oster meč.

Zur Uebersetzung. Der Oberst kennt den Adjutanten, der Major den Fahnenführer, der Hauptmann den Feldwebel, der Wachmeister den Zugführer. Der Korporal kennt den Soldaten. Der Soldat sucht den Unteroffizier. Der Unteroffizier sucht den Hauptmann. Wen suchst du, wen suchet ihr? Kennt ihr den Infanteristen und den Kavalleristen? Wir haben den jungen, aber traurigen Gefreiten gekannt; den braven, aber immer kränklichen Hornisten kennen wir auch. Der Kaiser ruft den Adjutanten. Ich werde den alten Jäger rufen. Warum hast du den verdrießlichen grauen Schreiber gerufen? Habt ihr nicht den gefälligen Beamten gesucht? Suchet den neuen jungen Unteroffizier. — „Vielzahl.“

Wo habt ihr euere (svoje) Mäntel, euere Waffenröcke und euere Schuhe? Die neuen Mäntel haben wir oben, die alten weißen Waffenröcke unten, die engen Schuhe draußen. Hier haben wir die reinen neuen Säbelbajonnette, dort die rostigen Fäschinenmesser. Wir haben die schwarzen Riemen gesucht. Suchet ihr nicht euere (svojih) Tornister? Ja, wir suchen die Tornister und die Riemen. Wir haben große und schwere Wagen gehabt, jetzt haben wir kleine und leichte Wagen. Ich habe kleine runde Tische. Wir haben schwarze, gelbe, weiße und rothe Fahnen. Ich kenne sehr gut (dobro) meine (svoje) Unteroffiziere. Ich kenne meine (svoje) reichen Onkel und meine (svoje) leutseligen Großväter gut. — „Einzahl.“

Ubogo ženo, das arme Weib; uboge žene.
mojo ostro sabljo, meinen scharfen Säbel; moje ostre sablje.
tvoje drago orožje, deine theuere Waffe.
terdo kost, harten Knochen; terde kosti.

Vidim, idž seže.

vidimo, wir sehen.

vidiš, du siehst.

vidite, ihr sehet.

vidi, er, sie, es sieht.

vidijo, sie sehen.

sem videl (a, o), idž habe

si videl (a, o), du hast

je videl (a, o), er, sie, es hat

smo videli (e, a), wir haben

ste videli (e, a), ihr habet

so videli (e, a), sie haben

} gesehen.

bom videl (a, o), idž werde sehen.

Slišati, hören; slišim, idž höre; slišal sem, idž habe gehört.
snažiti, puten; snažim, idž putje; snažil sem, idž habe gepuht.
častiti, ehren; častim, idž ehre; častil sem, idž habe geehrt.

Bitka, Gefecht.

raven (vna, o), gerad.

meč, Degen.

kriv (a, o), krumm.

cvetlica, Blume.

krasen (sna, o), prächtig.

vert, Garten.

mil (a, o), lieblich.

petje, Gesang.

ljut (a, o), grimmig.

kapa, Kappe.

Uibung, vaja. Vidim tvojo krivo sabljo in tvoj ravni meč. Ali vidiš mojo novo prekrasno ročno puško? Ali ste videli mojo milo risanico? Vidimo širok jez, čeversto terdnjavo in visok turen (stolp). Ali vidite moj veliki in lepi vert? Videl sem tvojo lepo rožico. Si videl tudi mojo rožico? Imeli smo ljuto in kervavo bitko. Imam malo kapo in veliko čako. Imam novo zadovko. Ali še imaš staro predovko? Ali si videl mojo sestro in mojo tetico? Tvojo sestro sem videl. Čujemo milo petje. Videl sem veselo slikarico. Koga si še videl? Staro mlinarico. Spoštujem dobro mater, spoštujemo tvojo pridno sestro; spoštoval sem vedno bogato grofico. Kaj snažiš? Snažim ne-snažni jermen in rijasto puško. Včeraj sem snažil tvoj meč, bodalo in tvoj samokres. Jutri bom snažil sabljeno bodalo, sulico in karabinko. Imam ljuto žalost. Kaj snaži

topničar? Topničar snaži granatnico in možnar. Mi spoštujemo tvojo delavno tetico. Zmiraj spoštujem hrabro kompanijo in korenjaškega (rüstig) vojaka.

Zur Uebersetzung. Ich habe die junge Malerin gesehen. Siehst du das liebe Mädchen und die kleine Schülerin? Habt ihr die reiche Gräfin gesehen? Du hast sehr theure und prächtige Waffen, liebliche Blumen und einen prächtigen Garten. Wir hatten gestern ein blutiges Gefecht und werden morgen vielleicht eine große Schlacht haben. Ich sehe einen hohen Berg, einen spitzen Felsen und einen langen Damm. Ich habe den hohen Thurm gesehen. Hast du schon meine neuen Bücher gesehen? Du hast neue Gewehre, Karabiner und Pistolen. Ich habe eine neue blaue Kappe. Der Infanterist putzt sein Gewehr, der Dragoner seinen Säbel, der Uhlane seine Pife. Ich habe meine (svoje) gezogenen Gewehre geputzt. Du putzest heute deine (svoje) Hinterlader, ich werde morgen meine (svoje) Vorderlader putzen. Was putzet ihr? Wir putzen unsere (svoje) rostigen Waffen. Brave Töchter ehren ihre (svoje) Mütter. Wir haben deinen Vater und deine Großmutter immer geehrt. Ich ehre deine Stiefmutter und die kleine Schülerin. Was haben die Kavalleristen geputzt? Ihre (svoje) schweren Palasche und kurzen Karabiner.

37.

Lahek top, leichte Kanone; lahki topovi.
mlada deklica, junges Mädchen; mlade deklice.
moje široko polje, mein breites Feld; moja široka polja.
moje znamenje, mein Zeichen; moja znamenja.

Zur Uebersetzung. Der Kaiser hat ein großes Heer. Ich habe das tapfere, herzhafte und standhafte Heer gesehen. Hast du schon die neue Losung? Wir haben hier eine schwere und leichte Kanone. Das Geschütz hat eine breite Kaffete. Habt ihr mein lustiges, junges Fohlen gesehen? Der Lehrer ruft den kleinen Knaben. Die kleinen Mädchen hat er auch schon gerufen. Wer hat den jungen Fürsten und Grafen gerufen? Der Artillerist reiniget das schwere Geschütz, der Kavallerist den alten Sattel und den schwarzen Riemen. Ich habe das ausgedehnte blutige Schlachtfeld gesehen. Ich sehe dort das alte und neue Geräthe. Hast du nicht meinen Brief gesehen? Was suchet ihr? Wir suchen den Hammer und das alte Geräthe. Ich suche deinen Brief. — „Vielzahl.“

Šarža f., Charge.
 prijatelj, Freund.
 sovražnik, Feind.
 prekop, Graben.
 pregrada, Barrière.
 mesto, Stadt.
 vas f., Dorf.
 most, Brücke.
 gozd, Wald.
 predstojnik, Vorgesetzter.
 pravičen, ordentlich.
 sovražen, feindlich.

vse (Aff. m. und f.), alle.
 vsa (Aff. n.), alle.
 oba (m.), obe (f. und n.), beide.
 dolgo, lange.
 urno, beßend.
 velikokrat, oft.
 na, auf.
 čez, über.
 za, hinter.
 pod, unter.
 skoz, durch.
 pred, vor.

Mene (me), mič; tebe (te), dič; njega, ga, ihn; njo, jo, sie;
 nas, uns; vas, euch; njega, ga, es; nje, je, sie.

Kaznovati, strafen; kaznujem.
 bucati, stechen (Sporn geben); bucam.
 čakati, warten; čakam.
 hvaliti, loben; hvalim.
 udariti, stoßen; udaril sem, ich habe gestoßen.
 premagati, niederwerfen, besiegen; premagal sem.
 skočiti, springen; skočil sem, in bin gesprungen.
 pleniti, plündern; plenim, ich plündere.
 ustreliti, erschießen; ustrelil sem, ich habe erschossen.
 marširati, ziehen, marschieren; marširam, ich marschiere; marširal sem.
 vsesti se, sich setzen; vsedel se bom, ich werde mich setzen;
 vsedel sem se, ich habe mich gesetzt.

Učubung, vaja. Stotnik kaznuje samo neporednega in nemarnega vojaka. Ali je tudi tebe že kaznoval? Ni me kaznoval. Polkovnik hvali včasih mene, včasih tebe; večkrat že je naji oba kaznoval. Ali poznaš gospoda tisučnika (majorja)? Poznam ga. Ali si poznal mojo mater? Poznal sem jo; tvoje sestre in tvojega brata tudi poznam. Podpolkovnik je hvalil vse šarže. Ali nje poznaš? Ali je tudi nas hvalil? Morebiti bode kdaj nas in vas hvalil. Jezdec bode konja. Zakaj ga bode? On ga kaznuje. Koga čakate? Čakamo topničarja in zakopnika. Ali ste nje videli? Nismo jih videli. Lovec je skočil čez graben,

in sedel je pod drevo. Jaz sem za drevo skočil. Bolehni možje so sedeli na klopi in odpočivali, potem so sedeli pred drevesom. Vojaki grejo čez most. Jezdeci so potovali skoz šume (gozd). Konj je urno skočil črez zagrado. Mi idemo krog mesta. Čakajte zdaj nas; mi smo vas dolgo čakali. Zunaj čakajo vse šarže gospoda stotnika. In gospod stotnik čaka na nje. Mi čakamo tebe in njega. Ali si že videl cesarja? Videl sem ga. Ali poznaš mojega prijatelja? Poznam ga. Sovražnik je poplenil, zažgal vse mesta in vasi; ali mi smo na njega udarili in premagali. Jaz sem videl sovražnikovega oficirja in sem ga ustrelil.

Zur Uebersetzung. Ich sehe dich wieder. Du siehst mich. Ich höre dich, ich höre euch beide. Morgen werden wir euch sehen. Höret ihr uns? Wen hat der Major gestern gestraft? Den Gefreiten und den Corporal; aber euch hat er gelobt. Du bist nicht gehorsam, dein Kamerad ist unordentlich; ich werde weder dich noch ihn loben; aber ich werde euch beide bestrafen. Kennt schon dieser Rekrut alle seine Vorgesetzten? Vielleicht kennt er sie schon. Kennt er dich und mich? Auf wen wartest du? Ich warte auf meine (svoje) Tante. Kennst du sie? Wir haben auf euch lange gewartet. Die Reiter sind über die Barrière und über den Graben gesprungen. Hast du sie gesehen? Dieses Pferd sprang über den breiten Graben nicht so behend wie jenes. Wir sind auf den Feind gestoßen; wir haben das feindliche Heer besiegt. Die kranken Infanteristen haben sich unter die Bäume gesetzt; wir setzten uns hinter die Bäume. Zu Hause setzten wir uns auf Stühle und lange Bänke. Die Kompagnie marschierte über die Brücke, durch den Wald, durch das Dorf und durch die Stadt. Der Hauptmann trat (stopil) vor seine Kompagnie und lobte die Chargen und Soldaten.

39.

Našega stotnika, unseren Hauptmann; naše stotnike.
naš klobuk, unseren Hut; naše klobuke.
našo kraljico, unsere Königin; naše kraljice.
našo vojsko, unser Heer; naše vojske.

Tega *	} vojaka,	diesen	} Soldaten;	te	} vojake.
onega		jenen		one	

* Eden, ena, eno, hat in allen Biegungsendungen die Ausgänge des ta, to, als: enega vojaka, einen Soldaten; eno grofinjo, eine Gräfin; eno bodalo, ein Bajonnet.

to } suknjo,	diesen } Waffenrock;	te } suknje.
ono }	jenen }	one }
to } grofinjo,	diese } Gräfin;	te } grofinje.
ono }	jene }	one }
ta } top,	dieses } Geschütz;	te } topove.
oni }	jenes }	one }

Zanesti se, * sich verlassen.
 zanesem se, ich verlasse mich.
 zanešeš se, du verlässest dich.
 zaneše se, er (sie, es) verlässet sich.
 zanesemo se, wir verlassen uns.
 zanesete se, ihr verlässet euch.
 zanešejo se, sie verlassen sich.

Cesarica, Kaiserin.
 kraljica, Königin.
 poveljnik, Kommandant.
 divizija, Division.
 fara, Pfarre.
 župnik, Pfarrer.
 vojaški župnik, Militärpfarrer.
 marketendar, Marketender.
 marketendarica, Marketende-
 rin.
 moštvo, Mannschaft.
 škadrona, Eskadron.
 polškadrona, Halbeskadron.
 polkompanija, Halbkompagnie.
 polovod, Halbzug.
 trop, Schwarm.
 pivo, Bier.
 vino, Wein.
 malenkost f., Kleinigkeiten
 (Proprietäten).
 oprava, Ausrüstung.

patronjak, Patronatsche.
 skerbeti, sorgen.
 jeziti se, zürnen.
 sramovati se, sich schämen; sra-
 mujem se, sramoval sem se.
 grajati, tabeln; grajam, grajal
 sem.
 prodati, prodajati, verkaufen.
 deliti, theilen.
 pregledovati, visitieren; pregle-
 dujem, ich visitiere; pregle-
 dujejo, sie visitieren; pregle-
 dal sem.
 vojaški, militärisch.
 skerben, sorgsam; neskerben,
 sorglos.
 vsak, jeder.
 različen, verschieden; več, mehr.
 ravno, eben, gerade.
 tri, drei; štiri, vier.

o, (Vorn.) für, za, für.

* Das Fürwort se, si (sehe), wird bei rückwirkenden Zeitwörtern für das deutsche mich, dich, uns, euch, sich gesetzt, sobald dieses letztere auf die Person im Satze rückzielet. Es gilt betreff dieser Rückzielung überhaupt derselbe Grundsatz, welcher in der Anmerkung §. 36 über die Anwendung des zueignenden Fürwortes „svoj“ auf-
 gestellt worden ist.

kupiti, kupovati, kaufen.
 kupim, kupujem, ich kaufe.
 kupiš, du faufft.
 kupi, er, sie, es kauft.
 kupimo, wir kaufen.
 kupite, ihr kauftet.
 kupijo, kupujejo, sie kaufen.

kupil, kupoval sem, ich habe
 gekauft.
 kupil, kupoval bom, ich werde
 kaufen.
 kupi, kaufe.
 kupite, kauftet.

Uebung, vaja. Ali si že videl našo cesarico in kraljico? Da, videl sem jo. Včeraj sem videl vse vaše oficirje. Poznam je vse. Tukaj vidiš vse naše topove, tamkaj vse naše ročne puške. Klical sem vašega služabnika. Ali je čul samo mene? Stotnik je hvalil tega marljivega in pridnega dobrovoljca, ali grajal je tistega neskerbnega novinca. Ali poznaš tudi to marketendarico in tistega marketendarja. Da, poznam njega in njo. Oba kupujeta in prodajata kruh, vino, pivo in različne malenkosti. Za koga to vse kupujejo? Za moštvo, za vojake. Vsak polk ima tri ali štiri bataljone, včasih tudi več; bataljon delimo na štiri kompanije, kompanijo ali škadrono na štiri vode. Dva voda sta polkompanija ali polškadrona. Vsak vod ima dva polovoda, ta dva ali tri trope. Polkovnik pregleda polk, podpolkovnik ali major bataljon, stotnik kompanijo, ritmojster škadron, nadlajtenant ali lajtenant polkompanijo in polškadrono, narednik, stražmojster, nadlovec ali vodnik vod. Včasih pregleda polkovnik ta ali oni bataljon, to ali ono kompanijo, včasih tudi vse, in tudi vse moštvo; včasih samo eno kompanijo ali dve. Desetnik pregleda vse orožje in opravo, plašče, vojne suknje, čake, kape, črevlje, telečake, patrotronjake, jermene, puške, samokrese, karabinke, sablje, butarne nože, palaše in sulice. Vsaka vojna divizija ima enega vojnega župnika in eno vojno faro. Stotnik skerbi za svojo kompanijo. Oficirji skerbijo za svoje moštvo. Vi podoficirji! skerbite-li za svoje vode? Vsak skerben poveljnik skerbi za svoje vojake. Možje! vojaki! zaupate-li svojim oficirjem? Lovec zaupa svoji risanici, vojak zaupa svojemu orožju. Jezin se na te, jezim se na vas vse, ker niste doma bili. Ne jezite se na nas. O neskerbnem in neporednem možu sramuje se podoficir in oficir. Ti možje so lenobni in neposlušni, mi smo se njih sramovali. Zanašam se na vaše prijatelje. Ali se jeziš na svojega so-

vražnika? Ne jezim se na njega. Gospod zaupa na svojega starega služabnika.

Zur Uebersetzung. Der Kommandant verlasset sich auf seine Offiziere, die Offiziere verlassen sich auf die Unteroffiziere und die Mannschaft. Soldaten! verlasset euch auf mich. Auf wen wirst du dich verlassen? Ich verlasse mich auf meinen (svojega) guten Freund. Zürnest du mir (na mene), mein alter Kamerad? Der Oberst sorgt für sein Regiment, der Major für sein Bataillon; die Korporale sorgen für die Gefreiten und Infanteristen. Soldaten! sorget für eure (svoje) Kleidung, eure Ausrüstung und eure Waffen. Deiner schämen wir uns nicht; wir schämten uns aber jenes sorglosen und unordentlichen Mannes. Der Unteroffizier hat für seine Mannschaft verschiedene Kleinigkeiten gekauft. Ich werde für sie auch verschiedene Sachen kaufen. Wer kauft Bier, Wein und Brod für die Soldaten? Die Marketender und Marketenderinnen. Hat dich nicht der Oberlieutenant getadelt? Nein, mich tadelte der Adjutant. Der Oberstlieutenant visitierte unsere Eskadron. Hat er auch schon eure Eskadron und eure Division visitiert? Welchen Halbzug visitierte jener Korporal, welchen jener Unterjäger? Diesen Zug hat der Oberjäger, jenen der Lieutenant visitiert. Die Kompagnie theilen wir in Züge; das Regiment in Bataillone. Jedes Regiment hat nur eine Fahne; einst hatte jedes Bataillon eine Fahne. Warum eben zürnen Sie* uns (na), Sie, Herr Oberstlieutenant? Warum schämet ihr euch unser? Einst verließ ich mich auf meine (svoje) Kameraden; jetzt werde ich mich auf sie nicht mehr verlassen. Wer sorgt für diesen Zug? Der leutselige Kommandant sorgt für seine Mannschaft.

40.

Vojaška vadba, eksercirka,**	telovadba, Turnübung, Gymnastik.
Exerzierübung.	
služba, Dienst.	povelje, ukaz, Befehl.
bojna služba, Felddienst.	šola, Schule.

* Die Höflichkeitsansprache erfolgt im Slovenischen in der 2. Person der Vielzahl mit Vi; daher lautet obiger Satz: „Zakaj se na nas jezite, Vi gospod podpolkovnik?“

** Dieses Wort, wenn auch nicht korrekt, kommt doch so häufig in der Umgangssprache des Mannes vor, daß ich mich veranlaßt fand, es auch in den Beispielen anzuwenden.

izba, Zimmer, Mannschafts-	boriti se, fechten; borim se,
zimmer, Stube.	boril sem se.
ura, Stunde.	priti, kommen; bom prišel, ich
dan, Tag; teden, Woche.	werde kommen; prišel sem,
mesec, Monat, Mond.	ich bin gekommen; pridi,
leto, Jahr.	komme; pridite, kommet.
ponedeljek, Montag.	oditi, fortgehen; odšel bom, ich
torek, Dienstag.	werde fortgehen; odšel sem.
sreda, Mittwoch.	čistiti, reinigen; čistim.
četrtek, Donnerstag.	enkrat, einmal.
petek, Freitag.	dvakrat, zweimal.
sobota, Samstag.	trikrat, dreimal.
nedelja, Sonntag.	štirikrat, viermal.
praznik, Feiertag.	nekolikokrat, einigemal.
delati, arbeiten, machen, thun.	navadno, gewöhnlich.
razglašati, ausgeben.	do, bis.
počivati, ausrufen.	nič, nichts.
praznovati (brez dela), müßig	domu, nach Hause.
sein, praznoval sem.	popoldne, Nachmittag.
vaditi, üben; vaditi se, sich	cel, a, o, ganz.
üben, exercizieren; vadim se,	v, ve, am; skoz, med, hindurch.
vadil sem se.	während.
	v, in.

Uübung, v a j a. Kaj delate skoz celi teden vojaki? Delamo ali to, ali uno. V ponedeljek, v sredo in v petek imamo vojne vaje, v torek, v četrtek in v saboto vojno službo. V nedeljo ali v svetek (praznik) počivamo. Kakor tedaj vidite, se celi teden vadimo in nismo leni. Dvakrat, trikrat in štirikrat v mesecu se borimo. Po poldne tudi nismo leni, imamo ali šolo ali telovajo. Včasi snažimo sobe, mize, stoliče, klopi in različno opravo, ali snažimo obleko, orožje in opravo. Ob četrti uri popoldne navadno daje oficir ali narednik zaukaze. Enkrat v tednu pregledava gospod stotnik vso našo obleko in ročne puške. V dveh ali treh mesecih bom odšel in do leta zopet prišel. Kdaj je prišel ta mož včeraj domu? Ob eni, ob dveh ob tretji, četrti uri zgodaj. Kdaj odidete? V dveh ali treh dnevih, ali do tedna. Kdaj odide gospod tisočnik? Morebiti v treh ali štirih mesecih, morebiti do leta. Danes je nedelja, jutri bode praznik.

Zur Uebersetzung. Wann werden Sie, Herr Lieutenant, zu mir kommen? Vielleicht am Donnerstag, vielleicht am Sonntag. Kommen Sie morgen, kommen Sie Samstag. Ich werde heute fortgehen und in drei Wochen wieder kommen. Exerzieret ihr auch am Montag und Freitag? Ja. Und was machet ihr am Dienstag und Samstag? Am Dienstag, Samstag und manchmal auch am Donnerstag üben wir den Felddienst. Was machet ihr am Sonntag oder Feiertag? Wir ruhen aus. Gymnastik haben wir viermal im Monate. In zwei Stunden werden wir den Befehl ausgeben. Eine Stunde werden wir noch exerzieren und eine Stunde fechten. Werdet ihr Samstag Nachmittag auch exerzieren? Nein, wir werden die Geräthe reinigen und die Monturen und Waffen putzen. Gestern am Freitag haben wir gefochten. In zwei Monaten werde ich fortgehen und in drei Jahren wieder kommen. Was habt ihr den ganzen Tag, die ganze Woche, den ganzen Monat hindurch gemacht? Einigemal exerzierten wir, einigemal übten wir den Felddienst, drei- oder viermal fochten wir und hatten Nachmittag immer entweder Schule oder Turnen.

Bemerkung. 1. Der Akkusativ aller Zahlen und Geschlechter ist gleich dem Nominativ, mit alleiniger Ausnahme der belebten männlichen und weiblichen auf *a* in der Einzahl, und aller männlichen Hauptwörter in der Vielzahl, z. B. *Prinesi meč*, bringe das Schwert; *pokliči brata*, rufe den Bruder.

Das Beiwort, so wie die Fürwörter *moj*, *tvoj*, *svoj* nehmen bei den männlichen Belebten im Akkusativ der Einzahl *ega*, bei allen weiblichen *o* an; sonst gleicht er dem Nominativ. *Ta*, *oni*, *oni*, haben bei den männlichen Belebten, *toga*, *onoga*, bei allen weiblichen *to*, *ono*; sonst wie im Nominativ. — In der Vielzahl nehmen die Beiwörter und *moj*, *tvoj*, *svoj* bei allen männlichen und weiblichen ein *ě*, bei den sächlichen ein *á* an. *Ta*, *ta*, *to* und *oni*, *ona*, *ono* haben *te*, *te*, *one*, *one*, *ona* (*e*).

Naš, *vaš* hat bei den männlichen Belebten in der Einzahl *ega*, bei den weiblichen *o*, bei den männlichen Unbelebten und sächlichen gleicht der Aff. dem Nominativ. In der Vielzahl *naše*, *vaše*, *a* für alle Geschlechter. Die zueignenden Fürwörter sind ihrer Biegung nach wahre Beiwörter.

2. Die weiblichen Hauptwörter auf *ev*, die sich im Genitiv auf *e* endigen, haben den Akkusativ der Einzahl dem Nominativ

gleich, 3. B. cerkev — 4. cerkev (seltenere cerkvo), die Kirche; molitev — 4. molitev (seltenere molitvo), das Gebet.

3. Die Hauptwörter mati und hči haben im Affusativ der Einzahl: mater (die Mutter) und hčer (die Tochter); ebenso hat ljudje im Aff. der Vielzahl: ljudi (die Leute).

41.

Genitiv, rodilnik.

Der Genitiv steht bei Personen auf die Frage koga? (čega) wessen? Bei Sachen česa? wessen? (was für ein)?

Mojega ljubega	$\left\{ \begin{array}{l} \text{tovarša,} \\ \text{gradu,} \\ \text{gojenca,} \\ \text{meča,} \end{array} \right.$	mojih ljubih	$\left\{ \begin{array}{l} \text{tovaršev.} \\ \text{gradov.} \\ \text{gojencev.} \\ \text{mečev.} \end{array} \right.$
----------------	--	--------------	--

Čislati, schätzen; spoštovati, achten; spoštujem, ich achte; špoštoval sem, ich habe geachtet; čislal sem, ich habe geschätzt. porajtati, beachten; prašati, fragen; bati se; fürchten; bojim se, ich fürchte; bal sem se; milovati, bedauern; milujem, ich bedauere; miloval sem; pridobiti, erobern; oblegati, belagern, besetzen; potrebovati, bedürfen, benöthigen, brauchen; potrebujem, ich brauche; porabiti, benützen, gebrauchen. Vorstehende Zeitwörter haben das Object im Genitiv.

Učitelj, Abrihter.
jezdec, Kavallerist.
borivec, Kämpfer.
rapir, Papier.
ječa, zapor, Gefängnis.
kazen, Strafe.
podkop, Mine.
tesar, Zimmermann.
mesar, Fleischer.
hudodelnik, zločinec, Verbrecher.
papir, Papier.
černilo, Tinte.

ogenj, Feuer.
dervar, Holzhauer.
ženjica (Gen. -ice), Schnitterin.
mlatič (Gen. -iča), Drescher.
klin, zagozda, Keil.
serp, Eichel.
cepec, Dreschflegel.
ranjen, verwundet.
serčen, muthig, mannhaft; len, faul.
zveden, erfahren, erprobt.
odkritoserčen, aufrichtig.
priljuden, leutselig, freundlich.

Übung, vaja. Ofcir čisla rednega podoficirja, čisla pridnega razvodnika. Učitelj čisla marljivega učenca, učenec čisla svojega odkritoserčnega tovarša. Vojak čisla (ceni) svoje bodalo in svoj telečak, jezdec svojega mladega

in zdravega konja. Tesar in dervar čisla (ceni) zagozdo, ženjica serp, mlatič cepec. Pisar pita predpostavljene uradnika; uradnik pita starega pisarja. Hudodelnik se boji ječe, lenoben učenec se boji kazni. Obžalujemo bolnega dosluženca; obžalujete ranjenega boriveca (bojevalnika), obžalujem ubogega prijatelja, obžalujem bolehavnega gojenca. Pridobimo čversti grad. Mesar potrebuje noža, dervar zagozdo. Mlatič rabi cepec. Zakopnik rabi butarni nož in cepin. Pešec rabi bodalo, dragonar palaš. Kdo rabi (potrebuje) različno černilo in papir? Kdo rabi (rapir) meč? — „Vielzahl.“

Zur Uebersetzung. Der Hauptmann schätzt seinen braven und herzhafsten Soldaten. Der Abrichter achtet den aufmerksamen Rekruten, der Rekrut schätzt den leutfeligen Abrichter, der Rittmeister achtet den muthigen Kavalleristen. Der Pontonier beachtet die neue Brücke, der Husar sein junges Pferd, der Mineur die neue Mine. Ich frage den Bruder, den Schmied, den Sattler. Ihr fraget den Fleischer, den Zimmermann und den Bäcker. Frage den Zögling. Fraget die fleißigen Schüler. Das Pferd fürchtet das Feuer. Der Verbrecher fürchtet die Strafe. Wir belagern das alte kleine Fort. Der Infanterist fürchtet nicht den Reiter. Was benützt der Kavallerist und der Fußsoldat? Der Kavallerist gebraucht den Pallasch, der Infanterist das Bajonnet. Der Schnitter gebraucht die Sichel, der Holzhauer den Keil. — „Vielzahl, wo selbe zulässig ist.“

42.

Tvoje dobre	{	sestre.	tvojih dobrih	{	sester.*
		sablje.			sabelj.
		puške.			pušk.
		pušice.			pušic.
		čednosti.			čednost.

Vojvoda,** Feldheer, Herzog. sluga, Diener.

* Der Genitiv (2. Endung) der Vielzahl der weiblichen Hauptwörter auf a besteht aus dem Stamme des Wortes z. B. žena, zen. Befinden sich jedoch am Ende des Stammes 2 oder mehrere Konsonanten, welche die Aussprache erschweren würden, so wird vor den letzten Konsonanten ein e eingeschoben, als: sestra, sester.

** Den Ausgang a haben auch einige männliche Hauptwörter, als: vojvoda, Feldherr, Herzog; sluga, Diener; vodja, der Leiter; u. a. Sie werden in allen Zahlen theils wie die männlichen theils wie die weiblichen Hauptwörter abgeändert.

bitka, Schlacht.
vojna, Krieg.
krogla, Kugel.
podkova, Hufeisen.
terdnjava, Festung.
terdnjavica, kleine Festung,
Fort.
učiteljica, Lehrerin.
gospodinja, Wirthschafterin.
čednost, Tugend.
lastnost, Eigenschaft.
bolest, bolečina, Schmerz.

ljudje, Volk.
domoljub, Patriot.
strahopetec, strahljivec, Feig-
ling.
mizar, Tischler.
številni, zahlreich.
skerben, sorgfältig, sorgsam.
izversten, vortrefflich.
polastiti se, sich bemächtigen
(mit. Gen.).
polastil se bom, ich werde mich
bemächtigen; polastil sem se.
kakor — tako, so — wie.

U b u n g, v a j a. Sin spoštuje svojo skerbno mater. Mati čisla svoje pridne hčere. Učiteljica čisla marljive učenke; učenka čisla vljudne učiteljice. Domoljub čisla svojo domovino. Ljudstvo spoštuje svojega pridnega vojvoda. Čislamo zvestega služabnika. Mi cenimo dobro orožje, nove risanice, izverstne zadovke, kratke karabinke, lahke samokrese. Brat pita sestre, kuharice in gospodinje, matere in tetice. Kmetovalec se krogel boji, strahljivec se bitve boji. Hraber vojak se ne boji krogel. Bolehavni dosluženec boji se težke bolezni. Stotnik čisla dobre lastnosti svoje skušene šarže. Jezdec porajta podkovo svojega konja. Mi smo se polastili stare terdnjave, čverstega gradú (Burg) in nove havbice. Mi se morebiti tudi polastimo sovražnikove terdnjave. Obžalovali smo bolehe učiteljice, bolehe kuharice. Husar rabi sablje, ulanar sulice. Mi čislamo čednosti.

Zur U e r s e t z u n g. Wir fragten die reichen Gräfinen, ihr fragtet die erfahrenen Lehrerinnen. Wir werden die jungen Malerinnen fragen. Fraget die Wirthschafterinnen. Die Tanten haben deine Schwestern, die Schwestern meine Tanten gefragt. Ich beachte deine theueren Pistolen und Karabiner. Der sorgsame Reiter beachtet die Hufeisen seines Pferdes. Die Tischler beachten die alten und neuen Stühle, Bänke und Tische. Ich beachte meine großen Schmerzen nicht. Wir achten deine vortrefflichen Tugenden, deine guten Eigenschaften. Wir bemächtigten uns der neuen, sehr ausgedehnten Festungen. Wir bemächtigten uns feindlicher Forts und zahlreicher Waffen. Junger Mann! beachte immer deine Pflichten. — „Einzahl.“

Težkega klobuka, * des schweren Hutes; težkih klobukov, der schweren Hüte.
 prijazne deklice, des freundlichen Mädchens; prijaznih deklic, der freundlichen Mädchen.
 širokega polja, des breiten Feldes; širokih polj, der breiten Felder.
 tajnega znamenja, des geheimen Zeichens; tajnih znamenj, der geheimen Zeichen.

General, General.
 polje, Feld, Acker.
 morivec, Mörder.
 usmertitev, Hinrichtung.
 vest, Gewissen.
 odpočitek, Ruhe, Rast.

beseda, Wort.
 posipalo, Streusand.
 popotnik, Reisender.
 deržati se, sich halten an etwas
 (Gen.) deržim se, deržal
 sem se.

rodoviten, fruchtbar.

Übung, vaja. Sovražnik se boji serčnih in hrabrih vojakov. Pridni in marljivi podoficir se derži strogo povelja, katero mu je dal njegov stotnik. Slab starček se z veseljem spominja mlajših let. Vojaki, varujte se tudi malih prestopkov vojaških postav, drugači se kazni ne boste mogli izogniti. V vojni manjka vojakom večkrat najpotrebniših reči, kakor živine, klaje i. t. d., včasih celo streliva. Kedar bom podučeval novince, bom tudi omenil bitke, ki smo jo bili imeli v preteklem letu. Samo malopridneži pozabijo svojih dobrotnikov. Orožje skerbnege vojaka nima nobenega pomanjkanja.

Zur Uebersetzung. Der Artillerist beachtet die neue Kanone, die breite Kaffete. Der Landmann beachtet seine fruchtbaren Acker. Der Reiter beachtet den Sattel. Der General schätzt sein tapferes Heer hoch. Ich werde den jungen Grafen fragen. Frage du den alten Fürsten. Ich werde deine Briefe beachten. Der Schmied benützt den schweren Hammer. Achtet das freundliche Mädchen und den lieben kleinen Knaben. Der

* Sollten sich am Ende des Genitivs der Vielzahl zu viele Konsonanten anhäufen, so wird vor dem letzten Mittlaute ein o (vor j ein i) eingeschaltet, wobei jedoch zu bemerken ist, daß lj und nj als ein Laut anzusehen sind, als: društvo, Genossenschaft; družtev, Genossenschaften; poveliteljstvo, Kommando; poveliteljstev, Kommando.

Uhlane gebraucht die Lanze. Ich bedauere das arme kranke Mädchen. Fraget den braven Knaben. — „Vielzahl.“

Ich halte mich an dein Wort. Wir benützen schon die neue Losung (Parole), ihr noch die alte. Der Mörder fürchtet sein böses Gewissen; er fürchtet die Hinrichtung. Ich benötige Tinte, Papier, Streusand und Federn. Der Reisende benötigt der Ruhe.

44.

Groziti se, erschrecken, schaudern; grozim se, grozil sem se. prizadeti si, achten, sich besleifen; prizadenem si, prizadel sem si.

bati se, sich fürchten; bojim se, hal sem se.

varovati se, meiden; varujem se, varoval sem se; varuj se, meide du, varujte se.

zgrabiti, ergreifen; zgrabil bom, ich werde ergreifen; zgrabil sem; zgrabi, ergreife.

varovati, schonen; varuj, schone; varujte, schonet.

skladati se, obstat, bestehen.

narediti, izdelati, verfertigen; naredim.

Bog (Gen. Boga), Gott.

orožnik, žandar, Gendarm.

patrula, Patrouille.

zapor, Gefängnis.

zakop, Verschanzung.

boj, Kampf.

naboj (patrona), Ladung, Patronen.

tula, Dülse.

orožar, Waffenschmied.

jeklo, Stahl.

oklep, Panzer.

napersnik, Bruststück.

čelada, Helm.

naličnik, Visir.

naramnice, Schulterblech.

okov, Schienenblech.

vrat, Hals.

posvarilo, graja, Verweis.

smert, Tod.

potép, potepuh, Vagabund.

družba, Gesellschaft.

pijanost, Trunkenheit.

lenoba, Faulheit.

šega, navada, нрав, Sitte.

čas, Zeit.

dolžen, schuldig.

požrešen, schwelgerisch, wüßt.

skažen, verdorben.

pet, * fünf; šest, sechs.

* Die Grundzahlwörter von pet hinauf haben, wenn sie im Nominativ oder Akkusativ stehen, ihr nebenstehendes Nennwort im Genitiv; ebenso die quantitativen Nebenwörter: mnogo, viel; malo, wenig; koliko, wie viel? toliko, so viel; nekoliko, einige; več, mehr u. dgl. Sind diese Wörter Subjekte im Satze, so haben sie das Zeitwort in der 3. sächsl. Person der Einzahl neben sich.

sedem, ſieben; osem, acht.
 devet, neun; deset, zehn.
 ednajst, elf; dvanajst, zwölf.
 trinajst, dreizehn.
 dva, dve (hat im Gen. dveh
 für alle Geschlechter).

koliko, wie viel?
 toliko, so viel; nekoliko, einige.
 iz, z (Born.) aus, regiert den
 Genitiv.

Übung, vaja. Pogumen in serčen vojak ne vstraši se nasprotnikove krogle; samo strahljivec se smerti boji. Potepuh vstraši se nočne patrule, in žandarja. Hudodelnik boji se ječe. Kdor je kriv, boji se graje svojega predpostavljenega. Kaj čislajo vojaki? Pešci čislajo svoje puške in bodala; jezdeci sablje in konje; topničarji tope, granatice in možnarje, mostari moste, zakopniki in okopniki zakope, podkopniki podkope. Varujte se pijanosti in lenobe. Varujmo se hudih navad, in pokvarjenih društev. Mladi neskušeni vojak, varuj se vselej razuzdanih tovaršev! Neodkritoserčnega prijatelja bom se zmiraj varoval. Boj se Boga! Varujte se hudega! Primimo puške. Zakaj ne varujte svoje obleke, svojih črevelj, svojega orožja? Varujte svoje patrone. Svojega sovražnika v času bitve nikdar ne varujmo. Malo patron imamo. Koliko patron imate? Koliko pušk imaš? Pet, toliko kot ti. Imamo veliko različnega orožja. Tukaj je pet sulic, šest sabelj, osem palaš; tukaj stoji sedem starih pušk, devet risanic in dve zadovki. Koliko starih predovk še imate? Nekoliko več kot vi. Bodalo obstoji iz rezala, križa in ročaja. Orožar izdeluje orožje iz jekla.

Zur Uebersetzung. Ergreift das Gewehr. Ergreift die Patrone. Die Uhlanen haben die Piken, die Dragoner die Pallasche ergriffen. Wir alle haben unsere (svoje) Säbel, die Pioniere die Fäschinenmesser ergriffen. Warum schaudert ihr vor den feindlichen Kugeln? Der wahre Soldat erschrickt vor der feindlichen Kugel nicht. Die Verbrecher und Vagabunden meiden den Gensdarm. Meiden wir böse und verdorbene Genossen. Der faule Schüler fürchtet sich vor der Strafe. Meidet die Gesellschaft verdorbener und schwelgerischer Kameraden. Wir belagerten die feindliche Festung. Wir bemächtigten uns der feindlichen Stadt, der feindlichen Forts. Soldaten! schonet euere (svoje) Monturen, euere Mäntel, Röcke, Rappen, Esaks, Kamaschen, euere Ausrüstung, euere Tornister, Riemen und euere neuen Gewehre.

Wer war gestern hier? Es waren hier zwei Schmiede, drei Sattler, vier Tischler. Wie viel Handwerker waren hier noch? Es waren hier noch fünf Bäcker, sechs Büchsenmacher, sieben Schuster und überhaupt viele (mnogo) Meister und Handwerker. Auch einige (nekoliko) Künstler waren (bili) hier. Heute sind 10 kranke Soldaten, 11 Urlauber und 12 Abschieder nach Hause gegangen (odšlo). Was verfertigen die Waffenschmiede aus Stahl? Wie viel Messer, Gabel und Löffel hat jeder Soldat? Wie viel Fahnen hat ein Regiment? Das Regiment besteht aus Bataillonen, das Bataillon aus Kompagnien, die Kompagnie aus Zügen. Hast du schon viele (mnogo) alte Helme, Bruststücke, Schulter- und Schienenbleche gesehen? Dieses Land hat viele hohe Berge und spitze Felsen.

45.

Našega stotnika, naše vojske, naše sestre.
naših stotnikov, naših vojsk, naših sester.

tega	} vojaka; dela.	te	} žene.
onega		one	

teh	} vojakov; del; žen.
onih	

Mene (me), meiner; tebe (te), deiner; njega (ga), seiner (m. und n.); nje (je), ihr.

Nas, unser; vas, euer; jih, ihrer.

Iznebiti se, sich befreien, sich entledigen; iznebiti se, iznebiti sem se; iznebiti se, befreie dich.

potegniti se, sich annehmen; potegni se, nehme dich an; potegnite se, nehmet euch an; potegnil se bom, ich werde mich annehmen; potegnil sem se, ich habe mich angenommen.

Človek, Mensch.

prebivalstvo, Einwohnerschaft.

jezik, Zunge, Sprache.

ime, Name.

čast (Gen. -i), Ehre. [ling.

kaznjenec (Gen. -nea), Straf-

ogovor, Nachrede.

skerb, Sorge.

priden, gerathen.

prederzen, frech.

prositi, bitten.

govoriti, sprechen.

tiče se, es betrifft (mit Gen.).

dobiti, erobern; dobil sem.

rajši, lieber.

končno, endlich.

Uebung, vaja. Ali se me bojiš? Jaz se tebe ne bojim. Ali se nas bojite? Mi se vas ne bojimo, ali bojimo

se vašega hudega jezika in vašega odgovora. Ta služabnik je priden, čislaj ga. Desetnik, ti vojaki so še neskušeni, porajajte nje več! Vaša kompanija bila je stanovitna, zatoraj jo čislamo. Mi čislamo vaše škadrone, ali čislate nje tudi vi tako kakor mi? Prebivalci tega mesta čislajo jako vašega in našega polkovnika. Iznebi (oprosti) se že enkrat družbe tega moža, in derži se rajši tistega odkritoserčnega tovarša. Potegujte se za našo čast in naše dobro ime, prosimo vas gospod! Enega neporednega vojaka smo se slednjič iznebili (oprostili). Kar sem govoril, ni vas zadevalo, ali tiste (jetnike) kaznjence. Vojska si je osvojila to terdnjavo, ali one terdnjave ni dobila.

Zur Uebersetzung. Ich bitte Sie, Herr Hauptmann, nehmen Sie sich meiner an! Wirßt du dich unseres unglücklichen verwundeten Kameraden annehmen? Ich werde mich seiner annehmen. Befreie mich von diesem frechen Menschen. Befreiet uns von diesen schweren Sorgen. Fürchtest du mich? Ich fürchte dich nicht. Warum fürchtet ihr uns? Wir fürchten euch nicht. Habt ihr euch nicht dieser feindlichen Haubitz und jener zweien Fahnen bemächtigt? Ja, wir bemächtigten uns ihrer. Wir achten euer Kameraden. Achtet ihr auch unsere Zöglinge? Nehmet euch dieser kränklichen Frau und jenes verwundeten Kriegers an. Wir werden uns ihrer und seiner annehmen. Ergreift dieses und nicht jenes Gewehr. Ergreift diese und nicht jene Lanzen. Jünglinge, achtet stets auf den guten Namen eurerer (svoj) Väter! Beachtet ihr Nachreden unserer Feinde? Wir beachten sie nicht.

46.

Vojašnica, Kaserne.
jezdarna, Reitschule.
pešstvo, Infanterie.
konjištvo, Reiterei.
smodnik, Pulver.
smodišče, Pulvermagazin.
krilo, Flügel.
naznanilo, rapport, Rapport.
disciplina, Discipulin, Zucht.
strah, Furcht.
pokornost, Gehorsam.

napaka, Fehler.
prijateljstvo, Freundschaft.
članek (-nka), Artikel, Glied.
rajda, versta, Glied, Reise (in der Aufstellung).
pisarna, Kanzlei.
ogledništvo, inspekcija, Inspektion.
premenjava, Ablösung.
predpis, Vorschrift.
stanišče, Wohnung, Quartier.

voznik, Wagenstreiter.

rokav, Ärmel.

Gerk, Grieche.

Egipčan, Egyptier.

Dunaj, Beč, Wien.

Praga, Prag.

Berno, Brünn.

cerkev (Gen. -kve), Kirche.

življenje, Leben.

svojevoljnost, Willkür, Belieben.

voda, Wasser.

zrak, Luft.

Živeti, leben; živim, ich lebe; živél sem.

želeži, begehren.

prihajati, ankommen; prihajam, prihajal sem.

iti, gehen; grem, ich gehe; šél sem.

jezditi, reiten; jezdím, ich reite; jezdil sem.

stati, stehen; stojim, ich stehe; stoj, stehe; stal sem.

ravnati se, sich richten.

brez, ohne.

po, poleg, nach, gemäß, neben.

zraven, potlej, neben, vermöge.

solnce, Sonne.

svetloba, Licht, Licht.

cvet, Blüthe.

menaža, Menage.

kuhinja, Küche.

jed, Speise.

meso, Fleisch.

riba, Fisch.

moka, Mehl.

zelenjad, Grünzeug.

sklenica, kupica, Glas.

sam, a, o, selbst, lauter. (Adj.)

piti, trinken; pijem, pil sem. izpiti, austrinken; izpijem, izpil sem.

ven poklicati, heraufsrufen.

trajati, dauern.

začeti, beginnen.

nakupiti, ankaufen.

nositi, tragen.

ravno, gerade.

odkod? woher? kam? wohin?

vsakdan (Adv.), täglich.

v, nach; od, iz, von.

pri, bei.

U b u n g, v a j a. Poznam tebe in tvojega dobrega prijatelja; ali moj oče ne pozna, * ne tebe, ne tvoje matere, ne tvojega prijatelja. Mi poznamo tvojo mater, ali tvojih sester ne poznamo. Kaj zahtevate od mene? Ne zahtevamo od vas ničesa. Naša kompanija nima nobenih starih vojakov, ampak ima samo mlade novake (novince). Izpil sem kupico vode, ** in precej potem kupico vina.

* Bei negativen Zeitwörtern, deren positive Formen den Affusativ bei sich haben, steht der Genitiv; imam dom, ich habe ein Haus; nimam doma, ich habe kein Haus.

** Wenn von Theilen eines Ganzen die Rede ist, so steht der Theil ebenfalls in Genitiv; vedro vode, ein Eimer Wasser; sklenica vina, ein Glas Wein.

Kuharji so nakupili mesa, rib, moke, soli in zelenja za menažo. Mi nismo imeli ne smodnika, ne krogelj.

Kje si bil danes? Danes sem bil pri raportu, ravno pridem od polkovnika. Od kod pridete? Kam idete? Pridemo iz vojašnice in idemo v pisarnico. Pridem iz jezdarnice in idem v mesto. Pridemo iz Gorice in idemo (črez) skoz Ljubljano na Dunaj (v Beč). Prideš iz cerkve in ideš (greš) v vojašnico. Pridemo iz smodišča (zaloge za strelni prah), iz straže. Stal sem v smodišči (zalogi smodnikov), in čakal sem vas. Desetnik, kateri ima službo, čuje na kompanijske izbe. Bili smo pri menaži, in idemo v šolo. Kuharji so šli v kuhinjo in kuhajo tam različna jedila. Blizu kuhinje so naše sobe; blizu (poleg) naše kompanije leži vaša kompanija. Kaj bi bila vojska brez discipline in pokornosti? Kaj je vojak brez orožja? Kaj je učenec brez bukvic, ptica brez perot, riba brez vode, jedilo brez soli? Nikdo ni brez pogrška. Skušeni jezdec svojega konja po volji ravna. Vojska se ravna po vojnih člankih in predpisih. Vod obstoji iz dveh verstie, kjer mož poleg (zraven) moža stoji. Dnevni desetnik v službi sklicuje pri vsakem vodu v službo. V vsaki kompaniji ima vsak dan službo en oficir, en desetnik in en razvodnik. Ta služba traja od raporta do raporta. Vojska obstoji zdaj iz pešcev, iz jezdecev in topničarjev.

Zur Uebersetzung. Wo kein* Gehorsam ist, dort ist auch keine Disziplin. Kennt ihr nicht euere (svojih) Pflichten? Wir kennen unsere Pflichten. Du kennst nicht die guten Eigenschaften deines Dieners. Wir haben beim Bataillon keine Kranken; wir haben lauter (samo) gesunde Männer. Köche, habt ihr schon Fleisch und Mehl für die Menage eingekauft? Wir kauften auch Salz und Grünzeug ein. Der Verwundete bittet um ein Glas Wasser. Ich bin kränklich, ich trinke weder Bier noch Wein; ich trinke nur Wasser. Ich kenne die Unteroffiziere eurer Eskadron nicht; ich kenne nur euere Offiziere.

Wohin geht ihr? Wir gehen in unsere Zimmer. Wir kommen aus der Schule; in (v) einer Stunde werden wir bei euch sein. Wir reiten in die Kaserne; wir kommen aus der Reitschule. Wir kommen aus dem Dorfe, aus der Stadt. Wir kommen aus Wien. Wohin geht ihr? Nach Görz und Laibach.

* Wird nicht übersezt; die Negation geht auf das Zeitwort über: kjer ni pokornosti u. s. w.

Beim Pulvermagazin steht eine Wache; sie besteht aus einem Unteroffizier, einem Gefreiten und sechs (šestimi) Infanteristen. Beim Bataillon hat ein Offizier und ein Feldwebel täglich die Inspektion. Dieser Dienst beginnt bei der Ablösung der Wachen. Neben der Kaserne sind die Wohnungen der Offiziere der Compagnie. Die Truppe richtet sich stets nach (po) den Befehlen ihres (svojega) Kommandanten. Wir richten uns nach unseren Vorschriften. Der Krieger richtet sich nach den Kriegsartikeln (Kriegs- vojnih-). Kann (more) der Mensch ohne Luft, Licht und Wasser leben? Was wäre ein Schütze ohne Büchse, ein Jäger ohne Patronen? Was wäre unser Leben ohne Freundschaft? Was wäre die Erde ohne Sonne? Was ist ein Kavallerist ohne Pferd, ein Artillerist ohne Geschütz, ein Soldat ohne Waffe? Das Heer der Egyptier bestand aus Wagenstreitern und aus Infanteristen.

Bemerkung. Der Genitiv der Einzahl hat zum Endlaute bei den männlichen Hauptwörtern a oder u, bei jenen aber, die im Nominativ auf a endigen, o; wobei zu bemerken ist, daß das lautlose bewegliche o der Endsilbe ausgestossen wird, wenn das Wort am Ende erwächst z. B. pevec, pevea, učeneo, učenea. Die mehrsilbigen Hauptwörter auf ar, er, ir, ur, schalten aber ein j ein z. B. cesar, cesarja.

In der Vielzahl endet der Genitiv bei männlichen Hauptwörtern auf ov oder ev; človek hat im Genitiv pl. auch ljudi, otrok auch otrók.

Die zueignenden Fürwörter moj, tvoj, svoj, bilden den Genitiv der Einzahl auf ega, wenn sie bei männlichen und sächlichen, auf o, wenn sie bei weiblichen Hauptwörtern stehen; in der Vielzahl bei allen Geschlechtern auf ih.

47.

Dativ, dajalnik.

Der Dativ steht auf die Frage: komu? wem? oder čemu? für wen? und wird gemeiniglich vor den Akkusativ gesetzt.

Mlademu vojaku, dem jungen Soldaten; mladim vojakom.
terdnemu gradu, der festen Burg; terdnim gradovom.
staremu možu, dem alten Manne; starim možem.
mojemu ostremu meču, meinem scharfen Schwerte; mojim ostrim mečem.

Ubogi ženi, dem armen Weibe; ubogim ženam.
široki sablji, dem breiten Säbel; širokim sabljam.
tvojemu krasnemu orožju, deiner prächtigen Waffe; tvojim
krasnim orožjem.

terdi kosti, dem harten Beine; terdim kostem.

Novemu topu, der neuen Kanone; novim topovom.
mladi deklici, dem jungen Mädchen; mladim deklicam.
svojemu rodovitnemu polju, meinem fruchtbaren Felde; svojim
rodovitnim poljem.

tajnemu znamenju, geheimen Zeichen; tajnim znamenjem.

Ukazati, befehlen; ukazem, ich befehle; ukažejo, sie befehlen;
ukazal sem.

veleti, kommandieren, (befehlen); velim, ich kommandiere; velel
sem.

razumeti, verstehen; razumem, ich verstehe; razumejo, sie ver-
stehen; razumel sem.

zahvaliti se, danken; zahvalim se, ich danke; zahvalil
sem se.

služiti, dienen; verovati, glauben; veruj, glaube.

priljubiti se, gefallen; učiti se, lernen; čuditi se, sich wundern.

Kralj, König.

vojvoda, Feldherr.

sodnik, Richter.

lažnik, Lügner.

gospa, Frau.

služabnica, Dienerin.

telo, Körper.

narava, Natur.

nosivnost, Tragfähigkeit.

marljivost, Eifer.

veličava, Erhabenheit.

zemljepis, Geografie.

zgodovina, Geschichte.

računstvo, Rechenkunst.

ogromen, ungeheuer.

predelan, umgearbeitet, umge-
staltet.

starinski, alterthümlich.

nebeški, himmlisch.

zmagaven, siegreich.

nemški, deutsch.

kakor, kako, als.

U b u n g, v a j a. Zapovedam desetniku, zapovedaš na-
redniku. Zapovedamo novincem. Kaj ste zapovedali kuharju
in kuharici? Učitelj je zapovedal učencem, učiteljica učen-
kam. Velevam (ukazujem) mlademu dopusniku in staremu
doslužencu. Velevamo starim vojakom. Velevate bratom,
sestram, ženam. Polkovnik veleva svojemu polku, stotniki
svojim kompanijam, tisočnik (major) praporom (bataljonom),
vojskovodja in kralj celej vojski. Ofcir zapoveda služabniku,

oče sinu, mati deklici. Ne razumem (ne zastopim) tvojih besed. Ali razumeš moje besede? Hči zahvali se materi, brat sestri, učenka učiteljici. Vojaki služijo cesarju, kralju, knezu. Služabnik služi gospodu, dekla gospej. Verujemo skušenemu vojvodu. Ne verujte lažnikom. Oficir veruje staremu podoficirju več kakor mlademu. Čudimo se širokemu morju, nebeškim telesom. Čudim se ogromni nosivnosti novega orožja. Kaj se učite? Učimo se slovenskega, českega, ogerskega in nemškega jezika. Učimo se stare in nove zgodovine, vojnega zemljopisa. Učimo se računstva. Čudili smo se gorečnosti mladega dobrovoljca. Ali se ne čudite vzvišenosti narave? Čudim se tvojim skrivnim znamenjem. Nisem razumel tvojega pisma. — „In jedem Satze Umwandlung der Zahl in die andere.“

Zur Uebersetzung. Wem befiehlt der Offizier? Der Offizier befiehlt dem jungen und alten Unteroffizier, dem jungen und alten Manne. Der Lehrer befiehlt den Schülern und Zöglingen. Der Abrihter befiehlt den Rekruten. Die Tochter dankte der Mutter, die Dienerin der Frau und dem jungen Mädchen. Die armen Frauen dankten den reichen Gräfinen. Wir glauben dem Lügner nicht. Wir wundern uns über die vorzügliche Tragfähigkeit der gezogenen Gewehre. Ich wundere mich über deine prächtigen Pistolen und Hinterlader. Ich habe mich über deinen sehr langen Brief gewundert. Wir wundern uns über den altertümlichen Panzer und Helm. Ihr wundert euch über die fruchtbaren Aecker, über die herrlichen Blumen. Der Reisende wundert sich über die verschiedenen Sitten verschiedener Länder. Was lernst du? Ich lerne Geographie, Geschichte; ich werde auch die slovenische und böhmische Sprache lernen. Ich lerne die Rechenkunst. Die Offiziere und Soldaten dienen dem Kaiser und König. Wir danken unseren (svojim) Vorgesetzten. Ich danke deinem Freunde. Ich verstehe deine Worte und überhaupt deine ganze Rede nicht. Die Feldherren dankten der siegreichen Armee. Dem Verbrecher glauben die Richter nicht.

48.

Dati, geben; dám, ich gebe; daj, gib; dal sem. dajati, oft geben; naložiti, auferlegen; braniti se, sich wehren; spodobiti se, geziemen; spodobi se, es ziemt sich; spodo-

bilo se je, es hat sich geziert; odpustiti, verzeihen, nachsehen; odpustil bom, ich werde nachsehen.

Monarh, Monarch.	tat, Dieb.
brigada, Brigade.	oglje, Kohle.
brigadnik, Brigadier.	kerma, Futter.
divizija, Division.	oster, streng.
divisionar, Divisionär.	podložen, untergeordnet.
protivnik, nasprotnik, Gegner.	hinavsk, falsch.
naloga, Aufgabe.	marljiv, strebsam.
spodobnost, dostojnost, Anstand, Anständigkeit.	moški (adv.), mannhaft.

Učibung, vaja. Fantom in dekletam se dopada te-
lovaja. Učiteljici se je dopala pozornost učenk. Brigadniku
dopada se dostojnost mladih dobrovoljcev. Dostojnost služi
vsakemu vojaku. Novemu prijatelju ne veruj precej. Stot-
nik naloži kazen neposlušnemu možu. Zakaj ne veruješ
svojemu staremu služabniku? Zakaj ne veruje mati tvojim
govorom? Učitelj naloži svojim gojencem nalogo. Daj
bukvice učencem. Dajte oglje kuharjem. Zakaj se čudite
mojemu staremu klobuku in moji črni kapi? Služil sem
osem let svojemu vladarju. Ta služabnik služil je pet let
mlademu grofu, tisti šest let staremu knezu. Peštvo brani
se zdaj. Zdaj se branijo pešci. Pešci in jezdecii so se moško
branili proti sovražnikovi vojski. Tat se je branil proti
žandarju. Samo strahljivec se proti svojemu (sovražniku)
protivniku ne brani. Komu naj se da ta oprava, tista obleka
in to orožje? Oprava naj se da dopustniku, obleka doslu-
žencem in orožje novincem.

Zur Uebersetzung. Der Divisionär kommandiert die
Division, der Brigadier die Brigade, der Oberst das Regiment,
der Major das Bataillon. Der Hauptmann kommandiert die
Kompagnie, der Rittmeister die Eskadron, der Offizier, manch-
mal auch der Feldwebel oder Zugsführer den Zug. Was hat
der General dem Adjutanten befohlen? Die Frau glaubt der
alten erfahrenen Dienerin. Der Diener glaubt seinem Herrn.
der Herr glaubt seinem alten grauen Diener. Der Komman-
dant glaubt seinen Chargen. Warum hast du nicht meiner
Schwester geglaubt? Warum glaubst du nicht meinem Oheim
und meiner Tante? Gebet die Gewehre den Büchsenmachern,
die Schuhe den Schustern, die Fische und das Fleisch den Köchen
und Köchinnen. Wir gaben Futter (Gen.) deinen Pferden. Der

Kommandant diktiert eine strenge Strafe dem schuldigen Manne. Dem braven Manne hat er den Verweis nachgesehen. Dein Pferd gefällt dem Brigadier. Tapfere Männer des Regiments gefallen dem Obersten. Den Abrihtern gefiel die große Aufmerksamkeit der strebsamen Rekruten. Ich wundere mich über deine ungeheuere Unaufmerksamkeit. Lernet ihr gerne die Militärgeographie und Kriegsgeschichte? Wem glaubst du? Ich glaube Niemandem (nikdo, Dat. nikomur). Irgend Jemandem (nekdo, Dativ nekomu) wirst du vielleicht doch glauben. Glaube nicht den falschen Freunden. Ich glaube nur dem erprobten Freunde. Anständigkeit und Gehorsam geziemt dem Krieger.

49.

Privoščiti, vošiti, wünschen, gönnen; privoščim, ich gönne; privošči, gönne; privoščil sem.

navaditi se, sich gewöhnen; navadi se, gewöhne dich.

ostati, bleiben; ostal bom, ich werde bleiben; ostani, bleibe; ostal sem.

ohraniti, erhalten, bewahren; koristiti, nützen, nützlich sein; podati se, sich widmen, sich hingeben; škodovati, schaden; biti, zu sein pflegen; sem, si bil.

Vladar, Herrscher.

svèt, Rath.

vjetnik, Kriegsgefangener.

boben, Trommel.

rog, Feldtrompete, Signalhorn.

prisega, Schwur.

počitek, Rast.

pokoj, mir, Ruhe.

postelj, Lager, Lagerstätte.

zvestoba, Treue.

požrešnost, Schwelgerei.

znanstvo, Kenntniß.

čistota, Reinlichkeit.

priljudnost, Höflichkeit.

lenoba, Müßigang.

zdravje, Gesundheit.

glad, Hunger.

žeja, Durst.

jeca, Gefängniß.

vročina, Hitze.

mraz, Kälte; zima, Winter.

težavnost, Ungemach, Mühseligkeit.

čitanje, Lesen.

pisanje, Schreiben, Brief.

puhanje, kaja, Rauchen.

neumnež, (der) Thor.

častna beseda, Ehrenwort.

rija, Rost.

zdravilo, lek, Arznei.

žganje, Branntwein.

telo, Leib.

tobak, Tabak.

stan, Stand.

pes (Gen. psa), Hund.

lisica, Fuchs.

gosenica, Raupe.

podoben, ähnlich.

zvest, veren, treu.	moder, weise.
naklonjen, naklonjeni, geneigt.	časti vreden, ehrenhaft.
dan, gegeben.	pošten, rechtschaffen.
utrujen, ermüdet.	posamezen, einzeln; raztresen,
odkazan, angewiesen.	zerstreut.
potrebno, nothwendig.	cel, ganz.
koristen, nützlich.	ne samo — ampak tudi, nicht
škodljiv, schädlich.	nur — sondern.

U**ü**bung, v a j a. Privošči trudnemu konju počitek. Desetniki, privoščite trudnim novincem počitek! Čuvajmo verno svojemu gospodovalcu (zapovedovalcu). Orožju škodi rija. Dobrovoljec, ali si razumel mojo zapoved? Zdravnik daje zdravila bolnim vojakom. Zdravila bolehavim koristijo. Moder svèt bedakom ne koristi. Ne vdajte se lenobi in razuzdanosti. Mladi vojaki! privadite se čistobe. Čistoba telesu koristi, nečistoba je zdravju škodljiva. Privadimo se dobrih navad, poslušnosti in priljudnosti. V času boja privadi se vojak gladu, žeje, vročine, zime in različnih težav. Predpostavljeni zapoveda podložnim. Priljudnost služi starim in mladim vojakom. Lenoba škodi telesu in duši. Verujem tvoji častni besedi.

Ostanite prisegi svoji zvesti vojaki. Vjetnik ostal je veren svojemu vladarju. Moj tovarš ostal je zvest dani besedi. Čemu je sabljeno bodalo (jatagan) podobno? Sabljeno bodalo je sablji podobno. Lisica je psu podobna, pes lisici. Ti si svoji tetici podoben. Poštenemu in stanovitnemu vojaku je poveljnik naklonjen (dobroten). Pravičen vojak je svojemu stanu naklonjen (dobroten), in daruje se vsega svojim dolžnostim. Ne samo podoficirju, ampak vsakemu vojaku je branje in pisanje jako potrebno in koristno. Podkova je konju potrebna. Žganje je novincem škodljivo. Vsakemu možu pri kompaniji je posebna postelja odkazana.

Zur U**ü**bersezung. Wir gönnen Ruhe dem ermüdeten Krieger. Gebe diese Arzneien deiner kranken Schwester. Ich gab ein Glas Wasser dem kränklichen Veteranen. Gebet die Trommeln den Tambours, die Signalhörner den Hornisten, die Riemen den Sattlern, die Hufeisen den Schmieden. Gebet neue Hufeisen den Pferden. Ich habe deinen Befehl nicht gut verstanden. Soldaten! gewöhnet euch an Zuht, Gehorsam, Anstand, Höflichkeit und gute Sitten. Ergebet euch nicht dem Müßi-

gange. Gewöhnet euch schon jetzt an die schweren Mühseligkeiten des Krieges. Lernet Sprachen, Jünglinge! Die Kenntniss verschiedener Sprachen ist dem österreichischen Soldaten immer sehr nützlich.

Der Offizier blieb treu dem gegebenen Ehrenworte. Auch wir bleiben dem gegebenen Ehrenworte treu. Ich werde meinem Schwur treu bleiben. Warum bist du deinem (svojemu) Freunde nicht gewogen? Die Frau ist der treuen Dienerin gewogen. Du bist deinem Bruder mehr ähnlich, als deiner Schwester. Der Fuchs ist dem Hunde ähnlich. Was ist den Gewehren schädlich? Dem jungen Manne ist das Tabakrauchen schädlich. Das Lesen und Schreiben ist jedem Soldaten sehr nützlich.

50.

Našemu stotniku; naši vojski; naši sestri.
našim stotnikom; našim vojskam; našim sestram.

temu	} vojaku, deklici.	te	} žene.
onemu		one	

tem	} vojakom.	tem	} deklicam, ženam.
onim		onim	

Meni (mi), mir; tebi (ti), dir; njemu (mu) (m. und n.) ihm;
nji ji, ihr; nam, uns; vam, euch; jim njim, ihnen.

Smejati se, lachen; smejem se, ich lache; smejal sem se, auslachen.

zavidati, beneiden; zavidam, zavidal sem.

verjeti, glauben; verjel bom, ich werde glauben; verjel sem.

storiti, erweisen; storil bom, ich werde erweisen; storil sem.

Načelnik, Chef, Kommandant. povišanje, Beförderung, Advancement.

glavna straža, Hauptwache. sreča, Glück.

stražnica, Wachtzimmer.

palača, Palais.

dvor (Gen. dvoru), Hof.

godba, Musik.

resnica, Wahrheit.

zaupanje, Vertrauen.

volja, Laune, Humor.

vtip, šala, dovtip, Wit.

umivanje, pranje, Waschen.

kopanje, Baden.

kuhanje, Kochen.

piti, Trinken.

zalivanje, Begießen.

dobrota, Wohlthat.

tak, solcher.

ker, denn.

k, zu; proti, gegen; nasproti, gegenüber; vſtrie, entgegen (ſann auch dem Nennworte nachſolgen).

Uibung, vaja. Naſi ſlužabniki ſo ſe vaſemu ſlužabniku ſmejali. Vaſim ſeſtram je mati verovala, naſim ni verovala. Zakaj verujete naſi vnuki in naſi babici? Vaſim rojakom ſem že različne dobrote ſkazal. Ne meni, ampak tebi ſo ſe vsi čudili. Nam je veroval goſpod general, ali vam ni veroval; in jaz ſem ſe mu čudil, ker zadnji iz med (iz mej) vas ni reſnice govoril. Čemu ſte ſe ſmejali? Mi ſmo ſe vaſej dekli ſmejali. Zakaj ſte ſe njej ſmejali? Smejemo ſe vaſim ſalam (dovtipom) in zavidamo vam vaſo dobro voljo. Ali mi zaviđaſ mojo srečo. Ne zavidam je ne tebi, ne temu, ne onemu; tako srečo voſim vsakemu. Te male deklice ne govorijo pravice; ne veruj jim. Imam zaupanje do tebe, do vas in do onih vaſih tovarſhev, kateri ſlužijo v vaſemu praporu (bataljonu). Godba ide (gre) proti novakom (novincem), mi jim tudi naproti idemo. Naſa vojaſnica leži proti reki. Glavna ſtraža ſtoji proti cerkvi. Ali ide pribočnik (adjutant) naproti ſvojemu novemu načelniku, novemu naſemu brigadniku? Vojaki idejo (grejo) na vojne vaje, k oni vjetnici pri gozdu. Naſa vojska poſtuje (ide) naproti ſovražniku. Česa potrebujemo na pranju, k pranju, h kopanju, h kuhanju, k pijači in na zelenjavi? Ceſar je dal zapoved ſvoji vojski. Svět vaſega modrega poveljnika bil je naſim podoficirjem koſtlen. Vsi ſlužimo enemu vladarju, eni oblasti.

Zur Uiberſetzung. Ich wünſche dir, mir und uns Allen viel Glück zum Avancement. Ich danke dir. Wir danken euch. Spricht dein Diener und deine Dienerin die Wahrheit? Ich glaube weder ihm, noch ihr. Wem glaubſt du alſo? Dieſem jungen Freunde und jenem erfahrenen Veteranen glaube ich Alles. Gegenüber dieſem Wachtzimmer liegt das Haus unſeres Kommandanten. Reiten wir ihm entgegen; da kommt er eben her. Gegenüber jenem Hauſe liegt das Palais unſeres Diviſionärs. Gegenüber jener Feſtung liegt ein kleines Dorf. Wir marſchieren der feindlichen Armee entgegen. Dieſes kleine Fort gehört noch zu jener Feſtung. Die Mannſchaft hat Vertrauen zu ihren (ſvojim) Vorgeſetzten und dieſe zu ihr (j. in n.) Der greiſe Feldherr hat euren Soldaten viele (mnogo) Wohlthaten erwieſen; ſie alle ſind ihm auch dankbar und vertrauen ihm. Das Waſſer

brauchen wir zum Trinken, Kochen, Baden, Waschen und Begießen. Wir marschieren bis zu jenem Walde, bis zu jenem Hof; dort werden wir exerzieren.

Bemerkung. Der Dativ der Einzahl hat bei den männlichen und sächlichen Hauptwörtern u zum Endlaute, bei den weiblichen aber ein i.

In der Zweizahl haben die männlichen und sächlichen oma oder ema, die weiblichen aber ama, ima oder éma; und in der Vielzahl haben die männlichen und sächlichen Hauptwörter om oder em, die weiblichen aber am, im oder auch em.

Die Beiwörter endigen im Dativ der Einzahl bei männlichen und sächlichen Hauptwörtern auf emu, bei weiblichen auf i oder ej. In der Zweizahl in allen drei Geschlechtern auf ima und in der Vielzahl aber alle auf im.

51.

Vofal, mestnik.

Bemerkung. Diese Endung steht auf die Frage: kje? wo? oder pri kom? bei wem? und wird nur nach den Vorwörtern na, auf, an, in; o, von, um, bei; ob, po, nach, auf, in, durch; pri, bei und v in, gebraucht. Die Fürwörter bezeichnen meistens einen Ort auf die Frage kje? wo? Das Vorwort o wird auf die Frage o kom? o čem? von wem? wovon? bei den Zeitwörtern govoriti, sprechen; slišati, hören; pisati, schreiben; čitati, lesen; senjati, träumen u. a. gebraucht; po bedeutet eine Nachfolge oder einen Weg, nach dessen Länge oder Breite eine Bewegung geschieht.

O kom govoriš? Von wem sprichst du?

o čem govoriš? Wovon sprichst ihr?

O mladem vojaku; o mladih vojaki.

o mojem novem gradu; o mojih novih gradovih.

o starem možu; o starih možeh.

o ostrem meču; o ostrih mečih.

O ubogi ženi; o ubogih ženah.

o krivi sablji; o krivih sabljah.

o svojem dragem orožju; o svojih dragih orožjih.

o terdi kosti; o terdih kosteh.

O novem topu; o novih topih.
 o veselem dekletu; o veselih dekletih.
 o širokem polju; o širokih poljih.
 o tvojem častnem znamenju; o tvojih častnih znamenjih.

Zur Uebersetzung. Ich spreche von dem alten Unteroffizier; du sprichst von dem grauen Veteranen; der Bruder spricht von der reichen Gräfin. Wir sprachen von der fleißigen Schülerin, ihr sprachet von der schönen Malerin, sie sprachen von der armen Wäscherin. Der Lehrer spricht von dem braven kleinen Knaben, ich sprach von dem fröhlichen Jünglinge. Der Landmann spricht von seinem fruchtbaren Felde. Der Artillerist spricht von der neuen Haubitze, von dem schweren Mörser. Der Infanterist spricht von dem guten Gewehre, der Kavallerist von seinem schnellen Pferde. Ich sprach von dem tapferen Heere; ihr sprachet von der gezogenen Kanone. Der Schmied spricht vom Hammer, der Sattler vom Riemen und Sattel. Du sprichst von deinem Briefe. Wir sprachen von dem jungen Grafen. Die Schwester spricht von der Mutter, die Großmutter von der Enkelin. Der Vater sprach von dem braven Sohne; der Onkel von deinem Bruder, die Tante von deinem Neffen.
 — „Vielzahl.“

52.

Pripovedovati, erzählen; pripovedujem, ich erzähle; pripoveduj, erzähle; pripovedoval sem; praviti, erzählen; hrepeneti, sich sehnen; bivati, wohnen; bivam, bival sem; postaviti, aufstellen; hoditi, gehen; čutiti, fühlen; spustiti, herablassen; pustiti, pustil sem; pobirati, ausheben.

Maršal, Marschall.	poboj, Scharmügel.
bojni podmaršal, Feldmarschall-	vojna, Feldzug.
lieutenant.	marš, Marsch.
bojni zbrojmojster, Feldzeug-	zmaga, Sieg.
meister.	bodalice, Dolch.
generalmajor, Generalmajor.	celin, Schloß.
doslužba, pokoj, Pension.	ročišče, Schaft.
posadka, Garnison.	gledalo, merilo, Visier, Ansaß,
prevoznica, Transportshaus.	Absehen.
telovadnica, Turnsaal; telo-	muha, Korn.
vadišče, Turnplatz.	oklep, Rahmen.
učilnica, Lehrsaal.	pomikalnik, Schuber.

glava, Haupt, Kopf.	ulice, Gasse.
šop, Federbusch.	kolobár, Ring.
hlače, Pantalon.	Mala stran, Kleinseite.
bluza, Blouse.	Staro mesto, Altstadt.
taborka, Lagermütze.	Pariz, Paris.
roža, Rose.	milijon, Million.
rožica, Röschen.	zapert, eingesperrt.
kokarda, Kokarde.	nabrušen, geschliffen.
vojaška oprava, Adjustierung.	star, alt.
slava, Ruhm.	italijanski, italienisch.
počastitev, Auszeichnung.	francoski, französisch.
hrabrost, Tapferkeit.	bojni, Kriegs-, kriegerisch.
serčnost, Herzhaftigkeit.	topniški, Artillerie.
pogumnost, Entschlossenheit.	opremen, bordiert.
pokrepčanje, Pabung.	temnorujav, dunkelbraun.
pomoč, Hilfe.	meden, messingen.
verv, Strick.	klobučni, von Filz.
temnica, Dunkelarrest.	neznaten, unbedeutend.
mita, Maut.	pravi, echt; risan, gezogen.
mitar, Mautner.	častizeljen, ehrgeizig.
mitnica, Mauthaus.	siv, grau.
mitnina, Mautgeld.	ptuj, fremd.
stanovališče, Aufenthalt.	neshoden, unwegsam.
red, Klasse.	kot, als.

Učubung, v a j a. O čem pripovedate? Pripovedamo o svojih mladih letih, o minuli vojski, o starem maršalu Radeckem. Govorili smo o laški vojni, o kervavih laških bojiščih, o sovražnikovih hodih (marših). Pripovedamo o novem orožju, o predelanih puškah; o risanih topih. Govorimo o tvojem očetu, o tvoji materi, o otroku tvojega ujca. Stari dosluženece pripoveda o svojih bojnih marših, o francoskem boju in o svojem stanovališču v mestu Parizu. Mi stanujemo v novi, vi še v stari vojašnici. V prevoznem hramu videli smo veliko dopustnikov. V mitnici pri cesti mitničar cestnino nabira. Na novem kolobáru stojijo straže. O novem letu ležali smo v posadki v Inšpruku. Stotnik stanuje na starem mestu, poročnik na velikem tergu, nadporočnik v dolgi ulici, pribočnik v široki ulici. Služil sem v vojni vojski. Bil sem pri vojski deset let, zdaj sem v pokoji. V telovadnici spustimo se po vervi na zemljo. Moj

meč je na obéh straneh brušen. Po nedohodnih gorah rabimo namesto oslov in mezgov tovorivke. Bolnik občuti bolezen po vsem telesu. V vsaki klopi v šoli sedijo štirje gojenci. Naši generali hodijo v beli ali sivi suknji, in v sivih ali rudečih hlačah. Na glavah imajo obšite klobuke, na klobukih zelene šope. Naše peštvo hodi v temno sivih suknjah ali bluzah in ima modre hlače. Na glavah nosijo čake iz klobučine, ali kape, katere se taborne kapice imenujejo; na čakah nosijo medene orle in rože, na taborni kapici je žolta rožica. To znamenje se kokarda imenuje. V vojski imamo trinajst polkov topničarskih. V boju postavimo čez milijon vojakov. Nepokoren vojak je v temnici ob vodi in kruhu zapert. Na čelu vsake divizije stoji navadno podmaršal, na čelu brigade generalmajor, na čelu cele vojske cajgmojster ali maršal.

Zur Uebersetzung. Der Kanonier erzählte von der blutigen Schlacht, der Kavallerist von dem kurzen, aber sehr blutigen Scharmügel. Ich erzählte von einem unbedeutenden Säbelgefechte. Von der Schlacht und dem Siege bei Novara werden wir noch nach (po) Jahren erzählen. Wir sprachen von der Tapferkeit der alten Soldaten, von der Entschlossenheit der jungen Freiwilligen und von der Herzhaftigkeit der Reiterei. Ihr sprachtet von den neuen Waffen und von der neuen Adjustierung. In der Schule schreiben und zeichnen wir. Der Reisende erzählte uns von fremden Städten, hohen Bergen und tiefen Flüssen. Im Glücke und Unglücke werden wir immer deine Freunde bleiben. Der Verwundete sehnt sich nach (po) Labung und nach der Hilfe des Arztes. Der Kranke sehnt sich nach der Gesundheit. In der Küche ist die Köchin und der Koch. Bei der Straße steht ein Wauthaus; im Wauthause hebt der Wautner die Maut ein. Im Zimmer liegt ein maroder Mann. Auf (na) dem Tische liegt Papier. Am Gewehre sehen wir das Schloß, den Schaft und Lauf. Am Laufe ist das Korn und der Ansat (das Visier). Am Visier ist der Rahmen und Schuber. Der echte Soldat sehnt sich nach Ruhm und Ehre (časti). Der Ehrgeizige strebt nach Auszeichnungen. Ueber (o) die umgestalteten Gewehre und die Hinterlader wurde schon viel geschrieben (pisalo se). Was höret ihr vom Kriege? Was höret ihr von meinem Freunde? Wir hörten von einer blutigen Schlacht und einem unbedeutenden Scharmügel erzählen. Wann

benützen wir im Gebirge die Pferde, Esel und Maulesel als Saumthiere?

53.

Primirje, Waffenstillstand.
sobojnik, Mittkämpfer, Waffen-
bruder.
novica, Neuigkeit.
novine pl., Zeitung.
poročilo, Bericht.
število, Zahl.
kosilo, Mittagessen.
zajterk, kosilce, Frühstück.
večerja, Abendessen.
čitavnica, Lesekabinet.

gledišče, Theater.
majolka, Kanne.
majolčica, kleine Kanne.
kava, Kaffee.
čaj, Thee.
potok, Bach.
jezero, See.
padel, gefallen.
srebern, silbern.
potreben, nöthig.

čitati, lesen; čitam, ich lese; čital sem; šteti, zählen.
živeti, leben; živim, ich lebe; živel sem.

Zur Uebersetzung. In der Zeitung habe ich einen langen Bericht über (o) eine große Schlacht gelesen. Was haben Sie über die Zahl der gefallenen Offiziere und Mannschaft gelesen? Vom (o) Waffenstillstand haben Sie noch nichts gehört? Und auch nichts von meinem Waffenbruder? Nach (po) dem Mittagessen pflege ich im Lesekabinet die Zeitungen zu lesen. Nach dem Abendessen pflege ich in der Gesellschaft meiner Freunde zu sein. Nach dem Frühstück arbeite ich. Wohin wirst du nach der Schule, wohin nach dem Theater gehen? In der silbernen Kanne befindet sich Thee, in der kleinen Kanne Kaffee. In welcher Kanne befindet sich Wasser, in welcher Wein? Die Fische leben in Bächen, Flüssen, Seen und im Meere. Unser Bataillon liegt in der neuen, euer Regiment in der alten Kaserne. Wo warst du? Im Turnsaale. Ich war im Transportshause.

54.

O našem vojaku; o naši vojski; o naši sestri.
o naših vojakihi; o naših vojskah; o naših sestrah.

o tem	} možu, polju.	o tej	} sablji.
o onem		o oni	
o teh	} možeh, poljih, sabljah.		
o onih			

O meni, von mir; o tebi, von dir; o njem, von ihm; o njej, von ihr; o nas, von uns; o vas, von euch; o njih, von ihnen.

Übung, vaja. Govorili ste o meni ali o našem stotniku? Ne o tebi ne o njem nismo govorili. Govorili smo o naši materi, o vaši tetici, o naših sestrah. O čem je govoril ta gospod? Govoril je o tem in o onem, in vse nam je dopadlo. Ali ni govoril morebiti o nas ali o vas? Ali so tukaj vaši bratje? Mi smo o njih govorili. Koliko vojakov stoji v teh sobah? V tisti leži desetnik in šest možev, v tej sobi dva podoficirja in dvanajst vojakov. V naši posadki leži malo vojske, v tem mestu nje ni tako potrebno; v oni terdnjavi je nje več potrebno. Kaj ste čuli o naših loveih? Imamo o njih dobra poročila, hrabro so se bojevali. Stoj pri meni, jaz bom pri tebi stal.

Zur Uebersetzung. Wir sprachen von euch und von eueren braven Kameraden. Ich erzählte von dir. Wer hat hier von mir gesprochen? Was hörst du von unserem Waffenbruder, von unserem lieben Freunde? Ich hörte nichts (Gen.) von ihm. Und von eueren Brüdern habt ihr auch nichts gehört? Auch von ihnen hörten wir nur sehr wenig. Sie, Unteroffizier! wohnt der Oberst in diesem oder jenem Hause? Er wohnt nicht hier; er wohnt in jenem Schloße dort oben. Was haben Sie von diesem Knaben und jenem Mädchen gehört? Was hörten Sie von unserer Armee? Ich hörte Vieles von feindlichen Märschen, von Scharmützeln, Gefechten und einer blutigen Schlacht. Bei (pri) unserer Schule haben wir einen kleinen Garten. Während (na) des Marsches pflegen die Soldaten heiter zu sein. Wie viele (koliko) Sträflinge befinden sich heute in diesen Arresten? Zwei, einer ist am Wachzimmer, einer (drugi) im Dunkelarreste bei (ob) Wasser und Brod.

Bemerkung. Die Endlaute des Lokals in der Einzahl sind bei den Hauptwörtern gleich dem Dativ. Bei vielen Hauptwörtern, die einen unbestimmten Konsonanten zum Endlaut haben, kann neben u ein zweiter Ausgang i (e) in Anwendung kommen.

In der Zweizahl hat der Lokal bei den männlichen Hauptwörtern ih (eh), bei den weiblichen ah, ih, eh und bei den sächlichen ih.

In der Vielzahl endigt der Vokal bei den männlichen und sächlichen Hauptwörtern auf *ih*, bei den weiblichen auf *ah*, oder *eh*.

Die Beiwörter, dann die zueignenden Fürwörter *moj*, *tvoj*, *svoj*, haben in der Einzahl bei männlichen und sächlichen *em*, bei weiblichen *i*, in der Vielzahl *ih* neben allen Hauptwörtern. *Naš*, *vaš*, hat bei männlichen und sächlichen *em*, bei weiblichen *i*, in der Vielzahl *ih* für alle Geschlechter.

55.

Instrumental, družilnik.

1. Bemerkung. Diese Endung kommt auf die Frage *s kom?* mit wem? vor, wenn *mi* eine Begleitung oder ein Beisammensein bedeutet. In diesem Falle wird das Vorwort *s**, se dem Hauptworte vorgesetzt.

Grem, ich gehe; *pojdem*, ich werde gehen; *idi*, gehe; *šel sem* (*šla f.*), ich bin gegangen.

z mladim vojakom; *z mladimi vojaki*.

s starim možem; *s starimi moži*.

s hudo ženo; *s hudimi ženami*.

z veselo deklico; *z veselimi deklicami*.

2. Bemerkung. Weiters steht der Instrumental auf die Frage: *s čim?* womit? wodurch? wenn der Gegenstand, mit welchem das Subjekt eine Thätigkeit verrichtet, entweder ein Werkzeug oder ein Mittel ist; oft ist es nur die Weise, wie etwas geschieht.

Bodem, ich steche.

s tvojimi ostrimi bodalom; *s tvojimi ostrimi bodali*.

z ravnim mečem; *z ravnimi meči*.

z ostro (scharf) *sabljo*; *z ostrimi sabljami*.

s svojim novim orožjem; *s svojimi novimi orožji*.

s špičasto kostjo; *s špičastimi kostmi*.

Pišem, ich schreibe.

z novim peresom; *z novimi peresi*.

Lišpam se, ich ziere mich.

s častnim znamenjem; *s častnimi znamenji*.

* Vor Selbstlauten und weichen Mittellauten *b*, *d*, *g*, *j*, *l*, *m*, *n*, *r*, *v*, *z*, *ž* wird *z*, vor *nj* auch *ž* gesetzt.

Zur Uebersetzung. Ich gehe mit dem jungen Offizier. Du gehst mit dem alten Hauptmann. Der Rekrut geht mit seinem Abrihter, der Oberst mit seinem Adjutanten, der Adjutant mit dem Schreiber. Der Fahnenführer geht mit dem Feldwebel. Wir gingen mit dem tapferen Freiwilligen. Ihr ginget mit dem fleißigen Zöglinge. Die Mutter ging mit der Tochter. Dein Bruder ging mit meiner Schwester. Meine Schwester ging mit deiner Tante. Die Lehrerin wird mit den braven Mädchen, der Lehrer mit den fleißigen Knaben herumgehen (sprehajati se). Ich ging mit dem Onkel, dem Großvater, mit der Tante und der Großmutter. — „Vielzahl.“

Wir stehen mit dem spitzen Rapier, mit dem scharfen Säbelbajonnet, mit dem kurzen Dolche, mit dem neuen Schwerte, mit der langen Pike. Ihr hauet (sekati) mit dem breiten Säbel, kurzen Fäschienmesser und schweren Pallasch. Die Kanone laden wir (nabijati, nabijam) mit einer großen und schweren, die Büchse mit einer kleinen Kugel. Die Soldaten marschieren durch die Stadt, durch das Dorf und durch den Wald; sie gehen (sprehajajo se) über Feld und Wiese (travnik), auf der breiten Strasse (cesta), auf dem engen Wege. Wir fechten mit dem Säbel, Bajonnet oder mit der Lanze. — „Vielzahl.“

56.

Govoriti, sprechen mit Jemanden; izjezditi, ausreiten; izjezdil bom, ich werde ausreiten; izjezdil sem; začeti anfangen; začel bom, ich werde anfangen; začni, fange an; začnite, fanget an; začel sem; ločiti se, razločiti se, sich verabschieden; voditi, lenken, wenden; vodim, vodil sem; bičati, peitschen; pokrivati, bedecken; odlikovati se, sich auszeichnen; začeti, beginnen; pečati se, sich beschäftigen; pikati, stechen; nabijati, laden (das Gewehr); nabijam, ich lade; nabijajo, sie laden; nabij, lade; nabijal sem; kuriti, heizen; risati, zeichnen; oborožiti, bewaffnen; kovati, hämmern; posrečiti se, gelingen; vreči, werfen; veržem, veržejo, sie werfen; vergel sem; rezati, schneiden; režem, režejo, rezal sem; pripasati, angurten.

Zbor, Korps.

deželna bramba, Landwehr.

voznik, Fahrsoldat.

strelec, Plänkler.

rapir, Rapier.

ščit, Schild.

napersnik, Panzer.

nasip, Erdwall.

gradba, okop, Schanze.
perst f., Dammerde.
podsedlica, podproga, Unter-
gurte.
šabraka, Schabrade, Pferde-
decke.
bambitnice, Pistolenhalfter.
oprem, Borde.
vadišče, Exercierplatz.
ponočna patrula, Nachtpatrulle.
parada, Parade.
zaslek, Aufschlag.
železo, Eisen.
svinec, Blei.
delo, Werk, Arbeit.
cesta, Straße.

dolina, Thal.
travnik, Wiese.
doba, Zeit, Weile.
šilo, Ahle.
derva, Holz.
bič, Peitsche.
svinčnik, Bleistift.
kreda, Kreide.
čopič, Pinsel.
kurivec, Heizer.
sekira, Hacke.
zlat, golden.
jeklen, stählern.
odet, bepanzert.
predpoldne, Vormittag.
preskerbljen, versehen.

U b u n g, v a j a. Tisočnik (major) govori s pribočnikom, stotnik z nadporočnikom, narednik z vodnikom, razvodnik s peščem. Polkovnik ide s podpolkovnikom na bojišče. Začne se boj s krutim sovražnikom; ločiva se prijatelj! s svojimi tovarši. Z Bogom začni vsaki čas, po sreči ti izide delo. Govorili smo s podkopači o podkopih; z okopači o okopih, z jezdecem o konjih, z mornarji o morju in o ladijah, z mostarji o mostih. Ali si govoril z brigadnikom in podmaršalom? Naši lovci nosijo sive suknje z zelenimi obratnicami in črne okrogle klobuke s čopom.

Bodem z bodalom, bodeš z mečem, bode s topim mečem, bodemo s topim mečem. Sekamo z ostro sabljo, sekate z ostrimi palaši in s težkimi butarnimi noži. Nabijamo svoje orožje s smodnikom in svincem, različnimi naboji, različnimi patronami. Pišem z jeklenim peresom, risam s svinčnikom, slikam s čopičem. Hodim po veliki cesti, širokem polji, ozki ulici (cesti). Mi smo se odlikovali s hrabrostjo, vi s serčnostjo, oni s pogumom. Strelci hodijo po gozdu, po dolini, po vertu, polji in travnikih. Glavo pokrivamo s kapico, taborsko kapico, čako, ali klobukom. Kopači kopajo s cepinom in mečejo z lopatami perst na nasip. Pešci Egipčanov bili so oboroženi z napersnikom, z železno kapo in s ščitom.

Sedlar in čevljar pika (zbada) s šilom, kovač kuje s kladvom in derži železo s kleščami. Kuhar zbada z vilicami in reže z nožem. Nočna patrula hodi po mestu in po ulicah. Voznik voz ravna in konje z bičem tepe. Kurivec kuri z ogljem ali dervmi. Topove nabijamo z železnimi krogli, puške in samokrese s svincem. Borimo se s sabljo, bodalom in sulico. Jezdec se brani s sabljo pred pešcem; pešec z bodalom in s puško pred jezdecem. Vsi polki našega peštva so oboroženi z zadovkami. S predelanimi zadovkami iz predovk oboroži se deželna bramba.

Zur Uebersetzung. Der Rittmeister ist mit den Jöglingen ausgeritten. Sie ritten auf (po) der Strasse durch Wald und Thal. Der Lehrer ist mit den Schülern zufrieden. Der Wachtmeister sprach mit dem Dragoner, der Pontonier mit dem Mineur, der Pionier mit dem Husaren. Wir kämpfen mit einem grimigen Feinde. Ich stehe mit der Patrouille auf der Straße. Die Regimenter marschieren mit ihren (svojo) Fahnen auf den Exercierplatz zur Parade. Ich spreche gerne mit braven und ordentlichen Kameraden. Deine Anverwandten gehen mit den jungen Mädchen, mit den Lehrerinnen und Lehrern im Garten herum. Der General trägt einen Hut mit goldenen Borden und mit einem grünen Federbusche. Wir zogen mit fünf (petimi) Corps in den Krieg (voj). Der Feldzeugmeister hat mit dem Divisionär und Brigadier gesprochen. Der Monarch war mit den Offizieren, mit der Mannschaft und der ganzen Armee zufrieden.

Der Infanterist wehrt sich mit dem Bajonnet, der Husar und Dragoner mit dem Säbel, der Uhlane mit der Pike. Der Pionier hackt mit dem Fäshinenmesser. Der Schmied arbeitet mit dem Hammer und der Zange, der Zimmermann mit der Hacke, der Holzhauer mit der Hacke und mit dem Keil. Die Sapeurs arbeiten mit Schaufeln und Spitzkrampen. Ich arbeite Tag und Nacht an (na) einem neuen Werke. Die Patrouille geht durch die Stadt. Die Soldaten der alten Griechen waren mit Schild, Spieß (sulico) und Schwert bewaffnet. Wir schreiben mit Federn, mit Bleistift oder Kreide. Wir gehen in (med) den Schanzen (Inst.) herum (sprehajati se). Die Reiter bedecken die Pferde mit Schabracken und gürten sie mit der Untergurte.

Nadvojvoda, Erzherzog.
 mejni grof, Markgraf.
 nadzdravnik, Oberarzt.
 telesni zdravnik, Leibarzt.
 doktor, Doktor.
 profesor, Professor.
 kadet, Kadet.
 stotnik, Hauptmann.
 kozak, Kosacke.
 ataman, Ataman (Kosaken-
 hauptmann).
 podklada, Grund, Grundstein.
 gost, Gast.
 kruljevec, Krüppel.

stvaritelj, stvarnik, Schöpfer.
 bogaboječnost, Gottesfurcht.
 blagor, Heil.
 častiželjnost, Ehrbegierde.
 nagib, Beweggrund, Triebfeder.
 preterpeti, prüfen, dulden.
 preterpi, dulde.
 terpeti, dulden; terpmi, ter-
 pel sem; terpi, dulde.
 zversiti, verrichten.
 moravski, mährisch, von
 Mähren.
 tirolski, von Tirol.

Učibung, vaja. Jaz sem gojenec v akademiji, ti si kadet v vojski, on je dobrovoljec pri polku. On je bil oficir. Moj tovarš postal je velik gospod. Ostani vselej priljuden in sposoben. Bodi zvest svoji prisegi. Ostani vselej odkritosrčen ali resničen. Ne bodi nikdar lažnjiv. Ranjeni mož ostal je kruljevec do smerti. Hrabrost bodi lastnost vsakega vojaka. Častiželjnost bodi njemu nagon k vsemu do konca. Častiželjnost bodi njemu vodilo po časti k slavi. Terpi kozak! boš kozaški stotnik! Terpi vojak! postal boš stotnik. Cesar je kralj ogerski in česki, nadvojvoda avstrijski, mejni grof moravski, pokneženi grof tirolski in goriški, vojvoda koroški in kranjski.

Zur Uebersetzung. Einer meiner (jeden meiner) Brüder ist Rittmeister bei der Kavallerie, einer ist Artillerist. Wann werde ich Offizier? Dieser junge General ist schon Kommandant der Division. Ist nicht dieser Doktor dein Leibarzt geworden? Dieser junge Oberarzt ist bald Professor geworden. Im Gefechte sei die Fahne unser Führer. Wer ist Kommandant der ganzen Armee geworden? Ginst nannten die Soldaten den Feldwebel die Mutter der Kompagnie. Wer ist bei uns der oberste Feldherr der Armee? — Sei fleißig und bleibe stets brav. Wirßt du Soldat oder Beamter werden? Bleibe heute bei uns und sei mein Gast. Die Gottesfurcht ist der Grundstein aller Tugenden. Gott ist der Schöpfer des Himmels und der Erde.

Z našim polkovnikom; z našo vojsko; z našo sestro.
z našimi polkovniki; z našimi vojskami; z našimi sestrami.

S tem } možem, dekletom. s to } ženo.
z onim } z ono }

s temi } moži, dekleti, ženami.
z onimi }

Z menoj, mit mir; s teboj, mit dir; z njim, mit ihm; z njo,
mit ihr; z nami, mit uns; z vami, mit euch; z njimi, mit ihnen.

Govoriti, sprechen, reden; bom govoril, ich werde reden.
teči, fließen; teče, fließt.
raztreseno bojovati se, tiraillieren.

Vojaška sodnija, Militär-	strelišče, Schießplatz.
gericht.	strelnica, Schießhaus.
ubežnik, Deserteur.	reden, Linien.
napersnik, Panzer, Koller.	geršk, griechisch.
daljina, Intervall.	nikakor, keineswegs.
korak, Schritt.	

med, zwischen; nad, ober, oberhalb; } auf die Frage wo? mit
pod, unter; pred, vor; za, hinter. } dem Instrumental.

Übung, vaja. Pojdi z mano do verta. S teboj
ne grem, šel bom rajši z vašim ujem in z našo teticó.
Tukaj je oni skušeni uradnik, govori z njim. On se je z
nami razgovarjal. In kdaj je govoril z vami? S tem možem
sem zadovoljen, z onim nikakor. Z vašimi bratranci služil
sem pet let pri polku. Hodil sem po vašem vertu in vaših
travnikih. Branil sem se z vašimi sabljami in samokresom.
Med meno in tebo ne bo nikdar prijateljstva. Prostor med
verstami pri vodu je samo en korak. Nad nami stanuje
stari uradnik v doslužbi (pokoju); pod nami stanuje mladi
lajtenant. Pred kompanijo stoji stotnik; za kompanijo ne-
katere šarže, trobentači in bobnarji. Begun (dezertar) stoji
zdaj pred sodbo (sodnijo). Za vojašnico leži vadišče, za
vadiščem strelišče s strelnico, za strelnico se navadno
strelja. Med polke naše redovne vojske štejemo štiri peš-
polke slovenske. Gerški vojaki nosili so pod oklepom suknjo
brez rokavov.

Zur Uebersetzung. Ich bin mit dir nicht zufrieden. Kommet mit mir. Kommet mit uns. Hat unser Hauptmann mit unseren und eueren Unteroffizieren schon gesprochen? Er sprach weder mit diesen, noch mit jenen. Er sprach mit uns, vielleicht wird er mit ihnen morgen sprechen. Sprach er auch mit euch? Er sprach mit jener Frau. Warum sprach er mit ihr und nicht mit dir? Wo ist mein Diener? Ich habe ihn gesehen, und mit ihm auch meinen (svojega) Diener. Der Oberst war heute am Exercierplatze mit unserer Compagnie sehr zufrieden. War er auch mit euch zufrieden? Wer steht vor dir? Wer steht hinter dir? Was steht hinter der Brücke? Hinter der Brücke steht ein kleines Wachtzimmer; hinter dem Wachtzimmer ein Mauthaus. Zwischen unserem und eurem Garten steht ein kleines Haus. Zwischen den Zügen der Compagnie stehen Chargen. Unter jenem Baume steht ein Jäger. Unterhalb dieses Waldes liegt unser Exercierplatz, hinter dem Exercierplatze ist der Schießplatz. Oberhalb der Stadt steht eine alte Burg; unterhalb der Burg fließt ein Bach.

Bemerkung. Der Endlaut des Instrumentals in der Einzahl ist bei allen männlichen Musterwörtern om* oder em, bei den weiblichen o, bei den sächlichen om oder em.

In der Zweizahl bei den männlichen und sächlichen Hauptwörtern oma oder ema, bei weiblichen ama, ima oder ema.

In der Vielzahl bei den männlichen i oder mi, bei den weiblichen, ami, imi oder mi, bei den sächlichen i.

Bei den Beiwörtern ist in der Einzahl im für männliche und sächliche, o für weibliche Hauptwörter, in der Zweizahl ima bei allen drei Geschlechtern und in der Vielzahl imi auch bei allen drei Geschlechtern. Ebenso bei moj, tvoj, svoj. Naš, vaš, hat in der Einzahl našim, vašim, beim männlichen und sächlichen; našo, vašo, beim weiblichen Geschlechte; in der Vielzahl našimi, vašimi, für alle Geschlechter.

* Nach den engen Konsonanten j (lj, nj, rj), c, č, š, und ž muß das breite o in den engen Vokal verwandelt werden.

Die Wortarten.

59.

Hauptwörter, samostalnikl.

Zweizahl, dvojina.

Oko, Auge; roka, Hand; noga, Fuß; rame, Schulter; dva, zwei (m.); dve (f. und n.)

	Augen (2)	Hände	Füße	Schulter
Nom.	očesi,	roki,	nogi,	rameni,
Gen.	očes,	rok,	nog,	ramen,
Dat.	očesoma,	rokama,	nogama,	ramenoma,
Aff. Voc.	očesi,	roki,	nogi,	rameni,
Loc.	očesih,	rokah,	nogah,	ramenih,
Inst.	očesoma.	rokama.	nogama.	ramenoma.

Nom. dva, dve,

Gen. dveh,

Dat. dvema.

Aff. Voc. dva, dve,

Loc. dveh,

Inst. dvema.

Armada, Armee.

streljanje, das Schießen, Geschütz.

streljanje s topovi, Kanonenfeuer.

sprednji pošti, Vorposten.

čerta sprednjih poštov, Vorpostenfette.

vedeta, Bedette.

hrup, Getöse, Säusen.

red, Orden.

vstrojnost, Bau, Organismus.

samovar (varilo), Kochmaschine.

pihalovka, Piffal'sche Kochmaschine.

rama, Arm.

smodnik, Pulver, Staub.

dim, Rauch.

pošast, Ungeheuer.

igla, Nadel.

solza, Thräne.

bolečina, Schmerz.

valj, Wellbaum, Walze.

milost, Gnade.

boleti, schmerzen; boli, es schmerzt.

vzeti, nehmen; vzamem, ich

nehme; vzemi, nehme du;

vzel sem.

razveseliti, schmeicheln, ergötzen.

dregati, stoßen; dregam.

nastavljati uho, Ohren spitzen.

loviti, fangen.

izgubiti, verlieren.

usmertiti, tödten; usmertil

bom, ich werde tödten;

usmertil sem.

plakati, weinen.	lasten, eigen.
umeten, künstlich.	ni mogel, nicht möglich (man
sklenjen, gefaltet, geschlossen.	kann nicht).

Uibung, v a j a. Bolijo me oči, ušesa, persa, roke, noge, obe rami in koleni. Imam bolne oči, ušesa, persa. rami. Imam bolezen v rokah in v nogah in na persih. Vidimo z očesi (očmi), slišimo (čujemo) z ušesi, hodimo (idemo) z nogami, delamo z rokami; sunemo z ramami. Vzemi puško v obe roki, derži jo z obema rokama. Pevanje ptic dopada ušesom. Vedete na sprednjih poštih so vojski očesa in ušesa. Imamo dve roki in nogi. V bitvi sem bil ranjen v persa. Dvema gospodoma ni mogoče služiti. Dim v sobah in prah pri hoji očem, šumenje streljanja iz topov ušesom škodi. Kaj škodi nogam, kaj persom? Stari general je po obeh straneh svojih pers z redovi obdan. Konj nastavlja ušesa. Mati nosi dečka na rami. Hudodelnik je na kolenih s sklenjenima rokama za milost prosil. — Puce lovimo v zanjke. Kuharji vzdigujejo samovari z obema rokama za ušesa. Glave starih topov imele so ušesa, te ušesa imenovali so delfine. Koliko ušes imela je glava starega topa? Koliko nog ima miza in stolec, koliko ram ima ta valj? Videl sem tisto pošast s svojimi* lastnimi očmi.

Zur Uebersetzung. Dieser Veteran hat in der Schlacht beide Hände, jener beide Augen verloren. Die Verbrecher trugen schwere Ketten an Händen und Füßen. In der Vorpostenkette sind die Bedetten gleichsam die Augen und Ohren der Armee. Eine Kugel in die Brust tödtete den Lieutenant auf dem (na) Schlachtfelde. Haltet das Gewehr in beiden Händen. Wie kam jener Brief in deine Hände? Mich schmerzen meine Arme und Knie. Hast du vielleicht geweint? Deine Augen sind roth. Du hast Thränen in den Augen. Wir bewundern den künstlichen Bau unserer (svojih) Ohren. Ich habe Schmerzen auf der Brust, in den Füßen. Der Artillerist pugt die Delfine des Geschützes. Ich fand Vogelschlingen im Walde. Die Nadeln haben Dehre. Wie viel Henkel hat jede Pitthal'sche Kochmaschine? Hast du

* Im Instrumental nimmt, wenn das Hauptwort im Dual gebraucht wird, auch das Bei- und Fürwort den Ausgang der Zweizahl in an.

Alles, was du so bewunderst, auch mit deinen eigenen Augen (Lust). gesehen?

60.

Bemerkung. Die nur in der Vielzahl gebräuchlichen Hauptwörter werden in der Regel nach jenen Mustern abgeändert, zu welchen sie gemäß des Nominativ-Ausganges der seltener oder gar nicht gebräuchlichen Einzahl ihres Stammwortes gehören.

(lična) brada, Backenbart.
rese, muštace, berki, Anebel-
bart.

žepna ura, Taschenuhr.
telovadbina priprava, orodje,
Turnergeräthe.

drog, Reck.
konj, (beim Turnen) Voltigier-
pferd, Schwingel.

lestvica, lojtra, Leiter.
stena iz desek, Bretterwand.
koza, Ziege; kozele, Bock beim
Turnen.

ječā, Arrestlokal.
konjak, konjski hlev, Pferde-
stall.

gnoj, Dünger.
péter, gornja, nadstropje,
Etage, Stock.

vigred, spomlad, Frühling.
število, číslo, Zahl.
brada, Kinn.

nos, Nase.
čeljust, skranja, Backe.

izdajavec, Verräther (von ver-
rathen.

serce (n.), Herz.

med, Honig.

strup, Gift.

lepota, kinč, Zierde.

imévati, zu haben pflegen.

gugati, schaufeln.

obračati, drehen; obornil sem.

védeti, wissen; vé m, ich weiß;

vedel sem.

vložiti, einlegen; vloži, lege ein.

vágati, téhtati, wägen.

vreči, hinauswerfen; vreči iz.

pasti, fallen; bom padel, ich

werde fallen; sem padel.

kervaveti, bluten; kri mi

teče.

hoteti, wollen; hočem, ich will;

hotel sem; u. s. w.

kratkoviden, kurzichtig.

belkast, rumenolas, blond.

hladno, merzlo, kalt.

Uebung, vaja. Pod nosom nosimo berke, na čeljusti čeljustno brado, na bradi vose ali rese. Kratkoviden nosi naočnice (očala). Do drugega nadstropja pa hodimo po stopnicah. Koliko stopnic je na ta turen (stolp)? O božiču in veliki noči imévamo praznike. Koliko je ura? Ne vem, moja stoji (ne gre). Na uri na zvoniku je peta (pet). Topničarji možnarje na sani devajo. Pri vratih

na sani devajo. Pri vratih vojašnic stoji straža. V vojašnici ima vsaka kompanija svojo številko. Kovač derži s kleščami železo. Mesarji vagajo meso na vagah. Pred božičem je zima, po veliki noči se navadno spomlad (vigred) začne. V pečéh kurimo, ali z dervmi ali z ogljem. Izdajnik (izdajalec) obečava med v ustih imeti, in v sereu ima strup. Konjiki mečejo iz konjaka gnoj z vilami. Ogerski vojak se širokim hlačam privaditi noče. Telovadne priprave so: konj, koza, drog, lestvica, stena iz desk. Na drogu in na kozah se gugamo, sukamo (cingamo), ziblremo in obračamo.

Zur Uebersetzung. Jeder Bögling freut sich auf die Weihnachten, Ostern und Ferien. Mein Schnurbart ist blond, dein Backenbart ist schwarz, der Knebelbart jenes Veteranen ist grau. Ein grauer Schnurbart ist des alten Soldaten Zierde. Vor dem Thore steht die Wache. Die Wachen gehen in die Kaserne. In welcher Kaserne liegt euer Bataillon? Wer stand als Wache bei der Thüre des Arrestes? Es ist kalt im Zimmer; leget mehr Holz in den Ofen ein. Der Rekrut fiel auf (na) der Stiege; nun blutet es ihm aus dem Munde. Wie viel Uhr ist es? Diese Uhr geht nicht. Wir gehen aus der Kaserne. Die ungarische Infanterie trägt enge Tuchhosen. Welche Turngeräthe gebrauchen wir im Turnsaale? Im Turnsaale sehen wir den Bock, das Reck, den Barren und verschiedene Leiter.

61.

Eigennamen, lastna imena.

Bemerkung. Die Eigennamen werden nach jenen Mustern abgeändert, zu denen sie gemäß ihres Geschlechtes und Endlautes gehören.

Vojteh, Adalbert.
Janez, Ivan, Johann.
Venceslav, Wenzel.
Vid, Veit.
František, Franz.
Anton, Anton.
Friderik, Friedrich.
Karol, Karl.
Tomaž, Thomas.
Gregor, Gregor.

Andrej, Andreas.
Kristina, Kristine.
Elizabeta, Elisabeth.
Marija, Marie.
Alojzija, Aloisia.
Antonija, Antonie.
Katarina, Katarina.
Pešta, Pest.
Buda, Ofen.
Buda-Pešta, Buda-Pest.

Levov, Lemberg.
 Komorno, Komorn.
 Jožefov, Josefstadt.
 Terezín, Theresienstadt.
 Terst, Triest.
 Gradec, Graz.
 Zagreb, Agram.
 Solnograd, Salzburg.
 Avstrija, Avstrijansko, Oester-
 reich.
 Česko, Böhmen; Moravsko
 Mähren.
 Šlezija, Šleško, Schlesien.
 Ogersko, Ungarn; Oger, Ungar.
 Poljsko, Polen; Galicija, Ga-
 lizien.
 Hrvasko, Kroatien.
 Erdeljsko, Siebenbürgen.
 Stajersko, Steiermark.
 Kranjsko, Krain; Kranjec,
 Krainer.
 Koroško, Kärnten; Korošec,
 Kärntner.
 Donava, Donau.
 Drava, Drau.
 Sava, Save.
 Laba, Elbe.
 velika moč, vele vlast, Groß-
 macht.
 poveljstvo deželnega vozar-
 stva, Landesfuhrwesenskom-
 mando.
 slovnica, Grammatik.
 železnica, Eisenbahn.

Krakova, Krafau.
 Maribor, Marburg.
 Linec, Linz.
 Olomuc, Olmütz.
 Sibirij, Hermannstadt.
 Gorica, Görz.
 Ljubljana, Laibach.
 Soča, Isonzo.
 Veltava, Moldau; Land, Mol-
 davia.
 Aniza, Enns.
 Verbsko odec celovško jezero,
 Börtcher See.
 vojaška granica, Militärgrenze.
 Nemško, Deutschland; Nemei,
 Deutsche.
 Prusko, Prusi, Preußen.
 Švajca, Švicarsko, Schweiz.
 Francosko, Francozi, Frank-
 reich.
 Angleško, Angleži, England.
 Saksonska, Saksoni, Sachsen.
 Rusko, Rusi, Rußland.
 Laško, Italija, Lahi, Italien.
 Špansko, Spanci, Spanien.

sever, Norden; jug, Süden,
 izhod, Osten; zahod, Westen.
 žito, Getreide.
 iztekati se, izlivati se, münden.
 méjiti (se), grenzen.
 dobiti, prejeti, erhalten.
 pripeljati, pripeljem, zuführen.

glavni, Haupt.

U b u n g, v a j a. Ali nisi videl mojih služabnikov: Janeza,
 Vida, Miroslava in Prokopa. France, Tone, Ivan, Dra-
 gotin, Tomaž, Tine, Gregor, pojdite sem! Bil sem pri
 bratu Venceslavu, idem (grem) s tovaršem Andrejem, šel
 bom k prijatelju Tonetu in Dragotinu. Vojteh! daj sestram
 te bukvice, slovnico Mariji, zgodovino Kristini, zemljepis

Alojziji. S sestrama Lizo in Katro sem govoril v Gorici, z Marijo v Terstu. Za Dunajem leži Novo mesto. Ali si že bil v Gradcu? Z Dunaja pelje železnica v Prag skoz Berno in Olomuc, v Solnograd skoz Linec, v Levov skoz Krakov, v Zagreb skoz Maribor. Iz Ogerske dobivamo vino in žito. Sol se iz Poljskega v Avstrijo prevaža. Na Donavi leži Dunaj (Beč), Buda - Pešta, na Soči Gorica, na Dravi Maribor. Ali si že bil na Moravskem in na Šleškem? Po Šleškem in Moravskem hodil (šel) sem samo enkrat; ali bil sem dolgo na Hervaškem in Poljskem. Jaz sem rojen na Primorskem, ti na Moravskem, tovarš Tone v Galiciji. Donava teče iz Nemškega v Avstrijo, iz Avstrije na Ogersko, iz Ogerskega na Turško in tam v Črno morje. Jaz sem stanoval dolgo v vojaški granici, ti v Hervaški in v Kranjski; zdaj stanujemo v Koroški. Šel bom v Tirolsko, v Nemško, v Prusko in Francosko, iz Francoske v Angleško, iz Angleške v Spanijo. V Angleški je veliko železa in kamenega oglja. V Švajcarski so visoke gore.

Zur Uebersetzung. Der Bodensee liegt zwischen Oesterreich, Deutschland und der Schweiz. Zu Oesterreich gehören diese Länder: Ungarn, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Bukowina, Oesterreich ob und unter der (nad — pod) Enns, Salzburg (-sko und pl.), Tirol (-sko), Steiermark, Kärnten, Krain, Küstenland, Istrien, Siebenbürgen, Kroatien, Slavonien (-sko), Dalmatien (-insko) und die Militärgrenze. Wer von euch war schon in Wien, Prag, Brünn, Olmütz, Pest, Ofen, Graz, Laibach, Görz und Agram? Ich werde morgen entweder nach Wiener-Neustadt oder nach Brünn fahren. Ich war in Linz, Salzburg und Dresden. Wir lagen einige (nekoliko) Jahre in Komorn, Theresienstadt und Josefstadt in Garnison. Ich war auch in Mainz, Verona, Ferrara und Bologna. Wir haben sechs Landes-Fuhrwesens-Kommanden; diese liegen in Wien, Prag, Pest, Lemberg, Graz und Hermannstadt. Oesterreich, Rußland, Frankreich, England, Italien und Preußen sind Großmächte. Warst du schon in Italien? Italien und Spanien hat einen sehr kurzen Winter. Kennst du meine Schwestern Marie, Aloisia, Kristine, Adalbertine, Antonia, Julia und Augusta? Was haben Sie meinen Dienern Franz, Adalbert, Johann, Gregor, Friedrich und meinen Dienerinnen Katharina und Elisabeth befohlen?

Beiwörter, pridevniki.

Bemerkung. Die Beiwörter und alle beiwörtlich declinirbaren Wörter haben für jedes Geschlecht einen besonderen Auslaut und zwar: für das männliche Geschlecht i (wenn aber von einer unbestimmten Person oder Sache die Rede ist, ist ihr Auslaut ein Mittlaut), für das weibliche a und für das sächliche o (nach č, š, ž und j aber e) und werden nach den Mustern im §. 13 declinirt.

Die Beiwörter (Eigenschaftswörter) werden entweder unmittelbar mit den Hauptwörtern verbunden und heißen dann attributive Beiwörter, oder sie vertreten die Stelle des Prädikats und sind mit dem Hauptworte vermittelt eines Zeitwortes in Verbindung gebracht; in diesem Falle heißen sie prädikative Eigenschaftswörter z. B. zdravi vojak — vojak je zdrav; lepa puška — puška je lepa; dolgo bodalo — bodalo je dolgo.

Bei den prädikativen Eigenschaftswörtern für das männliche Geschlecht fällt das i weg, als: lepi vojak, der schöne Soldat; vojak je lep (nicht lepi), der Soldat ist schön.

Divizijski ukaz, Divisionsbefehl.
brigadni ukaz, Brigadenbefehl.
polkovni ukaz, Regimentsbefehl.
praporni ukaz, Bataillonsbefehl.
dnevni red, Tagesordnung.
ogledna služba, Inspektionsdienst.
ogledni narednik, Inspektionsfeldwebel.
orožni oficir, Waffenoffizier.
zimska plahta, Winterkoje.
poletna odevka, Sommerdecke.
polkovni raport, Regimentsrapport.
bataljonski raport, Bataillonsrapport.
večerni raport, Abendrapport.
zjutranji raport, Frührapport.

generalni štab, Generalstab.
bojni manevër, Feldmanöver.
peška baterija, Fußbatterie.
sprednja straža, Vorhut.
zadnja straža, Nachhut.
stranska straža, Seitenhut.
glavna vojska, Gros, Haupttruppe.
bojna straža, Feldwache.
glavni poš, Hauptposten (hinter den Feldwagen).
cerkovna parada, Kirchparade.
zimska vojna, Winterfeldzug.
poletna vojna, Sommerfeldzug.
sosednja (bližnja) bojna straža, Nachbarfeldwache.
ponočna straža, Nachtwache.
ponočni poš, Nachtposten.
napelnik, Aufseher.
pešec, pešek, Infanterist.

desetnik dnevne službe, Tags-
forporal.

patrula, obhodna straža, Pa-
trulle.

jezdna patrula, Patulle (b.
d. Kavallerie).

kolona, Kolonne.

tarča, Schießscheibe.

opravek, opravilo, Beschäfti-
gung.

založnica, shranišče, Magazin.

dnevnik, Journal.

denarnica, Kassa.

goveji (a, e), Rinds-; telečji
(a, e), Kalbs-.

zmanjek, pomanjkanje, Man-
gel.

z svojo robo, mit Saß
und Paß.

bojno znamenje, Feldzeichen.
odriti, ausrücken; bom od-
rinil, ich werde ausrücken;
odrinil sem.

obstaviti, nastopiti stražo, be-
ziehen, (Wache, Posten u. dgl.)

priti, doiti, einrücken.

prevzeti, übernehmen; prevzel
bom, ich werde übernehmen;

po jutrišnjem, Adv. übermorgen.

prevzel sem, ich habe über-
nommen.

podeliti, theilen.

voditi, führen; vodil bom, ich
werde führen.

priti, najti se, sich einfinden.
skuhati, zvariti, kochen.

zadovoljen biti, sich begnügen.
ne pripuščati, abhalten.

imenovati se, heißen.

prinesiti, bringen; prinesi,
bringe.

poslati, odposlati, senden, ent-
senden.

postaviti, razpostaviti, auf-
stellen.

pervi, erster; tretji, dritter.

popoldanski, nachmittägig.

ostali, übrig; vsak dan, täg-
lich; dnevni (a, o), Tags-.

spodnji, untere; zgornji, obere.
enoleten, einjährig.

jutranji, Früh-.

večerni, Abends-.

jutrišnji, morgig.

poljski, bojni, Feld-.

pričujoč, gegenwärtig.

drugi, anderer.

Uibung, vaja. Ali si bral današnje dnevne za-
ukaze? Kaj je v polkovnem dnevnem ukazu, kaj je v
prapornem? Popoldnevni opravek pri kompanijah daje se
danes po dnevnem redu. Zjutraj zgodaj odrine prvi pra-
por k bojni vaji; tretji prapor k navadni vaji na vadišče,
ostale kompanije bodo v tarčo streljale. Nazorno službo v
doljnih vojašnicah prevzameš ti, na glavno stražo pojdem
jaz. Na brigadne in divizijine ukaze še čakamo. Jutri
popoldne idejo orožni oficirji pervega in tretjega prapora
z enoletnimi dobrovoljci v tarčo streljat. Plahte odpeljejo
se v hranišče in vsemu moštvu se letne odevke razdelijo.

Večerne in nočne patrule odpelja nadgledni narednik. Praporni raport se derži precej po vaji v gornjih vojašnicah. K polkovnemu raportu znajdejo se zjutraj vsi poveljniki praporov in kompanij. Polkovnik govoril je s ptujim oficirjem načelnistva (general štaba) o jutrajšnjem manevru. K tej bojni vaji odrinete obe peški bateriji. Kaj kuhate danes za menažo? Pervi vod nakupil je govejega mesa, drugi telečjega, kaj kuhajo ostali vodi, ne vemo. Vsaki oddelek na maršu delimo v sprednjo, zadnjo, stransko stražo in v glavno kerdelo. Na maršu odpošlje sprednja straža sprednjo patrulo naprej. Bojna straža postavlja eno vedeto. Bojne straže pošiljajo vedno patrule k sosednim bojnim stražam. Po jutranjem odrine vsa posadka k cerkveni paradi (v popolni opravi) z vsemi svojimi bojnimi znamenji. Kje je dnevnik jutranjih raportov? Koliko pešcev ide danes na stražo?

Zur Uebersetzung. Heute ist die erste Fußbatterie des dritten Artillerieregimentes in unsere Garnison eingedrückt. Zu dem morgigen Feldmanöver werden die Regimenter mit grünen Feldzeichen ausrücken. Bringen Sie mir den heutigen Tagesbefehl; den Brigadebefehl übergeben Sie dem Regimentsadjutanten, den Regimentsbefehl den Bataillonsadjutanten. Ein Winterfeldzug ist nicht so angenehm (prijeten) wie ein Sommerfeldzug. Im Felde marschieren die Armeen mit Vor-, Seiten- und Nachhut. Wenn im Feldzug Mangel an Rindfleisch (Gen.) entsteht, begnügt sich die Truppe mit Kalb- oder anderem Fleisch. Der Tagskorporal bringt (prinese) den Frührapport den Offizieren der Kompagnie; der Inspektionsfeldwebel bringt den Abendrapport dem Bataillonsadjutanten. Auf der Hauptwache steht bei Tag und Nacht ein Posten; bei der Regimentskassa nur ein Nachtposten. Bei der nachmittägigen Beschäftigung der Kompagnien sind die Offiziere vom Tag (oficirji dneve službe = Offizier des täglichen Dienstes) gegenwärtig. Auf der Hauptwache sind heute im Dienste: 1 Korporal, 1 Aufseher und 6 Infanteristen. Wie viel Aufseher und Infanteristen kommen morgen in Dienst?

Possessive oder besitzanzeigende Beiwörter sind solche, welche einen Besitz anzeigen; sie werden nach den

Mustern im §. 13 dekliniert. Ist die besitzende Person männlich oder sächlich, so nehmen sie den Ausgang ov, ova, ovo (nach e, das in ě übergeht, ě, ſ, ž und j: — ev, eva, evo), ist sie weiblich, in, ina, ino an; z. B. Der Sohn des Bruders, bratov sin; die Armee des Kaisers, armada cesarjeva; die Burg der Königin, grad kraljičin; die Tochter der Königin, hči kraljičina; die Stadt der Königin, mesto kraljičino. Bog hat božji, a, e und oč — očetova — e, oder očin, a, o.

Steht der Besitzer im Genitiv der Vielzahl oder ist vor einem Besitze im Allgemeinen die Rede, so wird das Beiwort von männlichen und sächlichen Hauptwörtern auf ski, ska, sko (bei einsilbigen wird häufig ov, ev eingeschaltet) und von weiblichen auf ji, ja, je gebildet, als: pastir — pastirski, a, o z. B.: pastirska palica, der Stab der Hirten, der Hirtenstab; vojak — vojaški (für vojak-ski) a, o z. B. vojaška obleka, die Kleidung der Soldaten, die Soldaten Kleidung; kmet — kmečki oder kmetovski a, o z. B.: kmečka hiša, das Haus der Bauern, Bauernhaus; riba — ribji a, e z. B.: ribje okó, das Auge der Fische, das Fischauge.

vitez, Ritter; konjik, Reiter.
mečar, Schwertfeger.
brokovnica, Schrotbüchse.
legija, Legion.
sosed, Nachbar.
deček, fantič, kleiner Knabe.
kneginja, Fürstin.
naval, napad, Einfall.
blagoslov, Segen.
prekletje, kletev, Fluchen, Fluch.
bogastvo, Reichthum.
dobrota, dobrotljivost, Güte.
dete, deteta, Kind.

razdjati, pokončati, zerstören,
niederreißen.
uriti, vaditi, abrichten.
hvaliti, slaviti, rühmen.
sprožiti, streliti, abfeuern (das
Gewehr).
prijezditi, zureiten.
premagati, zmagati, besiegen.
pokončati, uničiti, vernichten.
uterjen, abgehärtet.
zimenom (sosebn), namentlich.
vendar, pak, toda, doch.
nekaj, etwas.

Uebung, v a j a. Kje je lovčeva risanica, meč vitezev in sedlo jezdecovo? Pokličite stotnikovega služabnika. Dajte sablje lajtenantovemu mečarju in brokovnice (šibre) nadlajtenantovemu puškarju. Ritmojstrove konji so v konjaku. Konje polkovnikove vadi in prijezdova stražnimojster na jezdarnici. Tukaj ležijo materini, tamkaj sestrini klobuki. Sprehajam se s hčeramimi tetinami v vertu. Čudili smo se

modremu domišljenju zdravnikovega dečka, in vnuki polkovnikovi. Ali si že govoril z gospodom polkovnikom? Mili gospod stotnikov brat, pripovedajte nam nekaj! O kom ste govorili? O sinovih (sinih) brigadnikovih in hčerah grofičinih. Ali vidite nove kneginje? Vsa ta rodovitna polja so (slišijo) grofičina. Blagoslov očetov zida deci hrame, prokletstvo materno podira (vničuje) je. Služabnik hvali gospodovo bogastvo, gospejno dobroto, priljudnost sinovo in sposobnost hčerino.

Zur Uebersetzung. Wo ist der Rock des Dragoners, die Pike des Uhlans, der Sattel des Husaren? — „Bielzahl.“ Sie, Johann! haben Sie die Monturen des Lieutenants zum Regimentschneider schon getragen? Des Nachbars Sohn ist ein kluges Kind. Was haben Sie den Sohn des Majors und die Tochter der Fürstin gefragt? Ich danke den Brüdern des Generals. Ich war gestern im Garten der Königin; heute werde ich in die Gärten der Gräfin gehen. Der Korporal hat aus dem Gewehre des Rekruten gefeuert. Die Federn des Feldwebels schreiben gut (dobro). Ein gehorsamer Sohn ist des Vaters Freude. Ich achte die Artigkeit des Kadeten, die Höflichkeit des Freiwilligen. Mit dem Segen des Vaters und der Mutter ist der junge Krieger in's Feld gezogen.

64.

Steigerung der Beiwörter, stopnjevanje pridevnikov.

Zdrav, gesund; zdrav-ejši, gesünder; najzdrav-ejši, am gesündesten.

hraber, hrabrejši.

drag, dražji.

zvit, zvitejši.

težek, težji.

pervi, poprejšnji.

lahak, laži.

bogat, bogatejši.

globok, globokejši.

ubog, ubožji.

širok, širji.

visok, viši.

Bemerkung. Die Steigerung kommt nur den Beiwörtern und den beiwörtlichen Nebewörtern zu, weil nur diese eine Eigenschaft nach drei verschiedenen Graden bezeichnen können. Es gibt daher drei Stufen der Steigerung: Positiv (nasebna stopnja — nasebnik), Comparativ (primerjavna

stopnja — primerjavnik) und Superlativ (presežna stopnja — presežnik).

Der Komparativ wird gebildet, wenn man an den Stamm des Beiwortes (welchen man durch Abwerfung der Nominativendung i erhält) ši, ša, še oder ji, ja, je anfügt; doch wird zwischen den Stamm und die Endung ši des Wohlklanges wegen bei ein- und zweisilbigen Beiwörtern meist ej, bei mehrsilbigen aber i eingeschaltet, als: lep (lepi) — lepši, a, e schöner; slab (slabi) — slabši oder slabejši, a, e schwächer; moder (modri) — modrejši, a, e weiser; pravičen (pravični) — pravičniši, a, e gerechter; rodoviten (rodovitni) — rodovitniši, a, e fruchtbarer.

Durch die Vorsetzung der Silbe naj oder nar vor den Komparativ entsteht der Superlativ.

Ročna puška, Handfeuerwaffe.
sprednja patrula, Vorpatrolle
(am Marsch).

kerdelo, kerdelni oddelek, truma, Trupp, Truppenabtheilung.

trumica, trop, kleinere Truppenabtheilung.

polkovni bobnar, Regimentstambour.

suknjo, Tuch.

navnost, Sittlichkeit.

pokoj, Ruhe; izba, Stube.

Petrovardin, Peterwardein.

Dobrovnik, Ragusa.

Kotor, Cattaro.

Srem, Sremsko, Syrmien.

Primorje, Küstenland.

imenovati se, heißen, ich heiße.
serčen, entschlossen.

odlični, izversten, hervorragend, vorzüglich.

mogočen, groß, mächtig.

važni, imeniten, wichtig.

grob, debel, tolst, grob.

pomorski, Küsten.

ladjini, Schiff.

sprednji, vordere.

zadnji, hintere.

Uebung, vaja. Kdo izmed nas je bil hrabrejši, kdo pogumnejši? Naš tisočnik je mlajši kakor vaš; ali naš podpolkovnik je starejši. Najmlajšega lajtenanta v polku ima naša kompanija. Najstarejši vojak v našem praporu je banderonosec; najstarejši in najmočnejši v celem polku je polkovni bobnar. Moje bodalo je lahkeje, kakor tvoje, tvoje je težje. Ti si močnejši kakor jaz, naš tovarš Ivan je med nami najmočnejši. Najperva čednost vojakova bodi hrabrost. Najlepši in najizverstnejši čednost njegovi ste sramožljivost in pogum. Najmočnejše in najtežje strelbe so topovi ladjinski in pomorski. Po zimi je dan krajši

kakor po leti. Najkrajši dan imamo pred božičem. Na hodu se najprednji oddelek sprednja patrula imenuje. Najzadnji oddelek imenujemo zadnjo patrulo. Naša soba je nižja in ožja kakor soba gospoda pribočnika. Katera obleka napravlja se iz najdebelejšega sukna? Najznameniteje terdnjave v Avstriji so Komarno v Ogerski, Terezin in Jožefov v Česki, Olomuc v Moravski, Krakov v Galiciji, Petrovardin v Sremski, Pola v Primorju, Dobrovnik in Kotor v Dalmaciji. Katera od njih je najčversteja, katera najširja? Katera šarže v kompaniji so ostreje kakor ti, katere najostrejši?

65.

Bemerkung. Folgende 5 Beiwörter bilden den Komparativ unregelmäßig:

dober, gut, besser, beste, boljši (bolji), najbolji.
 hud, böse; hujši, najhujši.
 velik, groß; večí, največi.
 majhen, klein; manjši, najmanjši.
 dolg, lang; daljši, najdaljši.

Bemerkung. Manchmal wird der Komparativ durch Vorsetzung der Partikel bolj (mehr, besser) gebildet; was bei den Mittelwörtern auf óč, eč, én stets geschehen soll, als: goreč, brennend — bolj goreč, a, e brennender; učen, gelehrt — bolj učen, a, o gelehrter.

Zur Bezeichnung eines sehr hohen Grades des Superlativ dienen:

- a) zelo, zlo, sehr; káj, silno, močno, jako, überaus, außerordentlich, als: zelo vesel, sehr vergnügt; silno žalosten, überaus betrübt.
- b) Die Vorsilbe pre — sehr, höchst oder vsega —, all-, als: premoder, höchstweise; preljub, vielgeliebt; vsegaveden, allwissend.

Die Vorsilbe pre — verleiht seinem Beiworte oft die Bedeutung des Zuviel oder Zuwenig, als: premajhen, zu klein; preozek, zu schmal.

Grenadir, Grenadier.
 verndlovka, Berndlgewehr.
 gorski top, Gebirgsfanone.

spopadek, Handgemenge; spo-
 pasti se.
 kovina, Metall.

razpolovljeno sirovo železo,
halbirtes Roheisen.

ročno orožje, Handwaffe.

bojna ladija, Kriegsschiff.

morska moč, Seemacht.

razuzdanost, Zuchtlosigkeit.

madež, Makel.

poguba, Ruin, Verderben.

stanovitnost, Ausdauer.

zlo, Uebel.

bolehnost, Kränklichkeit.

bolezni, Krankheit, Unwohlsein.

vaščan, Dorfbewohner.

stanišče, Wohnung.

blago, Gut.

strežnik, strežaj, Wärter.

zlivanje, das Gießen.

zajec, Hase.

kunec, Kaninchen.

zvezda, Stern.

rožnik, junij, Juni.

Škocija, Schottland.

zaznamnjati, bezeichnen.

pregledati, übersehen; pregle-
dal bom, ich werde über-
sehen.

odpraviti, beheben, vorbeugen,
bom odpravil, ich werde be-
heben.

draten, von Draht.

hiter, uren, geschwind.

uren, flink.

ugoden, priročen, bequem.

taktičen, taktisch.

deževni, Regen-

rečni, reški, Fluß.

U**bi**ung, vaja. Zadovke so boljše orožje kakor pre-
dovke. Najboljše rezalo na sablji je rezalo drateno. Husarji
imajo manjše konje kakor dragonarji, ali zato hitrejši.
Najmanjši konji prihajajo iz Škocije. Največji granatirji
bili so najljubši vojaki kralja Miroslava. V mesecu rožniku
(juniju) imamo najdaljši dan. Najmanjša in najložja groba
strelba je gorsko topovje. Najhujše zlo v verstah vojske
je nevednost. Neodkritoserčen tovarš je moj najhujši so-
vražnik. Kateri topovi imajo najdaljše, kateri najkrajše glave?
V spopadku (boju) je sabljeno bodalo (jatanagan) verndlovke
najhujše in najpogubelnejše orožje. K zlivanju železnih to-
pov je najboljša kovina razpolovljeno sirovo železo. Morje
je večje kakor reke, reke so vekše, globokejše in širje
kakor potoki. Katera gora v Evropi je najvikša, katera
reka največa, najširja in najglobokejša?

Zur U**ber**setzung. Die gezogenen Gewehre sind die
beste und sicherste Handfeuerwaffe. Die Compagnie ist der
kleinste taktische Körper im Heere. Die größte Seemacht ist
England. Es besitzt die größten Kriegsschiffe, die größten und
schwersten Geschütze. Zuchtlosigkeit ist der größte Ruin einer
Armee; sie ist der ärgste Gast im Lager der Kämpfer. Die

Jäger sind die kleinsten Soldaten. Ein guter Wärtter ist der beste Arzt seines Pferdes; er übersieht auch nicht das kleinste Unwohlsein und behebt so jedes größere Uebel. Die Städtebewohner (Bürger) haben größere bequemere, höhere und breitere Wohnungen als die Dorfbewohner. Wann ist der längste Tag im Jahre? Wann ist bei uns die Nacht länger als in Afrika? —

Das höchste Gut des Soldaten ist die Ehre ohne Makel. Ist der Infanterist flinker, als der Kavallerist? Welcher Soldat ist am flinkesten? Welche Gewehre sind leichter, die alten oder die neuen? Welcher Säbel ist am leichtesten? Unsere Armee ist stärker als die euerige. Als die allererste (Sap.) und vorzüglichste Tugend des Soldaten bezeichnete Napoleon der Erste die Ausdauer, Julius Caesar die Tapferkeit, Erzherzog Karl die Entschlossenheit. Das gesündeste Wasser für Pferde ist Regen- oder Flußwasser. Die Dorfbewohner haben kleinere, niedrigere, engere und unbequemere Wohnungen als die Bürger. Der Hase ist furchtsamer als das Kaninchen; es ist der furchtsamste Bierfäßler. Die jüngsten Rekruten unserer Kompagnie sind die gesündesten, fleißigsten, gehorsamsten, aufmerksamsten und bravsten Soldaten. — Viele (mnogo) Sterne sind so groß als unsere Erde; einige aber sind kleiner, einige größer. Ohne Disziplin und Gehorsam gehen auch die größten Heere zu Grunde.

66.

Zahlswörter, števniki.

1. Grundzahlen (glavni števniki — števei) geben auf die Frage: koliko? wie viel? die Zahl der gezählten Gegenstände an und sind:

Eden, en, a, o, einer, ne, es.	1	deset	10
dva (m.), dve (f. und n.)	2	enajst	11
trije, tri.	3	dvanajst	12
štirje, štiri	4	trinajst	13
pet	5	štirnajst	14
šest	6	petnajst	15
sedem	7	šestnajst	16
osem	8	sedemnajst	17
devet	9	osemnajst	18

devetnajst	19	sto	100
dvajset	20	sto in eden	101
eden in dvajset	21	sto in dva	102
dva in dvajset u. f. w.	22	dve sto	200
trideset	30	tri sto	300
eden in trideset	31	štiristo	400
štirideset	40	petsto	500
petdeset	50	šeststo	600
šestdeset	60	tisuč, tisoč (tavžent)	100
sedemdeset	70	milijon	1,000.000.
osemdeset	80		
Oficirski zastopnik, Offiziers-		inženirsko kerdelo, Genie-	
stellvertreter.		truppe.	
oficirski sluga, (služabnik),		vozarstvo, Fuhrwesenstruppe.	
Offiziersdiener.		mir, Frieden.	
topništvo, artilerija, Artillerie-		vodnik, Führer (als Charge)	
truppe, Artillerie.		in der Truppe.	
boj, Treffen (in der Aufstellung).		računski narednik, Rechnungs-	
brambovec, Wehrmann.		feldwebel.	
poveljstvo, Kommando.		patrulni vodja, Patroullführer	
podpoveljnik, Unterkomman-		(als Charge).	
dant.		nadpionir, Oberpionnier.	
voz za strelivo, Munitions-		podpionir, Unterpionnier.	
wagen.		pionirska kompanija, Pion-	
bomba, Bombe.		nierkompagnie.	
ročna granata, Handgranate.		kolar, Wagner.	
granatasta karteča, Granaten-		vervár, vožár, Seiler.	
kartätsche (Sbrapnel).		obseči, zapopasti, enthalten.	
tulec patronovi, Patronenhülse.		lovski, Jäger.	
motvoz na čaki, Česakoschnur.		kolikokrat? wievielmal?	
sila, Stärke, Anzahl.		dvakrat, trikrat, desetkrat	
vojaski zdravnik, Militärarzt.		u. f. w.	
konjiški polk, Kavallerieregi-			
ment.			

Uibung, vaja. En vod, ena vojska, eno poveljstvo. Dva voda, dve bitki, dve krili (boka), trije oddelki, tri bitke, trije topovi, štirje nižji poveljniki, štiri metavnice. Pet oddelkov, šest poveljnikov, sedem pribočnikov, osem gorskih topov, devet kerdel, deset možnarjev, enajst lavet, dvanajst sani, trinajst strelb, štirinajst pomorskih topov, petnajst lad-jinskih topov, šestnajst vodov, sedemnajst polovodov, osem-

najst tropov, devetnajst kompanij, dvajset škadron. Eden in dvajset mož, trideset praporov, štirideset jezdnih polkov, petdeset baterij, šestdeset strelnih voz, sedemdeset konj, mezg in tovorivk, osemdeset peš-polkov, devetdeset inženirjev. Sto pušk, dve sto verndlovk, tri sto lovcev, štiri sto krogelj, pet sto samokresov, šest sto karabink, sedem sto predovk, osem sto topih mečev in ščitov, devet sto puškarjev. Tisuč razpokač, tisuč in ena krogla, tisuč in dva granata, tisuč in pet ročnih granatov, dve tisuč granatnih karteč, tri tisuč ročajev in zaklepov k zadovkam, štiri tisuč sabljenih bodal, pet tisuč predovk, milijon patron, pet milijonov lusk smodničnih. Kompanija naša ima enega stotnika, enega nadlajtenanta, enega lajtenanta, enega oficirskega namestnika, enega narednika, štiri vodnike, pet desetnikov, pet razvodnikov, enega bobnarja, enega trobentača, enega računskega narednika, tri oficirske služabnike in sedemdeset ostalih vojakov. Danes idem jaz s tremi možmi na stražo, zjutraj ti s štirimi. Polk obstoji iz treh, štirih ali šest praporov. Dajte trem možem nove, štirim stare vervice na čake. V vseh štirih vodih naše kompanije so izverstni strelec. — Nekateri evropske velevlasti imajo veliko število vojakov. Avstrija postavi v času boja en milijon, tri in petdeset tisuč, Ruska en milijon, štiri sto sedem in šestdeset tisuč, Pruska en milijon dve sto devet in dvajset tisuč, Francoska en milijon tri sto in petdeset tisuč, Laška štiri sto osemdeset tisuč vojakov na bojišče. — Dvakrat dva je štiri; trikrat pet je petnajst. Desetkrat sto je tisuč. Koliko je šestkrat sedem? Sedemkrat osem? Petkrat devet.

Zur Uebersetzung. Wie viel Offiziere und Soldaten hat euer Regiment? Wir haben: 5 Stabs-offiziere, 3 Militär-ärzte, 21 Hauptleute, 25 Oberlieutenants, 46 Lieutenants, 12 Offiziersstellvertreter, 15 Kadeten, 24 Feldwebel, 48 Zugsführer, 4 Führer, 124 Korporale, 144 Gefreite, 16 Tambours, 32 Hornisten, 104 Offiziersdiener und 1450 Infanteristen. Unsere Infanterie besteht (stehe) aus 80 Linienregimentern. Die Jägertruppe besteht aus 1 Tiroler Jägerregiment mit 7 Bataillonen und 33 Feldbataillonen. Wir haben 43 Kavallerieregimenter und zwar: 14 Dragoner, 16 Fußaren- und 13 Uhlanenregimenter (das Bestimmungswort im Gen.). Die Artillerie besteht aus 13, die Genietruppe aus 2 Regimentern. Eine Pionierkom-

pagnie zählt im Kriege 5 Offiziere, 1 Offiziersstellvertreter, 3 Feldwebel, 6 Zugsführer, 14 andere Unteroffiziere, 12 Patrouillenführer, 172 Ober- und Unterpioniere, 1 Rechnungsfeldwebel, 2 Hornisten, 8 Fahrsoldaten, 5 Offiziersdiener, 1 Schmied, 1 Wagner und 1 Seiler. Das Fuhrwesen zählt 36 Feldeskadronen. Die Stärke der Pioniere beträgt im Frieden 3528, im Kriege 6000 Mann. Im Frieden haben wir eine Armee von 256.540 Mann mit 35.920 Pferden. — Wie viel ist 4mal 6? 24; 6mal 12? 72; 7mal 14? 98.

Bemerkung. Das Grundzahlwort eden (vor Hauptwörtern en), ena, eno wird wie ein Beiwort gebeugt; die übrigen biegen:

1. dva, oba — dve,	trije, štirje — tri.	pet (fünf).
obe (beide).	štiri (drei, vier).	
2. dveh, obeh.	treh, štirih.	petih, (petéh).
3. dvema, obema.	trem, širim.	petim, (petém).
4. dva, oba — dve,	tri, štiri.	pet.
obe.		
5. (pri) dveh, obéh.	treh, štirih.	petih, (petéh.)
6. z dvema, obema.	tremi, širimi.	petimi, (petémi).

Nach „pet“ werden alle höheren Grundzahlen, mit Ausnahme des unabänderlichen: sto und tisuč gebeugt.

Auf die Frage: kolikokrat? wie vielmal? hängt man den Grundzahlen die Silbe krat an.

Alle Grundzahlen, von „pet“ angefangen, fordern im Nominativ und Akkusativ den Genitiv des gezählten Gegenstandes; so auch die unbestimmten Zahlwörter: veliko, mnogo, viel; malo, majhno, wenig; več, mehr; manj, menj, weniger; nič, nichts u. s. w.; z. B.: Deset vojakov.

67.

2. Ordnungszahlen (verstilni števnik — verstilci) auf die Frage koliki? der wie viele? werden wie die Beiwörter declinirt.

Pervi,	der 1.	šesti,	6.
drugi,	2.	sedmi,	7.
tretji,	3.	osmi,	8.
četrti,	4.	deveti,	9.
peti,	5.	deseti,	10.

enajsti,	11.	sedemdeseti u. f. w.	70.
dvanaajsti u. f. w.	12.	stotni,	100.
dvajseti, dvadeseti,	20.	dvestotni,	200.
dvadeset in prvi oder		tristotni,	300.
eden in dvadeseti u. f. w.	21.	štiristotni,	400.
trideseti,	30.	petstotni,	500.
štirideseti,	40.	sedemstotni u. f. w.	700.
petdeseti,	50.	tisučni,	1000.
šestdeseti,	60.	milijonstni,	1,000.000.

Vaja, Abrihtung.
 staja, Stellung.
 obrat, Wendung.
 dir, Lauffchritt, Lauf.
 prejemlje, Griff.
 nabijanje, Laden.
 merjenje, Zielen.
 gibanje, Bewegung.
 dvorajda, Doppelreihe.
 streljanje v tarčo, Scheiben-
 schießen.
 versta, Gattung; bojevanje
 Fechtart.
 služba patrolina, Patrullen-
 dienst.
 služba sprednjih poštov, Vor-
 postendienst.
 častna stopnja, Rang.
 uki m. pl., Studien.
 prosinec, Jänner.
 svečan, Februar.
 sušec, März.

mali traven, April.
 veliki traven, Mai.
 veliki serpan, August.
 kimovec, September.
 vinotok, Oktober.
 listopad, November.
 gruden, Dezember.
 spominek, Monument.
 starost, vek, Alter.
 naučiti se, erlernen.
 med vojake vzeti, nabirati vo-
 jake, assentieren.
 zamreti, sterben; zamerl bom,
 ich werde sterben; zamerl
 sem.
 dokončati, beendigen; dokon-
 čan, ukončan, beendigt.
 ponoviti, wiederholen; ponav-
 lja se, man wiederholt.
 rodil se je, wurde geboren.
 sklenjen, geschlossen.

Uibung, vaja. Jaz služim v prvem, ti v drugem, vi v tretjem, eden izmed mojih tovaršev v eden in štiri-
 desetem, drugi v sedem in petdesetem polku redovnega
 peštva. Vzeli so mene k vojski v dvajsetem letu moje sta-
 rosti. V šestem, sedmem ali tudi osmem tednu se vaja no-
 vakov (novincev) dokonča. Med štiridesetimi gojenci sem
 po prednosti tri in dvajseti. Radecki je umerl v dve in
 devetdesetem letu svoje starosti, nadvojvoda Dragotin (Karol)
 v šest in sedemdesetem letu svoje starosti. Kdaj si dokončal

nauke na vojaški akademiji? Dne tridesetega velikega serpana (avgusta) leta tisuč osem sto pet in sedemdesetega. In jaz v letu tisuč osem sto devet in šestdesetem. Cesar France Pervi je postavil svojemu dedu cesarju Jožefu Drugemu prekrasen spominek v Beču (na Dunaju).

Zur Uebersetzung. Den kürzesten Tag im Jahre haben wir am 21. Dezember (Gen.), den längsten am 22. Juni. Wir sitzen im Lehrsaale beim 6., ihr beim 7. Tische. Die Rekruten lernen in der 1. Woche der Abrihtung die Stellung (Gen.), Gymnastik, Wendungen, den Marsch, Lauf und einige Griffe mit dem Gewehre, in der 2. Woche das Laden, Zielen, Bewegungen in Reihen und Doppelreihen. In der 3., 4. und 5. Woche wiederholen sie fleißig (pridno), was sie erlernt haben; in der 7. und 8. Woche üben sie die geschlossene und zerstreute Fechtart, den Patruillendienst, den Vorpostendienst und das Scheibenschießen. — Am 30. August 1876 werde ich Offizier. — Marschall Karl Philipp Fürst Schwarzenberg, der Sieger über (nad) Napoleon bei Leipzig (Lipsko), wurde am 15. April 1771 geboren; er ist am 15. Oktober 1820 in Leipzig gestorben. Wie heißt der 1., 2., 3., 5., 9. und 11. Monat im Jahre? Jänner, Februar, März, Mai, September und November.

68.

3. Gattungszahlen (ločilni — ločilei) auf die Frage kolikeri? wie vielerlei?

Dvoje sukno, zweierlei Tuch.

troje orožje, dreierlei Waffe.

četeri, peteri, šesteri, sedmeri, u. s. w.

4. Bervielfältigungszahlen (množilni števnik) auf die Frage kolikoteri? wie vielfach oder wie vielfältig werden von den Gattungszahlen durch Verwandlung des Auslautes i in en oder nat gebildet, als:

edin, a, o, einfach.

dvojen, jna, o, zweifach; dvojnati, a, o, zweifältig.

trojen, jna, o, dreifach.

čveteren, peteren, šesteren u. s. w.

Die Bervielfältigungszahlen biegen wie die Beiwörter.

5. Bruchtheile (zlomki) eines Ganzen werden von den Grundzahlen abgeleitet und nehmen den Ausgang ina an; $\frac{1}{3}$

tretjina, $\frac{1}{4}$ četertina, $\frac{1}{5}$ petina, $\frac{1}{6}$ šestina, $\frac{3}{8}$ tri osmine, $\frac{5}{8}$ pet osmin (Gen.), $\frac{1}{10}$ desetina, $\frac{1}{100}$ stotina.

Pol, Halb; četert, Viertel haben, wenn sie im Nom. oder Aff. stehen, das beifolgende Hauptwort im Genitiv: pol tolarja, halber Thaler; tri četerti goldinarja, drei Viertel eines Gulden; za četert, za pol ure, in einer Viertel-, halben Stunde; o pol desetih, o pol enajstih, um $\frac{1}{2}$ 10, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Pešništvo, Infanterie.
jezdništvo, Reiterei, Kavallerie.
topništvo, Artillerie.
branilno orožje, Schutzwaffe.
bojno orožje, Trufwaffe.
golo orožje, blanke Waffe.
orožnica, Arsenal.
pregled (popis), Musterung.
obzor, Revue.
zaklep, Verschluss.
bolnišnica, Spital.
obleka, uniforma, Uniform.
obuvalo, Beschuhung.
perilo, Wäsche.
korist, vžitek, Nutzen.
platno, Leinwand.
pravilo, Regel.
marljivost, Fleiß.
sad, sadje, Frucht, Obst.
znesek, Summe.
zavid, Reid.
las, Haar.
očetomorec, Vaternörder.

kletev, Fluch.
vagan, Mezen; mernik, $\frac{1}{2}$ Mezen.
goldinar, Gulden.
zaviti, obaliti, einwickeln.
nesti, tragen; nesem, ich trage;
ponesem, ich werde tragen.
sešteti, zusammenzählen; seštel, gezählt.
umolkiniti, verstummen.
skerbeti, sorgen; skerbi, Sorge.
ravnati, umgehen.
pregledavati, besichtigen.
plačati, zahlen.
ljubiti, lieben.
ljubi, liebe.
obložiti, belasten.
vidljiv, sichtbar.
božji, göttlich, Gottes.
enako, gleich.
vljudno, leutselig.
vsakako, (Adv.) ja, jawohl, allerdings.

Učubung, vaja. Dvoverstno sukno imamo mi v svojih vojnih suknjah. Triverstno pleme vojakov se v boju borí: peštvo, konjištvo in topničarstvo. Koliko verstno obleko imaš? Imam štiriverstno uniformo (vojaško obleko), šestero hlač, osmero robje. Zamotajte zaklep puške v dvoverstno platno (pert). V vojnih shraniščih je troverstni zaklep. Polja nosijo kmetovalcem desetero, dà tudi dvajsetero korist. Bodi marljiv, mili sin! marljivost tvoja pri-nese stoteren sad. Zbrojite (seštejte) eno tretjino in eno osmino. Tretjina učencev uči se slovenskega, četertina

českega jezika. Koliko je ura? Je pol devetih, je četert na devet, so tri četertinke na ednajst. Vse vidljive in nevidljive reči so božje delo. Predstojnik (Vorgesetzter) bodi vsem svojim podložnim pravičen. Ljubi vse enako, skerbi za vse enako, občuj z vsemi prijazno. Pred osmimi vojašnicami stojijo straže. Po smerti vsaka nenavist umolkne. Samo dve tretjini vsake (okupne) posadke odrinete na vajišče k pregledu.

Zur Uebersetzung. Wir haben zweierlei Waffen, sie heißen Schutz- und Trufwaffen. Ich habe dreierlei Beschuhung und fünferlei Uniform. Im Arsenal haben wir sechserlei Gattungen blanke, und zehnerlei Gattungen Feuerwaffen gesehen. Den Vatermörder belastet ein hundertfacher Fluch. Morgen früh um halb zehn (o pol desetih) Uhr wird der Feldmarschall-Lieutenant alle Truppen besichtigen. Wann wird er ankommen? Schon heute um drei Viertel auf zwölf (tri četerti na dvanajst). Die Musterung dauerte bis (do) halb vier Uhr Nachmittag. Zwei Fünftel der Kranken im Spital haben Augenschmerzen. Wir kauften einen und einen halben Megen Mehl und zahlten hiefür neun und einen halben Gulden (Gen.). Es hat schon halb acht Uhr (Gen.) geschlagen (odbilo), es werden bald drei Viertel auf acht sein. Marschall Radeck wurde von der gesammten (vse) Armee der Vater der Soldaten genannt.

Bemerkung. Die Eintheilungszahlen (delilni števnik) — delilci) werden durch die Vorsehung der Partikel po vor die Grundzahl gebildet und kommen nur im Nominativ und Akkusativ vor, als: po eden, ena, eno, je ein; po dva — dve, je (zu) zwei u. s. w.

Die unbestimmten Zahlwörter (nedoločni števnik) sind: mnogo, veliko, viel; malo, majheno, wenig; nekaj, etwas; nekoliko, einige; dosti, genug; nič, nichts; — vsak, jeder; vsakateri, jeder, aller u. s. w.

Fürwörter, (zaimki).

Die persönlichen Fürwörter (jaz — ti — on, ona, ono) werden folgender Maßen dekliniert:

I. Person.

II. Person.

III. Person.

Einzahl.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
1. jaz, jest, ich	ti, du	on, er	ona, sie
2. mene, me	tebe, te	njega, ga	nje, je
3. meni, mi	tebi, ti	njemu, mu	njej, jej, ji
4. mene, me	tebe, te	njega, ga	njo, jo
5. (pri) meni	tebi	njem	nje
6. (z) menoj (mano)	teboj (tabo)	njim	njo

Zweizahl.

	oná	oné	oné
1. midvá-midvé	vidvá-vedve	nju, nji, ju	njima, jima
2. naju, naji	vaju, vaji	nju, nji, ju	njih, njima
3. nama	vama	njima	
4. naju, naji	vaju, vaji		
5. (pri) nas, nama	vas, vama		
6. (z) nama	vama		

Vielzahl.

	oní, sie	oné	oné
1. mi — mé, wir	ví — vé, ihr	njih, jih	
2. nas	vas	njim, jim	
3. nama	vam	nje, je (jih)	
4. nas	vas	njih	
5. (pri) nas	vas	njimi	
6. (z) nami	vami		

Ueber den Gebrauch der volleren (längeren) und abgekürzten (kürzern) Form des Fürwortes im Genitiv, Dativ und Akkusativ merke man Folgendes: Im Flusse der Rede steht im Allgemeinen die abgekürzte Form; die vollere wird jedoch gesetzt:

a) wenn der Nachdruck auf dem Fürworte liegt, insbesondere bei Gegensätzen, als: Danes jaz tebi, jutri ti meni, heute ich dir, morgen du mir;

b) wenn damit die Rede anfängt, denn die kürzere entkürzte Form darf nie am Anfange eines Satzes stehen, als: Meni piše oder piše mi, er schreibt mir; und

c) nach einem Vornamen (mit Ausnahme des Akkusativs von jaz und ti, welcher die betonte Form mé und té aufweist), als: Kdor ni z meno j, ta je proti meni, wer nicht mit mir ist, der ist gegen mich; jaz za té, ti za mé, ich für dich, du für mich.

Häufig wird jedoch (besonders in Krain) die kürzere Form des Fürwortes im Akkusativ mit dem einsilbigen Vornamen in ein Wort zusammengezogen und der Ton auf das Vornamen gelegt, als: zá-me, für mich; zá-te, für dich; ebenso sagt man: za-nj, für ihn; na-nj, auf ihn u. s. w.

Das rückbezügliche Fürwort (povračilni zaimek): sebe, se, meiner, deiner u. s. w. für alle 3 Personen, Zahlen und Geschlechter dasselbe, wird so gebeugt: Nom. sebst, Gen. sebe, se; Dat. sebi, si; Lok. sebi; Instr. seboj, (sebo, sabo), 3. B.: veselim se, ich freue mich; veselimo se, wir freuen uns; veselite se, ihr freuet euch u. s. w.

Von der kürzeren und längeren Form gilt das oben von me, te, ga Gesagte.

Anmerkung. Anredewörter haben die Slovenen eigentlich, gleich den übrigen Slaven, nur zwei: Ti, Du und Vi, Ihr. (Oni ist dem deutschen „Sie“ nachgebildet worden).

Krivica, Schuld.

pravica, Recht.

obnehje, Firmament.

sirota, Waise.

pozor, Acht, Achtung.

boj z rapirjem, Rapierfechten.

sám, sama, samo, er, sie, es

selbst; Alf. samega, samo,

samo, (sonst in allen Endungen regelmäßig).

delati, machen.

odvreči, wegwerfen, odvergel sem.

pomagati, helfen.

podati, reichen.

spomniti se, gedenken.

pozabiti, vergessen.

oddaljiti se, sich absentieren.

besen, wüthend.

širok, weit.

bližnji, Nächster.

veden, svest, bewußt.

močen, mächtig.

rahlo (Adv.), leise.

okoli (Adv.), herum.

med seboj (Adv.), unter einander.

Uebung, v a j a. Včeraj je imel moj prijatelj svojega brata pri sebi. Divji (jarni) ni imel samega sebe v oblasti. Poznaj samega sebe. Poznaj sam sebe. Poznajmo sami sebe. Mladi kadet kupil si je novo obleko. Govorili smo tiho med seboj. Že nekoliko tednov stoji vojska na bojišču si nasproti. Nismo si slednje dolžnosti (krivice) svesti. Ljubi svojega bližnjega, kakor samega sebe. Kaj je imel

oni begun na sebi, kdaj se je oddaljil od polka? Vzel je seboj vse svoje reči. V šoli, jaz in moj tovarš skupaj sediva. Ljubimo se, pomagajmo si med seboj. Mornarji na širokem morju vidijo samo vodo okoli sebe, a nad seboj nebeški strop. Vojska je odrinila iz terdnjave in vzela seboj vse orožje. Prišel sem dvakrat k tebi, in ti nisi nikdar doma bil. Vi samo na se mislite, mislite tudi na nas.

Zur Uebersetzung. Der Brigadier nahm seinen Adjutanten in (v) die neue Garnison mit sich. Die Frau des Majoren hat eine Waise bei sich. Reichet euch (si) die Hände, liebet euch, seid wieder gute Freunde. Wir haben viele Vorgesetzte über uns. Was habt ihr euch in der Stadt gekauft? Ich bin mit mir selbst unzufrieden. Wir üben uns im Rapierschlachten. Nimm dich (vzemi se) in (v) Acht. Wir schätzen (cislamo mit dem Aff.) unsere (svoje) Vorgesetzten. Verlassen wir uns auf unser (svojo) gutes Recht. Jene zwei Kavalleristen hatten einen Streit unter einander (med seboj). Ihr lobet nur immer euch (sebe) selbst; lobet einmal auch uns.

70.

Die zueignenden Fürwörter (svojilni zaimki): njegov, sein, dessen; njen, ihr (f.) deren; njihov, ihr (mehrerer).

Das Fürwort njegov (s.), njih (pl.) zeigt den Besitz einer dritten männlichen oder sächlichen Person an, und ist unabänderlich; z. B. tukaj je njegov brat, njegova sestra, njegovo dekle, es ist hier sein Bruder, seine Schwester, sein Mädchen; tukaj so njih brati, njih sestre, njih dekleta, es sind hier ihre Brüder, ihre Schwestern, ihre Mädchen.

Dagegen wird das den Besitz einer dritten weiblichen Person anzeigende njen in den 3 Geschlechtern in allen drei Zahlen und allen Endungen wie ein Beiwort dekliniert, z. B.: bil, a, o je tukaj njen sin, njena hči, njeno dete, es war hier ihr Sohn, ihre Tochter, ihr Kind; bili, e, a so tukaj njeni sinovi, njene hčere, njena deca, es waren hier ihre Söhne, ihre Töchter, ihre Kinder; častim njenega sina, njeno hčer, njeno dete, ich achte ihre Söhne, ihre Töchter, ihre Kinder u. s. w.

Jerob, Vormund.
ljubček, ljubitelj, Liebhaber.
ljubica, ljubiteljca, Liebhaberin.

fant, Knabe.
dežela, Land; kmetija, Landgut, Wirtschaft.

soprog, Gemal; soproga, Ge-	vladati, herrschen; vladam,
malin.	ich herrsche.
rastlina, Gewächſ.	izgleden, muſterhaft.
zmožnost, Fähigkeit.	nevaren, gefährlich.
poročilo, Nachricht; poroči, gebe	
Nachricht.	

Uibung, vaja. Poznam tvojega prijatelja, njegovi profesorji so bili tudi moji učitelji, njegova mati je že unerla; njegovih otrok nisem poznal. Oba naša tisučnika sta velika ljubitelja konj; njuni so jako dragi, v njunih konjakihi gospoduje izgledna čednost (snažnost). Ali ni bila pri vas gospa stotnikova? Njeni bratje so ravno (soeben) z dežele prišli, in vpraševali so po njenem možu in po njenih teticah. Ta deklica je nevarno bolna; povejte to njenemu oskerbniku in njenim sestram. Zavzemi se teh dečkov, njihove sposobnosti so izverstne. Gospa grofica je ljubiteljica cvetic; v njenih vertih in v njenih sobah so ne- navadne rastline.

71.

Die fragenden, beziehenden und anzeigenden Fürwörter (vprašalni, oziralni in kazalni zaimki).

Die beziehlichen Fürwörter entstehen durch die Verwandlung des Auslautes j in r, sonst aber durch die Anfügung des r an die fragenden Fürwörter, als:

Fragende	Bezügliche	Anzeigende Wörter.
kdo, wer? čegav, wessen?	kdor, wer.	ta, ta, to, dieser, e, es.
kaj, was?	kar, was.	ta-le, ta-le, to-le, dieser,
kam, wohin?	kamor, wohin.	e, es da.
kje, wo?	kjer, wo.	oni, a, o, jener, e, es.
kakó, kako, wie?	kakor, wie	oni-le, una-le, ono-le, je-
kóliko, wie viel?	kólikor, wie viel.	ner, e, es dort
kedáj, wann?	kedar, wann, wenn.	isti, a, o, der, (die, das)
kod, wo herum?	koder, wo herum.	selbe.
doklej, bis wann?	dokler, so lange als, bis.	tak, a, o, solcher, e, es.
kákošen, wie (beschaffen)?	kákorsen, wie (beschaffen).	takšen, šna, o, solch, e, es.
kolikošen, wie groß?	kolikorsen, wie groß.	tolik, a, o, oder
čegáv, wem gehörig?	čegarsen, wem gehörig.	tolikošen, šna, o, solch,
kateri, a, o, welcher, e, es.	kateri oder ki, welcher.	so groß.
		tisti, a, o, derselbe, die-
		selbe, dasselbe.

Die beiwörtlichen fragenden Fürwörter: kateri, kak, kolic, čegav, werden wie die Beiwörter kdo — kdor und kaj — kar aber folgender Maßen abgeändert:

1. kdo, wer	kdor, wer	kaj, was	kar, was
2. koga (čega)	kogar (čegar)	česa (čega)	česar (čegar)
3. komu	komur	čemu	čemur
4. koga	kogar	kaj	kar
5. (pri) kom	komur	čem	čemur
6. (s) kom	komur	čim	čimur

So wie „kdor“ werden in den abhängigen Biegungsstufen auch die unbestimmten Fürwörter: kdo, irgend jemand; nekdo, jemand; nikdo, nihče, niemand; vsakdo, jedermann; málo-kdo, selten jemand; marsikdo, so mancher — wie „káj“ aber: kàj oder nekaj, etwas abgeändert.

Das unbestimmte nič, nichts, biegt: 1. 4. nič; 2. ničesa — ničesar; 3. ničemu — ničemur; 5. ničém — ničémur; 6. ničím — ničímur.

Die anzeigenden Fürwörter werden wie die Beiwörter abgeändert, nur ta, ta, to hat neben der adjektivischen seine besondere Abänderung, z. B.:

E i n z a h l.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.	Männl.	Weibl.	Sächl.
1. ta, dieser	ta, diese	to, dieses	}	ti	te ta
2. tega	te	tega			teh
3. temu	tej, ti	temu			tem
4. ta, tega	to	to			te ta
5. (pri) tem	tej, ti	tem			teh
6. (s) tem (tim)	to	tem (tim)			temi

Z w e i z a h l.

1. ta	te	te
2. teh	teh	teh
3. tema	tema	tema
4. ta	te	te
5. (pri) teh	teh	teh
6. (s) tema	tema	tema

Dem ta wird zur Verstärkung der hinweisenden Bedeutung le vor- oder nachgesetzt, daher ta-le, ta-le, to-le, oder le-tá, le-tá, le-tó, dieser, e, es da. Dieß gilt auch von oni, daher onile, ona-le, ono-le und le-oni, le-ona, le-ono, jener, e, es dort.

72.

Prenočiti, übernachten.
 razpustiti, iz službe izpustiti,
 entlassen.

terkati, flopfen; iskati, nach
 etwas suchen.
 dozdevati, misliti si, ver-
 muthen.

Uibung, vaja. Tamkaj vidim ravno tisti grad, v katerem sem že enkrat prenočil. Mi smo vojaki ravno tega polka, ravno te kompanije, ravno tiste vojske, v kateri tudi vi služite. Ravno s tistimi prapori, s katerimi ste vi na bojišču bili, odrinemo tudi mi na bojišče. Kateri izmed vas so najmočnejši? Kateremu izmed vas imamo se bolj čuditi? Katere samokrese kupite, te ali one? Nekateri starejše vojake pustimo na dopust; ali katere, ne vem. Nekdo terka na duri. Ne vidim nikoga. Ali ni tam nikdo? Kateremu služabniku pristoji ta plašč? Čegava je ta oprava? Morebiti nikoga. Nekoga ipak (vendar) je. Ako boste nepozorni, se ničesa ne naučite. Čemu se čudite? Kaj hočete? Hočete nekaj? Nemočemo ničesar. Tvoj gospod nekaj išče, ali ne vemo kaj. Čemu se smejete? Ničemu? Čija (čegava) puška je to? V kateri sobi so moji samokresi? Niso niti v tej niti v onej, niso v nobenej. Nekateri menijo, da so Saraceni iz Afrike v Evropo strelni prah prinesli.

73.

Dopust, Urlaub.
 olje, Del.
 cena, Werth, Preis.
 pomazati z oljem, einölen.
 zaupati, anvertrauen.
 ubegati, besertieren; ubegalsam.
 odtergati, abtrennen, abreißen.
 imetje, Vermögen.
 rijaviti, rostig werden.

poverniti se, rüchfehren.
 študirati, studieren; študiram.
 darovati, schenken; darujem.
 spolnovati, erfüllen; spolnu-
 jem.
 predstaviti, transferiren; pre-
 stavljen, transferirt.
 častit, geachtet.
 notraj, innere.

Uibung, vaja. Vsak oficir čisla vojaka, kateri svoje dolžnosti spolnuje. Puška, katere z oljem ne pomazemo, hitro zarijavi. Puške, s katerimi je naše peštvo oboroženo, so zadovke. Dva podoficirja, katerima je polkovnik dopust na štirinajst dni dal, se še nista povernila. Kako se ime-

nuje stotnik, s katerim si resnico govoril? Nadlajtenant devete kompanije, s katerim si ti dober prijatelj, prestavljen je k jezdnemu polku. Konje, kateri so vam tako dopadli, smo že prodali. Kupujte si vselej samo take bukvice, katerih noternja vednost (obsežnost) vam je znana. Služabnik, kateremu je gospod vse svoje premoženje zaupal, je pobegnil. Kje je suknja, od katere (koje) obvratnice so odtergane? Ali si videl že hram, v katerem stanujem? Poznam dobro vse tvoje tovarše, s katerimi sem se učil na vojaški akademiji.

Zur Uebersetzung. Kennen Sie jenen fremden Offizier, der dort mit dem Generalen spricht? Ich kenne ihn; ich habe auch seine beiden Söhne gekannt, welche in der Schlacht bei Solferino geblieben sind. Alle Gewehre, welche wir jetzt im Gebrauche haben, haben gezogene Läufe. Alle Soldaten, deren Gewehre heute rostig waren, werden beim heutigen Rapport erscheinen. Hier sind schon die Unteroffiziere, die du gerufen hast. Die Mannschaft, mit welcher du heute die Wache beziehen wirst, steht schon bereit (gotova) in den Zimmern.

74.

Zeitwörter, glagoli.

Beim Zeitworte unterscheidet man:

a) **übergehende** (transitive, prehajalni) Zeitwörter, wenn sie eine nach außen gehende, auf einen andern Gegenstand gerichtete Thätigkeit bezeichnen, z. B. tergam cvetice, ich pflücke Blumen; desetnik uči vojaka, der Korporal unterrichtet den Soldaten.

b) **unübergehende** (intransitive, neprehajalne) Zeitwörter, die eine bloß innere, in dem Subjekt selbst vorgehende Handlung bezeichnen, z. B. drevo cvete, der Baum blüht; petelin poje, der Hahn kräht.

c) **rückbezügliche** (reflexive, povračalni) Zeitwörter, welche die Handlung mittelst des rückbezüglichen Fürwortes se oder si auf das Subjekt zurückführen, z. B. vojak se uči, der Soldat lernt. Veselimo se, freuen wir uns!

d) **unpersönliche** (impersonale, neosebne) Zeitwörter, die nur in der 3. Person der Einzahl und in der unbestimmten

Weise vorkommen, z. B. germí, es donnert — germeti, donnern; svita se, der Tag bricht an.

Hinsichtlich ihrer Entstehung und ihrer Form unterscheidet man:

a) Stammzeitwörter (primitive, pervotne) und abgeleitete Zeitwörter (derivate, izpeljane);

b) einfache (enojni) und zusammengesetzte (sestavljeni) Zeitwörter.

Rücksichtlich der Zeitdauer unterscheidet man:

a) Zeitwörter vollendeter Handlung (perfektive Zeitwörter, doversilni glagoli, doversilniki), welche bald den Zeitpunkt des Eintrittes, bald jenen der Vollendung einer Handlung bezeichnen.

b) Zeitwörter unvollendeter Handlung (imperfektive Zeitwörter, nedoversilni glagoli, versilniki), welche durch alle Zeiten und Redeweisen eine fortdauernde, d. i. eine unvollendete Thätigkeit bezeichnen.

Die perfektiven oder vollendeten Zeitwörter enthalten den Begriff der Vollendung, des Einmalthuns oder des Ausganges der Handlung ohne den Nebebegriff des Werdens und der Dauer, als: storiti, thun; z. B. reci mu, da to stori, sage ihm, daß er dieß thue, d. h. das Thun vollende; suniti, stossen; sunil ga je, er hat ihn (einmal) gestossen.

Bemerkung. In solchen Fällen bedient sich der Deutsche der Deutlichkeit wegen eines Hauptwortes mit „ein“ und einem passenden Zeitworte als: ich werde einen (einzigen) Schuß nach der Scheibe machen, strelim v tarčo; er hat ihm einen Stoß gegeben, versetzt, sunil ga je.

Die imperfektiven oder dauernden Zeitwörter hingegen enthalten den Begriff des Werdens, der Dauer, der Wiederholung oder des Daseinbleibens ohne Rücksicht auf den wirklichen Erfolg, als: delati, arbeiten; delam, ich arbeite, d. i. ich bin mit dem Arbeiten, Thun, beschäftigt; streljam do tarčo, ich schieße heute nach der Scheibe (ich mache mehrere Schüsse) nach der Scheibe.

75.

Bei der Konjugazion (Abwandlung, spregatev) kommen folgende Verhältnisse in Betracht:

1. Die Form, oblika (auch das Geschlecht, Genus genannt). Zur Bezeichnung der verschiedenen Thätigkeitsformen unterscheidet man:
 - a) Die thätige Form (Aktiv, storilna ali tverna oblika), wenn das Subjekt eine Thätigkeit ausübt, z. B. oficir hvali, der Offizier lobt.
 - b) Die leidende Form (Passiv, terpivna oblika), wenn das Subjekt eine Thätigkeit erleidet, z. B. vojak je bil pohvaljen, der Soldat war gelobt.
 - c) Die Mittelform (Medium, povračilna oblika), wenn das Subjekt eine Thätigkeit übt und erleidet, z. B. vojak se hvali, der Soldat lobt sich.
2. Die Zahl (Numerus, število), welche dreifach ist: a) Einzahl, b) Zweizahl, c) Viel- oder Mehrzahl.
3. Die Person (oseba), drei in jeder Zahl. Personalendungen der Gegenwart sind: Einzahl 1. — m, 2. — š, 3. —; Zweizahl 1. — va — ve, 2. 3. — ta, — te; Vielzahl 1. — mo, 2. — te, 3. — jo; als: hvalim, hvališ, hvali etc. ich lobe, du lobest, er, (sie, es) lobt u. s. w.
4. Die Zeit (Tempus, čas), als:
 - a) Die Gegenwart (Präsens, sedanji čas), welche die Gleichzeitigkeit der Thätigkeit mit der Aussage bezeichnet, als: hvalim, ich lobe.
 - b) Die Vergangenheit (Perfekt, pretekli čas), welche eine in der Vergangenheit dauernde oder in Bezug auf die Gegenwart vollendete Handlung darstellt, als: sem hvalil, a, o — sem pohvalil, a, o, ich habe gelobt.
 - c) Die Vorvergangenheit (Plusquamperfekt, predpretekli čas), welche eine vollendete Vergangenheit mit Bezug auf eine andere Vergangenheit anzeigt, als: ko sem ga bil pohvalil —, nachdem ich ihn belobt hatte —.
 - d) Die Zukunft (Futurum, prihodnji čas), welche eine künftig eintretende, künftig dauernde oder künftig vollendete Handlung bezeichnet, als: bom hvalil — bom pohvalil, a, o, ich werde loben — beloben.
5. Die Redeweise oder Aussageform (Modus, naklon), d. i. die Weise, in welcher der Sprechende dem Subjekt die Aussage (Prädikat) beilegt. Diese ist:

- a) Die bestimmt behauptende Weise (Anzeigeform, Indikativ, določni naklon, določnik), wenn der Sprechende unbedingt und unzweifelhaft in der Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft vom Subjekte etwas aussagt, z. B. človek obrača, Bog oberne, der Mensch denkt, Gott lenkt.
- b) Die gebietende Weise (Befehlsform, Imperativ, velelni naklon, velelnik), wenn die Thätigkeit als von dem Willen des Sprechenden geboten dargestellt wird, z. B. moli in delaj, bete und arbeite.
- c) Die bedingende Weise (Bedingungsform, Konditional, pogojni naklon, pogojilnik) wenn der Sprechende das bezeichnet, was nicht wirklich geschieht, sondern nur bedingungsweise geschehen würde oder geschehen wäre, z. B. ko bi ljudje ne merli, že davno bi bili svet poderli, wenn die Menschen nicht stürben, könnte sie schon lange die Welt nicht tragen.
- d) Die wünschende Weise (Wunschform, Optativ, želelni naklon, želelnik), wenn man wünscht, daß etwas geschehe oder geschehen würde, wäre, möchte u. s. w., z. B. naj terpi, ker si pomagati noče, er mag leiden, da er sich selbst nicht helfen will.
- e) Die unbestimmte Weise (Infinitiv, nedoločni naklon, nedoločnik), wenn bloß der Verbalbegriff hervorgehoben wird, aber Zeit, Zahl und Person unbestimmt bleibt, als: hvaliti, loben.
- f) Das Lagewort (Supinum, namenilni naklon, namenilnik), welches nach den Zeitwörtern der Bewegung statt der unbestimmten Weise gesetzt wird, als: grem pisat, ich gehe schreiben.
- g) Das Mittelwort (Partizip, deležnik), welches in der Form eines Beiwortes oder Nebenwortes auftritt und oft selbst zum Beiworte wird, als: klečé, kniend; cvetéč, a, e, blühend; hvalil, a, o — hvaljen, a, o, gelobt.

Alle diese Zeit- und Aussagesformen vermag die slovenische Sprache durch eigene Fort- oder Umbildung des Zeitwortes nicht zum Ausdruck zu bringen; sie muß bei deren Bildung vielmehr ihre Zuflucht zu Umschreibungen nehmen, die durch das Hilfszeitwort *biti*, *sem* und die Partikeln *bi* oder *naj* bewerkstelliget werden, indem sie diese mit den Mittel-

wörtern oder mit andern Zeit- und Aussageformen in Verbindung bringt. Da der altslowenische Aorist und das Imperfekt, bis auf geringe Spuren, ausgestorben sind, so hat die newslowenische Sprache nur eine einfache Zeit — die Gegenwart — und fünf einfache Redeweisen: die gebietende Weise, die unbestimmte Weise, das Lagewort, die Mittelwörter und dazu das Zeithauptwort aufzuweisen. Die Vergangenheit, die Vorvergangenheit, die Zukunft, die Bedingungsform und die Wunschform sind zusammengesetzte Zeit- und Aussageformen, und werden mittelst des Hilfszeitwortes gebildet.

76.

Die slowenische Sprache hat nur ein Hilfszeitwort (pomožni glagol, pomožnik), welches aus drei Theilen sem (ich bin und ich habe), biti (sein und haben) und bom, verkürzt aus bodem (ich werde) besteht. Es wird auf folgende Art conjugiert:

1. Anzeigeform (Indikativ).

a) Die Gegenwart.

(Ich bin — ich habe.)

	Einzahl.	Zweizahl.	Vielfzahl.
1.	sem	sva weibl. sve	smo
2.	si	sta u. ste	ste
3.	je	sta fächl. ste	so

b) Die Zukunft.

(Ich werde sein — ich werde.)

1.	bodem — bom	bodeva — bova, w. — e	bódemo — bomo
2.	bodeš — boš	bódetā — bosta (bota) u. — e	bódete — boste (bote)
3.	bode — bo	bódetā — bosta (bota) f. — e	bódejo — bodo (bojo)

c) Die Vergangenheit.

(Ich war — ich bin gewesen.)

1.	o	sem	il, i, l	sva — sve	il, i, e, a	smo
2.	a, o	si	il, i, l	sta — ste	il, i, e, a	ste
3.	bil, a, o	je	bil, i, l	sta — ste	il, i, e, a	so

2. Bedingungsform. (Kondizional, Konjunktiv.)

a) Die Gegenwart und Zukunft.

(Ich wäre — ich würde sein.)

	Einzahl.	Zweizahl.	Vielzahl.
1.	bi	bi	bi
2.	bi	bi	bi
3.	bil, a, o	bil-a, i, i	bil-i, e, a

3. Wunschform (Optativ, Konjessiv).

(Ich sei — ich mag sein.)

1.	naj	bom (sem)	naj	bova-bove (sva-sve)	naj	bomo (smo)
2.	—	—	—	—	—	—
3.	bo (je)	—	—	bosta-boste (sta-ste)	—	bodo (so)

Bedingend.

(Ich möge sein — möge gewesen sein.)

1.	naj bi bil, a, o	naj bi bil-a, i, i	naj bi bil-i, e, a.
2.	—	—	—
3.	—	—	—

4. Befehlsform (Imperativ).

1.	—	bódiva w. bódive	bódimo
2.	bodi, sei du.	bódita u. bódite	bódite
3.	bodi	— j. —	—

5. Mittelwörter (Partizipien).

a) der Gegenwart b) der Vergangenheit c) leidend. Mittelw.

I. bivši, II. bil, a, o, bit, a, o, (im Zusammen-
gewesen. mensetzungen.

6. Nennformen und Zeithauptwort.

a) Infinitiv

b) Supinum

c) Zeithauptwort.

biti, sein

bit (in Zusammensetz.)

bitje, das Sein.

Das negative Hilfszeitwort *nisem* (seltener *něsem*) wird mit Ausnahme der 3. Person der Einzahl in der Gegenwart wie *sem* konjugiert, als:

Gegenwart: Einzahl. 1. *nisem*, 2. *nisi*, 3. *ni*. — Zweiz.1. *nisva* — *nisve*, 2. 3. *nista* — *niste*, — Vielz. 1. *ni-smo*, 2. *niste*, 3. *niso*.

Zukunft: Einzahl. 1. *ne bodem* (*bom*), 2. *ne bodeš* (*boš*) u. f. w.
Vergangenheit: Einz. 1. *nisem bil, a, o*, 2. *ne bodeš* (*boš*) u. f. w.

Bedingungsform: Einz. 1. 2. 3. *ne bi bil, a, o* oder *bi ne bil, a, o* u. f. w.



Wunschform: Einz. 1. naj ne bom (bodem), 3. naj ne bo (hode) u. f. w.
 Befehlform: Einz. 2. 3. ne bodi; Zweiz. 1. ne bódiva-e u. f. w.

77.

Behufs der Konjugazion wird das slovenische Zeitwort mit Rücksicht auf den Klassenvokal d. i. den Bindelaut, welcher die Infinitivendung „ti“ mit dem Stamme verbindet, in sechs Klassen eingetheilt. Es umfaßt demnach:

a) die I. Klasse Zeitwörter, deren Infinitivendung ohne Klassenvokal an den Stamm gefügt wird. Ist der Auslaut des Stammes ein Mitlaut, so hat es in der Gegenwart e; ist der Auslaut e, i oder u, so hat es **iem** oder **jem**, als:

nes-ti, nesem, tragen.	bi-ti, bijem, schlagen.
pas-ti, pasem, weiden.	ču-ti, čujem, hören.
lez-ti, lezem, kriechen.	da-ti, dam, geben.

b) die II. Klasse die Zeitwörter mit dem Klassenvokale **ni**; die Gegenwart hat **nem**, als:

mig-ni-ti, mignem, winken.	sú-ni-ti, sunem, stoßen.
mi-ni-ti, minem, verschwinden.	plú-ni-ti, plunem, ausspeien.
nág-ni-ti, nagnem, neigen.	ver-ni-ti, vernem, abkehren.

c) die III. Klasse die Zeitwörter mit dem Klassenvokale **é** (nach č, š, und ž aber **a**); in der Gegenwart haben alle, **im** als:

bol-é-ti, bolím, schmerzen.	lež-a-ti, ležím, liegen.
hit-é-ti, hitím, eilen.	mólé-a-ti, molčím, schweigen.
sed-é-ti, sedím, sitzen.	slíš-a-ti, sliším, hören.

d) die IV. Klasse die Zeitwörter mit dem Klassenvokale **i**; in der Gegenwart haben alle **im**, als:

cén-i-ti, cením, schätzen.	ljúb-i-ti, ljubim, lieben.
hvál-i-ti, hvalím, loben.	slúz-i-ti, služím, dienen.
jézd-i-ti, jezdim, reiten.	uč-i-ti, učím, lehren.

e) die V. Klasse die Zeitwörter mit dem Klassenvokale **a**; haben eigentlich in der Gegenwart **am**, als:

dél-a-ti, delam, arbeiten.	isk-a-ti, iščem, suchen.
igr-a-ti, igram, spielen.	káz-a-ti, kažem, zeigen.
pláv-a-ti, plavam, schwimmen.	klic-a-ti, kličem, rufen.
zid-a-ti, zidam, mauern, bauen.	kop-a-ti, kopljem, graben.

Ausnahme: Einige haben in der Gegenwart **em**, u. zw.: wo der Stammauslaut **e**, **s**, **z**, **k**, **h**, **g**, **d**, **t**, **b**, **p**, **v** und **m**. Daß **e** geht über in **ě**: klicati, kličem, rufen; **s** in **š**: pisati, pišem, schreiben; **z** in **ž**: rezati, režem, schneiden; **k** in **č**: jokati, jočem, weinen; **h** in **š**: pihati, pišem, blasen; **g** in **ž**: lagati, lažem, lügen; **d** in **j**: glodati, glojem, nagen; nach **b**, **p**, **v** und **m** wird vor **em** das **lj** eingeschaltet, als: jemati, jemljem, nehmen; gibati, gibljem, bewegen; tipati, tipljem, tasten; devati, devljem, hinzulegen.

f) die VI. Klasse die Zeitwörter mit dem Klassenvokale **ova** (nach den Englauten **ova**); die Gegenwart hat immer **ujem**, als:

gospod-ova-ti, -ujem, herrschen. kralj-eva-ti, -ujem, herrschen.
dar-o-vati, -ujem, schenken. prič-eva-ti, -ujem, zeugen.
spost-ova-ti, -ujem, achten. zanič-eva-ti, -ujem, verachten.

Bemerkung. 1. Der leichteren Aussprache wegen wird bei den Zeitwörtern der I. Klasse mit dem Stammauslaut **d** und **t** vor der Infinitivendung sowohl **d** als **t** in **s** verwandelt, nach dem Stammauslaut **b** und **p** aber **s** eingeschaltet, als:

cvet-em cvesti (für cvetti), blühen. greb-em, grebsti (f. grebtiv, scharren.
bod-em, bosti (für bodti) stechen. skub-em, skubsti (f. skubti), rupfen.
plet-em pleti (für pletti), flechten. tep-em, tepsti (f. tepti), schlagen.
pred-em, presti (für predti), spinnen. hrop-em, hropsti (f. hropti), röcheln.

2. Die Zeitwörter der I. Klasse mit dem Stammauslaut **g** und **k**, verwandeln in der Gegenwart das **g** in **ž**, das **k** in **č**, in der Befehlsform aber **g** in **z** und **k** in **c**; überdies verschmilzt das **g** und **k** mit dem nachfolgenden **t** der Infinitivendung in **č**, als:

leg — ležem, leži, leči (für legti), legel, gla, o, sich legen.
streg — strežem, streži, streči (für stregti), stregel, gla, o, bedienen.
pek — pečem, peči, peči (für pekti), pekel, kla, o, braten.
rek — rečem, reci, reči (für rekti), rekel, kla, o, sagen.

78.

Ableitung der Zeitformen.

Alle Formen des slovenischen Zeitwortes werden theils von der Gegenwart, theils von der Kennform (Infinitiv) abgeleitet, und zwar:

a) von der Gegenwart (sedanji čas — sedanjik):

1. die Befehlsform (velevni naklon — velevnik) mit Hilfe des Moduscharakters **i**, der nach einem Selbstlaute in **j** übergeht, als: delam — delaj, arbeite.

2. das nebenwörtliche Mittelwort der Gegenwart (prislovni deležnik sedanjega časa), mittelst **ě** oder **aje**, als: sedim, ich sitze — sedé, sitzend; delam, ich arbeite — delaje, arbeitend.

3. das beiwörtliche Mittelwort der Gegenwart (pridevni deležnik sedanjega časa) mittelst **č**, als: igram, ich spiele; igrajo daher igrajoč, a, e: igrajoči otroci, die spielenden Kinder.

4. die Wunschform der Gegenwart (želelni naklon — želelnik) durch Vorsetzung des **naj**, als: naj delam, dela, u. s. w. ich soll (mag) arbeiten.

b) von der Nennform (nedoločni naklon — nedoločnik):

1. Das Supinum (namenilni naklon — namenilnik) durch Abwerfung des Infinitivauslautes **i**, als: vojak gre delat, der Soldat geht arbeiten.

2. das nebenwörtliche thätig=vergangene Mittelwort (prislovni deležnik pretéklega časa) mittelst der Silbe **ši** — **vši**, als: skriti (Stamm skri—) — skrivši, versteckt habend; ugledati (Stamm ugleda—) vgleдавši, erblickt habend.

3. das umschreibende thätig=vergangene Mittelwort (opisalni deležnik pretéklega časa), wenn man die Infinitivendung — **ti** in **l** verwandelt, als: delati — delal, a, o, gearbeitet.

Bei der Bildung des Mittelwortes der Vergangenheit auf **l**, **la**, **lo**, ist Folgendes zur Erleichterung gut einzuprägen:

a) Ist die Nennform **ati**, **eti**, **iti**, so ist die Bildung ganz leicht: **ti** weg und **l**, **la**, **lo**, dazu.

b) Ist statt **a**, **e**, **i** vor dem **ti** ein **s**, dann heißt es abgeben: da sind 5 Fälle möglich:

1. Entweder gehört das **s** zum Stamm, als: pasti, weiden; 2. oder es ist entstanden aus **d**, als: pasti, fallen; 3. oder aus **t**, als: plesti, flechten; 4. oder des Wohlklangs eingeschoben, als: tepsti, hauen; 5. oder aus **z**, als: lezti, kriechen.

Um zu erfahren, welcher von diesen Fällen vorhanden: setzt man das Zeitwort in die Gegenwart. Bleibt das **s**, pasem, ich weide; so zum Stamm, also Mittelwort: pasel, geweidet; kommt ein **d** oder **t**, so im Mittelwort del oder tel: padel, gefallen; pletel, flechten; verschwindet es, so weg, als: tepem, ich hauge; also tepel, gehaut; kommt **z** zum Vorschein, so zel, als: lezem, ich krieche; also lezel, gekrochen.

c) Ist in der Nennform **či**, so entweder **kt** oder **gt**, man setzt ebenfalls in die Gegenwart. Bleibt **č**, so aus **kt**; wird **ž**, so aus **gt**; z. B. reči hat rečem, folglich rekti, rekel; seči hat sežem, somit segti, also segel.
Mit Hilfe dieses Mittelwortes werden gebildet:

- a) die Zukunft (prihodnji čas — prihodnjik) durch Vorsetzung des Hilfszeitwortes **hom**, als: hom delal, ich werde arbeiten.
- b) die Vergangenheit (pretekli čas) durch Vorsetzung des Hilfszeitwortes **sem**, als: pil sem, ich habe getrunken.
- c) die Vorvergangenheit (predpretekli čas) durch Vorsetzung des Hilfszeitwortes **bil sem**, als: ko je bilo pet let preteklo, vernil se je v svojo domovino, nachdem fünf Jahre verflossen waren, kehrte er in sein Vaterland zurück.
- d) die Bedingungsform (pogojni naklon — pogojnik) durch Vorsetzung des **bi** — **bi bil**, als: jaz bi bil pre-delal, ich hätte (würde) ungearbeitet haben u. s. w.

Durch Vorsetzung des **naj** entsteht die bedingende Wunschform, als: naj delam, dela, u. s. w. ich soll (mag) arbeiten.

4. das Leidend-vergangene Mittelwort (terpevní deležnik pretéklega časa) mittelst **n** oder **t**, als: dati, dan, a, o, gegeben; rasti, rasen, a, o, gewachsen. — Daraus entstehen:

- a) alle Zeiten der Leidenden Form durch Verbindung mit dem Hilfszeitworte, als: pisano je, es ist geschrieben u. s. w.
- b) das Zeithauptwort (glagolnik) durch Anfügung des **je**, als: obdelovan — obdelovanje, die Bearbeitung; igranje, das Spielen.

79.

Vollständige Konjugation des Zeitwortes.

1. Anzeigeform (Indikativ).

a) Die Gegenwart.

(Ich arbeite.)

Einzahl.	Zweizahl.	Vielzahl.
1. dela-m	déla-va w. déla-ve	déla-mo
2. dela-š	déla-ta u. délate	déla-te
3. dela-	déla-ta j. déla-te	déla-jo

b) Die Zukunft.

(Ich werde arbeiten.)

1.	délal, a, o	bom *	délal-a, i	bova w. bove	délal-i, e, a	bomo
2.	délal, a, o	boš	délal-i, i	bosta u. boste	délal-i, e, a	boste
3.	délal, a, o	bo	délal-i, i	bosta j. boste	délal-i, e, a	bodo

e) Die Vergangenheit.

(Ich arbeite — ich habe gearbeitet.)

1.	délal, a, o	sem	délal-a, i	sva w. sve	délal-i, i	smo
2.	délal, a, o	si	délal-i, i	sta u. ste	délal-i, i	ste
3.	délal, a, o	je	délal-i, i	sta j. ste	délal-i, i	so

d) Die Vorvergangenheit.

(Ich hatte gearbeitet.)

1.	bil, a, o	sem	délal, a, o	sva-sve	délal-a, i, i	smo	délal-i, e, a
2.	bil, a, o	si	délal, a, o	sta-ste	i, i	ste	e, a
3.	bil, a, o	je	bil-a, i, i	sta-ste	bil-i, e, a	so	e, a

2. Bedingungsform (Kondizional, Konjunktiv).

a) der Gegenwart und Zukunft.

(Ich würde arbeiten — ich arbeitete.)

1.	délal, a, o	bi	bil-a, i, i	bi	délal-a, i, i	délal-i, e, a	bi
2.	délal, a, o	bi	bil-a, i, i	bi	délal-a, i, i	délal-i, e, a	bi
3.	délal, a, o	bi	bil-a, i, i	bi	délal-a, i, i	délal-i, e, a	bi

b) der Vergangenheit.

(Ich hätte gearbeitet — würde gearbeitet haben.)

1.	bil, a, o	bi	délal, a, o	bi	délal-a, i, i	bi	délal-i, e, a
2.	bil, a, o	bi	délal, a, o	bi	délal-a, i, i	bi	délal-i, e, a
3.	bil, a, o	bi	bil-a, i, i	bi	délal-a, i, i	bi	délal-i, e, a

3. Wunschform (Optativ, Konjessiv).

a) der Gegenwart.

(Ich soll — mag arbeiten.)

1.	naj	déla-m	naj	déla-va, ve	naj	déla-mo
2.	naj	déla-š **	naj	déla-ta, te	naj	déla-te
3.	naj	déla-	naj	déla-ta, te	naj	déla-jo

* Anstatt bom, boš, bo u. f. w. kann auch: bodem, bodeš, bode u. f. w. stehen.

** Im Konjessiv ist die 2. Person zuweilen gebräuchlich, in der Wunschform nie.

b) Bedingend.

(Ich möge — sollte arbeiten.)

1. bi	} délal, a, o	1. bi	} délal-a, i, i	1. bi	} délal-i, e, a
2. naj		2. naj		2. naj	
3. naj		3. naj		3. naj	

4. Befehlform (Imperativ).

1. —	déla-j-va w. — ve	déla-j-mo
2. dél-aj, arbeite	déla-j-ta u. — te	déla-j-te
3. dél-aj	— f. —	—

5. Mittelwörter (Partizipien).

a) der Gegenwart. b) thätigverg. Mittelw. c) leidendv. Mittelw.

I. dela-je	} arbei=	I. (ob) dela-vši	} gearbei=	déla-n. a, o, ge=
II. dela-jóč, a, e, } tend		II. déla-l, a, o, } tet		arbeitet.

6. Kennformen und Zeithauptwort.

a) Infinitiv. b) Supinum. c) Zeithauptwort.

déla-ti, arbeiten | déla-t, (um zu) arbeiten | déla-nje, d. Arbeiten.

Die leidende oder passive Form des Zeitwortes, welche jedoch im Munde des Volkes wenig beliebt ist, wird durch die Verbindung des leidend-vergangenen Mittelwortes mit dem entsprechenden Hilfszeitworte ausgedrückt, und zwar:

Gegenwart: pisano je, es ist geschrieben.

Zukunft: pisano hode, es wird geschrieben werden.

Vergangenheit: písano je bilo, es ist geschrieben worden.

Bedingungsform: písano bi bilo, es wäre geschrieben worden.

Befehlform: hodi pisano, es sei (werde) geschrieben u. f. w.

In den meisten Fällen wird jedoch die leidende Form durch Umschreibung mittelst des zurückführenden Fürwortes se und der thätigen Form des Zeitwortes wieder gegeben, als: govori se, man sagt, es wird gesprochen; govorilo se je, es ist gesprochen worden; govorilo se hode, es wird gesprochen werden u. f. w. — Häufig wird es jedoch gerathener sein, dem Satze eine aktive Wendung zu geben.

Aktive Form, tvorna oblika.

Anzeigende Art, določni naklon.

Gegenwart, sedANJI čas — sedanjik.

Vojaška kaznilnica, ječa, za-	starši, Eltern.
por, Militärstrafhaus, Mi-	škornja, Stiefel.
litärgefängniß.	jezditi, jezdariti, * reiten.
topar, topolivec, Kanonen-	šiti, šivati, nähen.
gießer.	utekati, flicben; bom utekel,
soravnica, Parallele (bei Be-	ich werde flicben.
lagerung der Festung).	slabeti, oslabeti, schwach wer-
štula, piramida, Pyramide.	den.
golav, Halfter.	krepiti, krepčati, stärken.
oves, Hafer.	kermi, füttern.
seno, Heu.	počesati, česati, kämmen.
rešetce, Zutterschwinge.	čohati, štrigljati, striegeln.
steber, Säule.	očividno, Adv. augenscheinlich.
topot, Gestampfe.	slovenski, Adv. slovenisch.
stavba, Gebäude.	nemški, Adv. deutsch.
pečnica, Backhaus.	horvaški, Adv. kroatisch.

Učbung, vaja. Idemo v mestò; peljemo streljivo in orožje. Vojaški peki pečejo vojaški kruh za vojake. Kar se vleče, ne pobegne. Strelci hodijo po šumi (gozdu) in polju in se skrivajo za drevjem in poslopjem. Topolivec vlivajo nove topove. Bolehavi mož v bolnišnici očividno slabejši postaja (slabi). Ne razumemo vas, kar govorite. Kateri izmed vas zna francoski in angleški? V telovadnici spuščamo se po vervi na tla (zemljo). Novaki odrinejo na strelišče, na strelišču je strelnica, tam nabivajo, namerjajo in streljajo v tarčo, potem postavijo puške v štulo (piramide) in odpočivajo. Vidimo se na vadišču, smo pozorni in gledamo na svojega voditelja. Kaj vidiš? Kaj čuješ? Vidim stebre praha na cesti in čujem cepet (topot) konjev. Prosim, gospod stotnik! za dopust na štiri tedne. Konjenik privezuje konje za glavnik, ali hlevni oglavnik, nje češe in štriglja, preveja

* In den nächstfolgenden §§. sind hier und da die verschiedenen Bedeutungen hinsichtlich der Thätigkeitsdauer eines Zeitwortes neben einander gesetzt, damit der Lernende je nach dem Sinne des Satzes diese oder jene Bedeutung in Anwendung bringen könne.

v rešetu, kermi konje z ovsom in senóm, snaži sedla in remenje in spravlja gnoj iz konjišnice (konjaka). S telovajo vadimo (krepčamo) mišice in vse ude (in vso rast) telesa. Ali oblega vojska slabo terdnjavo, koplje okoli nje ravno bežnice (soravnice) in se približuje zidovom.

Zur Uebersetzung. Was trägtst du? Was traget ihr? Ich trage alte Gewehre, mein Kamerad trägt Karabiner. Wohin fährst du? Wohin fahret ihr? Wohin fährt der Jahrsoldat? Wir fahren in das Zeughaus. Der Jahrsoldat fährt die Kranken und Verwundeten in's Militärspital. Wir führen einen Deserteur. Jene Gensdarmen führen zwei Sträflinge in's Militärstrafhaus. Warum lachst du? Warum lachet ihr? Ich lache nicht; aber meine Mitschüler lachen. Jetzt sind wir immerfort lustig; wir trinken und singen und leben ohne Sorgen. Der Schneider näht Monturen, der Schuster Stiefel und Schuhe. Ich beginne arm, du beginnst reich zu werden. Wir werden schwach. Versteht ihr meine Worte? Wir verstehen sie; jene dort verstehen sie nicht. Ich sitze im Garten, ihr sitzt im Zimmer. Sehet ihr gut? Wir sehen nicht. Jene sehen auch nur sehr wenig. Wir putzen rostige Säbel, ihr reiniget alte Monturen; sie reinigen und waschen Bänke und Stühle, klopfen Waffenröcke und Tuchhosen, Blousen und Mäntel, Rappen und Kamaschen. Jeder von uns arbeitet beständig. Alle arbeiten den ganzen Tag. Sprechen Sie auch slovenisch und böhmisch? Ich spreche etwas wenig; wir alle sprechen ziemlich böhmisch und slovenisch; nur jene 2 Freunde können slovenisch nicht sprechen. Am Hofe sechten die Rekruten. Die Tambours trommeln.

81.

Tvorina, formacija, Formazion.
napad, prijem, Angriff.
priprava, Vorbereitung.
ježni konj, Sattelpferd.
ročni konj, Handpferd.
povodec, voj, Leitseil.
častilakomnost, častizeljnost,
Ehrbegierde.
ognjišče, Herd.
zemlja, Semmel.

delo, Arbeit.
teža, Schwere.
napraviti, napravljati, narediti, narejati, anmachen.
prinesti, prinašati, herbringen.
pripraviti, pripravljati, vorbereiten.
pripeti, zapeti, zapenjati, anknallen.
nasaditi, nasajati, zasaditi, ansetzen, pflanzen.

izstopiti, austreten.
odgovoriti, odgovarjati, ant-
worten.
odpočiti, odpočivati, ausruchen.
urediti, uverstiti, uredovati,
ordnen, rangieren.

soliti, šalzen; žlahtiti, pleme-
niti, adeln, veredeln.
igrati, spielen.
napreči, napregati, anspannen.
ko, kedar, wenn, als, da.
povsod, überall.

Uibung, vaja. Kuhar napravi (zaneti) ogenj, čisti samovare in postavi je (jih) na ognjišče; prinaša vodo, reže zemljo in slanino, seče zelenje, pere meso, soli jela (jedila) in sploh pripravlja menažo za moštvo celega voda. Jezdec pripasuje s podprogo konju podsedlico. Na sedlu visijo samokresi, žepi, v katere se devajo samokresi. Kdo me kliče? Jaz te kličem. Koga kličete? Tebe kličemo. Zakaj samo mene tako pogostoma kličete? Kaj delate celo leto? Grobniki nasipov kopajo prekope in mečejo perst na nasipe, podkopniki delajo v prekopih in izmetavajo podkope (mine). Kako se imenujete? Kako dolgo služite? Kakošno rokodelstvo znate? Bodala nasajamo, kedar se pripravljamo k napadu, ali kedar se že branimo. K tvorini kompanije pred telovajo, pred hodom ali pred bojem se vsak vod za-se uredi. Poveljnik vodi svoj vod in je za-nj povsod odgovoren. Pri vaji na hodu pri prvem koraku z levo nogo izstopimo. Težina telesa pri staji vselej na sredini podplata leži. Zahvalimo se vam serčno. Kedar vojska na hod odrine, bobnajo bobnarji, trobentači trobijo ali vojna godba igra (gode). Mi vojaki se borimo. Častiželjnost plemeni vojakovo misel (čud). Voznik konja pod sedlom in področnega konja z vojem (vajetom) ravna.

82.

Živež, hrana, zaloga, provi-
jant, Proviant.
založni oficir, provijantni ofi-
cir, Proviantoffizier.
ordonanca, Ordonan.
zapisnik, Protokoll.
spis, pisava, Schrift.
vadbeni pravilnik, vadbevník,
Exerzierreglement.
zobače za obleko, Monturs-
rechen.

protje, šibe, vejevje, Reifig.
butara, fašina, Faschine.
zemljišče, Terrain.
trenutek, Augenblick.
žrebec, Hengst.
žleb, korito, Futtergrand.
merjevec, inženir, Ingenier.
topotati, traben.
v skok iti, dirjati, galoppieren.
ne vem, ich weiß nicht.

sklicati, sklicevati, zusammen-
rufen.

podati se, sich begeben.

dergniti, ribati, scheuern.

napojiti, napajati, tränken.

osiveti, siveti, grau werden.

pričakovati, erwarten.

manjkati, fehlen; meriti, messen.

javkati, wehklagen; stariti se,
alt werden.

plesati, rajati, tanzen; truden,
ermüdet.

Zur Uebersetzung. Der Proviantoffizier im Felde führt Proviant zum Regimente. Die Militärbäcker tragen (nesti) Mehl in's Backhaus aus den Magazinen; sie backen Brod bei Tag und Nacht (kof.). Wir pflegen im Winter und Sommer auf dem Exerzierplatze zu reiten. Wohin reiten die Dragoner? Jetzt traben sie, einige galoppieren. Ich pflege nie zu galoppieren, ich pflege nur zu traben. Was liest du? Ich lese das Exerzierreglement. Liest du es oft? Ich pflege es sehr oft zu lesen. Was machen die Soldaten des zweiten Zuges? Sie reinigen die Winter- und Sommerdecken, sie scheuern Tische, Stühle, Bänke, Montursrechen. Trinken ihr nur Wasser? Ich pflege auch oft Wein oder Bier zu trinken. Was flechten die Pioniere? Sie flechten aus Reisig Taschen. Der Tambour trommelt. Der Feldwebel ruft die Korporale vom Tag zusammen. Durch die Stadt marschieren zwei Regimente; sie begeben sich zu einer Feldübung. Wer seinen Vorgesetzten ehrt, ehrt auch sich selbst. Wir ehren unseren (svoj) Stand. Der Soldat beschirmt und vertheidigt das Vaterland. Die Sapeurs bauen Schanzen. Die Infanteristen, die Kavalleristen und Artilleristen kämpfen mit dem Feinde. Der Reitsoldat bindet die Pferde in der Stallung mit dem Stallhaster an (k) den Futtergrand an; er füttert sie mit Hafer und Heu. Er gibt Decke und Sattel auf das Pferd und gurtet es mit der Untergurte. Wir tränken die ermüdeten Pferde. Mein Freund! du beginnst alt zu werden; Haare werden grau. Ich diene schon 30 Jahre im Heere und werde, wie du siehst, schon schwach und alt. Ich erwarte mit jedem Augenblick den Korporal vom Tag mit den Befehlen; er kommt aber nicht. Meine Hengste beißen. Der arme (ubogi) Verwundete jammert und wehklaget. Wir springen und tanzen und singen und sind lustig. Kadet! Sie schießen heute nicht gut nach der Scheibe; Sie machen immer nur Fehlschüsse; einst pflegten Sie besser zu schießen. Die Ingenieure messen das Terrain um die Stadt aus.

Revolver, Revolver.
 oddelek, Abtheilung.
 omivalo, Waffenzug.
 kapela, Kapelle.
 mahniti, mahati, schwingen.
 polniti, füllen.
 vrediti, zravnati, ausrichten.
 zasukati, schwenken.
 zaviti, zavijati, einwickeln.
 zakriti, zakrivati, verdecken.
 zbuditi, zbujevati, aufwecken.
 opazovati, opozorovati, beobachten.
 spolniti, spolnovati, befolgen.
 molitev, Gebet.

vojaška postelj, Kavallet.
 postaviti, postavljati, aufstellen.
 odsesti, odsedati, absetzen.
 shraniti, shranovati, versorgen.
 (Bajonnet).
 leteti, letati, laufen.
 zgreti, erhitzen.
 tiho, ruhig.
 bliže, näher.
 zapert, geschlossen.
 prenagel, voreilig.
 blag, dobro, wohl; srečen, glücklich.
 hitro, geschwind.

Übung, vaja. Vadi se v orožju (orožja). Vadimo se boriti (boritve). Vadite se strelbe. Pokličite mojega služabnika, recite mu, naj moj samokres in mojo brokovnico precej k puškarju odnese. Suči sabljo. Sučite krepkeje. Mahnite nekolikokrati. Zbodi. Zbodite še enkrat. Bodi (zbadaj), zbadajte. Vsekaj (udari) še enkrat. Seči. Sekajte tako dolgo, dokler vse veje posekate. Zložite (naložite) spravo na vozove. Vzemite mostove in ladije z vozov. Postavite most! Borimo se hrabro. Imenujte vse dele puške. Pripnesite puško. Streljajte hitro. Strelite še enkrat s puško. Lažnikom ne veruj. Spolnite svoje dolžnosti. Glejte na desno! Stojte mirno. Poslušajte moje zankaze. Bobnaj! Zmeni korak. Postoj. Mahni na desno! Primi orožje! Pripnite puško. Bobnarji bobnajte! Trobentači trobite! Postavite se v eno versto. Vod streljaj! Streljajte čversto. Pokleknite k molitvi. Nasadi bodalo. Bodalo shrani. Shranite sabljena bodala. Vstani. Vstanite od molitve. Popravite brado. Odpočite se. Deržite jermen z desno roko. Napravimo še to obrnitev. Obrnite se na desno. Koračite s polnim korakom.

Zur Uebersetzung. Decke dich. Decket euch hinter die Kapelle. Berdeckt das Gewehr. Stelle das Gewehr näher zum Fuß. Marschieret geschlossen. Schießet. Schießet nicht. Zielet früher und schießet dann. Kehrt euch. Zieheth nicht. Lebe wohl.

Trinke nicht, wenn du erhitzt bist. Nimm das Gewehr nicht in die Hand, es ist geladen. Es ist kalt im Lager, wickelt euch in Mäntel ein. Strafe nie voreilig. Ich bitte dich, mein lieber Freund, besuche mich. Laufe nicht so geschwind. Sitzt ab. Sitzt auf. Stellen Sie diese 2 Kavallets zu einander (k sebi). Beobachten Sie auf der Wache genau die Vorschriften. Johann! Wecken Sie mich Morgen früh um 5 Uhr. Bereiten Sie das Waschzeug vor. Betten Sie auf. Deffnen Sie das Fenster. Schließe die Thür. Lernen wir. Schwenket rechts. Melde dieses sogleich dem Zugsführer. Bringen Sie die Säbel her. Fechten wir. Singen wir. Springen wir.

84.

Vergangenheit, pretekli čas.

Visoka vojaska šola, Kriegs- schule.	zavezati, zavezovati, umbin- den.
rokovanje s puško, Gewehr- griff.	dež gre, dežuje, es regnet.
počastenje, Ehrenbezeugung.	obiskati, obiskovati, besuchen.
oblekarna, Monturserzeugung.	prostorje, Lokalität.
pregled, popis, Musterung, Konfektion.	tabor, Lager.
zdravotnik, Sanitätsoldat.	rana, Wunde.
obvezovališče, Verbandplatz.	plača, plačilo, Löhnung, Lohn.
jokanje, Wehflagen.	najemnik, Söldling.
veja, Ast; odrastlik, Zweig.	pregledati, pregledovati, vi- sitieren.
stoletje, Jahrhundert.	poterditi, v vojake vzeti, assen- tieren.
Avstrijanec, Oesterreicher.	ostati, bleiben; stanovati, wohnen.
Prus, Preuße; Lah, Italijan, Italiener.	obsekati, behauen; posekati, fällen.
z bodalom napasti, prijeti, mit dem Bajonnete angreifen.	jokati po kom, beweinen.
napadem, ich greife an; na- padel sem, ich habe ange- griffen.	stati, stehen; stojim, ich stehe.
poditi, verfolgen; vjeti, gefan- gen nehmen.	različno, Verschiedenes.
	ob enem, gleichzeitig.
	blizo, in der Nähe.
	skoraj, fast.

llibung, vaja. Sedeli smo v stražnici in pripovedovali si različne reči, blizu so stali dečki in so nas poslušali. Kaj ste pripovedovali? Pripovedovali smo, kako je

peštvo z bodalom sovražnika napadlo, kako je konjištvo s sabljami sekalo in so ulani s sulicami bodli. Sovražnik je pobegnil in mi smo ga podili (zasledovali); streljali smo neprenehoma in vjeli smo nekoliko sovražnih (sovražnikovih) topov. Vidili smo veliko mertvih trupel (teles) in čuli smo javkanje ranjenih. Eni so ležali v jamah, drugi so sedeli pri zidu in pod drevesi in ovezovali svoje rane. Deževalo je celi dan, kar lilo je. Zdravniški vojaki (zdravotniki) odnašali so ranjene na mesto obezilno (obvezovališče), kjer so jim vojaški zdravniki rane obvezovali. Po boju smo počivali v taboru in smo večerjo pripravljali. V Mortari in Novari dobili smo Avstrijanci popolno zmago nad Lahi. V Jeni je francoska vojska zmagala Pruse. Ali si bral brigadni ukaz? Nisem ga bral, berem samo kompanijske ukaze. Kaj ste vozili in nosili danes v vojaško shranilnico? Sukno in oblačila (odevke) mi tam vozimo in nosimo različne stvari skoro vsaki dan. Zakaj niste izkazali počastenja, ko je gospod vojaški poveljnik mimo vas šel? Nisem ga videl. Kdo je pregledoval danes sobe in druge prostore naše kompanije? Kaj ste kuhali danes za obed? Smo kuhali meso in zelenje, kar so drugi kuhali, ne vemo. Kaj kuhate navadno?

Zur Uebersetzung. Ich stand heute auf der Wache, als der Brigadier mit seinem Adjutanten vorüberritt. Unser Bataillon exerzierte heute hinter der Stadt. Wir übten zuerst die Gewehrgriffe, dann Wendungen und zuletzt fochten wir. Dein Pferd gefiel mir nie; es war immer bissig. Wir verfolgten den Feind und nahmen 200 feindliche Infanteristen gefangen. Wie lange besuchtest du die Kriegsschule? Welcher Zug der Eskadron trankte heute Vormittag die Pferde beim Fluße? Wir fällten Bäume im Walde und hieben gleichzeitig alle Äste ab. Wir beweinten lange den Tod unserer tapferen gefallenen Kameraden. Die Soldaten hieben mit ihren Säbeln in die feindliche Reiterei ein. Viele Reiter blieben am Platze. Einen todten Mann schleppte das Pferd nach. Wir belagerten die feindliche Festung, wir gruben Parallelen; aus den Parallelen näherten wir uns in den Approchen dem Feinde. In der Seeschlacht bei Vissa erlangten (dobili) die Oesterreicher einen glänzenden Sieg über die Italiener.

85.

Vorvergangenheit, (predpretekli čas.)

Jetnik, Arrestant.	razumeti, verstehen.
hudodelstvo, Verbrechen.	govoriti, reden, sprecen.
sodba, sodnija, Gericht.	moliti, beten.
slabost, Schwäche, Altersschwäche.	razumeti, zastopiti, begreifen.
popisati, popisovati, beschreiben.	vroč, a, e, vrel, a, o, heiš.
storiti, doprinesti, verüben.	večkrat, öfters; da, ja.
	gotovo, gewiſs; pred, popred,
	früher; kakor hitro, sobald.

U**b**u**n**g, vaja. Danes sem govoril sè svojimi tovarši o Hanibalu, o katerem sem tudi vam že večkrat pripovedoval. Po bitvi pokopali smo na bojišču odkritoserčnega prijatelja, katerega smo vsi tako vroče ljubili. Jetniki so pred sodnijo hudodelstva opisali, katera so med seboj storili. Tistega dosluženca si gotovo poznal, o katerem smo že pred letom čuli. Zdaj ste morebiti že vse razumeli, kar nekdanje niste zastopili. Čudil sem se veliki slaboči (slabosti) prijatelja, katerega nisem toliko let videl.

86.

Zukunft, (prihodnji čas — prihodnjik).

Boritva, das Fechten.	ohraniti, varovati, beschirmen.
delavnica, laboratorij, Fabrikatorium, Werkstätte.	kovati, schmieden.
okraj, Bezirk.	podkovati, beschlagen.
led, Eis; derčavnice, Schleifschuhe; derčavnica, Schleifstatt.	dersati se, schleifen.
sani, Schlitten.	sedlati, satteln.
vreme, Wetter.	oplakniti, abschwemmen.
	plavati, broditi, schwimmen.
	oblegati, belagern.
	berhek, zal, hübsch.

U**b**u**n**g, vaja. Zdaj smo vojaki, bomo se v orožju vadili. Kedar bode potreba, bomo domačijo varovali in branili proti sovražniku. Popoldne bomo se učili boritve, vi boste streljali v tarčo. Kaj boste danes celi dan delali? Jaz bom risal, in drugi morebiti tudi ne bodo nemarni. Popoldne, ako bode lepo vreme, bomo se po nasipu spre-

hajali. Topničarji bodo zjutraj v delavnicah robo za nabijanje pripravljali. Odrinemo v boj, skoraj bomo sovražnikovo terdnjavo oblegovali in dobili. Vojaški kovač bo zjutraj zgodaj konje družega škadrona podkoval. Kako dolgo boš še služil v vojski? Kdaj bodo v našem okraju vojake nabirali? Konjiki bodo zvečer konje kopali, potem jih bodo očesali, štrigljali in odsedlali. Po zimi bomo se na ledu v derčavnicah dersali, ali na saneh vozili. Bodem šel ali se peljal v mesto. Pešci bodo odnesli predelane puške v shranišče, vozniki bodo odpeljali živež in kermo v pekarno. Kdaj bomo napadli okop (nasip)?

87.

Bedingungs- und Wunschform, (pogojni naklon — pogojnik in železni naklon — železnik).

Kovava posoda, metallenes Gefäß.	porabiti, verwenden.
tulec, Hüfte.	napolniti, napolnovati, anfüllen.
mladeneč, Jüngling.	nastran skočiti, seitwärts springen.
naš, našinee, der Unsrige, unser Einer.	utoniti, utopiti, ertrinken.
čas, doba, Weile.	molčati, schweigen.
volja, Wille.	darovati, opfern.
posel, pot, Bote.	najti, finden.
lagati, lügen; razširiti, razsijevati, verbreiten.	zvedeti, erfahren.
napasti, napadati, ausfallen, Ausfall machen.	razkolesiti, abprotzen (das Gefäß).
seznaniti se, seznamovati se, sich bekannt machen.	tiho, mirno, ruhig.
spremeniti, begleiten; izognjiti, feurig werden (vom Pferd).	bolje, besser.
pozorovati, beobachten.	ko bi vendar, wenn, wenn doch.
	ali čem, hočem li? soll ich, wenn soll ich?

Übung, vaja. Rad bi služil pri konjištvu. Kje bi ti rad služil prijatelj? Ako moram biti vojak, prosil bi vas gospod, da bi me dali k lovcem. Ako bi pozorno merili (namerjali) in mirno stali, bi lepo streljali. Stotnik je ukazal, da bi vso opravo v red spravili. Kaj je še ukazal? Da bi ga ob deseti uri čakali. Ako bi ne bili vojaki gasilci, bi se bil ogenj po celem mestu razširil. Ali bi ne

hoteli malo tukaj čakati? Naši bi ne bili zajeli (zavzeli) onega sovražnikovega kerdela, ako bi se bil njegov poveljnik s krajem boljše seznanil. Prosim, da bi me danes obiskali, ako bi čas imeli, sprejel bi vas. Polkovnik bi vas gotovo ne bil kaznoval, ako bi ne bili krivi. Konji vašega škadrona bi postali ognjeni, ako bi jim tudi zanaprej toliko kerme dajali. Da bi ostali pri pešcih in voznikih, k temu je samo terdne volje potrebno. Ako bi ti onega tovarša bolj poznal, ljubil bi ga tudi tako, kakor jaz. Ne bili bi prišli k vam, ako bi nas ne bili klicali. Opazovalce (vedete) na sprednjih poštih podučujemo, da bi vse oglasili, kar na sovražni strani zapazijo (opazijo). Spoštuj svojega očeta in mater svojo, da boš dolgo živel, in da se ti bo dobro godilo na zemlji.

Zur Ueberſetzung. Ich möchte gerne heute nach (v) der Stadt reiten. Möchtest du nicht mit mir reiten? Wärest du (ko hi) nicht ſeitwärts geſprungen, ich hätte dich ſicher mit dem Bajonnet verwundet. Der Soldat wäre nicht ertrunken, wenn er den Rath ſeines Kameraden befolgt hätte. Unſer Major würde euch ſicher Urlaub geben, wenn ihr ihn darum bätet. Es wäre Alles gut geweſen, wenn du nur geſchwiegen hätteſt. Der Vorgeſetzte beſteht darauf, damit der Soldat die Vorſchriften beachte. Wie würde eine Armee kämpfen, wenn ſie keine Diſziplin (Gen.) hätte. Wenn ich Tauſend Leben hätte, ich würde ſie alle für's Vaterland opfern. Ich hätte den Weg nicht gefunden, wenn der Bote mir ihn nicht gezeigt hätte. Wenn dieſe Tambours nur nicht immer trommeln möchten! Der Feind würde gewiß in unſere rechte Flanke (bok) gekommen ſein, wenn die Artilleriſten nicht zur rechten Zeit abgeproßt und geſeuert hätten. Wir hätten euch geglaubt, wenn ihr nur nicht gelogen hättet. Hätte ich nur dieſes Buch geſehen! Der Feind würde die Feſtung ſicher erobert haben, hätte die Garniſon nicht rechtzeitig (o času) den Ausfall unternommen.

88.

Leidende (paſſive) Form, (terpevni naklon — terpevnik).

Bemerkung. Zur Bildung der leidenden Form, welche jedoch, wie bereits bemerkt, im Munde des Volkes wenig be-

liebt ist, bedient man sich des leidend vergangenen Mittelwortes und des entsprechenden Hilfszeitwortes.

Zapor, Haft.

pregrešek, Vergehen.

nepokornost, Ungehorsam.

preliti, prelivati, vergießen.

razpustiti, entlassen.

povikšati, avancieren.

Übung, vaja. Vojak dobrega glasu je časten in čislan od vsakega. Resnično je bila dana zapoved stotniku, da bosta dva moža njegove kompanije kaznovana. Nikdar nismo bili grajani, ali vselej pohvaljeni. Bila je kruta (grausam) bitva, dolgo se je borilo in bojevalo, ali končno je sovražnik popolnoma premagan odstopil. Nepokornost v boju se jako ostro kaznuje. V našem mestu bode jutri sto novakov med vojake vzetih.

Zur Uebersetzung. Welches Vergehen wird im Frieden und Krieg immer und sehr streng gestraft? Wann werden jene Sträflinge aus der Haft entlassen? Auf den Schlachtfeldern in Oberitalien wurde schon viel Blut vergossen. Der Mann, von welchem ein Unteroffizier erschossen worden ist, wurde zum Tode verurtheilt.

Nebenwörter, prislovi.

Beinahe alle Beiwörter mit dem sächlichen Ausgange o oder e werden durch alle Vergleichungsstufen zugleich als Nebenwörter gebraucht. Die Steigerung der Nebenwörter erfolgt analog den Beiwörtern; der Komparativ entsteht durch Beifügung eines je an das Nebenwort; der Superlativ durch das naj vor dem Komparativ, als: težko, težje, naj težje nesem, ich trage schwer, schwerer, am schwersten.

Vozni vlak, Wagentrain.

tekmovanje, Stoißfechten.

sekmovanje, Siebfechten.

penica, Grassmücke.

ščinkovec, Fink.

slavček, Nachtigall.

lastovka, Schwalbe.

vrabec, Sperling.

močen, silen, a, o, stark.

slab, a, o, schwach.

pogumen, hraber, a, o, tapfer, fühn.

vedno, beständig.

drag, a, o, theuer.

težko, schwer.

ubog, reven, a, o, elend.

daleč, weit.
 nizko, niedrig; visoko, hoch.
 širok, a, o, breit.
 lahko, leicht.
 raven, a, o, gerade.
 slovenski, slovenisch.
 serbski, serbisch.
 bratovski, a, o, brüderlich.
 začeti, beginnen.
 slaboizgledati, schlecht aussehn.
 razložiti, erklären.

glasno, na glas, laut.
 dostojno slušno, anständig.
 napačno, fehlerhaft.
 slabo, schlecht.
 peš, zu Fuß.
 redoma, reihenweise.
 dvoredno, doppelreihenweise.
 ležé, liegend.
 klečé, kniend.
 čepé, hockend.
 latinski, lateinisch.

Übung, vaja. Bojujte se hrabro in pogumno. Skažite se vsakemu pošteno in dostojno. Krivo stojite, postavite se ravno. Daleč stojite, pojdite bližje. Poveljnik je kaznil ostro (strogo) ali pravično. Dolgo sem čakal, ne bom dalje čakal. Ne govorite tiho, govorite glasneje in razumneje. Ali se vam zdaj bolje godi, kakor poprej? Da, počutim se dobro, ali včeraj mi je bilo slabo (hudo) in predvčerajšnjem še slabejše. Kratkejše in čistejše vam te reči ne morem razložiti. Tukaj vas je malo, ko vas bode več, začnemo se vaditi. Naj zadnji na koncu kerdela so vozovi. Jaz znam slovenski govoriti, zdaj se učim serbski in poljski. Najpoprej se je kompanija na maršu pomikala enoverstno, potem dcoverstno. Katera ptica speva mileje slavček, ščinkovec ali penica?

Zur Uebersetzung. Du schreibst schön; wer schreibt schöner, wer am schönsten unter euch? Diese Aufgabe haben Sie nachlässig und fehlerhaft ausgearbeitet. Warum kommt ihr so spät? Treten Sie näher. Du sprichst geschwind, rede langsamer. Sprich nicht so leise; ich höre wenig; jene hören noch weniger. Reichet euch brüderlich und freundlich die Hände. Sie sehen heute schlecht aus! Ist Ihnen nicht wol? (dobro). In der neuen Garnison zahlen wir Alles sehr theuer; im Lager mußten wir die Exartikel (jedila) noch theurer zahlen. Wer von euch spricht lateinisch und griechisch? Werdet ihr euch zu Pferd oder zu Fuß in die Stadt begeben? Ich habe das Stoß- und Hiebsechten schon erlernt. Liegend schießt man unbequem; hockend oder kniend schießt man besser und sicherer; am bequemsten, besten und sichersten schießt man stehend. Die Grasmücke singt lieblicher als der Zink; die Nachtigall singt am lieblichsten. Die

Schwalben fliegen schneller als die Sperlinge. Du hast heute unaufmerksam geschossen; vielleicht wirst du morgen aufmerksamer schießen.

90.

U m s t a n d s w ö r t e r des Ortes, der Zeit, der Beziehung, Verneinung, des Zweifels, der Menge u. dgl.

Kje? wo?
drugod, anderwärts.
povsod, überall.
kam? wohin?
tje, dort, dorthin; tam, dort.
sem, hieher.
odkod, woher.
kod? welchen Weg?
tod, hieher, diesen Weg.
od tam, od tod, von dort.

Da, ja; ne, nein.
se vé da, freilich, ja.
tako, so, ja wohl.
vendar, doch; gotovo, gewiß.
brez dvoma, ohne Zweifel; vsaj,
wenigstens.
nikakor, keineswegs.
ne, nicht; prav nič, gar nichts.

Domovina, Heimat.
vojaška kopel, Militärbad.
polkovni štab, Regimentsstab.
odvod, asentba, Affentierung.
verndlovka, Werndlgewehr.

Pojuternem, übermorgen.
predvčeraj, vorgestern.
zjutraj, rano, früh.
o poludne, mittags.
zdaj, jetzt; nekda, einst.
berž, precej, koj, gleich.
davno, längst.
berž, kmalo, bald.
pozno, spät; zgodaj, časno,
zeitlich.
letos, heuer; lani, im vorigen
Jahre.

Ali, ob; komaj, kaum.
tako-le, okoli, etwa; nekako,
kako, wie.
Koliko? wie viel?
toliko, so viel.
preveč, zu viel.
dosti, genug.
skoro, fast.
malo, ein wenig.

venclovka, Wenzelgewehr.
lefoška, Lesancheurgewehr.
steza, Steg.
odposlati, absenden, abschießen.
neogibno potreben, unum-
gänglich nöthig

Zur Uebersetzung. Warum kommst du nicht vorgestern zu mir? Heute kommst du zu zeitlich; komme später, morgen oder übermorgen. Morgen Vormittag werden wir Musterung haben. Übermorgen Nachmittag werden die Urlauber in die Heimat abgehen. Unlängst haben wir einige kränkliche Soldaten in's Militärbad abgeschickt. Wann werden die Rekruten zum

Regimentsstabe einrücken? Vielleicht sehr bald. Wenigstens weiß ich sicher, daß die Assentierung heuer früher begonnen hat, als im vorigen Jahre. Welchen Weg (kodi) werden wir jetzt einschlagen (iti)? Gehen wir hier (todi) auf (po) diesem Stege; vielleicht werden wir bald aus dem Walde auf die Straße kommen. Bist du ein guter Schütz? Freilich. Also auch ohne Zweifel ein Liebhaber prachtvoller Waffen? Keineswegs. Ich liebe nur solche Gewehre, mit denen ich sicher schießen kann. Wie viel Gewehre hast du? Sehr wenige (Nebenv.), nur so viel (Nebenv.), als ich unumgänglich nöthig habe. Hier ist ein gutes Besaucheuxgewehr, dort ein Berndl- und Wänzlgewehr; alle schießen vorzüglich. Dort oben hängen noch zwei Vorderlader, derer ich mich aber schon längst nicht mehr bediene. — Wo keine Furcht ist, dort ist keine Zucht.

91.

Vorwörter, predlogi.

Die Vorwörter regieren einen oder mehrere Biegungsfälle, und zwar:

a) den Genitiv: brez, bez, ohne; do, bis, bis zu, gegen; iz, aus, (nebst mehreren Zusammensetzungen); od, von, vor; s, * z, von, von oben herab.

Blizo, bliz, nahe, nahebei; mimo, memo, vorbei; okoli, okol, okrog, krog, um herum; poleg, neben; razun, außer, mit Ausnahme; prek, querüber; strit, stric, gegenüber; takraj — unkraj, diesseits — jenseits; tik, knapp an; znotraj — zunaj, innerhalb — außerhalb; zraven, neben.

Dno, am Grunde; konec, am Ende; kraj, neben; mesto, namesto, statt, anstatt; sred, inmitten; vpričo, in Gegenwart; verh, ober; vsled, zufolge; zavoljo, zavolj, zadelj, zarad, zbog, wegen.

b) den Dativ: k, ** h, zu, gegen; proti, gegen.

c) den Akkusativ: črez, čez, über; raz, von — herab; skozi, skozi, durch, hindurch.

* Vor Selbstlauten und weichen Mitlauten wird z, vor nj auch ž gesetzt, als: z mize vzeti, vom Tische nehmen; iz mize vzeti, aus dem Tische nehmen; z gore, vom Berge herab; iz gore, aus dem Berge heraus.

** Vor k wird meist h gesetzt, als: h klopi stopiti, zur Bank treten.

- d) den Lokal: o, um, bei, zu, zur Zeit; pri, bei.
 e) den Instrumental: s, z, ž, mit.
 f) den Akkusativ und Lokal: na, an, auf; ob, um,
 zur Zeit; po, * an, auf, in, um; v, in, binnen.
 g) den Akkusativ und Instrumental: med, zwi-
 schen, unter; nad, über; pod, unter; pred, vor.

92.

Bindewörter, vezniki.

I, in, ino, ter, pa, und; tudi, auch, sogar; ali, al, allein, aber;
 pa, pak, aber, jedoch; ampak,** temuč, sondern; da, daß,
 damit, wenn; če, wenn, falls.

Pad, Fall.	podrediti, unterordnen, pass.
smeti, dürfen; smem, smel	Witt. podredjen.
sem.	zagotoviti, zaterditi, versichern.
bdeti, waschen; bdim, bdel sem.	kolikor, inwiefern.

Učubung, vaja. Neprijatelj je primirje napovedal, in smo se zopet k boju pripravljali. Samo možato in serčno naprej! Čast in zmaga nas pričakuje. Cesar in domačija se na vas zaupa. Zaukaz stotnikov zadeva (dotiče se) mene in tebe in našega nadlajtenanta. Novak! odpočite se, ali z levo nogo ne gibajte. S telesom se smete po volji gibati, ali na levem podplatu ostanite. Straža na bojišču naj bo vedno pozorna; bojna straža naj bo tudi po noči neprestano budna. Kdor ne dela, naj tudi ne jé. Dam vam dopust, ali da se mi v določeni čas gotovo povernete. Kopamo se, da bi se ohladili. Nič ni tako skrito, da bi na svetlo (svitlo) ne prišlo. Radi bi streljali, da bi imeli samo dobro orožje. Ako vojaki v stanovanje idejo, igra godba na hodu. Ako je najhuje, je Bog naj bližje. Gojenjem v šoli (vadnici) ni dovoljeno, da bi mej predavanjem svoja mesta zapustili. Kolikor svojega služabnika poznam, mislim da je vesten mož. Tedaj je ipak (vendar) resnica, da je tvoj brat na bojišču pal?

* Bezeichnet auch gleich dem deutschen: nach, zufolge, gemäß, als: po treh mesecih, nach 3 Monaten; po pošti, durch die Post; po hlapcih, durch die Knechte.

** ampak wird gebraucht, wenn einzelne Wörter, temuč, wenn ganze Sätze oder Vernunftschlüsse im Gegensatz stehen.

Zur Uebersetzung. Hinter den Feldwachen stehen Hauptposten und hinter diesen — jedoch nur bei größeren Abtheilungen — die Reservcn. Der Offizier und der Mann im Felde ertragen gleichmäßig alle Beschwerden des Krieges. Auch ich war Soldat, auch ich hörte das Säusen feindlicher Geschosse. Wir sind zwar arm, aber wir sind glücklich. Nehmet das Gewehr ab, setzet es zum rechten Fuß, aber rühret euch nicht. Befehlen Sie dem Manne, daß er besser aufmerke. Soldaten! daß ihr heute ja gut nach der Scheibe schießet! Wenn du denn willst, nun (tedaj) ich werde deinen Wunsch erfüllen. Es ist nicht Regel im Heere, daß der jüngere Offizier dem älteren befehle; aber in wichtigen Fällen kann es doch geschehen, daß ein älterer einem jüngeren Kommandanten untergeordnet wird. Ich versichere, daß dem so ist.

93.

Zató, darum; zatorej, darum weil; ker, da, weil; ki, ko, indem, da; če tudi, čeravno, obgleich, obzwar; nič menj, nicht desto weniger.

Hrup, ropot, Geräusch.

ramuš, vriš, krik, Lärm.

premoč, presila, Uebermacht.

morska voda, Meerwasser.

hvala, pohvala, Lob.

zamežati, die Augen zumachen.

nositi se, vznášati se, schweben.

slan, salzig.

grenek, gorjup, bitter.

Uebung, vaja. Nisi bil marljiv, zatorej tudi ne zaslužiš hvale. Celo noč nismo niti očesa zatisnili, ker smo po noči pri nastajočem ropotu in kriku zbrani po ulicah hodili. Zakaj ne streljate? Ker nimamo naboja. Vi gotovo nimate naboja, ker ne streljate. Straže danes vsako uro menjavamo, ker je merzlo in je velik mraz. Zunaj je gotovo zmerznilo in je prevelik mraz, ker se vsako uro straže menjajo. Ker je evet zmerznil, ne bodo letos drevesa imela sadja. Ker sem obetal, šel bom danes k tvojemu prijatelju do bližnje posadke. Zakaj bežite? Ker se bojimo. Akoravno je boj vsemu ljudstvu nevaren, vendar je na svetu zlo neogibljiv.

Zur Uebersetzung. Die Sterne scheinen uns klein, weil sie von uns ungemein weit entfernt sind. Die Wolken schweben in der Luft, weil sie leichter sind als diese. Ihr waret tapfer und standhaft, darum werdet ihr auch ausgezeichnet werden.

Das Meerwasser eignet sich nicht zum Trinken, weil es salzig und bitter ist. Ich werde meinen Kameraden besuchen, da er mich darum gebeten hat. Es hat gewiß heute den ganzen Tag geregnet, da die Rekruten erst Abends zur Übung auf den Exerzierplatz ausgerückt sind. Obzwar wir uns standhaft gewehrt haben, mußten wir dennoch der feindlichen Übermacht weichen.

94.

Ali, * oder; dokler, bis; ko, als; ne — ne, weder — noch; ali — ali, entweder — oder; ne le (samo) — ampak, nicht nur — sondern auch; nekaj — nekaj, deloma — deloma, theils — theils; kakor, wie; kakor — tako, wie so; čem — tem, je — desto; ne tako — ko, nicht so — als; in sicer, und zwar; tako, tedaj, so, also.

Vojaški pravilnik, Militär-
reglement.

ogleduh, Spion.

stremen, Steigbügel; uzda,
Zaum.

stremenišče, Steigbügelriemen.

red, Ordnung.

serčnost, smelost, Kühnheit.

skušnja, Erfahrung.

blebetač, Schwätzer.

brat, Bruder; tovarš, Kame-
rad.

paglavec, Iisjak, Schalk.

gospodar, Hauswirth.

družina, Gefinde.

stopiti, stopati, steigen.

izbrati si, sich auswählen.

pomoriti, niedermetzen.

obljubiti, obečati, versprechen.

misliti, denken.

uzditi, zäumen.

prigoditi se, vorkommen.

dobovi, hrastovi, Eichen.

orehovi, Nuß.

zal, krasen, schmuck; verl,
wasser.

previden, vorsichtig.

domač, hišen, häuslich.

pohleven, tih, gelassen.

mil, mild.

Übung, vaja. Vojaški pravilnik moramo mi ne-
le samo dokonci (popolnoma) poznati, ampak ga tudi
ostro čuvati. Zadnji del ročaja (deržaja) pušk imenujemo
kopito. Puške ali od spredaj (iz konca) ali od zadaj nabi-
jamo. Vedeta ne sme niti sedeti niti kaditi (kuriti). Urno
naprej junaki! ali zmagamo ali pademo kakor junaški
bojevalci. Boš si to ali ono orožje izbral? Ročaj puške
se ali iz orehovega ali hrastovega drevesa napravlja. V

* Ali wird gesetzt, wenn kein anderes Fragewort im Satze vorkommt.

V Kani bila je vojska Rimljanov od vojske Hanibalove delom vničena, delom vjeta, do enega malega kerdela nekoliko tisuč mož, kateri so v begu rešenja (rešitev) iskali. Vlovljeni ogleduh neče z resnico na svetlo (na dan): pri izpraševanju govoril je zdaj tako, zdaj drugači. Večkrat se zgodi, da berljavec več obeta kakor spolniti more. Poznam te, moj brate, in to jako dobro. Kakor nabil, tako sprožil. Kakor nabil, tako ustrelil. Pravi in serčni vojak govori vselej tako kakor misli. Oni mož ide, kakor da bi bil bolan. Čem vekši (večji) potuhnjenec (lisjak), tem srečnejši je. Čem skušeneji vojak, tem oprezniji. Čem menje hvalijo, tem menje kaznijo. K zmagi ne pomaga tako množina vojakov kakor dober red in smelost (serčnost). Ta dva vodnika nista si tako z dobrimi čednostimi (krepostmi) kakor skušenostjo v boju, hrabrih slavnih in stanovitnih činih (delih) ravna (enaka). Slovani se so v nekaterih bojih tako serčno kakor hrabro bojevali.

Zur Uebersehung. Je höher wir steigen, desto mehr werden wir sehen. Wie gewonnen, so zerronnen (kakor dobljeno, tako zgubljeno). Wie der Wirth, so das Gesinde. Die junge Mannschaft soll nicht nur alle Soldatenpflichten kennen (Zmp.), sondern sie auch jederzeit genau erfüllen (Zmp.). Die Mannschaft Ihres Zuges hat heute weder die Gewehre, noch die Rüstung und Montur in Ordnung gehabt; deswegen werde ich Sie dem Compagniekommando anzeigen. Der Abrihter in der Reitschule muß nicht nur gelassen, sondern auch geduldig sein. Diese jungen Kavalleristen kennen ihre Pferde weder satteln, noch zäumen. In der Reitschule werden alle Uebungen entweder im Schritt, oder im Trab, oder endlich im Galopp vorgenommen. Einige Reiter haben theils kurze Steigbügelriemen, theils lockere Untergurten. Der Abrihter auf der Reitschule soll nicht nur den Rekruten leutselig, sondern auch das Pferd milde behandeln (mit dem Zmp. oder naj.). Ich bin krank; ich habe bald Frost (zebenje) bald Hitze im ganzen Körper. Es regnet, und zwar sehr stark. Die Gewehre, welche von rückwärts geladen werden, heißen Rückladungsgewehre (puske zadek k nabijanju). Unsere Geschütze sind Vor- oder Hinterlader.

Empfindungswörter, medmeti.

Die Empfindungswörter sind:

- a) des Ausrufes: o! oh! ach; joj, joj meni, ach; gorje, wehe; žali bog, leider Gott! Bog prenesi, behüte Gott!
- b) der Freude: ju, juhe! hajsa! hopsa!
- c) der Verwunderung: jej! dá-te! lej, lej!
- d) der Aufmunterung: aló! nó! auf; huj! nuj — nujte! greifet zu!
- e) des Abscheues: fej, fejte bodi!
- f) des Rufes: pst! halo! hura! ná — náte, da nimm — da nehmet u. s. w.

Der Negativsatz.

Das verneinende **ne** steht im Slovenischen, wie bekannt, immer vor dem aussagenden Zeitworte und verlangt jederzeit den Genitiv des Objectes, wenn dieses im Deutschen im Akkusativ steht, z. B. *ne slisim sladkega petja*, ich höre nicht den süßen Gesang; *ne tergaj pisanih cvetlic*, pflücke nicht die bunten Blumen; *ne trati drágega časa*, veräume nicht die kostbare Zeit.

Die Partikel **ne** darf im Slovenischen in keinem Verneinungsätze fehlen,* mag auch ein anderes Verneinungswort im Satze vorkommen, z. B. *Nikdo ne dela*, niemand arbeitet; *nikdo noče delati*, niemand will arbeiten; *nič nisem slisal*, ich habe nichts gehört; *nobén učenec ne piše* — *noče pisati*, kein Schüler schreibt — will schreiben.

Ist das negative Hilfszeitwort selbst Prädikat, so fordert es in der 3. Person der Einzahl (*ni* — *ne bode* — *ni bilo* — *ne bi bilo*) auch den Genitiv des Subjektes, als: *očeta ni domá*, der Vater ist nicht zu Hause; *ni planine brez doline*, es ist (es gibt) kein Berg ohne Thal; *jutri mátere ne bode domá*, morgen wird die Mutter nicht zu Hause sein; *včeraj ni bilo učencev v šoli*, gestern waren die Schüler nicht in der Schule.

* Mit *sem*, *imam*, und *hočem*, verschmilzt „ne“ in: *nisem*, ich bin nicht; *nimam*, ich habe nicht und *nočem*, ich will nicht.

97.

Der qualitative und partitive Genitiv.

1. Der qualitative Genitiv steht, wenn im Deutschen die Eigenschaft oder Beschaffenheit einer Person oder Sache mittelst der Vorwörter „von“ oder „mit“ durch den Dativ oder mit dem Zeitworte „haben“, „besitzen“ u. dgl. durch den Akkusativ ausgedrückt erscheint, als: mladeneč čedno postave, ein Jüngling von einnehmendem Außern; starček sivih las, ein Greis von grauen Haaren; devica rudečih lic, eine Jungfrau mit rothen Wangen; ta mož je terdnega zdravja, dieser Mann hat (besitzt) eine feste Gesundheit = ist von fester Gesundheit.

2. Der partitive Genitiv wird im Slovenischen gesetzt, wenn von einem unbestimmten Theile eines Gegenstandes die Rede ist, in welchem Falle immer: nekaj, nekoliko, (etwas) u. s. w. hinzugebracht werden kann. Die deutsche Sprache läßt in diesem Sinne das bestimmte Geschlechtswort meist weg, als: daj mi kruha, gib mir (etwas) Brod; kupi žita, kaufe (etwas) Getraide ein; idi po vode, gehe um (etwas) Wasser; prinesi vina, bringe (etwas) Wein u. s. w.

98.

Der Genitiv des Objectes.

Den Genitiv des Objectes (der Ergänzung) fordern:

1. In Verbindung mit dem Hilfszeitworte „biti“ die Hauptwörter: groza, strah, skerb (mar), sram, škoda und potreba (treba), als: groza me je, es schaudert mich; strah me je, ich fürchte mich; skerb me je, ich bin besorgt; sram me je, ich schäme mich; škoda ga je, es ist schade um ihn; potreba mi je, ich brauche, es ist mir nöthig; die ersten vier verlangen auch den Genitiv der Person, z. B. Sram te hodi slabe tovaršije, schäme dich vor der schlechten Kameradschaft. Lénega ni skerb dela, der Faule kümmert sich nicht um die Arbeit. Dečkom je treba nove obleke, die Knaben brauchen eine neue Kleidung.

2. Die Beiwörter, die eine Sorge oder Furcht, einen Ueberfluß oder Mangel, eine Begierde oder ein Bewußtsein u. dgl. bedeuten, wie: potreben, bedürftig; željen, begierig; svest, bewußt; lákoben, habgüchtig; vreden, würdig; kriv, schuldig; poln, voll; prazen, leer u. s. w. z. B. Delavec

je vreden plačila, der Arbeiter ist des Lohnes würdig. Kmet je vesel dobre léténe, der Landmann ist froh des guten Jahres.

3. Mancherlei Zeitwörter, insbesondere:

a) alle rückbezüglichen (zurückführenden) Zeitwörter, z. B.: Boj se Boga, fürchte Gott. Varuj se slabe tovaršije, hüte dich vor schlechter Gesellschaft.

b) Die Zeitwörter, die ein Suchen oder Wünschen, ein Streben oder Begehren, einen Ueberfluß oder Mangel bedeuten, wie: Čak-am, ati, warten; iščem, iskati, suchen; up-am, ati, hoffen; žel-im, eti, wünschen; hočem, hoteti, wollen; potreb-ujem, ovati, brauchen; manjk-am, ati, mangeln; strád-am, ati, Hunger leiden u. s. w.

Die Zeitwörter: várovati, hüten; vživati, genießen; vprašati, fragen; prositi, bitten; okúsiti, kosten; omeniti, erwähnen; pozabiti, vergessen und noch einige andere können mit dem Genitiv oder Akkusativ konstruiert werden.

Hierher gehören auch viele mit do- zusammengesetzte Zeitwörter, wie: doživeti, erleben; dočakati, erwarten; doseči (sežem), erreichen und andere ähnlicher Bedeutung.

c) Die Zeitwörter, welche die Person im Akkusativ stehen haben, z. B.: Smert reši človeka vsega terpljenja, der Tod erlöst den Menschen von allen Leiden. Bog te obvaruj nesreče, Gott behüte dich vor Unglück.

99.

Uebereinstimmung des Prädikates mit mehreren Subjekten.

Stehen zwei oder mehrere Subjekte im Satz, so erfordern sie das Prädikat:

a) in der Einzahl, wenn sie unbelebte Gegenstände sind und als ein Ganzes betrachtet werden können; das Prädikat richtet sich im Geschlechte nach dem zunächststehenden Hauptworte, z. B.:

Laz in zvižaja pogine, resnica	Lüge und Tücke gehen zu Grunde,
in pravica pa ostane.	Wahrheit und Recht bleiben.
Delo in čas dela bodi starosti in moči primérjen.	Die Arbeit und die Zeit der Arbeit sei dem Alter und der Kraft angemessen.

b) in der Zweizahl, wenn von zwei Subjekten, die in der Einzahl stehen, die Rede ist; sind die Subjekte verschiedenen

Geschlechtes, so hat das männliche Geschlecht den Vorzug vor dem weiblichen, und das weibliche vor dem sächlichen, ebenso auch die erste Person vor der zweiten, und die zweite vor der dritten, z. B.:

Svila in žamet pogasita ogenj na ognjišču.	Seide und Sammet löschen das Feuer am Herde aus.
Ogenj in voda dobro služita, slabo gospodarita.	Feuer und Wasser sind gute Diener, aber schlechte Herren.
Jaz in on pójdeva v vojašno.	Ich und er werden in die Kaserne gehen.

c) in der Vielzahl, wenn von mehreren Subjekten die Rede ist; hinsichtlich des Geschlechtes gilt das unter b) Gesagte, z. B.:

Oče, mati in stric so nam zboleli.	Der Vater, die Mutter und der Oheim sind uns erkrankt.
Seršeni, ose in bučele bodo vedno prepír imeli.	Die Hornisse, Wespen und Bie- nen werden immer in Zank leben.

d) Die Hauptwörter: gospôda (die Herren), deca, otročija (die Kinder), družina (das Gefinde) und noch einige ähnliche, welche in der Form der Einzahl den Begriff der Vielheit ausdrücken, erfordern das Prädikat meist in der Vielzahl, nicht selten jedoch auch in der Einzahl, z. B.:

Gospôda se šetajo po vertu.	Die Herren spazieren im Gar- ten.
Družina delajo oder dela.	Das Gefinde arbeitet.

100.

Das deutsche „man“.

Das deutsche „man“, für welches die slovenische Sprache kein besonderes Wort besitzt, wird ausgedrückt:

a) durch das zurückführende Fürwort se, als: pripoveduje se, man erzählt; to se ne vé, dieß weiß man nicht; govori se, man spricht.

b) durch die 2. Person der Einzahl oder durch die 1. Person der Vielzahl, wenn im ersten Falle der Satz mit „du“, im zweiten mit „wir“ gegeben werden kann, als: postavam móramo pokorni biti, den Befehl muß man gehorchen.

c) durch die 3. Person der Ein- und Vielzahl, wenn man sich als Subjekt „človek“ oder „ljudje“ denken kann, als: pra-

vijo, man erzählt. „Man muß“ wird im Slovenischen meist mit *treba je* oder durch *mórati* ausgedrückt, als: *V mladosti se nam je treba učiti*, in der Jugend muß man lernen.

101.

Niber: lassen, sollen, müssen, mögen, können, werden.

Hinsichtlich der Uebertragung obgenannter Zeitwörter in das Slovenische ist zu bemerken:

I. Das Zeitwort „lassen“ wird ausgedrückt:

a) in der Bedeutung „heissen, befehlen, anordnen“ durch: *dati*, *reči*, *veléti*, *ukázati* (*ukážem*) oder *zapovedati* (*vém*), als: *Er ließ sich eine neue Kleidung machen*; *dal si je novo obleko narediti*. *Lasse die Speisen auftragen*; *reči, da jedi prinesó*. *Er ließ die Soldaten die Stadt besetzen*; *ukazal je vojakom mesto obleči*.

b) in der Bedeutung „hindern oder, nicht hindern“ durch: *pustiti*, als: *Lasse die Kinder zu Hause*; *pusti otroke domá*. *Lasse ihn laufen, wohin er will*; *pusti ga, da gre, kamor hoče*.

c) in der Bedeutung „erlauben“ durch: *dovoliti* oder *do-pustiti*, als: *Lasse die Kinder nach Hause gehen*; *dovoli otrokom domú*. *Ich ließ ihn spazieren gehen*; *dovolil sem mu, da gre na sprehod*.

II. Das deutsche „sollen“ wird meist durch die Befehl- oder Wunschform, bei einem ausdrücklichen Gebote aber auch durch *imeti* (*imám*) wiedergegeben, als: *Die Kinder sollen die Aeltern ehren*; *otroci naj spoštujejo starše*. *Du sollst nicht stehlen*; *ne kradi*. *Du sollst Vater und Mutter ehren*; *spoštuj očeta in mater*. *Du sollst heute kommen, nicht morgen*; *danes imaš priti, ne jutri*.

III. Das Zeitwort „müssen“ wird ausgedrückt:

a) Durch *mórati*, als: *Ich muß arbeiten gehen*; *jaz moram iti delat*. *Heute mußt du kommen*; *danes moraš priti*.

b) Durch die 3. Person des Hilfszeitwortes mit dem Dativ der Person, als: *Was muß ich thun*? *kaj mi je storiti*? *Was muß ich lassen*? *kaj mi je pustiti*?

c) Durch *treba je* oder *potreba je* (*es ist nöthig*), als: *In der Schule muß man lernen*; *v šoli se je treba učiti*. *Das Gute muß man thun, das Böse lassen*; *dobro je treba storiti, hudo pustiti*.

d) *Durč i me ti* (imam), als: Das Alter mußt du ehren; stare ljudi imaš spoštovati.

IV. Das Zeitwort „mögen“ wird durch *naj* (Wunschform, Konjektiv) ausgedrückt, in der Bedeutung „wollen“ aber durch *hoteti* (hočem), *rad*, *a*, *o bi* oder *želeti* übersetzt, als: Er mag kommen; *naj pride*. Er mag arbeiten oder nicht; *naj dela ali ne dela*. Wer mag frisches Wasser? *Kdo želi* (bi *rad*, *hoče*) *merzle vode*?

V. Das Zeitwort „können“ wird ausgedrückt:

a) in der Bedeutung einer Möglichkeit durch *moči* (*môrem*) oder *utég niti* (bei der Zeit) als: Er kann heute nicht schreiben, weil ihn die Hand schmerzt; *danes ne more pisati*, *ker ga roka boli*. Heute oder morgen kann er kommen; *danes ali jutri utegne priti*.

b) in der Bedeutung eines Wissens durch *znati*, als: Kannst du schreiben? *ali znaš pisati*? Warum sollte ich nicht (schreiben) können, ich habe es ja gelernt; *zakaj bi ne znal*, *saj sem se učil*.

VI. Das Zeitwort „werden“ wird als selbstständiges Zeitwort, je nach der Bedeutung durch: *postati* (*stanem*) *postájati* (von Personen); *storiti* *se*, *nastópiti*, *prihájati*, *nahájati*, *nastópati*, *délati se* u. dgl. ausgedrückt, als: Er ist unser Hauptmann geworden; *naš stotnik je postal*. Es wird Nacht; *noč se dela*. Es ist Tag geworden: *dan se je storil*.

Findet sich jedoch dieses Zeitwort in Verbindung mit einem Beiworte, so wird das Beiwort selbst in ein Zeitwort verwandelt und „werden“ bleibt unübersetzt, als: Die Tage werden länger; *dni se daljšajo*. Die Au wird grün; *trata zelení* (*ozeleneva*). Das Laub wird gelb; *perje rumení* (*orumeneva*). Seine Haare sind grau geworden; *lasje so mu osiveli*.

102.

Bildung der Verkleinerungswörter.

Um den Begriff des Kleinen, Zarten und Lieblichen auszudrücken, bedient sich die slovenische Sprache mit Vorliebe der Verkleinerungswörter oder Diminutiva. Die vorzüglichsten Bildungssilben der Verkleinerungswörter sind:

I. für männliche Hauptwörter:

ec, als: *brat* — *bratec*, das Brüderchen; *golob* — *golobec*, das Täubchen; *vert* — *vertec*, das Gärtchen.

ek, als: sin — sinek, das Söhnlein; nož — nožek (auch nožej), das Messerchen; stric — striček, (auch stricej), das Onkelchen.

ič, als: grad — gradič, das Schöpflein; nož — nožič, Messerchen; červ — červič, das Würmchen.

II. für weibliche Hauptwörter:

1. die weiblichen Hauptwörter auf einen Selbstlaut bekommen:

ica, als: glava — glavica, das Köpflein; roka — ročica, das Händchen; noga — nožica, das Fußlein.

ka, als: mama — mamka, mámica, das Mütterchen; slama — slamka, slámica, der Strohhalbm.

2) Die weiblichen Hauptwörter auf einen Mitlaut erhalten:

ca, als: žival — živaleca, das Thierchen; postelj — pósteljca, das Bettchen.

ka, als: nit — nitka, das Fädchen; gos — goska, das Gänschen; piščál — piščalka, das Pfeisichen.

III. für sächliche Hauptwörter:

ce, als: vino — vince, der liebe Wein; krilo — krilee, der kleine Schöß; meso — mesce, das Fleischchen.

iče, als: grozdje — grózdjiče, die Träubchen; listje — listjiče, das kleine Laub.

Die auf diese Weise verkleinerten Wörter werden, besonders in der Kindersprache und im Tone der Liebesosung, häufig noch einmal verkleinert, und zwar mittelst:

1. **ek**, für das männliche Geschlecht, als: sin — sinek — sinček, liebes Söhnlein; nož — nožič — nožiček, liebes Messerchen; červ — červič — červiček liebes kleines Würmchen.

2. **ica**, für das weibliche Geschlecht, als: glava — glávica — glavíčica, liebes Köpfchen; mama — mamka — mámica — mámicaica, liebes Mütterchen; noga — nožica — nožičica, das liebe kleine Fußchen.

3. **ice**, für das sächliche Geschlecht, als: vino — vince — vínčice, das liebe Weinchen; gnjezdo — gnjézdce — gnjézdčice, das liebe kleine Nestchen.

Außer den Hauptwörtern werden verkleinert:

1. die Beiwörter mittelst den Silben **kast** oder **kljat**, gleich dem deutschen lich, als: bel — belkast, belkljat, a, o, weißlich, etwas weiß; rumen — rumenkast, rumenkljat, a, o,

etwas goldgelb, etwas blond; čern — černkast, černkljat, a, o, schwarzlich, etwas schwarz.

2. Die Zeitwörter mittelst der Silben: **kati** und **ljati**, als: zibati — zibkati, sanft wiegen; stópati — stópkati, trippeln; pihati — pihljati, wehen, fächeln; šumeti — šumljati, säufeln; skákati (skačem) — skakljati, kleine Sprünge machen.

103.

Bildung der Personennamen.

Zur Bildung der Personennamen dienen insbesondere nachstehende Bildungssilben:

áč (weibl. — áčica) bezeichnet, an den Stamm der Zeitwörter gefügt, Personen nach ihrer Beschäftigung, als: bahati — baháč, der Brähler; brati — beráč, der Bettler; jáhati — jaháč, der Reiter; weibl. beračica, die Bettlerin.

An Hauptwörter gefügt, vergrößert es den Begriff des Wortes, meist mit dem Nebenbegriffe der Verachtung, als: brada — bradáč, der Großbart; glava — glaváč, der Großkopf.

ák (weibl. — ákinja) bezeichnet, an Nebenwörter gefügt, Personen nach ihrer Stellung in der Gesellschaft, als: divji — divják, der Wilde; grad — grajščák, der Schlossherr; jun — junák, der Held; weibl. divjákinja, grajšákinja, junákinja u. s. w.

an (weibl. — anka) kennzeichnet, an Eigennamen und Gattungsnamen gefügt, die Personen nach ihrer Heimat oder ihrem Domizile, als: Azija — Aziján, der Asiate; Beč — Bečán, der Wiener; Celovec — Celovčán, der Klagenfurter; Gorica — Goričán, der Görzer; mesto — meščán, der Städter; vas — vaščán, der Dorfbewohner; weibl. Goričanka, Bečanka, Celovčanka, meščanka u. s. w.

ar (weibl. — arica) bezeichnet, meist an Haupt- oder Beinwörter gefügt, Personen nach ihrem Geschäfte und entspricht der deutschen Endsilbe *-er*, als: knjiga — knjigár, der Buchhändler; meso — mesár, der Fleischer; mlin — mlinár, der Müller; weibl. mesarica, mlinarica u. s. w.

ec (weibl. ka oder ica) bezeichnet Personen:

a) an Hauptwörter gefügt, nach ihrer Abstammung, als: Kranj — Kranjec, der Krainer; Sloven — Slovenec, der Slovene; Avstrija — Avstrijanec, der Oesterreicher.

b) an Beiwörter gefügt, nach ihren Eigenschaften, als: bel — belec, der Weiße; gluh — glušec, der Taube; kriv — krivec, der Schuldige.

c) an den Stamm des Zeitwortes oder an das umschreibende Mittelwort vergangener Zeit, meist durch Verwandlung des l in v, gefügt, nach ihrer Thätigkeit, als: godem — godec, der Musiker; kupiti — kupec, der Käufer; boriti se — borec, der Kämpfer.

d) an das leidend=vergangene Mittelwort gefügt, nach ihrem leidenden Zustande, als: poslán — poslanec, der Gesandte; znan — znanec, der Bekannte.

elj (weibl. — eljica) bezeichnet, an den Infinitiv des Zeitwortes anstatt des Auslautes i gefügt, handelnde Personen, als: mučiti — mučitelj, der Martirer; pisati — pisatelj, der Schriftsteller; rediti — reditelj, der Ernährer.

ič bezeichnet, an Eigennamen und ihre besitzanzeigenden Beiwörter gefügt, Familiennamen, als: cesarjev — cesarjevič, Kaisersohn; kraljev — kraljevič, Königssohn; Valentin — Valentinič; Ivanov — Ivanovič.

ik (weibl. — ica) bezeichnet, meist Beiwörtern auf en hinzugefügt, Personen nach ihrer Beschäftigung oder ihrem Stande, als: bolezen — bolnik, der Kranke; dolžen — dolžnik, der Schuldner; weibl. holnica, grešnica.

104.

Bildung und Bedeutung der Beiwörter.

Eine große Anzahl der Beiwörter ist von Nennwörtern, Zeitwörtern oder Partikeln abgeleitet. Die vorzüglichsten Bildungsilben, geordnet nach der Verwandtschaft der Bedeutung, die sie ihren Bildungen verleihen, sind folgende:

ast, asta, asto, (= dem deutschen *st* formig), bezeichnet eine Ähnlichkeit, als: cev — cevast, a, o, röhrenförmig; zvonec — zvončast, a, o, glockenförmig.

av, ava, avo, (= dem deutschen *ig*), als: dlaka — dlakav, a, o, haarig; kerv — kerváv, a, o, blutig.

en, na, no, (= dem deutschen *ig*, *haft*) drückt aus, wie beschaffen oder woraus etwas ist, als: dolg — dolžen, zna, o, schuldig; greh — grešen, šna, o, sündhaft; prah — prašen, šna, o, staubig.

at, ata, ato (= dem deutschen *ig* — *ich*t), als: kamen — kamnat, a, o, steinicht; brada — bradat, a, o, härtig; kosem — kosmat, a, o, behaart.

av, ava, avo, (= dem deutschen *st*üchtig), als: bahati se — bahav, a, o, pralerisch; plesati — plesav, a, o, gern tanzend; smejati se — smejav, a, o, gern lachend.

ljiv, a, o, (= dem deutschen *st*ar, *st*ärkig), als: doseči — dosegljiv, a, o erreichbar; slisati — slisljiv, a, o, hörbar; topiti — topljiv, a, o, schmelzbar; videti — vidljiv, sichtbar.

105.

Bildungssilben zur Bezeichnung eines Ortes.

Zur Bezeichnung eines Ortes oder Raumes dienen insbesondere nachstehende Bildungssilben:

ava bildet von Haupt- und Beiwörtern Wörter zur Bezeichnung großer, weiter Flächen, als: pust — puščava, die Wüste; plan — planjava, die Ebene; viši — višava, die Höhe; niži — nižava, die Niederung u. s. w.

ica bezeichnet, an Beiwörter auf n gefügt, verschiedene Räume oder Verhältnisse, als: delaven — delavnica, d. Werkstätte; mesen — mesnica, die Fleischbank; piven — pivnica, das Trinkzimmer.

išće, bezeichnet einen Ort, wo etwas ist oder geschieht, als: stan — stanišće, od. bivati — bivališće, Wohnplatz; grob — grobišće, Begräbnisort u. s. w.

jak, **njak** dient zur Bezeichnung von Räumen, wo etwas ist, als: žlica — žličnjak, das Löffelbehältnis; konj — konjak, der Pferdestall; ovca — ovčjak, der Schafstall u. s. w.

Von dieser Bildungssilbe ist wohl zu unterscheiden das Suffix **jek**, welches immer den Roth der Thiere bezeichnet, als: ovca — ovčjek, der Schafmist; kura — kurjek, der Hühnerkoth; krava — kravjek, der Kuhmist.

106.

Bildungssilbe zur Bezeichnung der Stoffe und Mittel.

Stoffe und Mittel (Werkzeuge) bezeichnen:

ača bezeichnet Werkzeuge, seltener Stoffe, als: igрати — igrača, das Spielzeug; piti — pijača, das Getränk.

ava, zeigt auf Stoffe und Vorräthe, als: kuriti — kurjava, das Brennholz; svetiti — svečava, die Beleuchtung.

ec, an beitzanzeigende Beiwörter gefügt, bezeichnet gebrannte und andere Flüssigkeiten, als: brinjev — brinjevec, Wachholbergeist; slivov — slivovec, der Slivovitz.

ica, an Nennwörter gefügt, bezeichnet: a) Krankheiten, als: merzel — mērzlica, das Fieber; vroč — vročica, das hitzige Fieber; pljuca — pljučnica, die Lungenjucht u. s. w. b) Wasser, als: dež — deževnica, das Regenwasser; potok — potočnica, das Bachwasser; sneg — snežnica, das Schneewasser; kap — kapnica, Traufe. c) verschiedene Geräthschaften und Vorrichtungen, als: roka — rokavica, der Handschuh; slama — slamnica, der Strohsack. d) Zahlen und Münzen, als: leto — lética, die Jahreszahl; déset — desetica, der Zehner.

ina, an Haupt- oder Beiwörter gefügt, bezeichnet: a) verschiedene Sprachen, als: slovenski — slovénščina, die slovenische Sprache; némški — nemščina, die deutsche Sprache. b) Fleischgattungen und Häute der Thiere, als: krava — kravina, die Rauhaut; tele — telétina, das Kalbsfleisch — die Kalbshaut; svinja — svinjina, das Schweinefleisch — die Schweinhaut. c) verschiedene Zahlungen und Abgaben, als: brod — brodnina, das Fährgeld; most — mostnina, mostovina, die Brückenmauth; cesta — cestnina, cestovina, die Straßenmauth. d) Holzgattungen und Stoffe, als: bukov — búkovina, das Buchenholz; sreber — srebernina, das Silberzeug; vosek — vóščevina, der Wachsorrath.

jek, bezeichnet die Exkremente der Thiere, als: krava — kravjek, der Kuhmist; golob — golobjek, der Taubenkoth; tica — tičjek, der Vogelkoth.

oba, bezeichnet die Substanz oder den Inbegriff der Eigenschaften, als: kisel — kisloba, die saure Substanz; grenek — grenkoba, der dem Bittern inwohnende Stoff; svitel — svitloba, der Lichtstoff, das Helle.

Bildungssilben zur Bezeichnung von Handlungen.

Zur Bezeichnung von Handlungen dienen insbesondere folgende Bildungssilben:

ava, als: písati — písava, die Schreibart; zídati — zídava, die Bauart.

ba, als: slúziti — služba, der Dienst; váditi — vadba, die Übung; voditi — vodba, die Führung.

ek, an Verbalstämme gefügt, drückt vollendete Handlungen aus, als: poljúbiti — poljubek, der Kuß; pridélati — pridelek, die Frucht; dobiti — dobiček, der Gewinn.

ev (va), an die Infinitivendung statt des **i** angefügt, bezeichnet Handlungen in ihrer gegenwärtigen Dauer, als: moliti — molitev, das Gebet; vóliti — volitev, die Wahl; sejati — sejatev, das Säen.

je, an das leidendvergangene Mittelwort gefügt, bildet Zeithauptwörter, gleich dem deutschen — ung, als: obdelován — obdelovanje, die Bearbeitung; igrán — igranje, das Spielen; pít — pitje, das Trinken.

ljej, an den Stamm gefügt, bezeichnet eine schnell vollführte Handlung, als: mahniti — mahljej, der Schlag; migniti — migljej, der Wink.

nja, ebenfalls an den Stamm gefügt, bezeichnet Handlungen in ihrer Dauer, als: prositi — prošnja, die Bitte; voziti — vožnja, die Fahrt; nositi — nošnja, das Tragen.

Zur Bezeichnung von Eigenschaften oder Zuständen dienen:

ost (= dem deutschen heit oder feit) bezeichnet, an Beiwörter gefügt, die Eigenschaft einer Person oder Sache, oder auch Zustände, als: čist — čistost, die Reinheit; dolžen — dolžnost, die Pflicht; lasten — lastnost, die Eigenschaft.

ota, oča von gleicher, doch etwas konkreterer Bedeutung als ost, mit welcher sie öfters wechselt, als: lep — lepota, die Schönheit; sladek — sladkota, die Süßigkeit; topel — toplota, die Wärme.

stvo bezeichnet, an Hauptwörter gefügt (gleich dem deutschen tum) eine Gemeinschaft oder einen Zustand, an Beiwörter gefügt, aber Eigenschaften, als: cesar — cesarstvo, das Kaiserthum; kralj — kraljestvo, das Königreich; človek — človeštvo, die Menschheit.

Zusammensetzung mit Vorwörtern.

Die Vorwörter treten häufig mit Zeit- und Nennwörtern in Verbindung und verleihen denselben eine ihrem Wesen eigenthümliche Bedeutung; insbesondere bezeichnet:

1) **bez, brez** (gleich dem deutschen — los), als: brez-bozen, gottlos; brezkerben, sorglos; brezdno, der Abgrund.

2) **do** (= dem deutschen hinzu-, zu-, er-), als: delati — dodelati, vollenden; končati — dokončati, beenden; dati — dodati, zugeben.

3) **iz** (= dem deutschen aus, heraus), als: brati — izbrati, auslesen; delati — izdelati, ausarbeiten; reči — izreči, aussprechen.

4. **na** (= dem deutschen an-), als: kupiti — nakupiti, ankaufen; nositi — nanositi, antragen; jesti — najesti se, sich anessen.

5. **nad** (= dem deutschen über-), als: nadpis, die Überschrift; nadstropje, das Stockwerk; nadzemlje, die Oberwelt.

6. **o** (= dem deutschen um-, be-), als: pisati — opisati, beschreiben; bel — obeliti, weiß machen; suh — osušiti, abtrocknen; čist — očistiti, reinigen.

7. **ob** (= dem deutschen um-, herum, ringsum), als: dati — obdati, umgeben; zidati — obzidati, ummauern; vézati — obvézati, umwinden.

8. **od** (= dem deutschen weg-, ab-), als: dati — oddati, abgeben; jesti — odjesti, wegessen; vzeti — odvzeti, wegnehmen.

9. **po** (= dem deutschen be-), als: pisati — popisati, beschreiben; škropiti — poškropiti, begießen; zlatiti — pozlatiti, vergolden.

10. **pod** (= dem deutschen unter-), als: kopati — podkopati, untergraben; pisati — podpisati, unterschreiben; netiti — podnetiti, unterheizen.

11. **pre** (= dem deutschen über-, zer-), als: delati — predelati, überarbeiten; brati — prebrati, überlesen.

12. **pred** (= dem deutschen vor-), als: pisati — predpisati, vorschreiben; staviti — predstaviti, vorstellen.

13. **pri** (= dem deutschen bei —, hinzu —), als: dati — pridati, begeben; djati — pridjati, hinzufügen; pisati — pripisati, zuschreiben.

14. **raz** (= dem deutschen zer-, auseinander-), als: deliti — razdeliti, zertheilen; iti — raziti se, auseinander gehen; pisati — razpisati, ausschreiben.

15. **s, se — z** (= dem deutschen herab-, zusammen-), als: brisati — zbrisati, ablöschen; pustiti — spustiti, herablassen; leteti — zleteti, fortfliegen.

16. **u** (= dem deutschen ab-, er-, ver-, ent-), als: peljati — upeljati, entführen; nesti — unesti, davontragen; lomiti — ulomiti, abbrechen.

17. **v** (= dem deutschen ein-, hinein-), als: peljati — vpeljati, einführen; nesti — vnesti, eintragen; lomiti — vlo-
miti, einbrechen.

18. **vs, vz** (= dem deutschen empor-, auf-), als: hoditi — vzhajati, aufgehen; stati — vstati, aufstehen; dvigniti — vzdvigniti, aufheben.

19. **za** (= dem deutschen ver-, auf-), als: iti — zaiti, irre gehen; igrati — zaigrati, verspielen; delati — zadelati, vermachen; vpiti — zavpiti, aufschreiben.

109.

Zusammensetzung der Haupt- und Beiwörter.

Bei der Zusammensetzung wird das Grundwort mittelst des Bindevokals **o** (nach Engländern: e, i, e, ě, š, ž und j mittelst **e**) an das Bestimmungswort gefügt.

I. Hauptwörtliche Zusammensetzung.

a) Zusammensetzung des Hauptwortes mit einem Hauptworte: vinograd, der Weingarten; kolovoz, der Fahrweg; letopis, das Jahrbuch; parobród, das Dampfschiff; vodomét, der Springbrunnen; kolovrat, das Spinnrad.

b) mit einem Beiworte: hudodelnik, der Missethäter; krivoverec, der Irrgläubige; golobradec, der Milchbart; hudournik, der Wildbach; golomráz, Winterfalte ohne Schnee; tihotapec, der Schleichhändler; gostosevci, die Plejaden.

c) mit einem Fürworte: samokolnica, der Schubkarren; svojepravnež, ein eigensinniger Mensch.

d) mit einem Zahlworte: stonoga, der Hundertfuß; stoletje, das Jahrhundert; trinog, der Dreifuß, Tyrann; Triglav, Dreihaupt.

e) mit einem Zeitworte: tresoglav, der Schüttelkopf; serboritnež, der Waghals; Vladislav, Vladislav; tresorepka, die Bachstelze.

f) mit Partikeln: nesreča, das Unglück; križempot, der Kreuzweg; predlog, das Vorwort; brezbožnik, der Gottlose; brezdnó, der Abgrund.

II. Beiwörtliche Zusammensetzung.

a) Zusammensetzung des Beiwortes mit einem Hauptworte: bogoljuben, gottgefällig; vratomolen, halsbrecherisch; zlatonosen, goldführend; ritopašen, schwelgerisch.

b) mit einem Beiworte: dobrovoljen, guter Laune; prostovoljen, freiwillig; gologláv, unbedeckten Hauptes; starodaven, uralt; černomaljast, brunet; hudomušen, schalkhaft.

c) mit einem Fürworte: samopašen, eigenmächtig; samodrúg, selbander; samoedín, ganz allein; triletén, dreijährig.

d) mit einem Zeitworte: cvetečeličen, von blühenden Wangen; zvitórép, schlau.

e) mit Partikeln: brezzôb, zahnlos; neroden, ungeschickt; prederzen, feck; nedolžen, unschuldig.

110.

Schlussbemerkung.

Die Uebersetzung des deutschen „zu“ vor dem Infinitiv durch „za“ ist jederzeit ein grober Germanismus; entweder stehe in diesem Falle der bloße Infinitiv, ein Verbalhauptwort oder ein anderes Hauptwort auf — ivo, z. B.:

Ich habe nicht Zeit zu kommen. Ne utegnem priti.

Den Eltern zu gehorchen ist der Starše ubogati je otrokom pervá
Kinder erste Pflicht. dolžnost.

Die Feder dient zum Schreiben. Però je za pisanje.

Hast Du noch viel zu schreiben? Ali imaš še veliko pisiva?

Wir haben nichts mehr zu dreschen. Nimamo več mlativa.

Habet ihr noch viel zu spinnen? Ali imate še veliko prediva?

Infinitivsätze mit „u m zu“ werden jederzeit mit „da“ („dass“, „damit“) oder durch den bloßen Imperativ zu übersetzt sein, z. B.:

Der Mensch lebt nicht, um zu Človek ne živi, da bi jedel.
essen.

Gehe in die Schule, um etwas V šolo hodi, da se kaj pridā
Nützliches zu erlernen. naučiš.
Bitte mir zu sagen. Prosim povejte mi.

2. „Ohne daß — ohne zu“ wird im Slovenischen häufig fehlerhaft durch „brezda“ übersetzt; bei der Uebersetzung dieser Partikel habe nachstehende Beispiele vor Augen:

Er ist fortgegangen, ohne ein Odšel je, pa ni besedice spre-
Wörtchen gesprochen zu haben. govoril (oder ne spregovo-
rivši besedice).

Das Kind ist lustig, ohne ge- Dete je sicer veselo, zdravo
sund zu sein. pa ni (oder dete je veselo,
da-si tudi ni zdravo).

Ohne dich loben zu wollen, muß Nočem te hvāliti, ali pové-
ich Dir sagen . . . dati ti moram.

Ich habe den ganzen Tag Raupen Ves dan sem drevje gosenic
vertilgt, ohne sie jedoch vol- obiral, obral ga pa nisem.
lends vertilgt zu haben.

Man muß also ähnliche Sätze im Slovenischen durch: „daß nicht, aber nicht, zwar — allein“ u. dgl., wie es dem Sinne entspricht, und durch eine Negationspartikel auflösen; manchmal kann man das Bindewort ganz weglassen; oft aber ist es rathsam den Satz substantivisch, manchmal bejahend statt verneinend wieder zu geben, wie es aus nachstehenden Beispielen ersichtlich ist:

Das Kind läuft allein herum, Dete tekā samo okoli, nič se ne
ohne etwas zu fürchten. boji (oder teka brez straha
okoli).

Mancher lebt ohne zu sorgen, Marsikdo živi brez skerbi, kaj
was er morgen essen werde. bode jedel.

Er hörte zu, ohne zu sprechen. Molčē je poslušal (oder molčal
je pa poslušal).

3. Die Uebersetzung der Partikel „anstatt daß — anstatt zu“ durch „mesto da — namesto da“ gehört ebenfalls zu den nicht seltenen Germanismen der slovenischen Sprache; amfüglichsten und dem slovenischen Sprachgeiste am angemessensten läßt sich in diesem Falle „anstatt daß — anstatt zu“ „ne da — še“ übersetzen, z. B.:

Er lacht, anstatt sich zu schämen. Ne da bi ga bilo sram, še
smeje se.

Anstatt mit dem alten Manne Ne da bi usmiljenje imel s
Mitleid zu haben, jagt er starčkom, od hiše ga še
ihn vom Hause. deva (podi).

Anstatt zu studieren, treibt er Ne da bi se učil, še po vertu
sich im Garten herum. se klati.

4. Die slovenische Sprache verlangt im allgemeinen kurze, bündige Sätze und verschmäht mehr oder weniger den Periodenschmuck. Perioden und alle kunstvoll gegliederten Sätze mögen daher, wo es nur immer möglich ist, vor ihrer Uebertragung in's Slovenische in ihre einfachen Bestandtheile zerlegt, und daraus insbesondere die abstrakten (Verbal-) Hauptwörter durch schickliche Redewendungen beseitigt werden. Das Mark der slovenischen Sprache liegt im Zeitworte, während die Kraft der deutschen insbesondere im Hauptworte gelegen ist; daher ist es natürlich und von selbst verständlich, daß eine wörtliche Uebersetzung größerer deutscher Satzganzen und selbst abstrakter Hauptwörter in der slovenischen Sprache unstatthaft ist.

5. Die Wortfolge richtet sich im allgemeinen nach dem Gewichte des einzelnen Wortes im Verhältnisse zu seiner Umgebung; man weist daher auch im Slovenischen dem gewichtigeren Worte eine frühere Stelle an. Ubrigens zeichnet sich die slovenische Sprache durch die, größte Freiheit in der Wortfolge aus; doch gibt es auch da einige Fälle, in welchen das Wort ein gewisses Plätzchen stets oder größtentheils einnehmen muß; so z. B. folgt im Nebensätze das Zeitwort, mit geringen Ausnahmen, unmittelbar nach dem Bindegliede, nur ein enklitisches Fürwort me, te, se, ga ꝛ. hat den Vorzug; ferner sollen die tonlosen Fürwörter me, te, u. s. w. und das Hilfszeitwort sem — bom ꝛ. nicht die erste und das ausagende Zeitwort in längeren Sätzen nur selten die letzte Stelle im Satze einnehmen u. s. w. Die Wortfolge des Nebensatzes unterscheidet sich von der Wortfolge des Hauptsatzes nur sehr wenig oder gar nicht, z. B.:

Bedenke, daß auf Erden alles Pomisli, da je vse minljivo
vergänglich ist. na zemlji.

Der Mensch ist es sich selbst und Človek je dolžen družbi in
andern schuldig, daß er rein sebi, da hodi v čisti obleki.
lich gekleidet einhergeht.

Wer den Vater bis zur Schwelle Kdor vleče očeta do praga,
schleppt, den werden die Kinder tega sunejo otroci čez prag.
über dieselbe hinausstoßen.

Anhang.

A.

Sprechübungen, (govorne vadbe).

I. Sprechübung: kak, kákošen, šna, o? wie? wie beschaffen?
tak, takošen, šna, o, so, so beschaffen.

Kákošen je terg?	Wie (beschaffen) ist der Markt?
Terg je prostoren (tèsen, raven, velik, majhen . . .).	Der Markt ist geräumig (enge, eben, groß, klein . . .).
Kákošni so gradovi?	Wie (beschaffen) sind die Burgen?
Gradovi so visoki (prostorni, okrogli, zidani . . .).	Die Burgen sind hoch (geräumig, rund, gemauert . . .).
Kákošna je hiša?	Wie (beschaffen) ist das Haus?
Hiša je lesena (zídana, tèmna, svitla, prostorna . . .).	Das Haus ist von Holz, (gemauert, dunkel, licht, geräumig . . .).
Kákošna je cerkev?	Wie (beschaffen) ist die Kirche?
Cérkev je bela (siva, rujava, dolga, široka, tèsna . . .).	Die Kirche ist weiß (grau, braun, lange, breit, enge . . .).
Kákošne so gore?	Wie (beschaffen) sind die Berge?
Gore so stèrme (ravne, visoke, zelene, rudeče . . .).	Die Berge sind steil (eben, hoch, grün, roth . . .).
Kákošno je polje?	Wie (beschaffen) ist das Feld?
Polje je zeleno (široko, ravno, stermo, krivo . . .).	Das Feld ist grün (breit, eben, steil, krumm . . .).
Kaka so jéзера?	Wie (beschaffen) sind die Seen?
Jéзера so okrogla (dolga, kratka, globoka, plitva . . .).	Die Seen sind rund (lang, kurz, tief, seicht . . .).

II. Sprechübung: Kdo? wer?

Bemerkung. In der Anrede bedient man sich im Tone der Freundschaft und Vertraulichkeit der 2. Person der Einzahl; zum Ausdruck der Achtung und Ehrfurcht dient aber die 2. Person der Vielzahl; höher gestellte Personen mit der 3. Person anzusprechen ist unslowenisch.*

Kdo si? — Kdo ste?	Wer bist Du? Wer sind Sie?
Jaz sem tvoj prijatelj (továrš, dobrotnik, sosed . . .).	Ich bin Dein Freund (Gefährte, Wohlthäter, Nachbar . . .).

* Doch spricht der Slowene von Aeltern, Offizieren, Priestern und anderen höheren Personen, um ihnen eine besondere Ehrfurcht zu bezeugen, gerne mit der 3. Person der Vielzahl im männlichen Geschlechte, als: oče so zdravi, der Vater ist gesund; mati so bolni, die Mutter ist krank; stotnik so oster, der Hauptmann ist streng u. s. w.

Kdo je bolan?
 Mi vojaki smo bolni.
 Kdo je vaš varh?
 Tvoj sosed (prijatelj, tovarš,
 oče, stric ...) je naš varh.

Kdo je njegova dobrótnica?
 Tvoja prijátlica (soseda, mati,
 sestra ...) je njegova do-
 brotnica.

Kdo je vaš vodnik?
 Vaš oficir (oče, stric, prijatelj
 ...) je moj vodnik.

Kdo je njihóv dobrotnik?
 Njihov dobrotnik so moj oče
 (stric, ded, stotnik ...).

Wer ist krank?

Wir Soldaten sind krank.

Wer ist Euer Beschützer?
 Dein Nachbar (Freund, Kame-
 rad, Vater, Oheim ...) ist
 unser Beschützer.

Wer ist seine Wohlthäterin?
 Deine Freundin (Nachbarin,
 Mutter, Schwester ...) ist
 seine Wohlthäterin.

Wer ist Ihr Leiter?

Ihr Offizier (Vater, Onkel,
 Freund ...) ist mein Leiter?

Wer ist ihr Wohlthäter?
 Ihr Wohlthäter ist mein Vater
 (Oheim, Großvater, Haupt-
 mann ...).

III. Sprechübung: Kaj? was?

Kaj si? — Kaj ste?
 Jaz sem serčen pešec, pošten
 kmet (rokodelec, tergovec,
 uradnik).

Kaj je tvoj brát?
 Moj brat je zdravnik (vojak,
 duhovnik, tergovec ...).

Kaj je prijazna gospá?
 Prijazna gospá je naša kraljica
 (cesarica, dobrotnica ...).

Kaj je pošteni, pobožni mož?

Pošteni, pobožni mož so naš
 duhovnik (varh, vodnik ...).

Kaj je tvoj zvesti prijatelj?
 Moj zvesti prijatelj je serčen
 vojak (zdravnik, držav-
 ljan ...).

Was bist Du? — Was sind Sie?
 Ich bin ein muthiger Infanterist,
 ehrlicher Landmann (Hand-
 werker, Kaufmann, Beamter).

Was ist Dein Bruder?
 Mein Bruder ist Arzt (Soldat,
 Priester, Kaufmann ...).

Was ist die freundliche Frau?
 Die freundliche Frau ist unsere
 Königin (Kaiserin, Wohl-
 thäterin ...).

Was ist der rechtschaffene, from-
 me Mann?

Der rechtschaffene, fromme
 Mann ist unser Priester (Be-
 schützer, Leiter ...).

Was ist Dein treuer Freund?
 Mein treuer Freund ist ein mu-
 thiger Soldat (Arzt, Staats-
 bürger ...).

IV. Sprechübung: Grußformeln.

Dobro jutro!

Guten Morgen!

Dober dan!
Dober večer!
Lahko noč!
Zdravo!
Srečno!

Guten Tag!
Guten Abend!
Gute Nacht!
Sei (seien Sie) mir gegrüßt!
Glückauf! Reise (reisen Sie)
glücklich!
Lebe (lebet) wohl! Mit Gott!
Ihr Diener!
Ihre Dienerin!
Ihr unterthäniger Diener!

Z Bogom!
Vaš služabnik (sluga)!
Vaša služabnica!
Vaš ponižni služabnik (sluga)!

V. Sprechübung: Wunschformeln.

Dober ték (Bog žegnaj)!
Hvala (zahvalim, Bog plati)!
Bog pomagaj!
Na zdravje!
Zdrav ostani (zdravi ostanite)!

Guten Appetit (Gott segne)!
Dank (ich danke, Gott lohne)!
Hilf Gott, Gott helfe!
Zur Gesundheit; zum Wohlsein!
Bleibe gesund (bleiben Sie ge-
sund)!

Bog daj!
Bog ne daj!
Bog daj ljubo zdravje!
Bog odverni hudo bolezen!

Gott gebe es!
Gott gebe es nicht!
Gott gebe die liebe Gesundheit!
Gott wende die böse Krank-
heit ab!

Bog daj srečo!
Bog obvari (obvaruj)!

Glück auf! Gott gebe Glück!
Gott behüte (bewahre)!

VI. Sprechübung: Kako ti je imé? Wie heißt Du?

Die Redensart: kako mi je imé (wie heiße ich)? kako ti je imé (wie heißt Du)? kako mu je imé (wie heißt er)? u. s. w. (gleich dem lateinischen mihi nomen est)? verlangt die Person, welche den Namen führt, im Dativ, den Namen selbst aber im Nominativ. Nach dem Zuname fragt man mit: kako se pišeš (wie schreibst Du dich)?

Nach dem Namen der Länder, Städte und andere Gegenstände wird mit: kako se imenuje? kako se zove? oder mit kako praviš (wie heißt)? gefragt, welches letztere den Gegenstand, nach welchem man fragt, ebenfalls im Dativ bei sich hat.

Kako ti je imé? Kako je vam imé?

Wie heißt Du? Wie heißen Sie?

Meni je Janez imé.

Ich heiße Johann.

Kako je tvojemu bratu ime?

Wie heißt Dein Bruder?

Mojemu bratu je imé Jožef.

Mein Bruder heißt Josef.

Kako je imé tvoji sestri?

Wie heißt Deine Schwester?

Moji sestri je ime Neža.
 Kako je Vaši teti ime?
 Moji teti je ime Marija.
 Kako je ime tvojim staršem?
 Matevž in Marjeta.
 Kako se pišeš?

Pišem se Potočnik.

Kako se piše tvoj tovarš?
 France Sterden.
 Kako se imenuje to mesto
 (kako pravijo temu mestu)?
 To mesto se imenuje (temu
 mestu pravijo) Celovec.
 Kako pravijo onemu mestu?
 Onemu mestu pravijo (ono
 mesto imenujejo) Zagreb.

Meine Schwester heißt Agnes.
 Wie heißt Ihre Tante?
 Meine Tante heißt Marie.
 Wie heißen Deine Aeltern?
 Matthäus und Margaretha.
 Wie ist Dein Zuname (schreibst
 Du dich)?

Ich heiße (schreibe mich) Po-
 točnik.
 Wie schreibt sich Dein Gefährte?
 Franz Sterden.
 Wie heißt diese Stadt?

Diese Stadt heißt Agram.

Wie heißt jene Stadt?
 Jene Stadt heißt (nennt man)
 Agram.

VII. Sprechübung: Čegav, a, o? wessen? wem gehörig?

Čegav a, o? wessen? wessen Eigenthum? wem gehört? wem ge-
 hörig? fragt nach dem Besitzer oder Eigenthümer eines Gegenstandes, und
 verlangt denselben, wenn vor demselben kein beivörtliches Bestimmungs-
 wort steht, in der Form des besitzanzeigenden Beivortes, sonst aber im
 Genitiv zur Antwort.

Čegav si?
 Jaz sem sosedov sin.
 Čegav je ta nož (kozarec, verč,
 pertič . . .)?

Ta nož je sestrin (hčerin,
 deklin, gospodinjin, fan-
 tov . . .).

Čegáva je ona žlica (skleda,
 skledica, sveča . . .)?

Ona žlica je bratova (sestrina,
 sosédova, učenikova . . .).

Čegavi so noži in vilice?

Wem gehörst Du an?

Ich bin der Sohn des Nachbars.
 Wem gehört (wessen ist) dieses
 Messer (Becher, Krug, Ser-
 viette . . .)?

Dieses Messer gehört der
 Schwester (Tochter, Magd,
 Hausfrau, dem Knaben . . .).

Wem gehört jener Löffel (die
 Schüssel, Tasse, Kerze . . .)?

Jener Löffel gehört dem Bruder
 (der Schwester, dem Nachbar,
 Lehrer . . .).

Wem gehören die Messer und
 Gabeln?

Noži so vojakovi, vilice in
žlice babičine.

Čegav je lepi kozarec (sveč-
nik, verč . . .)?

Máterin (očin, bratov, učeni-
nikov, gospodarjev . . .).

Čegava sklenica (solnica, klop,
miza . . .) je nova?

Gospodičina (deklina, hlap-
čeva, stričeva . . .).

Die Messer gehören dem Solda-
ten, die Gabeln und Löffel
der Großmutter.

Wem gehört der schöne Becher
(Leuchter, Krug . . .)?

Der Mutter (dem Vater, Bru-
der, Lehrer, Hausherrn . . .).

Wessen Glas (Salzfaß, Bank,
Tisch . . .) ist neu?

Des Fräuleins (der Magd, des
Knechtes, des Onkels . . .).

VIII. Sprechübung: von der Beschäftigung.

Kaj delaš, ljubi moj!

Pišem.

Kaj pišeš?

Očetu list.

Kaj počne (dela) tvoja sestra?

Moja sestra bere.

Kaj bere tvoja sestra?

Lepe bukve.

Čegave so lepe bukve?

Mojega součenca Janeza.

Kaj počenja tvoj brat?

Brat naloge napravlja.

Kaj nareja služabnik?

Suknjo (plašč, hlače . . .)
šiva.

Čegava je suknja?

Bratova — mojega brata.

Was machst Du, mein Lieber!

Ich schreibe.

Was schreibst Du?

Dem Vater einen Brief.

Was thut Deine Schwester?

Meine Schwester liest.

Was liest Deine Schwester?

Ein schönes Buch.

Wem gehört das schöne Buch?

Meinem Mitschüler Johann.

Was beginnt Dein Bruder?

Der Bruder macht die Aufgaben.

Was verfertiget der Diener?

Er nähet den Rock (den Man-
tel, die Hosen . . .).

Wem gehört der Rock?

Dem Bruder — meinem Bruder.

IX. Sprechübung: ali? * lat. an?; ob! oder.

Ljubi prijatelj! ali si zdrav?

Hvala Bogu! se vé da sem
zdrav.

Ali je tvoja sestra zdrava?

Nak (ne), sestra je bolna.

Lieber Freund! bist du gesund?

Gott sei Dank! freilich bin ich
gesund.

Ist Deine Schwester gesund?

Nein, die Schwester ist krank.

* Wird gesetzt, wenn kein anderes Fragewort im Satze vorkommt;
in Nebensätzen heißt es ob, als Bindewort oder.

Ali so mati bolni ali oče?

Oče so bolni, mati so zdravi.

Ali imaš novo obleko?

To je da (nikár ne).

Ali dobiš ti novo suknjo?

Menda (blezo, prej ko ne).

Ali gospodar hlapce kliče ali gospodinja?

Menda gospodar.

Ali vedó starši mojo bolezen?

Blezo (morebiti, težko da).

Ist die Mutter krank oder der Vater?

Der Vater ist krank, die Mutter ist gesund.

Hast Du eine neue Kleidung?

Freilich (durchaus nicht).

Bekommst Du einen neuen Rock?

Wahrscheinlich.

Ruft der Hausherr die Knechte oder die Hausfrau?

Ich glaube der Hausherr.

Wissen die Aeltern von meiner Krankheit?

Wahrscheinlich (vielleicht, schwerlich . . .).

X. Sprechübung: Kjé? wo?

Kje je moja palica (ščet, tobacnica, britva . . .)?

Wo ist mein Stock (meine Bürste, Tabacksdose, Rasiermesser . . .)?

Vaša palica je tam pri mizi.

Kje je miza?

Ihr Stock ist dort bei dem Tische. Wo ist der Tisch?

Miza je v izbi pri oknu.

Der Tisch ist im Zimmer bei dem Fenster.

Sestra! ali slišiš? Kje je moj dežnik (solnčnik, glavnik . . .)?

Schwester! hörst Du? Wo ist mein Regenschirm (Sonnenschirm, Kamm . . .)?

Notri v izbi na klopi ob steni.

Darin im Zimmer auf der Bank neben der Wand.

Kje vidiš moj perstan (ključ, plašč, klobuk . . .)?

Wo siehst Du meinen Ring (Schlüssel, Mantel, Hut . . .)?

Perstan je na mizi (klopi, stolu, svēčniku . . .).

Der Ring ist auf dem Tische (auf der Bank, dem Stuhle, Leuchter . . .)?

Kje imaš moje škarje in moje ščeti?

Wo hast Du meine Scheere und meine Bürsten?

Škarje imám domá in ščeti tū gori v izbi.

Die Scheere habe ich zu Hause und die Bürsten oben im Zimmer.

Kje imaš nože in vilice?

Wo hast Du die Messer und Gabeln?

Noži so v kúhinji na stolu
pri peči, vilice pa notri v
čumnati na oknu.

Die Messer sind in der Küche
auf dem Stuhle beim Ofen,
die Gabeln aber darin in der
Kammer auf dem Fenster.

XI. Sprechübung: Kám? wohin?

Pojdem, pojdeš, u. s. w. ich werde (du wirst) gehen u. s. w.

So wie: pojdem erhalten auch: peljem, jezdim, hitim,
und noch andere Zeitwörter der Bewegung durch die Zusam-
mensetzung mit dem Vorworte po die Bedeutung der Zukunft,
als: popeljem, ich werde führen; pohitim, ich werde eilen u. s. w.

Kdo gre le-sèm?

Wer kommt daher gegangen?

Moj dragi prijatelj.

Mein theurer Freund.

Kam pojde?

Wohin wird er gehen?

Tjé v mesto se popelje.

Hin in die Stadt wird er fahren.

Kám ti pojdeš?

Wohin wirst Du gehen?

Na vert po očeta.

In den Garten um den Vater.

Kám tvoja sestra pohiti.

Wohin wird Deine Schwester
eilen?

Sestra pojde v terg po teto.

Die Schwester geht in die Stadt
die Tante holen (um die
Tante).

Kám se popeljete s fanti?

Wohin werdet Ihr mit den
Knaben fahren?

Vèn na polje po žito.

Hinaus auf das Feld um das
Getraide.

Kám pojezdi vaš brat?

Wohin reitet Ihr Bruder?

V gozd ali na travnik.

In den Wald oder auf die Wiese.

Kám pojdete?

Wohin des Weges?

Grem domú (noter v hišo,
nekam . . .).

Ich gehe nach Hause (hinein in's
Haus, irgendwohin . . .).

XII. Sprechübung: Kakó? wie?

Bemerkung. Die meisten Nebenwörter der Weise sind nichts
anderes als Beiwörter mit sächlichem Ausgange, als: dobro,
gut; slabo, schlecht; lepo, schön; gerdo, hässlich; vroče, heiß u. s. w.
Die Beiwörter auf ski, können auch mit dem männlichen Ausgange als
Umstandswörter gebraucht werden, als: slovenski, slovenisch; nemški,
deutsch. —

Die Umstandswörter der Weise stehen im allgemeinen vor dem
Prädikate, in Negativen Sätzen aber nach demselben, als: fant lepo piše,
der Knabe schreibt schön — fant ne piše lepo, der Knabe schreibt nicht schön.

Kakó ti je, ljubi tovarš?
 Dobro (prav dobro, slabo ...).
 Kako je tvojemu bratu?
 Brat je bolen (zdrav ...).
 Ali je nevarno bolen?
 To ne; bolezen ni posebno
 nevarna.
 Kako dolgo je v póstelji?
 Celi mésec.
 Kakó se imá tvoja sestra?

Sestra je zdrava kakor riba
 v vodi.
 In tvoji ljubi starši?
 Hvala Bogu! tudi starši so
 prav zdravi in veseli.
 Z Bogom!
 Srečno!

XIII. S p r e c h ü b u n g: Obkoréj? wann? um wie viel Uhr?

Janez! koliko je ura? — Ob-
 korej je?

Ali ne slišiš: sedem (eno čet-
 tert na sedem, — pol sed-
 mih — tri četerti na sedem)
 bije.

Obkoréj greš v šolo?

Pred poldnem ob sedmih, po
 poldne o poli dveh.

Obkoréj greste k bojni vaji?

O poli sedmih.

Obkoréj se začne šola?

Pred poldnem ob osmih, po
 poldne ob dveh.

Kakó dolgo terpijo vaje?

Pred poldnem od šestih do
 desetih, po poldne od dveh
 do štirih.

Wie gehtes Dir, lieber Kamerad?

Gut (recht gut, schlecht ...).

Wie geht es Deinem Bruder?

Der Bruder ist krank (gesund ...).

Ist er gefährlich krank?

Das nicht; die Krankheit ist
 nicht besonders gefährlich.

Wie lange ist er im Bette?

Den ganzen Monat.

Wie befindet sich Deine Schwe-
 ster?

Die Schwester ist gesund wie
 der Fisch im Wasser.

Und Deine lieben Aeltern?

Gott sei Dank! auch die Aeltern
 sind recht gesund und heiter.

Lebe wohl!

Glück auf den Weg!

Johann! wie viel Uhr ist es?

Hörst Du nicht: es schlägt sieben
 (ein Viertel auf sieben —
 halb sieben — drei Viertel
 auf sieben) Uhr.

Wann (um wie viel Uhr) gehst
 Du in die Schule?

Vormittags um sieben, nach-
 mittags um halb zwei Uhr.

Um wie viel Uhr geht Ihr zur
 Feldübung?

Um halb sieben Uhr.

Um wie viel Uhr beginnt die
 Schule?

Vormittags um acht, nachmit-
 tags um zwei Uhr.

Wie lange dauern die Übungen?

Vormittags von sechs bis zehn
 Uhr, nachmittags von zwei
 bis vier Uhr.

Obkorej prideš domu?

Um wie viel Uhr kommst Du nach Hause?

Po štirih (po pol petih . . .);
ob pol petih sem doma.

Nach vier Uhr (nach halb fünf Uhr); um halb fünf Uhr bin ich zu Hause.

XV. Sprechübung: Kedáj? wann?

Bog te sprimi, dragi prijatelj!
Kaj delaš danes tukaj?

Grüße Dich Gott, theurer
Freund! Was machst Du
heute hier?

Po zdravnika sem prišel.

Ich bin den Arzt holen gekommen.

Kedáj si pa šel od doma?

Wann bist Du vom Hause
fortgegangen?

Že snoči ob devetih ali pol
desetih.

Schon gestern um neun oder
halb zehn Uhr.

Kdo je bolen pri vas?

Wer ist bei euch krank?

Mati bolehajo že dva — tri
mesce.

Die Mutter kränkelt schon zwei
— drei Monate.

Kedáj pojdeš spet nazáj?

Wann gehst Du wieder zurück?

Zdaj še ne vem, najprej mo-
ram k zdravniku.

Ich weiß es jetzt noch nicht,
zuerst muß ich zum Arzte.

Morebiti danes še ne pojdeš?

Vielleicht wirst Du heute noch
nicht abgehen?

Menda drevi ali jutri zjutraj
(zajtro) ali pa še le v ne-
deljo o poldne.

Ich glaube gegen Abend oder
morgen in der Frühe oder
aber erst am Sonntag zu
Mittag.

Kedáj pa k nam prideš?

Wann kommst Du zu uns?

Drevi ob petih.

Gegen Abend um fünf Uhr.

Prav, pa le gotovo pridi.

Recht, aber komme nur gewiß.

Se ve da pridem; zdaj pa z
Bogom.

Freilich komme ich; jetzt aber
lebe wohl.

XVI. Sprechübung: Zakaj? warum?

Zató, zatorej, torej, zategadelj, zategavoljo, deshalb, deswegen;

gosje pero-esa, Kielfeder; jekleno pero-esa, Stahlfeder;

móram, ati (moral, a, o, oder mögel, gla, o), müssen.

morem, moči (mogel, gla, o), können, vermögen, (fisiške Möglichkeit);

zuam, znati (znal a, o), kennen; können (wissen).

Učence! zakáj ne pišeš?

Ker nimam dóbrega peresa.

Zakaj ti ga nikdo ni urezal?

Med nami ga nikdo ne zna urézati.

Zakáj ti ga gospod učeník niso urezali?

Gospod učeník niso mi mogli peresa urézati, ker nímajo perésnika (ker ne uteg-nejo . . .).

Zakáj ne pišeš z jeklenim peresom ali s svinčnikom?

Z jeklenim peresom ne znam písati, s svinčnikom pa ne morem, ker je papír pre-rujav.

Zakaj tvoj továrš lepše ne piše?

Črnílo je pregosto (prevodéno, v tintniku ni dóbrega črníla . . .)?

Zakáj ne pišeš v pismarnico na polo papirja . . .)?

Ne utegnem po njo (iti).

Zakáj ni krede pri tabli?

Ne vém, kdo jo je vzel.

Zakáj danes ni več učencev v šoli?

Schüler! warum schreibst Du nicht?

Weil ich keine (nicht eine) gute Feder habe.*

Warum hat sie Dir niemand geschnitten?

Unter uns kann dieselbe niemand schneiden.

Warum hat sie Dir nicht der Herr Lehrer geschnitten?

Der Herr Lehrer konnte mir die Feder nicht schneiden, weil er kein Federmesser hat (weil er keine Zeit hat . . .).

Warum schreibst Du nicht mit einer Stahlfeder oder mit einem Bleistift?

Mit der Stahlfeder weiß ich nicht zu schreiben, mit dem Bleistift kann ich es aber nicht, weil das Papier zu braun ist.

Warum schreibst dein Gefährte nicht schöner?

Die Tinte ist zu dick (zu wässerig, im Tintenfaß ist keine gute Tinte . . .).

Warum schreibst Du nicht in das Schreibheft (auf einen Bogen Papier . . .)?

Ich habe nicht Zeit daselbe zu holen.

Warum ist keine Kreide bei der Tafel?

Ich weiß nicht, wer sie genommen hat.

Warum sind heute nicht mehr Schüler in der Schule?

* Das ausjagende Zeitwort nimmt im Nebensatze dieselbe Stellung ein, wie im Hauptsatze und folgt größtentheils gleich nach dem einleitenden Für- oder Bindeworte.

Nekateri dečki so bolni, za-
tegadélj ne mórejo priti;
nekateri pa ne utégnejo, in
so mórali domá ostati.

Einige Knaben sind krank, des-
halb können sie nicht kom-
men; einige aber haben nicht
Zeit zu kommen und mußten
zu Hause bleiben.

XVI. Sprechübung: kateri, a, o, ki, welcher, welche,
welches?

Bemerkung. Ki bleibt für alle Geschlechter, Zahlen und Bie-
gungsfälle unverändert; doch wird demselben in den abhängigen Biegun-
gsfällen stets die 3. Person des persönlichen Fürwortes in dem bezüglichlichen
Geschlecht, Zahl und Fall beigegeben, als:

1. ki	ki	ki	3. ki mu	ki jej	ki mu
2. ki ga	ki je	ki ga	5. ki (pri) njem	ki (pri) njej	ki (pri) njem u. f. w.

Katera šola je najboljša?

Welche Schule ist die beste?

Tista šola je najboljša, ki
učí učence srečno živeti.

Jene Schule ist die beste, welche
die Schüler glücklich leben
lehrt.

Kateri dečki radi hodijo v
šolo?

Welche Knaben gehen (pflegen zu
gehen) gerne in die Schule?

Vsi učenci, ki jih pred seboj
vidite.

Alle Schüler, die Sie vor sich
sehen.

Kateri učenci se najpridniše-
učé?

Welche Schüler lernen am
fleißigsten?

Tí-le štirje, ki sedé v prvi
klopi.

Diese vier da, welche in der
ersten Bank sitzen.

Katere déklice so najpridniše
med vsemi?

Welche Mädchen sind die flei-
sigsten unter allen?

Une-le tri, ki je vidite tam
v drugi klopi.

Jene drei dort, die Sie in der
zweiten Bank sehen.

Katere učence imenújemo za-
nikarne?

Welche Schüler nennen wir
nachlässig?

Zanikarne imenújemo tiste
učence, kateri se nič nóčejo
učiti.

Nachlässig nennen wir jene
Schüler, welche nichts lernen
wollen.

Kateri otroci bodo kot možjé
srečno živeli?

Welche Kinder werden als Män-
ner glücklich leben?

Samo tisti, ki se v mladosti
pridno učé; človek, ki se
v mladosti ne učí, tudi v
starosti nič ne zna.

Nur (allein) diejenigen, welche
in der Jugend fleißig lernen;
wer in der Jugend nicht lernt,
der kann auch im Alter nichts.

XVIII. Sprechübung: kod? * wo? od kod — do kod?
woher — bis wohin?

Kod si hodil, dragi moj?	Wo bist Du herumgereist, mein Lieber?
Po vseh večih mestih naše domovine.	In allen größeren Städten unseres Vaterlandes.
Do kod si na svojem popotovanji prišel?	Wie weit bist Du auf Deiner Reise gekommen?
Do Tersta; potem sem se obernal proti Gorici.	Bis Triest; dann wandte ich mich gegen Görz.
Od kod sedaj prideš?	Woher kommst Du jetzt?
Iz Beljaka, kjer sem dva (tri) dni ostal.	Aus Villach wo ich zwei (drei) Tage blieb.
Kam misliš jutri odriniti?	Wohin gedenkst Du morgen aufzubrechen?
Najprěj proti Máriboru in Gradcu.	Zuerst gegen Marburg und Graz.
Kod bodeš popotoval?	Wo wirst Du herumreisen?
Po vseh deželah našega cesarja.	In allen Ländern unseres Kaisers.
Do kod misliš priti?	Wie weit gedenkst Du zu kommen?
Do Prage.	Bis Prag.
Od kod mi bodeš najprěj pisal?	Woher wirst Du mir zuerst schreiben?
Iz Dúnaja, če prej ne iz Gradca.	Aus Wien, wenn nicht früher aus Graz.
Doklēj prideš (te ne bode) nazáj?	Bis zu welcher Zeit kommst Du (kommst Du nicht) zurück?
V šestih tednih ali v dveh mescih sem gotovo spet pri vas.	In sechs Wochen oder in zwei Monaten bin ich gewiß wieder bei euch.
Srečno potuj! Bog te obvari!	Reise glücklich! Gott behüte dich!

* Kod? bezeichnet so viel wie: auf welchen Wegen? und fragt insbesondere nach dem Orte einer Bewegung.

B.

**Praktische Gespräche aus dem Militärleben,
(praktični razgovori iz vojaškega življenja).**

I. Mit dem Diener.

Albert, Johann, Josef, Franz,
Anton, Georg, kommen Sie
her!

Was befehlen Sie, was ist ge-
fällig, Herr Lieutenant?

Weden Sie mich morgen Früh
um 5 Uhr auf!

Bereiten Sie das Waschzeug
vor, heizen Sie ein, bringen
Sie frisches Wasser, reichen
Sie mir das Handtuch!

Kochen Sie Kaffee, Milch, Rahm,
Thee!

Bringen Sie aus dem Kaffee-
hause das Frühstück mit Kipfel,
Semmel!

Haben Sie die Montur, die
Stieflets, den Säbel ordent-
lich geputzt?

Räumen Sie das Waschzeug ab!
Betten Sie auf; geben Sie
das Zimmer in Ordnung!

Stauben Sie die Kästen, das
Kanapé, die Tische, Stühle,
Bilder ab!

Geben Sie mir frische Wäsche,
neue Pantalon, Hosenträger,
Halsbinde mit frischem Hals-
streifen, Weste, Kappe, Rock,
Mantel, Kapuze!

Nehmen Sie aus dem Kleider-
kasten den Csako, das Por-
tepe, die Säbelschuppe, die
Feldbinde!

I. Sè služabnikom

Vojteh, Janez (Ivan), Jožef,
France, Anton (Tone), Jurij,
pridite sem! (pojdite sem)!

Kaj zaukažete (velevate), kaj
bi radi (kaj želite) gospod
lajtenant!

Zbudite me jutri zjutraj ob
petih (ob peti uri zajtra)!

Pripravite umivalo, zanetite
(zakurite), prinesite hladne
(frišne) vode, podajte mi
brisavko (brisačo)!

Zvarite (skuhajte) kavo, mle-
ko, smetano, čaj!

Prinesite iz kavarne zajuterk
(zajterk) z rogljičem, z
žemljo!

Ste li monturo, čizme (botke),
sabljo dobro (redno) očistili
(osnažili, očedili)?

Spravite (odstranite) umivalo!
Posteljite, uredite (spravite v
red) izbo (sobo)!

Ometite (oprašite) omare,
škrinje, počivalnico, mize,
stole, slike!

Podajte mi čisto perilo, nove
dolge hlače (pantalone),
hlačnik (naramnice), vrat-
nico z belim prevlekom,
opersnik (telovnik), kapo,
suknjo, plašč, kapuco!

Vzemite iz omare za obla-
čilo čako, portepé kupljo,
bojno prevezo (šerpo)!

Soll ich die neue oder die alte
Feldbinde herausnehmen?

Die alte zum Exerciziren.

Binden Sie mir die Feldbinde
um!

Klopfen und bürsten Sie die-
sen alten Waffenrock aus!

Betrachten Sie den Säbel,
sehen Sie nicht, daß er rostig
ist?

Buzen Sie ihn vollkommen aus!

Bringen Sie mir das Mit-
tags-, das Abendessen aus
dem Gasthause!

Hier ist das Mittagessen:
Suppe, Rindfleisch mit Sauce,
Wehlspeis; eingemachtes Käl-
bernes, Schöpfen = Braten,
Wildpret, Salat, Essig, Del,
Salz, Brod.

Heute bekomme ich Inspection,
in der Waisenhauskaserne;
kommen Sie um 7 Uhr
Abends zu mir und nehmen
Sie diese Bücher mit!

Tragen Sie Papier, Tinte,
Streuand, Federn, Blei-
stift, Lineal ins Inspections-
zimmer!

Ziehen Sie mir die Stiefel aus!

Reichen Sie mir die Blouse!

Wenn Sie nichts zu thun haben,
so laufen und schwärmen
Sie nicht herum!

Benöthige ich Sie, so sind Sie
nicht zu Hause.

Diese Uniform, diesen Mantel,
und dieses Leibell tragen Sie
zum Regiments = Schneider!

Ali imam vzeti staro ali novo
šerpo?

Staro za vajo (ekserciranje).
Obvežite mi šerpo!

Izprašite (iztepite) in okerta-
čite to-le staro vojnosuknjo!

Oglejte si sabljo, ne vidite,
da je rijasta?

Oснаžite (očedite) jo popol-
noma (čisto).

Prinesite mi obéd (kosilo),
večerjo iz gostilnice (iz
kerčme)!

Tú (tukaj) je kosilo: juha,
goveje meso s polivko, moč-
nata jed, telečje v polivki,
kostrunova pečenka, div-
jačina, solata, ocet (kis,
jesih), olje, sol, kruh.

Danes bom dobil inšpekcijo
v sirotniški vojašnici; pri-
dite k meni ob sedmih
zvečer in vzemite te bukve
(knjige) seboj!

Nesite (odnesite) papir, čer-
nilo, posipalo (pesek), pe-
resa, svinčnik, čertalo v
nadzorniško (inšpeksijsko)
izbo (sobo).

Izujte mi škornje!

Podajte mi bluzo!

Ako nimate nič opravila, ne
potepajte in ne klatite se!

Kedar vas potrebujem, niste
doma.

To uniformo, ta plašč in ta
persnik odnesite k polkov-
nemu krojaču!

Die Zuchienstiefel und dieses Paar Stiefelets geben Sie zum Regimentschuster. Sagen Sie ihm, er soll die Stiefel doppeln! Ich weiß nicht, wo beide wohnen.

Der Schneider wohnt in der Hauptstraße Nr. 20. Der Schuster neben der Kaserne im Hause Nr. 16. in einem kleinen Hause, ebenfalls.

Diesen Brief legen Sie in den Briefkasten ein!

Diese Protokolle und Bücher tragen Sie zu unserem Herrn Hauptmann!

Rufen Sie den Korporal vom Tag, den Inspektionsgefreiten!

Das sage ich Ihnen, kommen Sie ja nicht betrunken nach Hause.

Nehmen Sie sich dies!

Schließen Sie das Zimmer gut zu und behalten Sie den Schlüssel bei sich!

II. Beim Visitieren der Adjustierung.

Wo haben Sie Ihre Monturen? Zeigen Sie mir Alles!

Hier ist meine Montur und Alles, was ich habe.

Ihr Waffenrock ist nicht ganz rein.

Ihre Pantalonen sind voll Staub. Haben Sie nicht hier diesen Fleck gesehen?

Juhne škornje in ta par čizem dajte k polkovnemu čevljarju.

Povejte (recite) mu, da škornje podplati!

Ne vem, kje obadva stanujeta.

Krojač stanuje v glavni ulici št. 20 (pod številko dvajset).

Čevljar zraven vojašnice št. 16. v hišici pri tleh.

Ta list (to pismo) vložite v skrinjico za pisma.

Te protokole (zapisnike) in knjige (bukve) nesite našemu gospodu stotniku.

Pokličite desetnika dnevnega, oglednega (inšpekcijskega) razvodnika!

To vam povem, ne pridite mi nikoli pijan, (vinjen, opit) domu.

Vzemite si to!

Izbo dobro zaprite in obdržite (ohranite) ključ pri sebi.

II. Pri pregledovanju naprave in oprave.

Kje imate svoje monture? Pokażite mi vse!

Tukaj je moja montura in vse, kar imam.

Vaša vojna suknja ni prav čista.

Vaše hlače so polne prahu. Ali te pege (madeža) tu niste videli?

Sie müssen ihn gut reinigen!
Ich hatte nicht Zeit zum Putzen,
ich war den ganzen Tag
auf Arbeit im Verpflegungs-
magazin.

Wo haben Sie die Blouse?
Wo haben Sie das Ärmel-
leibchen?

Hier fehlt Ihnen ein Knopf.
Warum haben Sie nicht die
Rose auf der Feldkappe?

Wissen Sie nicht, daß es un-
ehrenhaft ist, ohne Kokarde
herumzugehen?

Ihr Gewehr ist rostig, das
Zinnere des Laufes ist voll
Flecke.

Die Stiefel, Schuhe sind be-
staubt; warum haben Sie
sie nicht gepußt?

Stauben Sie sie ab!

Knöpfen Sie den Mantel auf;
(alle Knöpfe zu)!

Wo haben Sie den Csako und
die Feldkappe?

Am Rechen.

Reichen Sie mir beides!

Hier ist der Csako, der Csako-
adler und die Csakorose, und
hier die Feldkappe.

Ihre Patronen in der Patronen-
tasche sind zerstreut.

Sie wissen wohl, daß sie be-
hutsam eingewickelt sein sollen.

Haben Sie den Tornister nach
Vorschrift gepackt?

Zeigen Sie mir Ihre Wäsche,
Handtücher, Schnupftücher
und alle Proprietäten!

Dobro jo (ga) morate očediti!
Nisem imel časa, da bi jo
bil očedil, bil sem celi dan
pri delu v oskerbovalnici.

Kje imate bluzo?

Kje imate jopič?

Tukaj vam manjka gumba.
Zakaj nimate rože na bojni
kapi?

Ali ne veste, da je nečastno
okrog hoditi brez kokarde?

Vaša puška je rijasta, znotraj
je cev polna peg (madežev).

Škornje, čevlji so oprášeni;
zakaj jih niste osnažili?

Oprašite jih!

Odpnite plašč; (zapnite plašč
na vse gumbe)!

Kje imate čako in bojno kapo?

Na kljuki.

Dajte mi oboje!

Tukaj je čaka, orel in roža,
in tukaj bojna kapa.

Vaše patrone v patronjaku
so raztresene.

Saj veste, da imajo skerbno
zavite biti.

Ali ste telečak po predpisu
(vsled predpisa) napolnili?

Pokažite mi svoje perilo, bri-
salke (brisače), robce za
nos (žepne robce) in vse
lastine (vso svojino)!

Hier ist meine Wäsche, hier sind die Kleingkeiten.

Hier sind Kleider- und Schuhbürsten, die Gewehrbürste, Nadeln, Zwirn, Wachs, Rasiermesser, Löffel, Messer, Gabel, Schmierbüchse, Kamm, Spiegel, Seife, Zahnbürste, messingene und beinerne Knöpfe, ein Duzend Halsstreifen, Schnupftücher, Fußlappen; hier ist das Del-, hier das Trippelfläschchen.

Wie vielerlei Wäsche sollen Sie nach Vorschrift haben?

Dreierlei.

Eine Wäsche haben Sie an, und hier liegen bloß zwei Gattien und ein Hemd; ein Hemd fehlt; wo ist es?

Es war fadenscheinig, ich habe es auf Fußlappen zerschnitten. Das haben Sie nicht thun sollen, das ist verboten.

Dies ist strafwürdig, ich werde es dem Herrn Hauptmann anzeigen.

Der Mantelfragen ist nicht rein; es klebt daran viel Schmutz.

Knöpfen Sie den Dragoner zu! Warum schonen Sie nicht besser Ihre Montur?

Ich habe mich überzeugt, daß Sie heute Ihre Sachen nicht so gepuht haben, wie ich es erwartet habe.

Tukaj je moje perilo, tukaj so malenkosti.

Tu so kartače (ščetí) za obleko in obutov, kartača za puško, šivanke (igle), nit (sukanec), vosek, britva, žlica, nož, vilice, skatljica za mazilo, česalnik (glavnik), ogledalo (zercalo), milo (žajfa), ščetka za zobé, medeni in koščeni gumbi, dvanajst (en tucet) prevlek za ovratnico, žepni robei, onožki (vnuče), tukaj je glažek za olje, tukaj za tripelj (trapelj).

Kolikoverstno perilo morate po predpisu imeti?

Trojno.

Eno perilo imate na sebi, in tukaj so le dvojne spodnje hlače (breguše) in ena srajca (robača); ene srajce manjka; kje je?

Bila je luknjasta, razrezal sem jo za onožke (vnuče). Tega bi ne bili smeli storiti, to je prepovedano.

To je kazni vredno, naznanil bom to gospodu stotniku.

Plaščev vratnik ni snažen; veliko nesnage je na njem.

Zadernite (zapnite) dragon! Zakaj ne varujete (štedite) bolje svoje monture?

Prepričal sem se, da danes svojih reči niste tako osnažili, kakor sem pričakoval.

Heute ist das zweitemal, daß Sie so schlecht adjustiert erscheinen.

Achten Sie mehr auf Ihre Montur und Armatur; sonst müßte ich zu strengeren Mitteln greifen, um Sie an Ordnung zu gewöhnen.

Einem nachlässigen Soldaten sehe ich keinen Fehler nach.

Morgen werde ich Sie nochmals mit Sack und Pack visitieren.

Bereiten Sie sich daher vor!

III. Im Inspektionsdienst.

Welcher Feldwebel des Bataillons wird heute den Inspektionsdienst besorgen?

Ich glaube der Feldwebel der 3. Kompanie.

Rufen Sie ihn her!

Überbringen Sie diesen Laufzettel, diesen Meldzettel dem Herrn Obersten und diesen Rapport in die Regimentskanzlei.

Bringen Sie mir den heutigen Bataillons-, Regiments-, Brigade-Divisionsbefehl!

Wo ist der Generalsbefehl?

Hier liegt der Armeebefehl.

Tambur! geben Sie das Trommelzeichen zum Sammeln der Wachmannschaft.

Danes je drugič, da se tako slabo opravljeni prikažete.

Imejte večjo skerb za svojo monturo in orožje, sicer bi se moral ostrejših pripomočkov poslužiti, da vas redu privadam.

Nemarnemu (zanikarnemu, neskerbnemu) vojaku nobenega prestopka ne prizanesem.

Jutri vas bom še enkrat povsem pregledal.

Pripravite se tedaj!

III. V nadzorniški (inspekcijski) službi.

Kateri narednik od bataljona bo danes nadzorniško (inspekcijsko) službo priskerboval?

Mislim narednik tretje kompanije.

Pokličite ga!

Odnesite ta hitri list, to naznanilo gospodu polkovniku in to sporočilo (raport) v polkovno pisarnico.

Prinesite mi današnjo bataljonsko-, polkovno-, brigadno-, divizijsko povelje!

Kje je generalsko povelje?

Tukaj leži vojskini (armadni) ukaz.

Bobnar! zabobnajte, da se stražno moštvo zbere (snide).

Trommeln Sie die Tagssporale heraus!

Wo ist der Kasernwach-Kommandant?

Sind schon alle Wachposten abgelöst?

Ja, ich habe Alles in Ordnung übernommen.

Die alte Wache kann daher abrücken.

Von welcher Kompagnie sind Sie?

Warum kommen Sie so spät nach Hause?

Haben Sie die Bewilligung zum Ausbleiben?

Wo ist der Erlaubnisschein?

Laut des Passierscheines (Erlaubnisscheines) hatten Sie die Bewilligung zum Ausbleiben bis 11 Uhr. Nun ist aber schon Mitternacht! Sie kommen um eine Stunde zu spät nach Hause.

Ich werde Sie der Kompagnie anzeigen.

Hornist, geben Sie das Hornsignal, daß der Herr General in die Kaserne gekommen ist!

Feldwebel, melden Sie es dem Herrn Obersten und dem Kommandanten des 5. Bataillons!

Blasen Sie die Tamburs und Hornisten zur Retraite heraus!

Die Tagwache trommeln Sie morgen Früh um 6 Uhr!

Freireiter, bringen Sie Heiz- und Beleuchtungsservice!

Pribobnajte dnevne desetnike!

Kje je poveljnik vojašnične straže?

Ali so se že vsi pošti spremenili?

Da, vse sem v redu prevzel.

Stara straža zamore torej odriniti.

Od katere kompanije ste?

Zakaj pridete vi tako pozno domu?

Ali imate vi dovoljenje izostati?

Kje je dopustni list, (dopustnica, dovoljni list)?

Po dopustnici (dopustnem listu) imate dovoljenje izostati do ednajstih, zdaj pa je že polnoči! Vi ste prišli za eno uro prepozno domu.

Naznanil vas bom kompaniji.

Trobec, dajte znamenje, da so gospod general v vojašnico prišli!

Narednik, naznanite to gospodu polkovniku in poveljniku petega bataljona!

Pritrobite bobnarje in trobee k večernici!

Budnico bobnajte jutri zjutraj ob šestih!

Ordonanca, prinesite kurila in svetila!

Sperren Sie das Kasernthor ab!

War nach der Retraite bei den Kompagnien die Mannschaft zu Hause?

Bei der 13. Kompagnie ist Alles zu Hause mit Ausnahme jener, welche die Erlaubnis zum Ausbleiben über die Zeit haben.

Bei der 14. Kompagnie fehlt der Gefreite M. Er entfernte sich schon früh; meldete sich weder beim Zugführer noch beim Tagskorporal; es ist möglich, daß er desertiert sei.

Bei der 15. und 16. Kompagnie, beim Regiments- (Reserve-Kommando-) Stab und bei der Regimentsmusik fehlt Niemand.

Es kommt soeben der Herr Hauptmann der Garnisons-Inspektion.

Geben Sie das Trommelzeichen zur Ausrückung der Feuerbereitschaft!

Es brennt in der Vorstadt in der breiten Gasse.

Ueberbringen Sie sofort diesen Meldzettel zum Platzkommando, diesen in die Divisions-Kanzlei!

Melden Sie bei den Kompagnien, daß das Bataillon morgen Früh um 6 Uhr zur Feldübung auszurücken hat, mit Sack und Pack, in älterer Montur. Die Wachmannschaft bleibt zu Hause.

Zaprite vojašnične vrata!

Ali je bilo po večernici pri kompanijah moštvo doma?

Pri trinajsti kompaniji je vse doma, razun tistih, ki imajo dovoljenje čez čas izostati.

Pri štirinajsti kompaniji manjka razvodnik N. Odšel je že zgodaj; oglasil se ni niti pri vodovodniku niti pri dnevnem desetniku; mogoče je, da je pobegnil.

Pri petnajsti in šestnajsti kompaniji, pri polkovnem, (reservnem, komandnem) štabu in pri polkovni godbini niko ne manjka.

Ravno pridejo gospod stotnik posadniške (garnizonske) inspekcije.

Dajte znamenje z bobnom, da izide požarna (vatrogasna) bramba!

V predmestju v široki ulici gori.

Odnesite precej to naznaniło mestnemu poveljnistvu (plačkomandi) v divizijsko pisarnico!

Naznanite kompanijam, da odrine bataljon zjutraj ob šestih k bojni vaji, z vsem svojim v starejši monturi. Moštvo stražarsko ostane doma.

Die Wachmannschaft ist schon zurückgekehrt; ich habe der neuen Wache alles in Ordnung übergeben.

Begeben Sie sich daher zu Ihren Kompagnien.

IV. Beim Visitieren der Wache.

Wie viel Mann von unserer Kompagnie werden heute die Wache beziehen?

Auf die Hauptwache gehen 2 Korporale, 3 Gefreite, 1 Tambur und 18 Infanteristen; auf die Kasernwache 1 Gefreiter, 1 Hornist und 3 Infanteristen; auf die Pulvermagazinswache 1 Korporal, 1 Anführer und 6 Mann.

Welche Wachen beziehen Sie, Freiwilliger?

Ich werde mit 6 Mann die Militär-Verpflegsmagazinswache beziehen.

Sind Sie alle mit Munition versehen?

Thun Sie Ihre Schuldigkeit und beobachten Sie genau Alles, was man Ihnen übergibt.

Wie viel Posten sind von Ihrer Wache abhängig?

Zwei Posten beim Tag, ein Posten bei der Nacht.

Wie viel Nachtpatrullen entsenden Sie zur Hauptwache und zur Magazinswache?

Strażno moštvo se je že vernilo, jaz sem novi straži vse v redu izročil (oddal).

Podajte se toraj k svojim kompanijam!

IV. Pri pregledovanju straž.

Koliko mož od naše kompanije pojde danes na stražo?

Na glavno stražo pojdeti dva desetnika, trije razvodniki, en bobnar in osemnajst pešcev; na vojašnično stražo en razvodnik, en trobec in trije pešci; na stražo pri smodnišnici en desetik, en napelnik in šest mož.

H kateri straži pojdete vi, prostovoljec?

Jaz pojdem s šestimi možmi k vojaški oskerbovalni zalogi na stražo.

Ali ste vsi s strelivom oskerbljeni.

Spolnite svojo dolžnost in pazite dobro na vse, kar se vam izroči (odda).

Koliko poštov je pod vašo stražo?

Dva pošta po dnevi, en pošt po noči.

Koliko ponočnih patrul odpošljete k glavni in koliko k magacinski straži?

Wissen Sie, welchen Weg die Patrouillen durch die Stadt (machen) einschlagen sollen? Wissen Sie schon die Lösung? Ich habe sie noch nicht. Lassen Sie selbe vom Herrn Offizier auf der Hauptwache abholen!

Vertheilen Sie die junge Mannschaft unter die alten Soldaten, und hüten Sie sich, einen unerfahrenen (Soldaten) Rekruten auf einen wichtigen Posten aufzustellen!

Wissen Sie, welcher Hauptmann heute die Garnisons-Inspection hält?

Ja, Hauptmann N. des 47. Infanterie-Regiments, des 1. Kaiser-Jäger-Bataillons, der 9. Sanitäts-Kompagnie, des 2. Pionnier-Bataillons; Rittmeister N. der 4. Eskadron des 5. Dragoner-Regiments, Hauptmann N. des 33. Feld-Jäger-Bataillons.

Wissen Sie auch, wann Sie ins Gewehr rufen sollen?

Laden Sie erst dann, wenn Sie von der Waffe Gebrauch machen sollen.

Entfernen Sie sich unter keinem Vorwande von der Wache; dieses wäre sehr strafwürdig.

Tragen Sie diesen Rapport zum Platzkommando-Offizier.

Das Wachzimmer ist voll von Auskehricht, befehlen Sie dem

Ali veste (znate), po katerem potu imajo iti patrulje skozi mesto?

Ali že veste geslo?

Nimam ga še.

Pošljite ponj k gospodu oficirju na glavni straži!

Razdelite (vverstite) mlade vojake med stare, in varujte se, da ne postavite kakega nezvedenega (neizkušenega) novince na kak važen post.

Ali veste, kateri stotnik ima danes posadkino nadzornišvo (inšpekcijo)?

Dá, stotnik N. sedem in štiridesetega peškega polka, prvega bataljona cesarskih lovcev, devete zdravstvene kompanije, drugega pionirskoga bataljona; nadkonjik N. četrte škadrone petega dragonarskega polka, stotnik N. tri in tridesetega bataljona bojnih lovcev.

Ali veste tudi, kedaj imate k orožju klicati?

Nabijte (nabašite) še le tedaj puške, kedaj imate orožje rabiti.

Ne podajte se (ne oddaljite se) na noben način (pod nikako izliko) od straže; to bi bilo silno kaznivo.

Nesite to sporočilo (ta raport) oficirju mestnega poveljništva (plackomande).

Stražna izba je polna smetja,

Wachfreireiter, er möge aus-
kehren!

Sobald Sie alle Posten rich-
tig übergeben haben, rücken
Sie mit Ihrer Mannschaft
in die Kaserne ab!

Versorget die Patronen!

Bevor Sie in der Kaserne die
Mannschaft auseinander-
gehen lassen, melden Sie sich
beim Inspections-Offizier.
Abtreten!

V. Bei Begegnung eines Soldaten.

Wohin gehen Sie, wohin be-
geben Sie sich?

Haben Sie sich vor Ihrem
Ausgehen beim Zugsführer
und beim Korporalen vom
Tag gemeldet?

Warum haben Sie den Man-
tel an? Es ist doch ein schö-
nes Wetter draußen.

Waren Sie beim Befehlaus-
geben?

Jetzt ist Zeit zum Exerciziren,
gehen Sie sogleich in die
Kaserne!

Sehen Sie nur, wie Sie ad-
justiert sind!

Schämen Sie sich nicht, in sol-
cher Adjustierung die Gasse
zu betreten?

Auf der Gasse soll der Sol-
dat stets mit militärischem
Anstande herumgehen.

Aus welcher Kaserne sind Sie?

Haben Sie mich nicht gesehen?

Warum haben Sie mir nicht
salutiert?

ukažite stražni ordonanci,
da pomete.

Kedar ste vse pošte redno od-
dali, odrinite s svojim mo-
štvom v vojašnico!

Priskerbite (spravite) patrone!
Pred ko moštvo v vojašnici
razpustite, oglasite se pri
nadzorniskem (inšpekcij-
skem) oficirju.
Odstopite!

V. Pri srečanju kakega vojaka.

Kam greste, kam se bote po-
dali?

Ali ste se pred odhodom pri
vodovodniku in pri dnevnem
desetniku oglasili?

Zakaj imate na sebi plašč?
Saj je zunaj lepo vreme.

Ali ste bili pri izročbi (da-
vanju) povelja?

Zdaj je čas za vajo, pojdite
precej v vojašnico!

Glejte le, kako ste oblečeni!

Ali vas ni sram (se ne sra-
mujete). v taki obleki na
ulico iti?

Po ulici naj vojak vselej z
vojaško dostojnostjo hodi.

Iz katere vojašnice ste?

Ali me niste videli?

Zakaj me niste pozdravili?

Kennen Sie denn nicht Ihre Pflicht? Ali ne poznate svoje dolžnosti?

Wissen Sie, wo der Hauptmann der 14. Kompagnie wohnt? Ali veste, kje stanujejo stotnik štirinajste kompanije?

Am Quai im Eckhause im 1. Stocke. Na brežju, v hiši na oglu v prvem nadstropju.

Und wo wohnt der Herr Oberst? In kje stanujejo gospod polkovnik?

Am Ring neben der Apotheke Nr. 27. im 2. Stocke. Na tergu zraven lekarne število sedem in dvajseto v v drugem nadstropju.

Wo ist die Regiments-Adjutantur? Kje je polkovno pribočništvo (adjutantura)?

Wo ist die Bataillons-Kanzlei? Kje je bataljonska pisarnica? Führen Sie mich hin! Vodite (peljite) me tje!

Rufen Sie den Gefreiten der Inspektion, er soll sogleich zu mir kommen! Pokličite razvodnika nadzorništvenga (inšpekecije), naj precej k meni pride.

Rufen Sie einen Dienstmann her! Pokličite mi kakega postrežnika.

Sagen Sie ihm, er soll meine ganze Bagage ins Gasthaus „zum goldenen Kreuz“ tragen. Recite mu, naj nese vso mojo popotno robo v gostilnico „k zlatemu križu.“

VI. Beim Besuche eines Kranken.

Wie lange sind Sie schon krank?

Schon sechs, sieben Wochen.

Was fehlt Ihnen?

Früher hatte ich Fieber; jetzt habe ich Brustschmerzen.

Wie befinden Sie sich heute?

Wie fühlen Sie sich heute?

Mir dünkt, es geht mir besser. Freilich fühle ich mich noch sehr schwach.

War heute der Arzt bei Ihnen?

VI. Pri obiskanju bolnika.

Odklej (koliko časa) ste že bolni?

Že šest, sedem tednov.

Kaj vam je?

Poprej sem imel merzlico;

zdaj pa me v persih boli.

Kako vam je danes? Kako se danes počutite?

Zdi se mi, da mi je boljše.

Čutim se, se ve da, še silno slabega.

Ali je bil danes zdravnik pri vas?

Ja, Vor- und Nachmittag.

Halten Sie sich genau an die Vorschriften desselben.

Was für Arzneien nehmen Sie ein?

Schenken Sie Ihr volles Vertrauen dem Herrn Oberarzt, (Regiments-, Stabs-Arzt) und Sie werden sehen, daß es Ihnen bald besser gehen werde.

Fehlt Ihnen Nichts in der Bedienung und Pflege?

Wünschen Sie etwas?

Benöthigen Sie etwas?

Fassen Sie nur Muth; Ihre Krankheit wird sich bald heben.

Vertrauen Sie auf Gott, und Sie werden sich bald beruhigt fühlen.

Ihre Krankheit ist zwar nicht gefährlich; da aber der Mensch seine Angelegenheiten immer in Ordnung haben soll, so rathe ich Ihnen, Ihren letzten Willen auszusprechen und anzuordnen, was mit Ihrem Vermögen zu geschehen habe, im Falle Sie sterben sollten.

Wollen Sie etwa Ihren Eltern, Ihren Angehörigen schreiben?

Adieu! Wenn Sie je etwas brauchen sollten, so lassen Sie es mir sagen.

Ich werde Sie bald wieder besuchen.

Dá, pred poludnem in po poludne.

Deržite se natanko njegovih predpisov.

Katera zdravila zavživате?

Zaupajte se celo gospodu nadzdravniku (polkovnemu, štabskemu zdravniku) in videli bote, da vam bode v kratkem boljše.

Ali vam ničesar ne manjka pri poslužbi in strežbi?

Ali kaj želite?

Ali vam je česa potreba, (ali česa potrebujete)?

Bodite samo dobre volje; vaša bolezen bode v kratkem minula (nehala).

Zaupajte v Boga in kmalo bote se vpokojili (umirili).

Vaša bolezen sicer ni nevarna, ker pa naj človek svoje reči vselej v redu ima, vam svetujem, da izrečete svojo poslednjo voljo, in vravnate, kar se ima z vašim imetkom storiti, ako bi umerli.

Želite morda svojim starišem ali svoji rodbini (sorodnikom) pisati?

Z Bogom! Ako bi kdaj kaj potrebovali, pustite (dajte) mi povedati (dajte mi na znanje).

V kratkem vas hočem spet obiskati.

VII. Der Arzt am Krankenbette des Mannes.

Was fehlt Ihnen, Freund?

Ich habe ein heftiges Kopfweh.

Ich fühle mich am ganzen Körper so schwach, daß ich mich nicht auf den Füßen halten kann.

Ich bin sehr matt.

Wie hat die Krankheit angefangen?

Vorgestern überfiel mich ein Frost, gestern bekam ich bald Frost bald Hitze.

Daraus kann eine sehr gefährliche Krankheit entstehen.

Haben Sie Appetit zum Essen?

Ich habe seit 24 Stunden nichts gegessen.

Haben Sie Ueblichkeiten gehabt?

Schlafen Sie gut?

Welche Krankheiten haben Sie schon überstanden?

Wo empfinden Sie jetzt Schmerzen?

Ich habe Seitenstechen.

Es benimmt mir fast den Athem.

Es thut mir der Magen weh.

Ich habe Ohrensausen.

Ich nieße unaufhörlich.

Es sind schon 14 Tage, daß ich den Schnupfen und Husten habe.

Zeigen Sie mir die Zunge!

Haben Sie nicht auch Lendenschmerzen?

Sie müssen einnehmen.

Von dieser Medizin nehmen Sie einen Löffel voll nach je 2 Stunden.

VII. Zdravnik pri postelji bolnega moža.

Kaj vam je, prijatelj?

Glava me hudo boli.

Čutim se na celem truplu tako slabega, da na nogah ne zamorem stati.

Silno sem slab.

Kako se je bolezen pričela?

Predvčeranjem prešel me je silen mraz, včeraj bilo mi je kmalo merzlo, kmalo vroče.

Iz tega more silno nevarna bolezen nastati.

Ali vam jed diši?

Štiri in dvajset ur ničesar nisem vžil.

Ali vam je slabo prihajalo?

Ali dobro spite?

Katere bolezni ste že prestali?

Kje vas zdaj boli?

Bóde me.

Sapo mi skoraj jemlje.

V želodec me boli.

Po ušesih mi šumi.

Neprenehoma kiham.

Že štirinajst dni imam nadiho (kihavico) in kašelj.

Pokažite mi jezik!

Ali vas ne boli tudi v bedrih?

Morate (lek, zdravilo) zavživati.

Jemljite to zdravilo, eno žlico vsako drugo uro.

Diese Arznei wird Ihnen den Schmerz lindern.

Dieses Pulver nehmen Sie Früh nüchtern und dann Abends vor dem Schlafengehen ein. Hüten Sie sich vor Erkältung!

Wie fühlen Sie sich heute?

Heute fühle ich mich wohl.

In zwei, drei Tagen werden Sie rekonvalescieren.

Wann werde ich aus dem Spital entlassen?

In vier, fünf Tagen.

Nun ich sehe wohl, daß Sie sich in der Rekonvalescenz befinden.

Das freut mich.

Schonen Sie sich bei der Kompagnie; Sie bekommen 10 Tage dienstfrei.

VIII. Beim Visitieren der Zimmer.

Wie viel Mann liegen in diesem Zimmer?

Ein Unteroffizier und 12 Infanteristen.

Wie viel Mann des Zuges sind absent?

Zwei Mann; ein Gefreiter ist kurz beurlaubt; ein Infanterist ist Professionist in der Regiments-Werkstätte und schläft auch dort.

Im Zimmer ist die Luft nicht rein; öffnen Sie sogleich die Fenster!

Wann wurden zuletzt die Betttücher getauscht?

To zdravilo bode vam bolečino polajšalo.

Ta prah (prašek) zavživajte jutraj na tešče in zvečer pred ko spat greste.

Varujte se, da se ne prehladite!

Kako se danes počutite?

Danes mi je boljše.

V dveh, treh dnevih bote ozdraveli.

Kedaj bom smel bolnišnico zapustiti?

V štirih, petih dnevih.

Zdaj že vidim, da ozdravevate.

To me veseli.

Varujte se pri kompaniji; deset dni boste vsake službe prosti.

VIII. Pri pregledovanju izb.

Koliko mož stoji v tej izbi?

En podoficir in dvanajst pešcev.

Koliko mož tega voda ni pričujočih?

Dva moža; en razvodnik je za kratko na dopustu; en pešec je rokodelec v polkovni delavnici in tudi tam spi.

Zrak v izbi ni čist; precej odprite okna!

Kedaj so se poslednjikrat rjuhe premenile?

Stellen Sie diese zwei Kavalets
mehr von der Wand!

Lassen Sie heute Nachmittag
die Winterfogen und Som-
merdecken ausklopfen!

Ihr Strohsack ist beschmiert.
Reinigen Sie ihn ebenfalls heute
Nachmittag!

Jener Polster ist nicht ganz
ausgestopft.

Ist das Stroh in den Stroh-
säcken frisch?

Auf den Rechen liegen nicht
überall die Monturen in der
vorschriftsmäßigen Ordnung.

Sorgen Sie dafür, daß alles
geordnet werde.

Dort am Rechen sind die Esafos
und Tornister nicht an ihrem
Platze.

Der Mantel ist nicht gerollt.
Rehren Sie aus!

Scheuern Sie die Tische und
Bänke!

IX. Beim Visitieren der Menage.

Wie viel Mann Ihres Zuges
essen in der Menage?

Wie groß ist die tägliche Ein-
lage eines jeden Mannes?

Haben Sie genug Kochservice?

Holz, Kohlen?

Raucht es nicht zeitweilig in
der Küche?

Kochen diese Kochmaschinen gut?
Welche Kochmaschinen sind bes-
ser?

Die alten runden oder die
neuen Pilh'schen?

Postavite ta dva kavaleta bolj
od stene.

Ukažite, da se danes po poldne
zimske plahte (odeje) in
poletne odevke iztepejo.

Vaša slamnjača je pomazana.
Tudi njo danes po poludne
očistite.

Isti podzglavnik ni povsem
natlačen.

Ali je slama v slamnjačah
(nova) frišna?

Na zobačah ne ležijo po-
vsod monture v predpisa-
nem redu.

Skerbite, da se vse v red
spravi.

Tam na kljuki niso čake in
telečaki na svojem mestu.

Plašč ni v zvitku.

Pometite!

Očistite mize in klopi!

IX. Pri pregledovanju menaže.

Koliko mož vašega voda je
v menažiji?

Koliko vlaga vsaki dan po-
samezen mož?

Ali imate dovolj robe za ku-
hanje?

Derv in premoga?

Ali se ne kadi (dimi) včasih
v kuhinji?

Ali ti samovari dobro kuhajo?

Kateri samovari so boljši?

Stari okrogli ali novi pilha-
lovski?

Was kochen Sie heute?

Wir kochen gewöhnlich täglich
Rindfleisch und Mehlspeise,
Knödeln, Fleckchen, Nudeln,
Geriebenes, manchmal auch
Hülsenfrüchte, Erbsen, Fi-
solen, Linsen; ein andersmal
Gulasch, zeitweise Kartoffeln
mit saurerer Sauce.

Was kostet das Kilo Mehl,
Speck, Butter, Schweinfett?

Die Suppe ist wenig gesalzen.
Salzen Sie zu!

Sie haben zu wenig Grünzeug;
ein andersmal kaufen Sie mehr
davon ein; das Grünzeug
ist der Gesundheit zuträglich.

Bewahren Sie das Essen für
die Wachmannschaft an einem
warmen Orte!

Wo ist der Menagemeister?

Wer hat heute einzukaufen?

Zeigen Sie mir das Menage-
büchel!

Der heutige Einkauf ist noch
nicht eingetragen.

Tragen Sie ihn sogleich ein!

X. Beim Quartier-
machen.

Wo ist hier die Gemeindevor-
stehung?

Wo wohnt der Einquartierungs-,
wo der Vorspanns-Kom-
missär?

Morgen Vormittag um 11 Uhr
wird der Stab und das 5.
Bataillon des 2. Infanterie-
Regimentes Br. Maroičič
Nr. 7 hier einrücken.

Kaj kuhate danes?

Kuhamo navadno vsak dan
govedino, in kako močnato
jed, cmoke, oškerce, nudlje,
ribano; nekaterokrat tudi
stročje, grah, fižol, lečo;
drugokrat gulaš; v časih
krompir s kislo čorbo.

Koliko stane kilo moke, špeha
(slanine), sirovega masla,
sala?

Juha je premalo osoljena.

Prisolite!

Imate premalo zelenjadi; dru-
gokrat je morate več na-
kupiti; zelenjad je zdravju
koristna.

Shranite jed za stražno moštvo
na kakem toplem kraju.

Kje je menažmojster!

Kdo ima danes nakupovati?

Pokažite mi menažno knjigo!

Danešnji nakup ni še vpisan.

Precej ga vpišite!

X. Pri priiskerbovanju
stanišč.

Kje je tukaj občinsko pred-
stojništvo?

Kje stanuje komisar za voja-
ško stanovanje, kje komisar
za vojaške priprege?

Jutri pred poludne ob enaj-
stih pride štab in peti ba-
taljon redovnega peškega
polka barona Maroičiča šte-
vilo sedmo.

Die Stärke desselben besteht in 1 Obersten, 1 Major, 4 Hauptleuten, 10 Subalternoffizieren und 430 Infanteristen.

Beim Regiments = Stabe befinden sich: 1 Regiments-, 1 Bataillonsadjutant, 1 Proviantoffizier, 2 Militärärzte, 1 Regimentstambur, 1 Jahrenträger, 3 Stabsführer, 1 Bataillonshornist, 1 Bataillonstambur, 1 Bataillonsbüchsenmacher, 2 Banderage-träger, 30 Spielleute und 8 Offiziersdiener.

Schließlich 1 Hauptmann-Rechnungsführer, 1 Lieutenant-Rechnungsführer und 1 Rechnungsfeldwebel.

Ich bitte, wollen Sie mir Quartiere für alle anweisen!

In der Wohnung des Obersten wollen Sie auch die Regiments = Adjutantur mit 3 Schreibern unterbringen.

Dann ist auch eine Stallung für 10 Pferde nöthig, irgend eine Lokalität für den Regiments = Train und endlich ein Wachzimmer für 6 Mann, welche die Regimentskassa und die Bagagen überwachen.

Was kostet hier das Kilo Rindfleisch?

Njegova moč obstoji v enem polkovniku, enem majorju, potem so štirje stotniki, je deset nižih oficirjev in štiri sto trideset pešcev.

Pri polkovnem štabu je: en polkovni, en bataljonski pribočnik (adjutant), en založni oficir, dva vojaška zdravnika, en polkovni bobnar, en banderonosec, trije štabski vodniki, en bataljonski trobec, en bataljonski bobnar, en bataljonski puškar, dva nosca obez, trideset godeev in osem oficirskih služabnikov.

Konečno en stotnik računovodja, en lajtenant računar in en računski nadrednik.

Prosim, odkažite mi stanišča za vse!

V stanišču polkovnika nastanite tudi polkovno pribočništvo s tremi pisarji.

Potem je tudi potreben konjak (hlev) za deset konj, kaki prostor za polkovni pratež in konečno izba za stražo šest mož, ki varujejo polkovno blagajno (denarnico) in popotno robo.

Koliko stane tukaj kilo goveje mesa (govedine)?

Wo wird die Cinquartierungs- und Vorspannsgebühr entrichtet?

Morgen früh werden 10 zweispännige Vorspannswagen benöthigt.

Es wäre sehr gut, wenn die Wagen schon heute Nachmittag zusammenkämen, um heute noch die Bagage aufzuladen zu können.

Ich komme heute Nachmittag auf den Ring und werde die Wagen an die Compagnien vertheilen.

Jetzt möchte ich die einzelnen Quartiere besichtigen.

Wo ist das Haus Nr. 26?

Kje se plača nastanovitnina in voznina?

Jutri zgodaj potrebujemo deset dvoprežnih vozov.

Dobro bi bilo, da bi se sošli vozovi že danes popoldne, da bi mogli že danes popotno robo naložiti.

Po poludne pridem jaz na terg in bom vozove kompanijam razdelil.

Zdaj bi jaz rad posamezna stanišča pogledal.

Kje je hiša s številko šest in dvajset?

XI. Im Verhör.

Wie heißen Sie?

Woher sind Sie?

Aus welchem Bezirk?

Aus welcher Bezirkshauptmannschaft, aus welchem Kreise?

Wie alt sind Sie?

Welcher Religion?

Sind Sie ledig oder verheiratet?

Haben Sie Kinder?

Wie lange dienen Sie?

Haben Sie außer in diesem Regimente auch anderswo gedient?

Wurden Sie schon gestraft und wie oft?

Sind Sie also noch wohlverhalten?

XI. Pri izpraševanju.

Kako se imenujete?

Od kod ste?

Iz katerega okraja?

Iz katerega okrajnega glavarstva, iz katerega okroga?

Koliko ste stari?

Katere vere ste (katerega veroizpovedanja)?

Ste li svobodni ali oženjeni?

Ali imate otroke?

Kako dolgo služite?

Ali ste razun pri tem polku še kje drugej služili?

Ali ste že bili kaznovani in kolikokrat?

Ste potem še brez graje (brez madeža)?

Wissen Sie, weshalb Sie
hierher gerufen wurden?

Sie waren Zeuge, als sich der
Soldat N. am Korporal N.
vergriffen hat?

Erzählen Sie Alles umständ-
lich!

Wer war damals noch im Zim-
mer, als dieses geschehen ist?

Unterschreiben Sie sich hier am
Schlusse eines jeden Bogens!

Nun können Sie abtreten!

XII. Allgemeine Fragen.

Wer sind Ihre Eltern?

Lebt Ihr Vater noch?

Wie viel Brüder haben Sie?

Ist einer von ihnen Soldat?

Haben Sie eine Profession?

Welche Schulen haben Sie fre-
quentiert?

Wie lange waren Sie auf Ur-
laub?

Wo haben Sie sich während
dieser Zeit aufgehalten?

Sind Sie gern Soldat?

Kennen Sie Ihre Vorgesetzten
beim Namen?

Wie oft trifft Sie der Wach-
dienst?

Bekommen Sie immer richtig
Ihre Löhnung?

Haben Sie irgend eine Be-
schwerde?

Warum haben Sie sich zum
Rapport gemeldet?

Um was bitten Sie?

Ihre Bitte ist nicht stichhältig.

Ich kann sie nicht bewilligen.

Ali veste, zakaj ste bili sem-
kaj poklicani?

Bili ste priča (svedok), ko je
položil vojak N. roko na
desetnika N.?

Pripovedajte (povejte) vse na-
tančno!

Kdo je bil takrat še v izbi,
ko se je to zgodilo?

Podpišite se tukaj na koncu
vsake pole!

Zdaj smete odstopiti!

XII. Občna vprašanja.

Kdo so vaši starši?

Ali vaš oče še živijo?

Koliko bratov imate?

Je kateri izmed njih vojak?

Znate kako rokodelstvo?

Katere šole ste obiskovali?

Koliko časa ste bili na do-
pustu?

Kje ste med tem prebivali
(se mudili)?

Ali ste radi vojak?

Ali poznate svoje predstoj-
nike po imenu?

Kolikokrat pride na vas stražna
služba?

Ali vselej redno svojo plačo
dobivate?

Ali imate kako pritožbo?

Zakaj ste se k raportu oglasili?

Za kaj prosite?

Vaša prošnja ni veljavna.

Ne morem je dovoliti.

Wünschen Sie zum Bataillons-
und Regimentsrapport vor-
geführt werden?

Ali želite k bataljonskemu
in polkovnemu raportu iti?

XIII. Am Exercierplatz.

XIII. Na vadišču.

Schauen Sie rechts und stehen
Sie ruhig!

Köpfe in die Höhe!

Die Schultern ein wenig zurück!

Geben Sie Acht auf das Kom-
mando Ihres Zugskomman-
danten!

Geschlossen marschieren!

Die Fühlung ist rechts!

Stehen bleiben!

Geben Sie Acht auf den Tam-
bur!

Schritt markieren!

Sie haben den Schritt verloren!

Wechseln Sie den Schritt!

Machen Sie die Wendung voll-
ständig!

Der Schritt ist zu geschwind.

Ruhig! In Reih' und Glied
darf sich Niemand rühren.

Wenn Sie nicht besser auf-
merken, so werden Sie aus
Strafe eine Stunde länger
exerzieren.

Sie werden so lange exerzieren,
bis Sie alles genau kennen
werden.

Geben Sie besser Acht!

Richten Sie sich rechts aus!

Verdrehen Sie nicht die Schul-
tern!

Korporal, Zugsführer richten
Sie ihre Abtheilung aus!

Gefreiter N.! Sie haben zu
spät kommandiert.

Glejte na desno in stojte
mirno!

Glave kviško (na viš)!

Ramena malo nazaj!

Pazite na povelje (komando)
svojega vodskega povelj-
nika!

Koračite skupno!

Dotik je na desno!

Stojte!

Pazite na bobnarja!

Značite korak!

Vi ne stopate prav!

Spremenite korak!

Obernite se popolnoma!

Korak je prehit.

Zmirom! V redu in v verstí se
nima nikdo gibati.

Če ne bote bolje pazili, bote
za kazen eno uro dalje
se vadili (eksercirali).

Tako dolgo bote se vadili
(eksercirali), da bote vse
dobro znali.

Bodite bolj pazljivi!

Ravnajte se na desno!

Ne sukajte ramen!

Desetnik, vodnik vredite svoj
oddelek!

Razvodnik N.! vi ste pre-
pozno komandirali.

Nehmen Sie sich ein Direktions-
objekt und marschieren Sie
in gerader Richtung darauf!

Marschieren frei, ungezwungen,
natürlich!

Diese Bewegungen werden wir
wiederholen.

Wenn Sie Acht geben, geht alles
gut.

Tambur, geben Sie auf mei-
nen Säbelwink besser Acht!

Die Zugskommandanten leiten
ihre Züge und halten sie in
Ordnung.

Der Zugskommandant bleibt
immer für seinen Zug ver-
antwortlich.

Als Zugskommandant können
Sie im Bedarfsfalle ihre
Aufstellung verlassen und sich
dorthin begeben, wo es die
Leitung Ihrer Abtheilung
erheischt.

Beim Exercieren in der Kom-
pagnie werden die Gewehre
geschultert am Riemen ge-
tragen.

Die Bajonnette werden nur als
Vorbereitung zum Bajon-
netenangriff oder zur Ver-
theidigung gegen die Kavale-
rie gepflanzt.

Behufs Formirung rangieren
sich die Züge für sich.

Die Zugskommandanten leisten
die vorgeschriebene Ehrenbe-
zeugung und melden den
Kompagnie-Kommandanten
die Stärke ihrer Abtheilungen

Vzemite si kak vodilen pred-
met, in marširajte narav-
nost proti njemu!

Marširajte prosto, neposiljeno,
naravno.

To gibanje (sukanje) bomo
ponovili.

Če pazite, vse dobro gre.

Bobnar, pazite bolje na moj
migljej s sablo!

Vodopoveljniki vodijo svoje
vode in jih v redu deržé.

Vodopoveljnik je vselej za
svoj vod odgovoren.

Kakor vodopoveljnik zamo-
rete, ako je treba, svojo
stajo zapustiti in se tje po-
dati, kjer to zahteva vodba
vašega oddelka.

Kedar se eksercira (vadi) v
kompaniji, nosijo se puške
na remenih (na rami).

Bodala se le nataknejo ka-
kor priprava k napadu z
bodalom ali pa za brambo
proti konjištvu.

Da se kompanija vredi, vre-
diti se imajo poprej vodi
sami za-se.

Poveljniki vodov skažejo po-
stavno (predpisano) čast in
naznanijo kompanijskemu

nach der ausgerückten Männerzahl.

Die Front der Kompagnie kann in Reihen-, Doppelreihen- oder Abtheilungskolonne gebrochen werden.

Die Kolonnenformation aus der Front nach vorwärts kann auf die Mitte geschehen.

Hiezu kommandiert man: „Kolonne vorwärts!“ Hierauf kommandieren die Zugskommandanten: „Doppelreihen links und rechts um!“ und endlich der Kompagnie-Kommandant: „Kompagnie — Marsch!“

Aus der Kolonne kann sich eine Kompagnie vorwärts, oder in eine der beiden Flanken entwickeln.

Die Kompagnie raliert sich in der Regel in der Kolonne und zwar immer mit dem ersten Zug an der Tête.

XIV. Auf der Reitschule und in der Stallung.

Bei der Abrihtung der Pferde soll der Abrihter immer ruhig und geduldig sein.

Eine milde Behandlung des Pferdes in der Reitschule ist das Haupterfordernis einer vernünftigen Abrihtung.

Ein erfahrener Abrihter verlangt vom Pferde nie mehr, als es zu leisten im Stande ist.

Jeder Anfänger im Reiten soll über die ordentliche Wartung

poveljniku, koliko mož štejejo njih oddelki.

Fronta (čelo) kompanije se more razdeliti v redno, dvoredno ali oddelkino kolono.

Kolona iz fronte (čela) naprej se zamore napraviti na sredo.

V to se komandira: „kolona naprej!“ Potem komandirajo vodski poveljniki: „V dvoredih na levo in desno!“

In slednjič komandira kompanijski poveljnik: „kompanija — marš (stopaj)!“

Iz kolone se more razrediti kompanija ali naprej, ali pa na eno od obeh strani.

Kompanija se zbere (snide) navadno v koloni in sicer sploh s prvim vodom na čelu.

XIV. Na jezdarnici in v konjaku.

Pri vaji konj ima vaditelj vselej miren in poterpežljiv biti.

Pohlevno ravnanje s konjem v jezdarnici je glavna potreba pametne vaje.

Zveden vaditelj od konja nikdar več ne zahteva, kakor konj izvršiti zamore.

Vsak novinec v jahanju naj se o redni postrežbi svo-

seines Pferdes gründlich belehrt werden.

Vor Allem soll der Rekrut wissen, wie er das Pferd satteln und zäumen soll.

Alle Bewegungen in der Reitschule werden anfangs im Schritt, dann im Trab, und schließlich im Galopp geübt.

Unbewaffnet führt der Rekrut sein Pferd in die Reitschule mit dem Zügel in der rechten Hand.

Vor dem Beginne des Unterrichtes visitiert der Abrichter das Pferd, ob es tadellos gesattelt sei.

Sodann belehrt er den Neuling im Reiten über das Aufsitzen.

Zu diesem Behufe kommandiert er: „Aufsitzen, sitzt auf!“

„Kleine Tour!“

„Große Tour!“

„Rechts (links) traversiert!“

„Schritt! Trab!“

„Galopp! Carriere!“

„Aus der Mitte!“

„Halbe Reitschule!“

„Croup herein!“

„Kurzer Galopp!“

„Scharfer Trab!“

„Ergreift den Säbel!“

„Versorgt den Säbel!“

Lassen Sie die Untergurte etwas nach!

Ziehen Sie ein wenig die Obergurte an!

Der Nasen- und Stirnriemen sind nicht ordentlich gepuht, und geschwärzt!

jega konja (popolnoma) natančno poučiti.

Pred vsim naj novinec ve, kako ima konja osedlati in obuzdati.

Vsi gibki v jezdarnici se učijo v začetku v koraku, potem v diru in konečno v skoku.

Novinec pelje neoborožen svojega konja v jezdarnico deržé z desno roko uzdo.

Pred ko se uk prične, pregleda voditelj konja, ali je brez pogrška osedlan.

Potem poučijo novaka v jahanju o zasedanju.

Za to komandira: „Zasesti, zasedite!“

„V malem kolobaru!“

„V velikem kolobaru!“

„Na desno (levo) začne korak!“

„Korak! Dir!“

„Skok! Karijera!“

„Iz sredine!“

„Pol jezdarne!“

„Zadek noter!“

„Kratek skok!“

„Hiter dir!“

„Zgrabite sabljo!“

„Preskerbite sabljo!“

Popustite malo doljno podprogo!

Pritegnite nekoliko gornjo podprogo!

Nosno in čelno remenje ni prav osnaženo (očiščeno) in počernjeno!

Nehmen Sie dem Pferde die
Halfter ab und legen ihm
die Stallhalfter an.

Zäumen Sie das Pferd!

Geben Sie ihm den Sporn!

Lassen Sie die Zügel nach!

Führen Sie alle Pferde in die
Schwemme!

Das Pferd hinkt.

Es verrenkte sich den Fuß.

Dieses Pferd läuft einen guten
Trab.

Die Steigbügel hängen tief;
verkürzen Sie die Steigbügel.

Das Pferd bäumt sich.

Der Wachtmeister soll dieses
Pferd zureiten.

Schlägt nicht dieser Schimmel
aus?

Er schlägt gern und oft, sowohl
vorn als hinten aus!

Das Pferd ist nicht beschlagen.

Lassen Sie es scharf beschlagen!

Nehmen Sie dem Pferde die
Hufeisen ab!

Schmied, wirken Sie den Huf
ordentlich aus!

Ihrem Pferde trocknet der Huf
ein.

Ihr Pferd ist, wie es mir scheint,
schulterlahm.

Das Pferd ist vom Sattel
abgedrückt.

Haben Sie alle Kleinigkeiten
in Ihrem Mantelsack?

Wo sind die Fouragesäcke?

Bringen Sie mir die beiden
Pistolenhalfter!

Es ist kalt in der Stallung; decken
Sie die Pferde mit Rogen zu!

Odvzemite konju uzdo in po-
dajte mu hlevno uzdo.

Zauzdajte konja!

Spodbodite ga!

Popustite uzdo!

Peljite vse konje na kopa-
lišče?

Konj hromata (čota).

Spehnil si je nogo.

Ta konj v diru dobro beži.

Stremeni visijo nizko; prikra-
tite stremensko jermenje.

Konj se spenja.

Stražni mojster naj tega konja
vjezdi.

Ali ta belec ne berca?

Rad in velikokrat berca s
prednjimi in zadnjimi no-
gami.

Ta konj ni podkovan.

Dejte ga ostro podkovati!

Odtergajte konju podkove!

Kovač, pravno izdelajte ko-
pito!

Vašemu konju se kopito suši.

Vaš konj je, kakor se mi
zdi, v plečah šepast.

Konj se je od sedla otlasil.

Ali imate vi vse malenkosti
v svojem roncu?

Kje so vreče za pičo?

Prinesite mi oba toka za sa-
mokres!

Mraz (merzlo) je v konjaku;
pokrijte konje s plahtami!

Das Pferd stoßt (im Reiten).

Das Pferd spitzt die Ohren.

Dieser Braun ist gedrückt.

Ich habe ein tolltriges Pferd.

Wie lange hat schon jener Braun-
schecke die Quetschung?

Mein Pferd bekam den Kro-
nentritt.

Dein Fals hat Bräune.

Es wurde rosig.

Dieser Fuchs drückt sich den
Huf ab.

Rufen Sie den Militär-Thier-
arzt!

Die Stute ist rosig.

Mein Ballach ist bodenscheu und
mir scheint deine Isabelle ist
lustscheu.

Die Pferde sind erhitzt, führet
sie etwa eine halbe Stunde
im Hofe herum!

Konj se spotika (pri ja-
hanju).

Konj nastavlja ušesa.

Ta rujavec je otlačen.

Jaz imam norostnega konja.

Kako dolgo je tisti dimec že
otlačen?

Moj konj se je zaskočil.

Tvoj plavec ima davico.

Dobil je smerkelj.

Ta lisec si kopito odtiskuje.

Pokličite mi vojaškega živino-
zdravnika!

Kobila se orli (goni).

Moj skopljenec je podoplašen,
in zdi se mi, da je tvoja
Jezabela sapeboječa.

Konji so razgreti, vodite jih
kake pol ure po dvoru!

Inhalt.

	Seite
Vorwort	I.
Die Buchstaben und deren Aussprache	1
Haupt-, Beiz-, Zahl- und Fürwörter.	
Nominativ	8
Vokativ	33
Akkusativ	35
Genitiv	47
Dativ	57
Lokal	65
Instrumental	71
Die Wortarten.	
Hauptwörter.	
Zweizahl	78
Eigennamen	81
Beiwörter	84
Steigerung der Beiwörter	88
Zahlwörter	92
Fürwörter	100
Zeitwörter	106
Ableitung der Zeitformen	113
Vollständige Konjugazion d. Zeitwortes	115
Active Form.	
Anzeigende Art.	
Gegenwart	118
Vergangenheit	123
Vorvergangenheit	125
Zukunft	125
Bedingungs- und Wunschform	126
Leidende (passive) Form	127

	Seite
Nebewörter	128
Vorwörter	131
Bindewörter	132
Empfindungswörter	136
Der Negativsatz	136
Der qualitative und partitive Genitiv	137
Der Genitiv des Objectes	137
Uebereinstimmung des Prädikates mit mehreren Subjekten	138
Das deutsche „man“	139
Uiber: lassen, sollen, müssen, mögen, können, werden	140
Bildung der Verkleinerungswörter	141
Bildung d. Personennamen	143
Bildung und Bedeutung der Beiwörter	144
Bildungssilben zur Bezeichnung eines Ortes	145
Bildungssilben zur Bezeichnung der Stoffe u. Mittel	145
Bildungssilben zur Bezeichnung von Handlungen	146
Zusammensetzung mit Vorwörtern	148
Zusammensetzung d. Haupt- und Beiwörter	149
Schlußbemerkung	150

Anhang.

A. Sprechübungen.	
I. kak, kákošen, sen, o? wie, wie beschaffen? tak, takóšen, sna, o, so, so beschaffen	153

	Seite
II. Kdo? wer?	153
III. Kaj? was?	154
IV. Grufformeln	154
V. Wunfchformeln	155
VI. Kako ti je imé? Wie heißeft Du?	155
VII. Čegav, a, o? weffen, wem gehödig?	156
VIII. Bon der Befchäfti- gung	157
IX. Ali? ob; oder	157
X. Kje? wo?	158
XI. Kam? wohin?	159
XII. Kako? wie?	159
XIII. Obkoréj? wann? um wie viel Uhr?	160
XIV. Kedáj? wann?	161
XV. Zakaj? warum?	161
XVI. Kateri, a, o, welcher, welche, welches?	163
XVII. Kod? wo? od kod — do kod? woher — bis wohin?	164
B. Praktifche Gefpräche aus dem Militärleben.	
I. Mit dem Diener. (S slu- zabnikom.)	165
II. Beim Bifitieren der Ab- juftierung. (Pri pregledo- vanju naprave in oprave.)	167
III. Im Infpektionsdienfte.	

(V nadzorniški (infpek- cijski) službi.)	170
IV. Beim Bifitieren d. Wache (Pri pregledovanju straž.)	173
V. Bei Begegnung eines Soldaten. (Pri srečanju kakega vojaka.)	175
VI. Beim Befuche eines Kranken. (Pri obiskanju bolnika)	176
VII. Der Arzt am Kranken- bette d. Mannes. (Zdrav- nik pri postelji bolnega moža)	178
VIII. Beim Bifitieren der Zimmer. (Pri pregledo- vanju izb.)	179
IX. Beim Bifitieren der Menage. (Pri pregledo- vanju menaže.)	180
X. Beim Quartiermachen. (Pri priskerbovanju sta- nišč.)	181
XI. Im Verhör. (Pri izpra- ševanju.)	183
XII. Allgemeine Fragen. (Občna vprašanja.)	184
XIII. Am Exercierplatz. (Na vadišču.)	185
XIV. Auf der Reitschule u. in der Stallung. (Na jez- darnici in v konjaku.)	187

COB155 3042x008

NARODNA IN UNIVERZITETNA
KNJIZNICA



00000429070

11/90

130 —

W

Im Verlage der
St. Hermagoras-Buchdruckerei in Klagenfurt

ist mit Genehmigung des hohen k. k. Reichskriegs-Ministeriums
und Intimation des k. k. General-Commando in Graz
und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Službeni reglement ali službeni pravilnik

za c. k. vojsko I. del.

(Dienstreglement I. Theil.)

Uebersetzt von A. Comel, k. k. Hauptmann des 7.
Bar. Marovič.

Preis gebunden 35 fr.

Dasselbe (II. Theil) Preis geb. 30 fr.

Bei Abnahme von 12 Exempl. erfolgt die Zusendung

Ferner sind nachstehende für den Gebrauch der k. k.
erschienene Hilfsbücher vorrätzig und können dieselben
Buchhandlungen und in der gefertigten Buchdruckerei bestellt.

Nova puška. (Das neue Gewehr.)

Kurze und leichtfaßliche Belehrung im Gewehrwesen in
und Antworten für die k. k. Soldaten.

Preis 30 fr.

Službovník slovensko-nemški za c. k. vojsko
(Dienst-Reglem. II. Theil slovenisch-deutsch)

Preis 35 fr.

Bojna služba. (Felddienst.)

Preis 40 fr.

St. Hermagoras-Buchdruckerei
in Klagenfurt.